Jur. is. 78/1

Hellbach

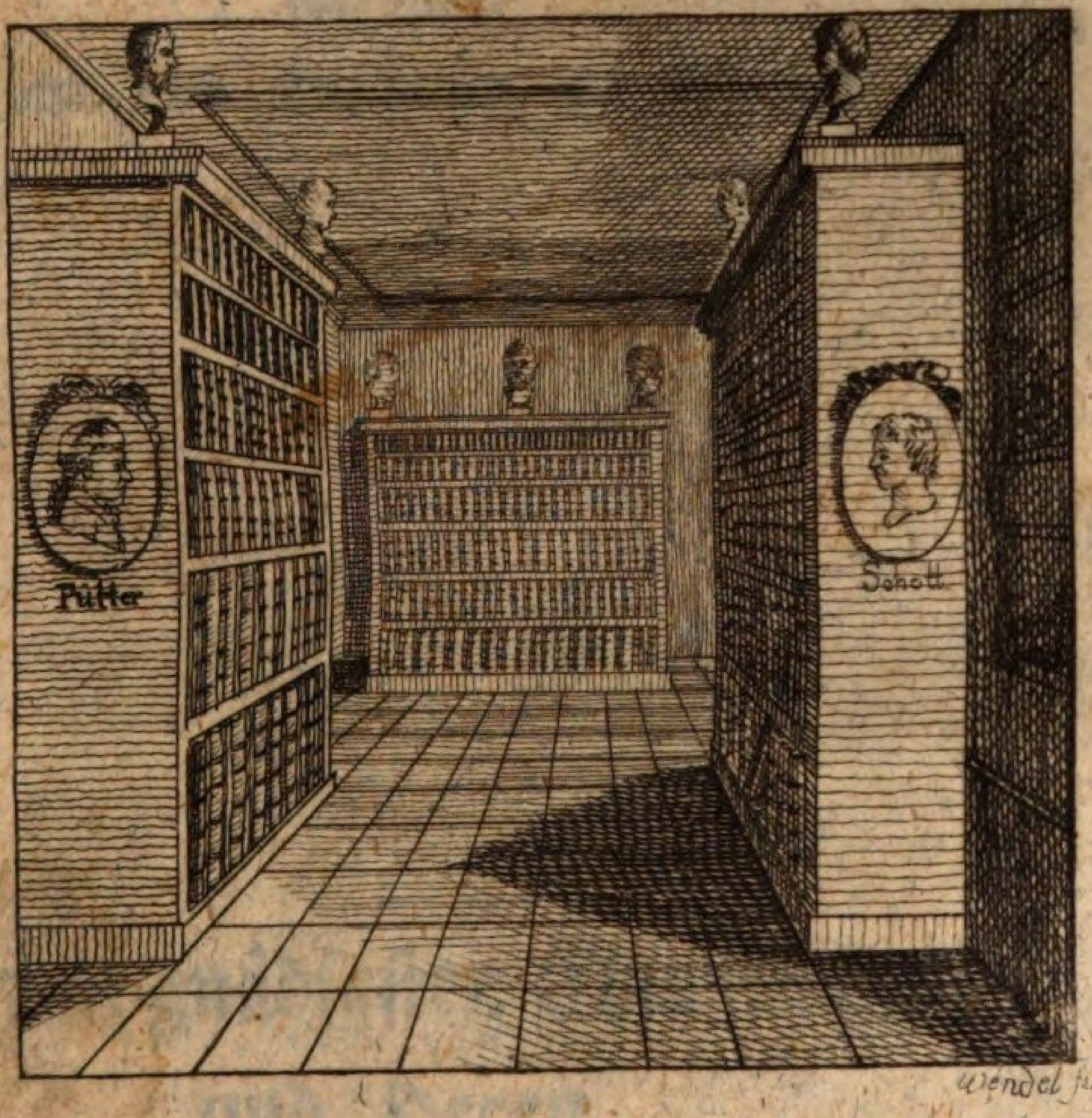
H. L.

Johann Christian Hellbachs
Herzogl. Sächs. Coburg = Meiningischen Commissions-Secretärs, und Fürstl. Schwarzburg-Sondershausischen Regierungsadvokatens

Entwurf einer auserlesenen Bibliothek für Rechtsgelehrte

mit zweckmäsiger Kritik und Ladenpreisen.

Erster Theil.



Erfurt 1787.
bey Georg Adam Keyser.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Dem

Hochwürdigsten Fürsten und
Herrn

Herrn

Friedrich Carl Joseph

des heiligen Stuhls zu Maynz Erzbischofen,
des heil. Röm. Reichs durch Germanien Erzkanzlarn und Churfürsten
wie auch
Fürsten und Bischofen zu Worms

Meinem gnädigsten Churfürsten
und Herrn

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Hochwürdigster Erzbischof und Churfürst

Gnädigster Churfürst und Herr!

Die Wissenschaften und deren Bearbeiter sind von der glorreichsten Regierung, womit die Vorsehung diese Lande beglückt hat, in so ausgezeich-

neten

neten Schutz genommen worden, daß es selbst protestantische Schriftsteller wagen dürfen, Höchstderoselben hochwürdigsten Namen ihren Werken vorzusetzen, um dadurch das Glück zu erlangen, mittelst Höchstdero begnadigenden Huldreichen Attention ihre Arbeit dem Publico, und besonders auch jener Anzahl, die über gewisse Punkte anderer Meinung, als diese sind, ohnstreitig werther zu machen.

Nur um den geringsten Grad des höchsten gnädigsten Beyfalls zu

bezwe-

bezwecken, erkühne auch ich mich, mit diesem Entwurfe einer juristischen Bibliothek **Höchstdero** heiligen Stuhle mich zu nähern.

Damit, und mit der öffentlichen, kühnen, aber gerechten Ableugnung, daß unter der zahllosen Menge, die für das theuerste Wohl Ew. **Churfürstlichen Gnaden** so eifrig betet, wirklich Jemand sey, der mit größerer Ehrfurcht für **Höchstdieselben** durchdrungen wäre, als

es der Verfasser dieses Buchs ist, verharre ich in tiefster Ehrerbietung

Ew. Churfürstlichen Gnaden

Mühlberg,
den 23ten April
1787.

unterthänigst-treugehorsamster
Knecht und Vasall
Johann Christian Hellbach.

Vor-

Vorerinnerungen.

Die vorzüglichsten Bücher der Haupttheile der Rechtsgelehrsamkeit sowol, als auch einzelner Materien dieser Theile in guter wissenschaftlicher Ordnung aufgestellt zu sehen, und sie nach dieser genauer kennen zu lernen, muß ohnstreitig der Wunsch jedes wahren Freundes, unserer mit einer so großen Menge guter und schlechter Werke bisher versehenen weitläuftigen Wissenschaft sein.

Hofmann, Struv, Buder, Nettelbladt, Westphal und König, Männer von unabsprechlichen Verdiensten, die eben diese, oder ähnliche Absichten früher hatten, bedürfen, wie alle literarische Werke, mit der Zeit Verbesserungen, Nachträge, und zum Theil Umarbeitung. Der verdienstvolle Herr Prof. D. Siebenkees zu Altorf hat bekanntlich bereits seit einiger Zeit zwar zu einer umgearbeiteten Ausgabe der beliebten Struv-Buderischen Bibliotheca juris selecta dem juristischen Publico eine sehr angenehme Hofnung gemacht, weil aber, wie mich seine eigene sehr angenehme Zuschrift versichert, andere Beschäftigungen dieses würdigen Rechtsgelehrten, es nicht zulassen wollen, daß diese schätzbare Arbeit so bald vortrete, zu geschweigen, daß Siebenkeesische Arbeit und die meinige immer doppelt verschieden bleiben wird: so habe ich auf Verlangen verschiedener Gönner und Freunde, diesen Versuch dem wahren Kenner guter juristischen Werke, zur gründlichen Beurtheilung vorzulegen, länger nicht anstehen wollen.

Mahl

Wahl und Ordnung dieses Buches, ziehe ich mit Beistimmung verschiedener angesehener Literatoren, derjenigen in den sonst schätzbaren Lehrbüchern der juristischen Literatur befindlichen Anordnung, die durch die Eintheilung in legale, doktrinelle (und diese wieder in allgemeine und besondere) casuistische und allgemeine Schriften, jene zusammengehörige Materie zu weit von einander entfernt, noch so lange vor, bis völlig Sachkundige und unpartheiische Richter die Nettelbladt-Königische Ordnung mit hinreichenden Gründen prälociren werden.

Viele folgen freilich nur immer ihren eigenen Meinungen über die Anordnung der juristischen Werke, und nicht wenige glauben, es könne keine natürlichere und keine bequemere Einrichtung sich denken lassen, als die ihrige. Eben so sonderbar ist auch die Vorliebe gewisser sonst schätzbarer Männer für diese und jene Lieblingsbücher, worüber man sie oft allgemein beliebtere, neuere und bessere Werke verkennen sieht. Dieß erfuhr ich nur zu oft, da ich über diese Gegenstände mündlich und schriftliche Urtheile

ein-

einzuziehen, und weiter darüber nachzudenken, bemühet war.

Gegenwärtiger Theil befaßt die Hauptgegenstände der Rechtsgelahrheit und ihrer Theile; in zwei bis drei nachfolgenden Theilen aber, werden die Schriften über einzelne specielle Rechtsgegenstände angegeben werden.

Bei den mehresten und vorzüglichsten Werken hat man aus verschiedenen, leicht abzusehenden Gründen, kurze, jedoch zweckmäßige Urtheile beigebracht, und auf gute Rezensionen verwiesen; und da letzteres Kürze halber nur mit Anfangsworten und Buchstaben geschehen ist: so war das vor dem Sachregister befindliche Verzeichniß der angeführten Schriften nöthig.

Um diesen Entwurf auch noch einer wesendlichen Empfehlung mehr würdig zu machen, hat der Verleger die Bemühung übernommen, allen noch im Buchhandel vorkommenden Büchern den wahren Ladenpreiß beyzufügen; welches sich freilich

lich bei einigen alten, vielen ausländischen und sämmtlichen akademischen Streit- und Gelegenheitsschriften, da hierbey entweder gar keine Preiße, oder keine feste, oder abgeänderte, besonders auch bei theuern Werken statt haben, nicht thun ließ. Uebrigens wird man sich auf die beigesetzten Preiße ziemlich sicher verlassen können, da solche nicht ein Gelehrter, sondern ein Buchhändler beifügte, indem letzterer, wenn er besonders in einem ausgebreiteten Handelsgeschäfte steht, dieses freilich besser als ersterer, zu besorgen vermag. Kleine Abweichungen entstehen oft bei Entlegenheit der Buchhandlung, von den Verlegern oder Messen, durch hohe Frachten und Porto, zumal bei Ausländischen. Immer doch mögliche Verbesserungen sollen künftig angebracht werden.

Mehr als ein Beispiel hat mich gelehrt, von welchen großen und zum Theil bisher unbekanntem Nutzen ein scientifisch wohlgeordneter Vortrag der juristischen Bücherkunde sey. Zween fähige Köpfe, in deren einen, während der akademischen Laufbahn wenig oder nichts von der Rechts-

wissen-

wissenschaft, für die er bestimmt war, eindrang, der andere aber dieser Wissenschaft sonst keinen Geschmack abgewinnen konnte, fielen doch noch auf den glücklichen Gedanken, Unterricht in der juristischen Bücherkenntniß zu nehmen. Dieser fiel für sie so vortheilhaft aus, daß sie unvermerkt das Sistem der Rechtsgelahrheit selbst faßten, erst deren Hauptheile und ihre Unterabtheilungen kennen lernten, und bald darauf mit den speciellen Materien und ihren Schriften vertrauter wurden. Sollte diesem Beyspiele zufolge nicht jeder angehende und vollendete Schüler der Themis dergleichen Vorlesungen zur Vorbereitung sowol als zur Wiederholung eifrig suchen? Und wie mag es gleichwohl kommen, daß auf sehr wenigen von unsern Universitäten so selten dergleichen Vorlesungen zu Stande kommen können? Die vorzüglichsten Bücher müssen freilich dabei vorgezeigt, auch wohl gegen gewisse Bedingungen ausgeliehen werden. Und da mögen sich denn wohl bei manchen Lehrer gewisse Schwierigkeit finden. Solche mit Vorzeigung und Verleihung juristischer Bücher

ver-

verbundenen Vorlesungen mögten wenigstens nutzbarer seyn, als manche andere Lesegesellschaften. Doch wieder auf diese Bibliothek.

Fänden sachkundige und unpartheiische Richter diesen Entwurf ihrer Critick werth: so wünschte ich, daß diese so viel es Zeit und Raum verstattete, die Gründe anführen möchten, warum sie vielleicht mit der Ausführung des Plans hier und da nicht zufrieden wären, welche Vorzüge dieses für jenem Buche, welchem ich weniger Güte zuschreibe, etwann dennoch habe, warum dieß oder jenes keinesweges weggelassen werden müsse, und welches im Gegentheile des Anführens wirklich nicht werth wäre. Ubertrâfen diese Gründe an Stärke jene, die ich bey der Auswahl vor Augen hatte: so werde ich augenblicklich meine Meinung ändern. Vorzüglich aber erstreckt sich auch mein Wunsch dahin, daß auch einsichtsvolle und rechtschaffene Katholicken in ihren Journalen dieses Buch einer gründlichen Beurtheilung würdigen möchten. Dadurch dürfte das Werk der

Voll-

Vollkommenheit näher gebracht, und ich wenigstens zum vollkommensten Dank verpflichtet werden. Geschrieben zu Arnstadt vor Ostern 1787.

Der Verfasser.

Inn-

I. Abschnitt.

Encyclopädien und Methodologien.

1. Opuscula de ratione et methodo studiorum juris collecta a Chr. G. BUDERO. 8. Jenae 1724. 5 gr.
Betrift nur das Röm. Recht.
(S. STRUVII Bibl. jur. Cap. VIII. §. 11.)

2. J. St. Pütters neuer Versuch einer jurist. Encyclopädie und Methodologie. 8. Göttingen 1767. 14 gr.

3. A. Fr. Schotts Entwurf einer jurist. Encyclopädie und Methodologie. IVte Aufl. gr. 8. Leipz. 1785. 12 gr.
(Desselben U. E. IV. S. 793-804.)

4. J. F. Gildemeisters jurist. Encyclopädie und Methodologie. 8. Duisburg 1783. 13 gr.
(Schotts B. d. n j. L I. S. 363.)

5. J. F. Reitemeiers Encyclopädie und Geschichte der Rechte in T. 8. Göttingen 1785. 12 gr.
Ist mehr ein historisch=philosophisches System von den Rechtsgrundsätzen.
(Schotts B. d. n. j. L. III. S. 375. Allgem. Lit. Zeit. 1786. No. 78. S. 1-4.)

II. Abschnitt.

Postakademische Anleitungen, oder zum weitern eigenen Studieren nach Abgang von der Akademie.

1. Von der zweckmäßigen Zeitanwendung eines Juristen unmittelbar nach den Universitätsjahren; in

den gemeinnützigen jurist. Beobachtungen und Rechtsfällen. I. B. S. 1-23.

Der Verf. ist der Hr. Regierungsr. C. Fr. Elsäßer.

2. F. L. Langens Abhandlung von der Lehrart der praktischen Rechtsgelahrh. und der Zeitanwendung nach akademischen Jahren. 4. Maynz 1784.

Einen andern Titel liest man im Schott, *) welcher also lautet: Ueber die Einricht. und Methode der prakt. Vorles. auf Univ. und die zweckmäßige Zeitanwendung nach geendigten akademischen Studien, besonders in Ch. Mainzischen Staaten; Ein Progr. 4. Mainz 1784.

* (B. d. n. j. L. III. S. 196.)

III. Abschnitt.

Anweisung zu wohl einzurichtenden juristischen Reisen.

1. G. P. Hoenn Iter juridicum, quod jurium cultor per Belgium Angliam, Galliam et Italiam jucunda cum utilitate instituere potest. 12. Vit. 1688. 2 gr.

2. Rom. Tellers Rede von den Vortheilen einer vernünftigen Reise, und daß dieselbe weit gröser bei einem Rechtsgelehrten als bei einem Gottesgelehrten seynd. 4. Leipzig 1728.

3. I. W. Bergeri Pr. de ICto peregrinatore. 4. Vit. 1740. und in s. Stromat. acad. S. 803. u. f.

4. Io. Gottl. Kligneri Com. de promotionibus studiosorum juris ad iter juridicum pertinentibus. 4. Lips. 1744.

5. Ch. Fr. Reuschens Vortheile des Vaterlandes von den Reisen eines Rechtsgelehrten. 4. Königsb. 1750. und in den Schriften der freien Gesellschaft in Königsb. I. S. 348 436.

6. Ch. G. Buderi Praefat. de utilitate peregrinationis literariae pro ICto. zu Schoettgen und Kreyßig Scriptor. Hist. med. aevi. T. III.

7. Von

7. Von rechter Einrichtung einer gelehrten jurist. Reise; in den Hall. Beitr. zur jur. gel. Hist. I B. IV St. S. 668. u. f.

IV. Abschnitt.

Juristische Literatur.

I. Kapitel.

Generelle Schriften.

§. 1.

Lehrbücher.

Wir übergehen hier die rühmlichen Arbeiten eines Stollens, Bünemanns, Eisenhardts, Hommels und Nettelbladts und führen nur den neusten und besten Schriftsteller der allgemeinen jurist. Literatur an

H. J. O. Königs Lehrbuch der allgemeinen jurist. Literatur. gr. 8. Halle 1785. II. 2 thl. 12 gr. Davon der erste Theil die Kenntniß der Rechtsgelehrten, und die Geschichte der Rechtsgelahrheit, der zweite aber die Kenntniß der jur. Schriften enthält. (Schotts B. d. j. L. III. S. 95. u. S. 365. Erfurtische gel. Zeitung 1786. S. 444.)

§. 2.

Beiträge.

1. Hallische Beiträge zu der jurist. Gelehrten Historie. 12 Stücke in III Bänden. 8. Halle 1755-63. 2 thl. 12 gr.

2. J. A. Rieggers alte und neue civilistische Bibliothek. I St. 8. Augsb. und Freiburg 1765.

3. (J. H. Eberhardts) Critisches Wörterbuch über juristische Sachen. 8. Frkfurt. 1769-71. Nebst einer Beilage 1772.

Enthält 1) Abh. über jur. besonders publicist. Materien. 2) Kurze Gedanken und Einfälle. 3) Beurtheil. von neuen jurist. Schriften. 4) Allerhand liter. Beitr.

(Schotts U. C. I. S. 495. II. S. 234. III. S. 65. S. 917. IV. S. 433. V. S. 554. VI. S. 805.)

4. (J. W. B. Hymmens) Beiträge zu der jurist. Lit. in den Preußischen Staaten. VIII Sammlungen. 8. Berlin, und neuerlich Dessau 1775-1785. 9 thl.

(Schotts U. C. VII. S. 123. IX. S. 246. X. S. 306. 404. u. 685, wie auch dessen B. d. n. j. L. III. S. 344.)

5. Fr. Jac. Dietr. von Bostell Beiträge zur kammergerichtlichen Literatur und Praxis. I Th. und II Thls. I St. 8. Lemgo 1780-81. 20 gr.

6. (J. Ch. C. Schröters) Jurist. Allmanach auf d. J. 1782. 8. Gieß. 16 gr.

Und da dieser nicht den Beifall erhalten konnte, als man wünschte, so wurden die darinne enthaltenen Abhandlungen noch einmal aufgetischt unter dem Titel: Reflektionen über Schwängerung, Hurkinder und Ehelosigkeit des 18ten Jahrhunderts. 8. 1785.

(N. j. L. 1782. I. S. 135-44.)

7. Ch. G. Jachmanns Beitr. zur jurist. Lit. in Schlesien. 8. Bresl. 1782. 12 gr.

(N. j. L. 1782. S. 372-377.)

8. J. C. H. Dreyers Beiträge zur Literatur und Geschichte des t. Rechts. I. II. und des III St. I Absatz. 4. Lübeck und Leipz. 1783. 18 gr.

(Schotts B. d. n. j. L. I. S. 160.)

9. C. Fr. Häberlins Materialien und Beiträge zur Geschichte, den Rechten, und deren Literatur. III St. 8. Erlang 1784-86. 1 thl.

(Schotts B. d. n. j. L. II. S. 74. III. S. 41. IV. S. 67.)

10. Hierher gehören auch die unten vorkommende Magazine der Herren Siebenkees, Günther und Otto.

§. 3.

§. 3.

Die Literatur, oder auch nur der bibliographische Theil derselben über einzelne Theile der Rechtsgelahrheit, kommt bei jedem Theile selbst vor.

II. Kapitel.

Bibliographischer Theil der juristischen Literatur.

§. 1.

Handbücher.

Ohne die ältern Lehrbücher eines Io. B. *Zileti*, Io. *Nevizani*, I. *Gomesii*, Io. *Fichardi*, I. W. *Freymonii*, Ge. *Draudii*, Sim. *Pauli*, des Anonymi A. F. C. S. ingleichen H. E *Kaestneri*, N Ch. *Lyncker*, und was dieser weiter veranlasset, wie auch H Ch. L. B. de *Senckenberg*, hier umständlich zu erwähnen, nennen wir nur folgende neuere:

1. J. A. Hoffmanns auserlesene jedoch vollständige jurist. Biblioth. mit aufrichtigen Urtheilen, wie auch mit hiesigen Orts gewöhnlichen Preisen begleitet. 8. Jena 1748. II. 1 thl.

(Allern. Nachr. VI. S. 602.)

2. B. G. Struvii Bibliotheca juris selecta cura Ch. G. Buderi, edit. noviss. 8. maj. Jen. 1756. 2 thl.

Hat nur nicht genug Auswahl, zu wenig und zu allgemeine, auch nicht allezeit richtige Urtheile.

(Unp. Critik. VI. S 90-92.)

3. Ej. Bibliotheca selectissima juris accedunt Henr. Contelmanni Annotationes, ubi praestantiora ICtorum opera ad nostra usque tempora referuntur. 4. Lausann 1762.

(Allgem. jur. Bibl. I. S. 468. II. S. 478.)

4. Guil. Franc. de Bure Bibliographie instructive,

ve, ou Traité de la Connoiſſance des Livres rares et ſinguliers, Volume de la Jurisprudence et des ſciences et Arts. 8. a Paris 1765.

Das Werk des de BVRE enthält eigentlich 4 Theile, davon der zweite dieser ist.

5. E. Ch. Westphals systemat. Anleitung zur Kenntniß der besten Bücher in der Rechtsgelahrheit. II. Aufl. 8. Leipzig 1779. 10 gr.

Enthält bloße Büchertitel ohne Urtheile über ihren Werth.

(Schotts U. C. VI. S. 874-89.)

§. 2.

Repertoria, oder Bücherlexica.

1. Corn. a BEVGHEM Bibliographia juridica et politica ſive conſpectus librorum juridicorum et politicorum, qui ab a. 1651. per univerſam Europam in quavis lingua prodierunt. 12. Amſtelod. 1678. 1680. 1685.

2. Introductio in notitiam ſcriptorum juris civilis, ſaxonici et cameralis juxta ordinem alphabet. 8. Nordhuſ. 1703. 5 gr.

3. Mart LIPENII Bibliotheca realis juridica, poſt virorum clariſſimor. F. G. STRUVII et G. A. IENICHENII curas emendata, multis acceſſionibus aucta et locupletata, adjecto etiam accurato ſcriptorum indice inſtructa Tom. II. f. Lipſiae 1757. 7 thl. 8 gr.

Das ist die vierte Ausgabe, worzu J. F. Conradi die Vorrede gemacht, und das jus civile gröstentheils bearbeitet hat. Die übrigen Mitarbeiter waren J. Ch. Cramer, H. G. Francke, Ch. W. Küstner, J. A. Bach, Ch. G. Gutschmid, G. Schumann und J. G. Böhme, und enthält diese Ausgabe 40604 Titel groser und kleiner Schriften ohne Urtheile. Eine Ausgabe von dem Lipen, nämlich die von Jenichen besorgte, enthält zwar kurze aber auch sehr mangelhafte Urtheile, wodurch auch das Werk wider den Endzweck erweitert wurde.

(Un-

(Unparth. Critik VI. S. 1-7. Königs Lehrbuch der allgem. jur. Lit. II. S. 15.)

4. M. Lippenii Bibliotheca realis juridicae supplementa ac emendationes collegit et digessit A. Fr. Schott. f. Lips. 1775. 3 thl. 12 gr.

Enthält über 20000 Nachträge.

(Deff. Unp. Crit. VII. S. 68.)

Es ist zu bedauern, daß die wichtigen Geschäfte dieses grosen jurist. Literators nicht die versprochene Fortsetzung zulassen wollen; indeß wird uns hoffentlich der Hr. Regierungsrath Freiherr von Senckenberg zu Gießen dafür entschädigen.

§. 3.

Juristische Journale, darunter auch einige zur jurist. Literatur überhaupt gehören, die wir aber ihres hauptsächlichen Innhalts wegen hier mit anführen.

1. Ge. Beyeri Schediasma de utili, et necessaria autorum juridicorum et juris arti inservientium notitia, exhibens indicem autorum, quos recitandos, et excerpendos sibi proposuit, cum specimine futuri laboris duas autorum decades sistente. 8. Lips. 1698. Spec. II. XL scriptores continens. ib. 1701. Spec. III. XL scriptores, quibus Centuria I. absolvitur, continens. ib. 1705. Edit. II auct. et emend. ib. 1726 9 gr.

2. G. A. Ienichen Continuatio. 8. ib. 1738. 4 gr.

(Jur. Büchers. I. S. 689.)

3. C F Hommelii Continuat. II. 8. ib. 1749. Cont. III. ib. 1750. Cont. IV. ib. 1751. Mit No. 4. 16 gr.

(Unp. Critik I. 55. III. 81.)

4. H. G. Francke Continuatio V. locupleta 8. ib. 1758.

(Hall. Beitr III. S. 378. Jugler I. S. 179.)

5. (J. J. Mosers) Unpartheiische Urtheile von juridisch und historischen Büchern. VI St. 8. Frkft. u. Lpzg. (Nürnberg) 1722-25.

 6. (Gottl.

6. (Gottl. Slevogts) Nachricht von einigen auserlesensten grösstentheils raren, alten und neuen jurist. Büchern. II Lieferungen. 8. Jena 1725. 12 Bogen.

Macht sich sehr selten.

7. Acta ICtorum, oder neuste Nachrichten von gelehrter Juristen Leben und Schriften. 8. Wittenb. 1734-37. Acht Theile. 14 gr.

8. Gründliche Auszüge aus jurist. und histor. Disputationibus, welche auf den hohen Schulen, sonderlich in Teutschland gehalten worden. IV Bände. 4. Leipzig 1737-44. 3 bis 4 thl.

9. Dergl. aus den neusten jurist. Disputationibus, welche auf den hohen Schulen in T. gehalten worden. 8. Stuttgart 1753-55. II.

Herausgeber, oder wenigstens Mitarbeiter, waren der Würtembergische Reg. Rath Joh. Fr. Stockmaier, und der Canzlei- und Hofgerichtsadvokat Joh. Chrph. Speidel.

10. Jurist. Büchersaal, oder gründliche Nachricht von den besten jurist. Büchern, der berühmtesten Rechtsgel. Leben, und andern zur Rechtsgel. dienenden Sachen. 8. Leipzig 1737-39. II. 1 thl. 8 gr.

11. Nova acta Jureconsultorum, oder gründliche Auszüge und unpartheiische Urtheile über die neusten jurist. Bücher und Disputat. nebst vollst. Lebensbeschr. berühmter Juristen, und andern nützlichen Beiträgen zur heutigen Rechtsgel. 8. Wittenb. 1738-39. Neun Theile. 18 gr.

12. Allerneuste Nachrichten von jurist. Büchern, academischen Abhandlungen, Deductionen und Verordnungen groser Herren, Leben der berühmten verstorbenen und noch lebenden Rechtsgelehrten, nebst andern zu der Rechtsgelehrsamkeit gehörigen Sachen. 8. Frankf. u. Leipz. 1739-55. X. 6 thl. 16 gr.

An diesem Journale arbeitete erst vom 1-46. Theil G. A. Jenichen, vom 47-76. Hofmann, und von diesem an C. F. Walch.

(Hall. Beitr. I. S. 598. II. S. 187.)

13. Unparth. Critick über jurist. Schriften inn- und

und auserhalb Teutschland. 8. Leipzig 1750-58. VI Bände, und Hauptreg. 1759. 3 thl.

Bach war der Herausgeber, und der vorzüglichste Mitarbeiter, durch dessen Tod sie auch unterbrochen wurde.

(Hall. Beitr. I. S. 394. S. 600)

14. C. Fr. Gerstlachers jurist. Bibliotheck, worinnen von den neusten und andern einem Juristen dienlichen Büchern und Schriften Nachricht gegeben wird. IV St. im I. B. und II. Bds I. u. II. St. 8. Stuttgart 1758-62. 1 thl. 6 gr.

(Hall. Beitr. III. S. 189. 600.)

15. Journal de Jurisprudence. 8. Bouillon 1763-64.

16. J. H. von Selchow juristische Bibliotheck von neuen jurist. Büchern und Abhandlungen. 8. Göttingen I B. 1764. II B. 1stes St. 65; 2tes 66; 3tes 67; 4tes 68. III Bds. 1stes St. 1768; 2tes u. 3tes 69; 4tes 70. IV B. 1780. V Band 1781. 5 thl.

Enthält sehr gründliche und ausführliche Beurtheilungen.

17. C. R. Haußens allgem. Biblioth. der Geschichte und der einheimischen Rechte in Deutschland. I B. und II Bds. 1ster Th. 5 Stücke. 8. Halle 1767. 68. 1 thl. 6 gr.

18. A. Fr. Schotts unpartheiische Critik über die neusten jurist. Schriften. 8. Leipzig 1768-82. X. 12 thl. 12 gr.

Ist als eine Fortsetzung der Selchowschen Bibliothek zu betrachten, mit der sie gleichen innern Werth hat, besonders die 7 erstern Bände; denn die letztern enthalten mehr andere als Schottische Arbeiten.

19. J. Ch. Fischers neue jurist. Bibliothek, in welcher kurze Auszüge aus allen gelehrten Nachrichten von den neusten jurist. Schriften, nebst deren Inhalt, und Urtheil darüber, auch eingesandten Rezensionen und Nachrichten rc. I Bdes 1. Quartal. 8. Jena 1773. 12 gr.

20. A. Jos. Schnauberts neuste jurist. Bibliotheck vornemlich des t. Staats- und Kirchenrechts.

XXV St. a 3 gr. also 3 thl. 3 gr. III B. 8. Gießen 1780 - 85.

Scheint sich auch zu endigen. Den Schriften der Rechtsgel. des catholischen Teutschlands besonders gewidmet.

(Schotts U. E. X. S. 110.)

21. Neueste jurist. Literatur. 8. Erlang. IX Bände, oder vielmehr Jahrgänge, denn anfangs hießen sie die St. auch Bände, davon die aufs Jahr 1776 bis 80 jeder 2 Stücke, die aufs Jahr 1781. 82. 83 und 84 (als der letzte) aber jeder 4 Stücke haben. Von den drei ersten Jahrgängen waren die Herren Hofräthe **Gmelin** und **Elsässer**, von den zwei folgenden Hr. D. **Meyer**, und die Herren Prof. u. D. **Malblanck** und **Siebenkees**, von den letztern Bänden aber die Herren **Geiger**, **Schott**, **Häberlin**, **Meyer**, **Ch. G.** und **Ch. Gmelin** ordentliche Mitarbeiter. 13 thl. 8 gr.

22. **E. F. Kühls** allgem. jur. Biblioth. I B. und I Bds 1. u. 2. Heft. 8. Frankft. a. M. 1781 - 82. 8 Hefte. 3 thl. 8 gr.

Wird auch nicht fortgesetzt.

(**Weidlichs** biogr. Nachr. IV. S. 175.)

23. Allgemeine jurist. Bibliotheck, herausgegeben von zweien Altdorfischen Professoren (J. Fr. **Malblanck** und Joh. Christ. **Siebenkees**,) VI Bände. 8. Nürnberg 1781 - 86. 5 thl. 16 gr.

Nach einstimmiger Meinung ein ganz vorzügliches Journal.

24. Journal de jurisprudence par une societe de jurisconsultes celebres;

(L'Esprit des Journaux françois et etrangeres. Avril 1783. 8. Tome IV. (à Paris) S. 426)

25. A. Fr. **Schotts** Bibliotheck der neusten jurist. Literatur für das Jahr 1783. gr. 8. 1 thl. 1784 1 thl. 1785. 1 thl. Der erste Band erschien 1783, der IIte 84 und 85, der IIIte 85 u. 86. a 1 thl. also 4 thl.

Ohne Zweifel jetzo das gründlichste und vollständigste juristische Journal.

(Neu=

(Neuste jur. Lit. 1783. S. 775-782.)

26. Vollständige Anzeige und unpartheiische Beurtheilung der neusten jur. Literatur fürs Jahr 1784. I Th. herausgegeben in Gesellschaft verschiedener besonders Maynzer Rechtsgelehrten von Franz Joseph Hartleben. 8. Maynz 1785. mit dem Bildnisse Ihro Churfürstl. Gn. zu Maynz. II Th. a. i. selbig. J.

(Schotts B. der n. j. L. III. S. 339. IV. S. 203.)

27. J. L. Klübers jurist. Bibliothek, oder ausführliche Nachrichten von neuen kleinen jurist. vornemlich akademischen Schriften, mit unparth. Prüfungen derselben. 8. Erlang 1785. 86. VI Stücke. 1 thl. 12 gr.

Die Auszüge sind sehr gut und vollständig.

(Schotts B. d. n. j. L. III. S. 371. IV. S. 92. 199. Allg. Lit. Zeitung 1786. S. 154.)

§. 4.

Uebersicht des bibliographischen Theils der jurist. Literatur. Auf gewisse Jahre liefern:

1. Jer. Nic. Eyring liter. Almanach der Deutschen auf das Jahr 1775. Literatur der Rechtsgel. 8. Göttingen 1776. Auf das Jahr 1776. ebend. 1777. gr. 8. 19 gr.

(Schotts U. E. VIII. S. 494. IX. S. 337.)

2. J. P. Waldeks literar. Almanach der Deutschen auf das Jahr 1777. Literatur der Rechtsgel. 8. Göttingen 1778.

3. Dess. Deutschlands literar. Annalen der Rechtsgelahrheit. I B. Literatur v. 1778. gr. 8. Leipzig 1780. 1 thl.

(Schotts U. E. X. 161.)

4. W. L. Storr jurist. Lit. der Teutschen v. 1771-1780. ein Beitrag zur Kenntniß jurist. Bücher. 8. Dessau, I Th. 1782. 10 gr. II. 1785. 1 thl.

(Schotts B. d. n. j. L. I. S. 10. III. S. 293.)

5. Uebersicht der innländischen jurist. Literatur v. Jah-

Jahre 1783. in Günthers und Otto unten anzuführenden Magazin. I Jahrg. I B. S. 140-184. u. S. 225-252.

6. Die Schriften der ausländischen jurist. Bücherkunde dieses Jahrzehends recensiren dieselben a. a. O. S. 70-86. wovon die Fortsetzung nachfolgen soll.

III. Kapitel.

Biographischer Theil der jurist. Literatur.

§. 1.

Lebensbeschreibungen aller berühmten Rechtsgelehrten zusammen, ohne Unterschied der Zeit und des Ortes, wo und wenn sie gelebet haben, blos nach alphabetischer Ordnung, nach Art des Jöcherischen Lexici, sind Casp. Thurmann,[1]) der Herr Rath Jugler [2]) und Herr Justiz-Commissair Weidlich [3]) herauszugeben Willens gewesen; haben aber nachher ihren Entschluß, den besonders die beiden letztern am ersten auszuführen im Stande waren, und deren Arbeit man begierig erwartete, aufgegeben. Bis jetzt müssen wir uns allso mit dem Dionys. Simon [4]) und Peter Tai-

---

1) Dessen Vorhaben aus MOLLERI Cimbria literata T. II. p. 870 ersichtlich ist.

2) Epiſtola ad A. LEYSERUM de concinnando Lexico ICtorum. Lipſ. 1741. Eine neue Anzeige kam auch 1764 heraus.

3) Die gedruckte Nachricht von dessen Absicht erschien 1772. und steht ganz in Herrn Oberhofger. Assessor Schotts unp. Critik, V B. S. 90. u. f. Auch kamen vier Bogen wirklich zum Druck.

4) Denis SIMON nouvelle Bibliotheque hiſtori-

Taisand 5) begnügen: Die Einrichtung meiner Epitome Jurisconsultorum omnis aevi, davon der erste Band noch dieses Jahr erscheint, ist aus verschiedenen Anzeigen 6) bekannt.

§. 2.

Lebensbeschreibungen mehrerer Juristen nach gewissen Zeitaltern, und zwar:

I. Von alten Rechtsgelehrten.

Auser Pomponii lib. sing. Enchirid., woraus Tribonian Excerpte gemacht, auser den Aus-

que et chronologique des principaux Auteurs et Interprets du Droit civil, canonique et particulier de plusieurs Etats et provinces, depuis Irnerius, avec les caracteres de leurs esprits et des jugement sur leurs Ouvrages. Tom. I. 12. a Paris 1692. T. II. ib. 1695. Betrift nur die Rechtsgelehrten des 12ten 13. 14. 15. 16 und 17ten Jahrhunderts.

5) Pierre TAISAND les Vies des plus celebres Jurisconsultes de toutes les Nations, tant anciens que modernes, sçavoir Latins ou Romains, François, Espagnols, Italiens, Allemans, Anglois Hollandois &c. tires des meilleurs Auteurs, qui en ont écrit, & mises en leur jour par ordre alphabetique au nombre de pres de cinq cens, par Claud. TAISAND. 4. a Paris 1721. und mit Zusätzen, 4. 1737. 4thl.

6) Erfurt. gel. Zeitung 1784. 34 St. S. 272. Schotts Bibl. der n. jur. Lit. II. S. 443. (Günthers u. Otto) Magazin für Rechtsgel. 1 Jahrg. I B. S. 275. Allgem. jur. Bibl. IV B. S. 473.

Auslegern desselben, deren Uhl in opusculis ad hist. jur. etc. (4. Halae 1735.) verschiedene gesammlet hat, außer dem Verzeichnisse der Rechtsgelehrten, welches vor den Florentinischen Pandekten steht, und außer den Schriftstellern der Röm. Gesetzgeschichte eines Försters, Hofmanns, Brunquells, Heineccii, Bachs und Walchs, hat man hiervon folgende besondere Schriften:

1. Jo. Chr. Franckii Vitae tripartitae ICtorum veterum a B. Rutilio, Jo. Bertrando et W. Grotio conscriptae. 4. Halae 1718. 1 thl. 8 gr.

Man hat auch jeden einzeln vorher edirt.

2. N. Henel ab Henefeld de veteribus ICtis, e quorum legibus justitiae Romanae templum exaedificatum est. 8. Lips. 1641. 1654.

(Beyeri Notit. aut. II. S. 51.)

3. Jo. Stravchii Vitae veterum aliquot ICtorum. 8. Jenae 1713. 3 gr.

(Hall. Beitr. I. S. 294. n. (h.)

4. Nic. Tortorelli di Foggia degli antichi Giureconsulti Romani libri due. 4. in Neap. 1736.

5. Chronolog. Verzeichniß. in den Hall. Beiträgen zur jur. gel. Hist. III B. 607-705.

6. W. O. Reitzii memorabilia ex scholiis Basilicorum excerpta, quae faciunt ad indagandam aetatem ICtorum maxime eorum, qui sub Justiano Magno (im VI Jahrhunderte) floruerunt, in ej. Theophilo Excurs. XX. p. 1233 seqq.

II. Von mittlern Rechtsgelehrten.

1. Guido Panziroli de claris legum interpretibus libri IV. cura Ch. G. Hoffmanni cum Fichardi et Mantuae Bonafidii aliorumque vitis. 4. Lips. 1741. 1 thl. 12 gr.

Sonst ist Panziroll, Fichard, Mantua Bonafidius auch appart gedruckt; dieß ist aber die beste Ausgabe.

2. Chro=

2. Chronolog. Verzeichniß in den Hall. Beiträgen. III B. 12 Th. S. 1. u. f.

III. Von Neuern.

1. Matth. WESENBECCII exempla Jurisprudentiae. 8. Lipſ. 1585.
(Hall. Beitr. I. S. 299.)

2. Claud. SINCERI vitae et ſcripta magnorum ICtorum. 8. Wittenberg 1713-18. III.
(Hall. Beitr. I. S 299.)

3. Hiſtoriſcher Schauplatz vornehmer und berühmter Staats- und Rechtsgelehrten. I Th. 8. Frkf. u. Leipz. 1715. II Th. Berlin 1715. 6 gr.
(Hall. Beitr. I. S. 300.)

4. Fr. Jac. LEICKERI vitae clariſſimorum ICtorum. 8. Lipſ 1676. 1686.
(Hall. Beitr. I. S. 301.)

5. Ch. G. BVDERI vitae clariſſimorum ICtorum. 8. Jenae 1722. 7 gr.
(Hall. Beitr. I. S. 301.)

6. J. Fr. Juglers Beiträge zur juriſt. Biographie. 8. Leipzig 1773-80. VI B. 6 thl.

Enthält das Leben und Schriften von 169 Gelehrten, und iſt das vorzüglichſte und zuverläßigſte Werk der Art, von dem man auch noch einen ſiebenten Band zu hoffen hat. —
(Schotts U. C. V. S. 716. VI. S. 512. VIII. S. 538. IX. S. 509. X. S. 155.)

1) Des XVIten Jahrhunderts.

1. Melch. ADAMI vitae Germ. ICtor. et politicorum qui ſuperiori ſaeculo floruerunt. maj. 8. Heidelb. 1620. und in ſeinen Vitis Eruditor. f. Francof. 1705.

2. Chronolog. Verzeichniß: in den Hall. Beitr. I B. 4 Th. S. 700-728.

3. Königs Lehrbuch der allg. jur. Lit. I. S. 97-108.

2) Des

2) Des XVIIten Jahrh.

1. Henn. WITTEN memoriae ICtor. nostri saeculi clariss. renovatae. 8. Francof. 1676. 10 gr.
(Hall. Beitr. I. S. 301.)
2. Chronolog. Verzeichniß: in den Häll. Beitr. a. a. O.
3. König a. a. O. S. 108 - 131.

3) Des XVIIIten Jahrhunderts.

1. Chronol. Verzeichniß: in den Hall. Beitr. II B. 6 St. S. 269 - 324. 7 St. S. 397 - 482. 8 St. S. 585 - 620. III B. 10 St. S. 381 - 390. 12 St. S. 779 - 806.
2. J. J. Mosers Lexicon der jetztlebenden Rechtsgelehrten in T. 8. Züllich. 1738. u. 1739. 6 gr.
3. G. A. Jenichen unparth. Nachrichten von dem Leben und den Schriften der jetztlebenden Rechtsgel. in T. nebst Anmerk. über Mosers Lexicon. 8. Leipz. 1739. 6 gr.
(Jur. Bücherk. II. S. 414.)
4. Chph. Weidlichs Geschichte der jetztlebenden Rechtsgelehrten in T. und zum Theil auch außer demselben, als ein Rechtsgel. Lexicon in alphabet. Ordn. 8. Merseb. 1748 - 49. II.
5. Desselben zuverläßige Nachrichten von den jetztlebenden Rechtsgelehrten. 8. Halle 1757 - 65. VI. 3 thl.
(Hall. Beitr. II. S. 700. III. S. 379. 599.)
6. Dess. Lexicon, oder kurzgefaßte Lebensbeschreibung aller jetztlebenden Rechtsgelehrten in alphabetischer Ordnung. 8. Halle 1766. 10 gr.
7. Dessen biographische Nachrichten von den jetzt lebenden Rechtsgelehrten. 8. Halle 1781 - 83. III. 2 thl. 6 gr.
8. Dessen Nachträge, Zusätze und Verbesserungen zu den 3 Theilen, nebst einem topographischen Register. 8. Ebend. 1783. 18 gr.
(Schotts B. d. n. j. L. I. S. 136.)

9. Chph.

9. Chph. Weidlichs biograph. Nachrichten IVter Theil. Halle 1785; nebst fortgesetzten Nachträgen, Zusätzen und Verbesserungen zu den vorhergehenden 3 Theilen und Nachträgen. 18 gr.

(Schott a. a. O. III. S. 35.)

10. Biographien berühmter Rechtsgelehrten; mit 12 Silhouetten. 8 Frankf. und Giesen 1782. 10 gr.

Ist fast ganz aus dem Weidlich abgeschrieben.

11. Biograph. Nachrichten von verstorbenen Rechtsgelehrten; in Siebenkees Jurist. Magaz. II B. n. XXVII. S. 535-554.

§. 3.

Lebensbeschreibungen der Rechtsgelehrten gewisser Orte.

Ein vollständiges geographisches Verzeichniß der Art, mit Anführung aller der Schriften, welche die Lebensbeschreibungen der Gelehrten (nicht allein der Juristen) eines Landes, oder Ortes geliefert haben, werden wir in dem IIten Theile der Epitome ICtorum omnis aevi aufstellen; hier aber nur diejenigen namhaft machen, die uns blos die Rechtsgelehrten von verschiedenen Universitäten, oder Ländern, kennen lernen, und zwar:

I. Von Altorf.

1. C. S. Zeidleri Vitae professorum juris, qui in academia Altorfina inde ab ejus jactis fundamentis vixerunt ex monumentis fide dignis descriptae. 4. Norib. 1770. 12 gr.

(Schott a. a. O. III. S. 131.)

2. Ej. Tomus secundus cur. Joa. Alb. Colmar. 4. ib. 1786. 8 gr. Subscriptionspreis.

Hat bessern Vortrag als der erste, und wird noch ein Tom folgen.

(Allgem. Lit. Zeit. 1786. N. 147. S. 553.)

II. Von Duisburg.

Gelehrtengeschichte der Universität Duisburg; in den Beitr. zur jurist. Lit. in den Pr. Staaten I Samml. S. 151-175. und Supplement darzu in der II Samml. S. 240-246.

III. Von Erfurt.

Chr. Fr. Im. Schorchii praefat. ad inclyta facult. jur. Erford. Responsa et sentent. f. Erf. 1770. Von der Juristenfacultät.

IV. Von Frankfurt an der Oder.

Gelehrtengeschichte der U. in den Beitr. zur jurist. Lit. in den Pr. Staaten III Samml. S. 231-65. IV. Samml. S. 272-297. V Samml. S. 177-256.

V. Von Greifswalde.

Aug. de Balthasar Pr. Pr. XVI. de Vitis et fatis ICtorum Gryphiswaldensium. 1737-63.

VI. Von Helmstedt.

Memoriae ICtorum Helmstadiensium, qui diem suum obierunt in G. Th. Meieri Monumentis Juliis. 4. Helmst. 1680. p. 73. et seq.

J. G. P. du Roi hat Biographien der Helmstädter Rechtsgelehrten vom Stiftung der Akademie bis auf gegenwärtige Zeiten versprochen.

VII. Von Jena.

1. Jo. Casp. Zeumeri vitae professorum jurium omnium, qui in academia Jenensi etc. 8. Jenae (1705.) et in ej. Vitis Professor. Jenens. 8. Jen. 1711. 12 gr.

2. Nic.

2. Nic. Revsneri Or. de principuis luminibus academiae Jenensis maxime in Jurisprudentia; in ej. Orat. paneg. Vol. II. o. XV. p. 149.

VIII. Von Ingolstadt.

Nachricht von den Rechtslehrern auf der Universität Ingolstadt, welche im gegenwärtigen Jahrhunderte gestorben sind: aus Jo. Nep. Mederi Annalium Ingolstad. T. III. (4. 1782) in Siebenkees neuen jurist. Magazin. I B. n. XXII. S. 464-96.

IX. Von Kiel.

G. H. Elend Pr. in quo vitae ICtorum, qui in Christiano-Albertina floruerunt, breviter delineantur. 4. Kil. 1734.

X. Von Leipzig.

1. Lüd Mencke Pr. de luminibus ordinis ICtorum praeteriti saeculi. Lipsiae 1709.

2. Christ. Dondorff Pr. de luminibus ordinis ICtor. Lips. nostri saeculi. 4. Lips. 1727.

3. G. F. Jenichen Pr. de ordinariis facultatis juridicae in funere Lüd. Menken propositum. f. Lips. 1726.

4. Nachricht von den Ordinariis, welche von Anfang der Akademie Leipzig bis auf diesen Tag etc. In den jurist. Büchers. I. S. 44-60.

5. C. F. Hommelii Or. de ordinariis facultatis jurid. Lips. 8. Lips. 1763. edit. II. 1767. 2 gr.

XI. Von Mainz.

Ph. Waldmanns Biograph. Nachrichten von den Rechtsgelehrten der hohen Schule zu Mainz im 18ten Jahrhunderte. gr. 8 Mainz 1784. 8 gr.
(Allgem. jur. Bibl. V B. S. 200. Schotts B. d. n. j. L. III. S. 192.)

XII. Von Marburg.

Die Reihe der jur. Professoren von 1527 bis 1627 steht mit kurzen Lebensumständen vor dem V.., II. consilior. s. resp. Marpurg.

XIII. Von Rostock.

Seb. BACMEISTER Megapoleos literatae speciatim Rostochiensis Lib. I. singularis quo agitur de ICtis Rostochiensibus ab a. academiae initiali ad 1700. in WESTPHALII Monumentis ineditis. T. III. p. 1307 seqq.

XIIII. Von Salzburg.

1. Nachricht von der Salzburgischen Rechtslehrer Leben und Schriften; in den Hall. Beiträgen zur jur. gel. Hist. III B. S. 65 - 100.

2. Nekrolog einiger in diesem Jahrhunderte verstorbenen Salzburgischen Rechtslehrer; in J. Chr. Siebenkees jurist. Magazin I B. n. XXXVI, S. 514-527.

XV. Von Wittenberg.

1. Jo. ZANGERI Or. de initiis et incrementis doctrinae et doctorum juris in academia Viteberg. 8. Vit. 1606. und in G. SVEVI Academia Wittenberg. 4. 1655.

2. Jo. H. BERGERI Or. de ICtis academiae Vitebergensis, qui superiore saeculo vixerunt a. 1703 habita: in Actis saec. academ. Vit. 1704. f. p. 161. wie auch bei seiner Enarratio l. 10. P. de jure fisci. 4. Lips. 1705.

XVI. Von ganzen Ländern hat man nur ein einziges Verzeichniß, nämlich von Pommern;

Alphabetisches Verzeichniß bereits verstorbener Rechtsgelehrten, welche sich durch Schriften berühmt ge-

gemacht haben; in dem Pommerschen Archiv der Wissenschaften und des Geschmacks herausgegeben von J. Ph. A. Hahn und G. F. Pauli I St. S 92-99. (8. Stettin 1784.) und fortgesetzt im II B. (8. ebend. 1784.) S. 130-139.

XVII Von Ausländern folgende:

1. Nic. Pasq. ALIDOSI I Dottori Bolognesi di legge canonica et civile, dal principio di essi per tutto l' anno 1619. can li viventi per ordine del loro Dottorato. 4. Bologna 1620.

2. Jul. a PUTEO Elogia collegii Veronensis judicum advocatorum, doctrina, natalibus honoribusque illustrium. f. Verona 1653.

3. Franc. ARISII Spectabiles causarum patroni ex inclyto Cremonensi collegio. 4. Placent. 1697.

4. Fasti doctorales juris utriusque, quotquot in academia Lovaniensi supremum hunc titulum adepti sunt, aut aliunde attulerunt. 4. Lovanii 1629.

XVIII. Das neuste und ziemlich vollständige topographische Verzeichniß der noch lebenden Rechtsgelehrten liefert König in dem Lehrbuche der allg. jurist. Lit. I. S. 196-231.

§. 4.

Von Bildnissen der Rechtsgelehrten.

1. Illustrium ICtorum imagines, quae inveniri potuerunt, ad vivam effigiem expressae; ex museo M. Mantuae BONAFIDII. klein f. Romae 1566. und Venet. 1570.

(Jugler VI. S. 38.)

2. Illustrium virorum ICtorum effigies Liber II, ex eod. Musaeo. kl. f. Venet. 1567.

Jedes Buch hat 24 Bildnisse ohne Erklärung.

3. S. G. APINI Vitae et effigies proncancellariorum academiae Altorfinae. 4. Norib. et Altorf. 1721. 6 gr.

4. C. F. HOMMELII Effigies ICtorum in indicem redactae. 8. Lipſ. 1760. 6 gr.

5. Nachricht von Bildniſſen berühmter Rechtsgel. in den Hall. Beitr. zur juriſt. gel. Hiſt. II B. S. 360-382.

§. 5.

Von Münzen auf Rechtsgelehrte.

Nummi in memoriam juriſconſultorum cuſi; ein Anhang an Hommels ſo eben gedachten Effig. ICtorum.

§. 6.

Von Grabſchriften auf Rechtsgelehrte.

Chr. Theod. SCHOSSERI Epitaphia praecipuorum ICtorum Europae. 8. Hamb. 1615.

IV. Kapitel.

Scientifiſcher Theil der juriſt. Literatur.

So nennen wir denjenigen Theil der juriſt. Literärgeſchichte, welcher von den Schickſaalen der Rechtswiſſenſchaft handelt; woraus ſich es von ſelbſt ergiebt, daß die Geſchichte der Rechtsgelehrſamkeit, von der Rechts- oder beſſer Geſetzgeſchichte ganz verſchieden ſei. Ein eignes Lehrbuch hierüber haben wir nicht, aber vorzüglich iſt hierüber zu empfehlen Königs Lehrbuch der allgem. jur. Literatur, von §. 167 bis zu Ende des erſten Theils oder von S. 249 bis 398. Von einzelnen Theilen der Rechtsgelahrheit hat man folgende Schriften:

§. 1.

§. 1.

Von der gelehrten Geschichte des t. Staatsrechts.

1. J. Jac. Mascovii Or. de ortu et progressu juris publici Germ. Lipſ. 1736.

2. I. B. Geigeri Diſſ. de origine fatis doctrinae juris publ. Imp. R. G. Erlang. 1764.

3. Grundriß der gelehrten Historie des t. Staatsrechts; in den Hall. Beitr. zur jurist. gel. Hist. II B. S. 38-72.

§. 2.

Von der gelehrten Geschichte des Röm. Rechts.

1. G. H. Linckii Pr. de fatis jurispr. Rom. 4. Alt. 1719.

2. Chph. Andr. Meycke Or. de ſingulari ſummi numinis providentia circa jurispr. Rom. 4. Hamb. 1739.

§. 3.

Von der gelehrten Geschichte des t. Privatrechts.

Fr. X. Steirts Abriß der Geschichte der t. Privatrechtsgelehrſamkeit. 8. Würzburg 1786.

Bringt ſeinem Verf. und dortiger Akademie Ehre. (Allgem. Lit. Zeit. 1786. No. 236. S. 10.)

§. 4.

Von der gel. Geſch. des Lehnrechts.

E. Joach de Westphal Meditat. de fatis atque uſu ſtudii juris feudalis in Germania. Wiſmar atque Sund. 1725. und in Jenichenii Theſauro jur. feud. T. I. S. 135-187.

V. Abschnitt.

Rechts- oder eigentlich Gesetzgeschichte.

§. 1.

Mehrere Theile der Rechtsgelahrheit betreffend.

1. I. G. Heineccii Historia jur. civ. R. et G. observationibus aucta I. D. Ritteri et I. M. Silberradii. 8. Arg. 1765. 1 thl. 8 gr.
(Unp. Crit. IV. S. 27.)

2. J. H. Ch. von Selchow Geschichte der in T. geltenden Rechte. 8. Göttingen 1778. 20 gr.
Die Geschichte des t. Privatrechts ist darinne am besten, und die des Römischen Rechts am schlimsten bearbeitet.

3. C. Fr. Walchs Grundriß der Geschichte der in T. geltenden bürgerl. Rechte. 8. Jena 1780. 16 gr.
Enthält die G. des römischen und des teutschen allgemeinen und besondern Privatrechts.
(Schotts U. C. X. S. 136.)

§. 2.

Geschichte des Naturrechts.

1. K. G. von Zahlheim Versuch einer Geschichte der natürl. Rechtsgelahrheit. 8. Wien 1766. 2 gr.

2. Ge. Chph. Gebaueri Nova jur. nat. hist. edit. E. Ch. Klevesahl. 8. Wetzl. 1775. 8 gr.

§. 3.

Geschichte des Röm. Rechts.

1. A. Terrasan Histoire de la jurisprudence Romaine. f. a Paris 1750.
Ist theuer und nicht gar viel werth; desto besser ist folgender.

(Unp

(Unp. Critick III. 1.)

2. I. A. Bachii Histor. jurispr. Rom. 8. Lipſ. edit. recentiſ. 1782. 18 gr.

3. C. A. de Martini Ordo Historiae jur. civ. Edit. III. 8. Viennae 1770. 20 gr.

Iſt ein guter Auszug aus dem Bach.

§. 4.

Geſchichte des Kirchenrechts.

1. J. G. Pertſch Hiſtorie des canoniſchen und Kirchenrechts. 8. Breslau 1753. 20 gr.

(Unp. Critick VI. S. 25-58.)

2. I. Doujatii Praenotionum canonicar. Libri V. 8. Pariſiis 1687. et ex editione A. Fr. Schotti Lipſ. 1776-79. II. 2 thl. 8 gr.

(Schotts U. C. VII. 712. IX. 166. und 642.)

3. L. T. Spittlers Geſchichte des canoniſchen Rechts bis auf die Zeiten des falſchen Iſidors. 8. Halle 1778. 15 gr.

§. 5.

Geſchichte des t. Privatrechts.

1. Herm. Conringii Com. de origine jur. Germ. Lib. Helmſt. 1645. und in deſſen Opp.

2. Die §. 1. angeführte Schriften ſind auch hier die beſten.

§. 6.

Geſchichte des Staatsrechts.

1. H. G. Franckii Collectio ſcriptorum de fatis, methodo fine, et objecto juris publici praemiſſa uberior notitia varior. jur. pub. ſyſtematum. 4. Lipſ. 1739. 3 gr.

Schön, aber kurz und mehr gelehrte Geſchichte des St. R.

2. J. D. von Gullmanns Abh. von der Geschichte der wichtigsten teutschen Reichsgrundgesetze. 8. Frankf. und Leipzig 1767.

§. 7.
Geschichte des Lehnrechts.

1. Chr. Thomasii Selecta capita historiae jur. feud. in ej. Select. feud. 8. Halae 1709-28. S. 1-70.

2. (v. Sartori) Geschichte von dem Ursprunge und Fortgange der langobardischen und teutschen Lehnrechte, wie auch derselben allgemeine und reichsgerichtliche Observanz besonders in Veräußerungsfällen. 8. Augsburg 1783. 8 gr.

(Schotts B. d. n. j. L. I. S. 398.)

§. 8.
Geschichte des peinlichen Rechts.

1. Chr. Hoffmanni Praenotiones de origine progressu et natura jurispr. crim. Germ. 4. Lipſ. 1722.

2. Chr. Fr. G. Meisteri Diſſ. de jur. Rom. crim. in Germaniae foris, maxime hodiernis autoritate. Goett. 1766.

Vorstehende V Abschnitte betreffen die eigentliche juristische Vorbereitungs- und Hülfswissenschaften; die eilf folgenden aber jene, welche die Rechtsgelahrheit mit andern Wissenschaften gemein, zu eigenen Zweck jedoch noch besonders nöthig hat.

Jo. Heumanni Apparatus jurisprudentiae literarius. 8. Norib. 1752. und Edit. II. cum novis acceſſionibus locupletatus a Jo. Chr. Siebenkeesio. gr. 8. ebend. 1780. 20 gr.

(Allern.

(Allern. Nachr. IX. S. 315.)

I. Abschnitt.

Theologische.

Dogmatik der Protestanten und Catholicken, Polemik und Pastoraltheologie für Rechtsgelehrte — zweckmäßig bearbeitet, und in einem Lehrbuche vorgetragen; sollte uns das nicht ein doppelt wünschenswerthes Werk sein? —

II. Abschnitt.

Philosophische.

Abbts, Bülfingers, Canzens, Clarckens, Cudworths, Eberhards, Feders, Fergusons, Garvens, Gellerts, Gravesands, Hallers, Hartleys, Herzens, Jerusalems, Kannts, Kästners, Leibnitzens, Lockens, Moses (Mendelssohn), Müllers, Nieuwentyts, Plattners, Reids, Reimarus, Sonnenfels, Süßmilchs, Zimmermanns, und andere Namen unserer Weisen darf man nur nennen, um deren Schriften als empfehlende Spiegel zu erkennen, die auf verblendete Richter und Sachwalter gute Würkung thun würden. Wie manche Flecken werden sie darinne an ihrem Verstande und Herze entdecken! —

I. D. Mellmanni Comment. qua studium philosophiae vitae et popularis commendatur jurisprudentiae cultoribus. Kilon. 1783.

(Schotts B. d. n. j. L. I. S. 464.)

III. Ab-

III. Abschnitt.

Historische.

1. Benj. Hederichs Anleitung zu den vornehmsten histor. Wissenschaften. I Th. welcher die Chronologie, Geographie, Genealogie, Heraldik, Numismatik, Diplomatik und allgemeine Geschichtskunde enthält, gänzlich umgearbeitet von Chph. Schmidt, mit K. Berlin 1782. 1 thl. 4 gr. Auch mit dem Titel: Chph. Schmidts Handbuch der vornehmsten histor. Wissensch. gr. 8 Berlin 1782.

2. Fr. A. Dürr Pr. quaenam historiae partes ICto sint necessariae. Mogunt. 1753.

Unter den historischen Haupt- und Hülfswissenschaften haben folgende für den Juristen besonderes Interesse und Nutzen.

§. 1.

Die Reichsgeschichte.

Am brauchbarsten sind für den Rechtsgelehrten folgende Werke.

1. Franz Dom. Häberlins neuste teutsche Reichsgeschichte vom Anfange des Schmalkaldischen Kriegs bis jetzo, als eine Fortsetzung der neuen allgemeinen Welthistorie. gr. 8. Halle 1774–86. XIX. 26 thl. 4 gr.

Der Anfang ist nicht von ihm, sondern von Hausen, auch seine eigene Arbeit ist anfangs nicht so genau, als nachher; die Schreibart will auch nicht jeden gefallen.

(Allgem. Lit. Zeit. 1786. No. 149. S. 572.)

2. Jo. Steph. Pütters vollständiges Handbuch der t. Reichshistorie. 8. Göttingen 1762. 1772. 3 thl.

3. Dess. Reichsgeschichte in ihrem Hauptfaden entwickelt. gr. 8. Göttingen 1778. 1 thl. 8 gr.

4. M. Ign. Schmidts Geschichte der Deutschen. Ulm 1785. nach der neuen verbesserten Auflage. V Theile 5 thl. VI Theil 1785. 1 thl. VII Th. 1786. 1 thl. Register 16 gr. also complet 7 thl 16 gr.

Die erste mit wahren pragmatischen Geiste und ächten Geschmack geschriebene deutsche Reichsgeschichte. Die beiden letztern Bände haben auch den Titel: Neue Gesch. der Teutschen.

§. 2.

Staatengeschichte.

1. G. Achenwalls Geschichte der heutigen vornehmsten europäischen Staaten im Grundriß; 5te Aufl. gr. 8. 1779. 1 thl. 4 gr.

2. J. G. Meusels Anleitung zur Kenntniß der europäischen Staatshistorie nach Gebaurischer Lehrart. gr. 8. Leipzig 1775. 2te A. 1782. 1 thl. 8 gr.

3. F. A. Wenks Entwurf der Geschichte der Oestreichischen und Preußischen Staaten. I Abth. gr. 8. Leipzig 1782. 18 gr.

(Hällische gelehrte Zeitung. XIX. St. v. 1783.)

§. 3.

Statistik, oder Staatenkunde.

1. G. Achenwalls Staatsverfassung der heutigen vornehmsten europäischen Reiche im Grundrisse; 6te sehr vermehrte und fortgesetzte Auflage. gr. 8. Göttingen I Th. 1781. 20 gr. II Th. 1785. 16 gr.

Christ. Wilh. Melis in Wien hat jetzt eine verbesserte Ausgabe angekündiget.

2. M. F. Totzens Einleitung in die allgemeine und besondere Europäische Staatskunde, I Th. von Europa überhaupt, Spanien, Portugall, Frankreich, Grosbritannien; II Th. von den vereinigten Niederlanden, Dänemark, Schweden, Polen, Rußland; 3te und vermehrte Auflage. 8. Bützow, Schwerin und Wismar 1785. 2 thl.

Das

Das beste Buch in der Art!

3. J. A. Remers Lehrbuch der Staatskunde. 8. Braunschweig 1786. 1 thl.

Kurz, aber schön.

Hierher gehört folgende vom t. Reich zu verfertigen angefangene Staatsverfassung, zu deren Ausarbeitung der Hr. Verf. Auftrag von der regierenden Königin von England erhielt:

4. Historische Entwicklung der heutigen Staatsverfassung des teutschen Reichs vom Geheimen Justitzrath Pütter. I Th. bis 1558. gr. 8. Göttingen 1786. 1 thl. 4 gr. II Th. ebend. 1 thl. 4 gr.

(Schotts B. d. n. j. L. IV. S. 75.)

5. Udalr. MAYR Diss. de nexu statisticae cum jurisprudentia ecclesiastica. Ingolstad. 1772. und in Biga Diss. 8. Nordl. 1774. welche Biga Diss. teutsch übersetzt worden, und mit einer Vorrede, und der Geschichte von den Bewegungen des R. Hofs wider diese Schriften versehen. 8. Augsburg 1778. herauskam.

(Schotts U. C. V. S. 565. Waldeks Teutschl. liter. Analen auf d. J. 1778. S. 168.)

§. 4.

Die vaterländische Geschichte

nämlich des Landes, dessen Unterthan der Rechtsbeflissene ist, sollte dieser nicht, wie häufig geschiehet, vernachläßigen. Freilich hat man über die Geschichte einzelner teutschen reichsständischer Häuser noch zu wenig gute Handbücher, und wenn wir es sagen dürfen, nicht einmal solche Entwürfe, dergleichen unser Archiv von und für Schwarzburg ist. Dieß

Buch

Buch erschien zu Anfang dieses Jahres zu Hildburghausen. 8.

§. 5.

Die allgemeine Gelehrtengeschichte,

in welcher neben einigen Präliminarkenntnissen **Meusels** gelehrtes Teutschland der neusten teutschen Gelehrten halber sehr schätzbar ist. (4 Theile u. Suppl. Band. 4te A. gr. 8. Lemgo 1783—1786. 6 thl. 16 gr.)

§. 6.

Kirchengeschichte.

Auser dem unten näher noch anzuführenden Magazin zum Gebrauch der Kirchen- und Staatengeschichte, wie auch des geistlichen Staatsrechts, womit Hr. J. Fr. le **Bret** den Freunden dieser Wissenschaften ein angenehm Geschenk macht, intereßirt den Rechtsgelehrten folgender gute und in seiner Art erster Versuch gewiß nicht wenig:

J. Ch. **Kraußens** Handbuch der christlichen besonders t. politischen Kirchengeschichte (zum vorzüglichen Gebrauch der Rechtsgelahrheit.) gr. 8. Halle 1785. 1 thl.

(Schotts B. d. n. j. Lit. III. S. 38.)

§. 7.

Erdbeschreibung.

1. J. Dav. **Köhlers** Anleitung zur alten und mittlern Geographie, mit 37 illuminirten kleinen Landkarten. gr. 8. Nürnberg 1760-65. 2 thl. 8 gr.

2. D'

2. d' Anville Handb. der alten Erdbeschreibung. Aus dem Franz. gr. 8. Nürnberg 1784 86. II. 4 thl.

3. Dess. Handb. der mittlern Erdbeschreibung, oder von den europäischen Staaten, die nach dem Untergang des Röm. Reichs entstanden sind. A. d. Fr. gr. 8. Ebend. 1782. 1 thl.

4. Zwölf Charten darzu mit einem besondern Titel. 3 thl. 18 gr.

5. A. Fr. Büsching neue Erdbeschreibung; neuste Aufl. 8. Hamburg 1777-79. IV Theile in 9 Bänden, davon der 3te Theil, welcher aus 3 Bänden besteht, das teutsche Reich enthält, und bei dessen Staatsrechte unentbehrlich ist. 10 thl. 4 gr.

(Pütters Lit. des t. Staatsr. II. S. 35. 36.)

§. 8.
Genealogie.

Imhofs, Jaubens, Gebhardi, Pütters, Gatterers, Krebels, und für einzelne Rechtsgelehrte die speciellen genealogische Schriften ihrer Vaterlandsgeschichte.

§. 9.
Chronologie.

1. I. I. Rabe Calendarium festorum dierumque mobilium, et immobilium. 4. Onold. 1735.

2. Chr. G. Halthausii Calendarium medii aevi praecipue Germ. gr. 8. Lipf. 1729. 6 gr.

3. Jos. Mar. Schneidt Diss. de utilitate studii chronologici in jurisprud. civ. in genere et in specie de mense ac anno bissextili; nec non mutation. calendarii, et translocat. festorum. Wirceburgi 1782.

(N. jur. Lit. 1782. S. 593-97.)

§. 10.
Wappenkunde.

1. Jo. Speneri Opus heraldicum. f. Frcf. 1717. II. 6 thl.

2. S. W. Oetters wöchentliche Wappenbelustigung. 8. Augsb. 1762-65. VIII. 14 thl.

3. J. Ch. Gatterer Abriß der Heraldik, mit 8 K. II Aufl. gr. 8. Göttingen 1773. 1 thl.

§. 11.

Diplomatik.

1. Dan. Eberh. BARINGII Bibliotheca diplomatica, ist das erste Stück seines Werks: Clavis diplomatica. 4. Hanov. 1734. 4 thl. II Ausg. und vermehrt. 4. ebend. 1753.

2. A. G. FRANCKII compendiosa bibliotheca diplomatica bei dem von ihm edirten I. W. HOFFMANN in H. OBERKAMPI de re diplomat. lucubrat. 4. Lips. 1758.

(Unp. Critick VI. S. 240.)

3. Gr. Grubers Lehrsystem einer allgemeinen Diplomatik vorzüglich für Oestreich und Teutschland. 8. Wien 1783. III. 3 thl. 8 gr.

Ein ganz vortreflicher Auszug aus dem grosen Werke der Benediktiner zu St. Maur, nach Gatterers Elementen, in eine bessere Ordnung gebracht.

(Allgem. t. Biblioth. LVIII. B. S. 340-382.)

§. 12.

Münzwissenschaft.

1. Fr. Haußingers Versuch einer Abhandlung von dem Nutzen der t. Münzwissenschaft mittler Zeiten sowohl in der Grammatik, den Geschichten, der Erdbeschreibung und der Wappenkunst, als dem t. Lehn- Staats- und Kirchenrechte, mit K. 8. Nürnberg 1750. 18 gr.

2. C. F. HOMMELII Jurisprudentia numismatibus illustrata, nec non sigillis, gemmis, aliisque picturis vetustis varie exornata. 8. Lips. 1767. 1 thl. 10 gr. mit No. 3.

(v. Selchow jur. Bibl. I. S. 48-61.)

3. Chph. Klotzii Auctarium. 8. Lipsiae 1765. 6 gr. Auch in dessen Opusculis numariis. 8. Halae 1772. 21 gr.

4. I. G. Heineccii Commentationes de usu, et praestantia veterum numismatum in jurisprudentia seorsim edidit A. Goezius. 8. Norib. 1774. 6 gr.

IV. Abschnitt.

Antiquarische.

§. 1.

Griechische.

Johann Potters griechische Archäologie oder Alterthümer Griechenlands, mit Anmerkungen und Zusätzen von Jac. Rambach. III Th. mit K. gr. 8. Halle 1775-78. 5 thl. 22 gr.

Das Hauptbuch in der Art bis jetzt.

§. 2.

Römische.

G. Ch. Maternus von Cilano ausführliche Abhandlung der Römischen Alterthümer, herausgegeben von G. C. Adler. 8. Altona 1775-77. IV. 5 thl. 10 gr.

Hat viele Fehler.

§. 3.

Alterthümer des Römischen Rechts.

1. C. Sigonii de antiquo jure populi Rom. Libri XI. edit. 8. Halae 1718. 1 thl. 6 gr.

2. I. G. Heineccii Syntagma antiquitatum Roman. jurisprudentiam illustrantium. 8. Arg. 1755 II. und unverändert Lipsiae 1771. 2 thl.

Nach der Ordnung der Institutionen.

3. I.

3. I. H. Chr. de SELCHOW Elementa antiquitatum jur. Germ. 8. Goett. 1757. 16 gr.

Schöne Ordnung, und Literatur sind das Beste daran.

(Unpart. Critik. VI. S. 295-324.)

4. Chph. Fr. WOLLE Archaeologiae juridicae specimen. Lipſ. 1772.

(Schotts U. E. IV. S. 643.)

5. L. I. Fr. HOEPFNERI Antiquam jus pop. Rom. 8. Gieſae 1776. 3 gr.

(Schotts U. E. VII. S. 910.)

§. 4.

Teutsche Alterthümer besonders des t. Rechts.

1. Paul. HACHENBERG Germ. media. 4. Halae 1709. 16 gr.

2. Jo. SCHILTERI Antiquitatum Teutonicarum eccleſiaſticarum, civilium literariarum. f. Ulmae 1728. III. m. K. 15 thl.

Joh. Frick gab es heraus und versah es mit gelehrten Vorreden, J. G. Scherz aber fügte den Schilterischen Noten eben so gelehrte Anmerkungen bei.

(Acta erudit. (lat.) 1727. S. 145-50; 1728. S. 337-41; und 1729. S. 6-9.)

3. Chr. Ulr. Grupen t. Alterthümer. 4. Hanover 1746. 12 gr.

4. Ej. Obſerv. rer. et antiq. Germ. 4. Halae 1763. 1 thl. 4 gr.

5. I. G. HEINECCII Antiquitates Germ. jurispr. illuſtr. 8. Hafniae 1772-73. II. 2 thl. 20 gr.

Enthält jedoch nur das Personenrecht.

(Schotts U. E. V. S. 604-611. VI. S. 387-98.

Zur Aufklärung t. Rechtsalterthümer, und besonders der peinlichen Gerichtsverfassung in

 den

den ältern Zeiten, dient, wie Herr Domprobst Dreyer in der Abh. von dem Nutzen des treflichen Gedichtes Reineke de Voß, (Bützow und Wißmar 4. 1768.) und in dessen Nebenstunden (ebendas. in eben dem Jahr) S. 1—250. mit mehrern darthut, das berühmte alte so eben genannte teutsche Gedicht, dessen sehr seltene erste Ausgabe zu Delft im J. 1485 an das Licht trat, und zwar in ungebundenen Vortrage. Eine in Reime gebrachte v. J. 1498 zu Lübek erschienene nebst der Wolfenbüttels. A. (1711. 12 gr.) legte Gottsched zum Grunde. Die Gottschedische mehr prächtige, als critisch brauchbare kam Leipzig 1752 in gr. 4. mit schönen Kupfern heraus. 4 thl. Die Historie va reynaert de vos. Nach der Delfter Ausgabe v. J. 1485 zum genauen Abdruck befördert von Ludwig Suhl. 8. Lübeck und Leipzig und in der Buchh. der Gelehrten 1783. Schrp. 14 gr. Druckpr. 12 gr. Der Herausgeber hat auch eine hochteutsche Uebersetzung mit Erläuterungen versprochen.

§. 5.

Christliche Alterthümer.

Baumgartens Erläuterung der christlichen Alterthümer, herausgegeben von J. Ch. Bertram. 8. Halle 1768. 1 thl. 4 gr.

V. Ab-

V. Abschnitt.
Mathematische.
§. 1.
Gerichtliche Mathematik überhaupt.

1. Chr. Fr. von Lüttichau jurist. mathematische Abhandlungen. 8. Altona 1769. 8 gr.

2. J. Fr. Ungers Beiträge zur Mathesi forensi. 4. Göttingen 1743. 20 gr.

3. B. Ch. Wiedeburgs praktische Mathematik für diejenige, welche sich auf die Rechtsgelahrheit, Kameralwissenschaft und Oekonomie legen. gr. 8. Jena 1761 1 thl. 16 gr.

4. J. Fr. Polacks Mathesis forensis. 4. Leipzig 1770. 1 thl. 8 gr.

§. 2.
Vom Rechnungswesen.

1. Joh Döplers neu vermehrter getreuer und ungetreuer Rechnungsbeamter. 4 Hanover 1724. III. 2 thl. 8 gr.

2. Ch. G. Grupens gründl. Information von Amtsverwaltungen und Berechnungen. 4 Hanov. 1724. 6 gr.

Steht auch im bemeldeten Döpler.

3. Ch. L. Reinholds arithmetica forens. oder die aufs Recht angewandte Rechenk. 2 Theile, mit K. 8. Münster und Oßnabrück 1785. 1 thl. 20 gr.

(Allgem. Lit. Zeit. 1786. No. 80. S. 22.)

4. J. Claproth von Verfertigung und Abnahme der Rechnungen. II Aufl. 8. Göttingen 1769. 6 gr.

5. B. Ch. B. Wiedeburgs Anleitung zum Rechnungswesen in Oekonomie, und Cameralsachen. 8. Jena 1773. 12 gr.

6. Oesfeldts Versuch einer Anleitung zur Finanzrechnungwissenschaft und Verwaltung öffentlicher Cassen. 8. Berlin 1773. 6 gr.

7. Langens ausführliche Abhandlung vom Rechnungswesen, und dahin einschlagenden Rechten. 4. Baireuth 1776. 1 thl. 8 gr.
Das Hauptbuch für Juristen in der Art.
(Schotts Unp. Crit. VII. S. 606.)

8. J. Ch. Schwesers getreuer und fürsichtiger Rechnungsbeamter 4. Nürnberg 1769. 1 thl. 8 gr.

9. J. G. Scoppi Einleitung zu Amtsverwaltungen und Berechnungen eines Beamten. 4. Nürnberg 1756. 20 gr.

10. Ph. E. Klipsteins Grundsätze der Wissenschaft Rechnungen vollkommen einzurichten. 8. Leipzig 1778. 14 gr.

11. J. A. G. Michelsens Anleit. zu der jurist. polit. und ökonomischen Rechnungskunst. gr. 8. Halle 1782. I. 1 thl. 8 gr. II. 84. 1 thl. 6 gr.

12. C. Chassot de Florentcourt Abhandl. aus der jurist. und polit. Rechenkunst nebst einer Vorrede Hrn. Hofr. Kästners, mit K. 4. Altenb. 1782. 1 thl. 6 gr.

13. Fratrum BECMANNORVM Tr. de interusurio. 4. Goetting. 1784.
(Schotts B. d. n. j. L. II. S. 51.)

§. 3.
Von der Geometrie.

Ch. L. Reinholds Geometria forensis oder die aufs Recht angewandte Meßkunst. III Theile. 8. Münster 1783. 3 thl. 20 gr.

Die Reinholdtil. Schriften sind nur alle zu weitschweifig und enthalten viele nicht zum Zweck gehörige Sachen.
(Allg. jurist. Lit. II B. u. III B. S. 323. u. f.)

§. 4.
Von der Architektur.

Desselben Architectura forensis. 8. Münster und Oßnabrück 1784-85. II. mit K. 3 thl. 8 gr.
(Schotts B. d. n. j. L. I. S. 18. II. S. 17.)

VI Ab-

VI Abschnitt.

Gerichtliche Arzneikunde und medizinische Polizei.

§. 1.

Literatur.

1. Chr. Fr. DANIELS Entwurf einer Bibliotheca der Staats-Arzneikunde, oder der gerichtlichen Arzneikunde und medizin. Polizey von ihrem Anfange bis auf das Jahr 1784. Halle. 14 gr.

2. Chph. Fr. Elsners medizinisch-gerichtliche Bibliothek I Bds III St. 8. Königsberg 1784-85. 18 gr.

(Schotts B. d. n. j. L. II. S. 29. IV S. 179.)

§. 2.

System.

M. ALBERTI Systema jurisprudentiae medicae. 4. Halae 1725-47. VI. 9 thl.

Der 1ste Theil enthält eigentlich das System, die andern fünfe enthalten Responsa aus der Arzneigelahrheit überhaupt. —

§. 3.

Kompendia.

1. H. Fr. TEICHMEIERI Institutiones medicinae legalis vel forensis a Jo. Fr. Faselio. 4. Jen. 1762. 16 gr. und darüber Albr. von Haller Vorlesungen über die gerichtliche Arzneiwissenschaft aus einer nachgelassenen (von Hallers ältesten Sohn nachgeschriebenen) Handschrift übersetzt. 8. Bern I B. 1782. II Bds I Th. 1784. 4 thl.

(Schotts B. d. n. j. L. II. S. 95.)

2. Chr. Gottl. LUDWIG Institutiones medicinae

forensis. 8. Lipf. 1765. Neuste Ausg. gr. 8. 1774. 9 gr. und teutsch übersetzt. 8. Ebend. 1780. 14 gr.

§. 4.

Magazine und Sammlungen von kleinern Schriften.

1. (C. Fr. Udens und nachher auch Pyls) Magazin für die gerichtliche Arzneikunde und medizinische Polizei I B. Stendal 1781. II B. 1783. und 84. 5 thl.

(Schotts B. d. n. j. L. I. S. 353. u. II. S. 37.)

2. J. Th. Pyls neues Magazin für die gerichtliche Arzneikunde und medizinische Polizei. I B. II B. 1s 8. 1785. 2 thl. 12 gr.

(Schotts B. d. n. j. Lit. III. S. 3. u. S. 348. IV. S. 218.)

3. Dessen Aufsätze und Beobachtungen aus der gerichtlichen Arzneiwissenschaft. gr. 8. Berlin IV Samml. 1783-86. 3 thl.

(Schotts B. d. n. j. L. I. S. 97. II. S. 277. III. S. 51. IV. S. 81.)

4. I. Ch. Traug. SCHLEGEL Collectio opusculorum ad medicinam forensem spectantium. V. I. 8. Lipsiae 1784. 16 gr.

Enthält 7 Diss. von L. Fr. Heistern, Mauchart, Fabricio, Adolphi, L. Heistern, Bayern und Delius.

(Schotts B. d. n. j. L. II. S. 78.)

§. 5.

Sammlungen von hierher gehörigen Entscheidungsfällen.

1. P. ZACHIAE Quaestiones medico legales, in quibus omnes eae materiae medicae, quae ad legales facultates videntur pertinere, pertractantur. f. Norib. 1726. III. 5 thl.

2. P. AMMANNI Medicina critica s. centuria casuum

suum in facultate Lipsiensi resolutorum variis discursibus aucta. Erf. 1670.

3. P. AMMANNI Praxis vulnerum lethalium sex decadibus historiarum rarior. et plurimum traumaticarum cum cribrationibus adornata. 8. Lipf. 1701. 7 gr.

4. Mich. Bernh. VALENTINI Pandectae medico legales seu responsa forensia ex archivis academiarum et celebriorum medicorum desumta. 4. Francof. 1701. 2 thl.

5. Ej. Novellae medico legales. 4. Franc. 1711.

6. Ej. Corpus juris medico legale. f. ib. 1722. 3 thl. 4 gr.

7. Valent. KRAEUTERMANNI Medicina renunciatoria et consultatoria. 8. Arnstadt u. Leipz. 1726. 12 gr.

8. Ernst Eus. RICHTERI Digesta medica seu decisiones medico forensis. 4. Lipf. 1731. 1 thl. 4 gr.

9. Fr. HOFFMANNI Medicina consultatoria. 4. Halae 1721. XII. 7 thl.

Davon sind unterschieden Ej. Consult. et resp. medicin. 4. ib. 1734. III. 2 thl.

10. Ph. Conr. Fabricii Sammlung verschiedener medizinischer Responsorum und Sections-Berichte. 8. Halle und Helmstädt 1772. 4 gr.

11. F. A. Weiz vermischte Beiträge zur gerichtlichen Arzneigelahrheit in verschiedenen vorgekommenen Fällen für Aerzte und Rechtsgelehrte. gr. 8. Leipzig 1776. 18 gr.

(Schotts U. C. VII. S. 898.)

12. C. Fr. Daniels Samml. medizinischer Gutachten. m. K. 8. 1776. 1 thl.

13. W. H. S. Bucholz Beiträge zur gerichtlichen Arzneigelahrheit zur medizin. Polizei. 8. Weimar 1782. II. 20 gr.

14. W. F. Cappel medizinische Responsa. 8. Altenburg 1780. 4 gr.

15. J. Ph. Burggrave auserlesene medizinische Fälle und Gutachten. Frankf. 1784. 20 gr.

§. 6.

Medizinische Policei.

1. J. Petr. Franck System einer vollständigen medizinischen Polizei. 8. Manheim 1779-83. III. und 2te Aufl. gr. 8. 1784. 6 thl.

(Schotts B. d. n. j. L. III. S. 85.)

2. J. Chr. Fr. Scherf Archiv der medizinischen Polizei und der gemeinnützigen Arzneikunde. gr. 8. 4 Bände. Leipzig 1783-86. 4 thl.

(Schotts B. d. n. j. L. I. S. 294. II. S. 89. IV. S. 80.)

3. Z. G. Hußty Edlen von Rassynya Dißkurs über die medizinische Polizei. 8. Preßburg und Leipzig 1786. II. 3 thl. 8 gr.

Ist, da No. 1. noch nicht beendiget ist, bis jetzt das vollständigste Handbuch.

(Schotts B. d. n. j. L. IV. S. 63. Allg. Lit. Zeit. 1786. No. 238.)

4. D. Ernst Schwabens Anweisung zu den Pflichten und Geschäften eines Stadt- oder Landphysikus, mit einer Vorrede vom Herrn Hofr Gruner in Jena. 1r Theil. 8. Erfurt 1786. 12 gr.

Der 2te Theil ist unter der Presse.

(Erf. gel. Zeitung 1786. S. 457.)

VII. Abschnitt.

Polizeiwissenschaft.

1. P. C. W. ab Hohenthal de Politia. med. 8. Lipf. 1776. 20 gr.

(Schotts U. C. V. S. 663. und VII. S. 819.)

2. J. H. G. von Justi Grundveste zur Macht und Glückseligkeit der Staaten, oder ausführliche Vorstellung von der gesammten Polizeiwissenschaft mit Zusätzen vom Prof. Beckmann. 8. Göttingen 1782. 1 thl.

3. C. G. Rößigs Lehrbuch der Polizeiwissenschaft. gr. 8. Jena 1786. 1 thl. 8 gr.

VIII. Abschnitt.
Cameralwissenschaft.

1. L. J. D. Suckow Cameralwissenschaften nach dem Grundrisse des Herrn Daries. gr. 8. Jena 1768. 1 thl.

2. E. C. H. Börners sämmtliche Cameralwissenschaften. 8. Halle 1773. 20 gr.

3. J. W. Werners Practicum camerale oder vollständige Nachricht, wie die Cammer- Forst- und Polizei-Sachen kurz und gründlich behandelt werden sollen. 8. Seit 1784.

Sollen 36 Hefte werden, kostet jeder 5 gr.

4. G. C. Stockhausenii Diss. de conjunctione jurisprudentiae, atque oeconomices, politices, et scientiæ cameralis. Lips. 1768.

IX. Abschnitt.
Landwirthschaft.

1. Joh. Beckmanns Grundriß der t. Landwirthschaft. n. A. 8. Göttingen 1783. 1 thl.

Das beste Lehrbuch bis jezt, hat auserlesene vollständige Literatur.

2. A. Kaestneri Diss. de ICto oeconomo. Lips. 1740.

3. G. C. Stockhausen Diss. de conjunctione jurisprudentiae atque oeconomices, politices, et scientiae cameralis in specie. Lipsiae 1769.

4. J. G. Freyberg Abh. daß einem Rechtsgelehrten die Kenntniß der Landw. unentbehrlich. 4. Dreßden 1772.

5. (Carl Fr. von Benekendorf) Oeconomia forensis, oder kurzer Innbegriff der Landwirthschaftlichen Wahrheiten, welche allen sowohl hohen, als niedern Gerichtspersonen zu wissen nöthig sind. gr. 4. Berlin 1775-84. VIII. 24 thl.

(Schotts U. C. VII. S. 389. VIII. S. 99. S. 771.

S. 771. IX. S. 703. u. 818. X. S. 34. Deſſ. B. d. n. j. Lit. II. S. 112.

Ein Auszug aus dieſem Werke wäre wünſchenswerth, und hat man auch bereits einen von dem Herrn D. Kerſten in Dreßden zu erwarten.

X. Abſchnitt.

Belletriſtiſche.

1. Mureti Or. de toto ſtudiorum ſuorum curſu deque eloquentia ac caeteris diſciplinis cum jurisprudentia conjungendis; inter ej. Orat. Vol. I. n. XV.

2. A. Kaestneri Pr. de ICto muſico. Lipſ. 1740. (Allern. Nachr. I. S. 660. u. f.)

3. E. M. Chladenii Or. de ambitu elegantioris jurisprudentiae. Vitteberg. 1747.

4. Erörterung der Frage, ob die ſchönen Wiſſenſchaften etwas zur Verbeſſerung des t. Rechts beitragen? in den Hanöver. nützl. Samml. 1758. 8. S. 1025. u. f.

5. Ch. H. Schmidii Pr. de ICto aeſthetico. Gieſae 1774.

6. A. L. Schotts Abhandl. von der vortheilhaften Verbindung der ſchönen Wiſſenſchaften mit der Rechtsgelahrheit. gr. 8. Tübingen 1775. 5 gr. (Schotts Unp. Cr. VII. 154.)

7. Carl von Eckartshaußen Rede von dem Einfluſſe der ſchönen Wiſſenſchaften auf die Rechtsgelahrheit. 4. München 1781. und in deſſen Reden zum Wohl der Menſchen. 8. 1784.

8. Joſeph Greysino M. T. Ciceronis Rhetorica ſeu inſtitutiones artis eloquentiae forenſis. med. 8. Norib. 1782 Ej. Rhetorica ſecunda. med. 8. ib. 1782. 1 thl. 8 gr.

XI. Abſchnitt.

Philologiſche.

1. Hambergeri Diſſ. de utilitate ex humanioribus

bus literis in jurisprudentiae studio capienda. Jena 1714. und in dessen Opusc. n V.

2. J. J. Mosers Abh. von den neuen Europ. Hof- und Staatssprachen. 8. Frkft. 1750 8 gr.

3. I. E. L Püttmann Prol. de caeca et illiberali sine arte critica, et humanioribus literis jurisprudentia. Lips. 1762.

§. 1.

Reine latein. Sprache.

1. C. A. Duckeri Opuscula de latinitate veterum ICtorum. 8. Lugd. Bat. 1711. 20 gr. und Lipsiae (blos mit einer Vorrede J. P. Schmidts) 8. 1773.

(Schotts U. C. V. S. 137.)

2. Barn. Brissonii Opus de verborum, quae ad jus pertinent significatione studio I. G. Heineccii et I. H. Boehmeri. f. Halae 1743. 5 thl. 12 gr.

(Allern. Nachr. III. S. 563. und Hommelii Continuat. not. autor. jurid. p. 235-41.)

3. Jo. Wunderlichii Additamentorum Volumen. f. Hamburg 1778. 1 thl.

(Schotts U. C IX. S. 160.)

4. I C. Kirchmaieri Opusc VI. de latinitate digestorum et institut. cura G. S. Madihn. 8. Halae 1772. 8 gr.

§. 2.

Barbarisch latein. Sprache.

1. Carl du Fresne *du Gange* Glossarium ad scriptores mediae et infimae latinitatis, opera monachorum S. Benedicti. f. Paris. 1734. VI 36 thl. Basil. 1762. f. 21 thl. 8 gr.

2. Carpentier Glossarium novum ad scriptores medii aevi seu supplementum ad Cangium (eigentlich du Fresne) T. IV. f. Paris. 1766.

(v. Selchow jur. Bibl. II. S. 678.)

3. Glossarium manuale ad scriptores med. et infimae latinitatis. 8. Halae 1772-84. VI. 15 thl.

Ist

Ist ein vortreflicher Auszug aus No. 1. und 2. vom Hrn. Rath Adelung. Mit diesem Buche kann man jene beide grössere, zugleich seltne und theure Werke, leicht entbehren.

§. 3.

Reine griechische Sprache.

1. Mart. SCHEFFELII Tr. de necessitate linguae graecae in jure. 16.

2. Chr. Fr. SCHNAVSS Diss. de utilitate ex graecis literis in jurisprudentiae studium redundante.

3. Dan. MITZ Diss. de studio linguae graecae cum jurisprudentia conjungendo Basil. 1744.

4. M. Heynatz (Rektor zu Frankfurt) beantwortete in einem Pr. 1783 die Frage: Ob es unnütze sei, einem künftigen Rechtsgelehrten zu Erlernung der griechischen Sprache auf Schulen anzuhalten, verneinend.

§. 4.

Barbarisch griechische Sprache.

1. Jo. MEURSII Glossarium graeco barbarum. 4. Lugd. Bat. 1610. 1620. 2 thl. 16 gr. 1710. 2 thl.

Ob die zwo letztern Ausgaben verbesserter sind, als die erstere jetzt sehr seltene, weis ich nicht. — Certum est aliquando locupletius multo meliusque in publicum reducere, heist es jedoch am Ende der erstern.

2. Carl du FRESNE *du Gang* Glossarium mediae et infimae graecitatis. f. Paris 1688. II. 8 thl. 16 gr.

§. 5.

Französische, italienische, englische, holländische, schwedische, dänische, und andere europäische Sprachen können bei vorkommenden Gelegenheiten einem Juristen nöthig, erstere fast

un-

unentbehrlich werden, und die übrigen wenigstens manches Vergnügen verschaffen.

§. 6.
Jüdischteutsch.

ist Richtern, und Sachwaltern in grosen Handelsstädten ebenfalls unentbehrlich.

Handlexicon der jüdischdeutschen Sprache, nebst beigefügten Erklärungen. 2te Aufl. 8. Prag 1782. 9 gr.

§. 7.
Teutsche Sprache des mittlern Zeitalters.

1. I. G. Wachteri Glossarium Germ. med. 8. Lipſ. 1727. II. 16 gr.

2. Ehr. G. Halthavsii Glossarium germ. medii aevi. f. Lipſ. 1758. II. 8 thl.

Ist das beste.

(Gerstlachers jur. Bibl. II St. n. VIII.)

3. Jo. Ihre Glossarium Suio-Gothicum, in quo tam hodierno usu frequentata vocabula, quam in legum patriarumque tabulis, aliisque aevi medii scriptis obvia explicantur, et ex dialectis cognatis Moesogothica Anglo-Saxonica etc. f. Upsaliae 1769. II. 12 thl.

(Schotts U. C. III. S. 195 - 209.)

4. Adelungs Versuch eines vollständigen grammatisch kritischen Wörterbuchs der hochteutschen Mundart. gr. 4. Leipzig 1773 - 80. IV. 24 thl.

Auch sehr schön.

§. 8.
Reine teutsche Sprache.
I. In Schriften.

1. (J. G. Estors) Sammlungen zur Erlernung der ächten und reinen Canzleischreibart. 8. Marburg 1750. 8 gr.

(Allern. Nachr. VI. S. 211 - 230.)

2. Fr.

2. Fr. Carl Mosers Versuch einer Staatsgrammatik.

Wird unten vorkommen.

3. Dessen Abhandl. von Ahndung fehlerhafter und unanständiger Schreiben, nach dem Gerichtsbrauch. 8. Frankf. 1750. 6 gr.

Enthält viele merkwürdige Beyspiele geahndeter Schreiben.

4. J. H. G. von Justi Anleitung zu einer guten teutschen Schreibart, und allen in den Geschäften und Rechtssachen vorfallenden schriftlichen Ausarbeitungen. gr. 8. Leipzig 1769. 21 gr. und Wien 1774. 8.

Zwar mittelmäsig.

5. (C. Fr. Böschen) Ueber die jurist. Schreibart. 4. Halle 1777. 2 gr.

(Schotts U. C. IX. S. 360. N. jur. Lit. 1778. I. S. 97 - 106.)

6. Chr L. Fresenii Anmerk. über Abfassung der Proceßschriften mit Beispielen, No. III und No. V. Entwurf eines neuen gerichtl. Verfahrens in s. Meditationen für Rechtsgel. II Forts.

7. J. Chr. Adelung über den Kanzleistil: in dessen Magazin für die t. Sprache II B. I St. 1783. S. 127. u. f.

(Schotts B. d. n. jurist. Lit. I. S. 304.)

8. Dessen Abh. über den t. Styl. Verbess. Auflage. 8. Berlin 1786. III. 1 thl. 16 gr.

9. J. A. de Lugo systematisches Handbuch für jedermann, der Geschäftsaufsätze zu entwerfen hat. Vierte Ausgabe. 8. Wien 1786. II. 1 thl. 12 gr.

Ist aus des Herrn von Sonnenfels Vorlesungen entstanden. Ist aber voll von Sprachfehlern; und nur für die österreichischen Beamten bestimmt; aber auch für die kaum brauchbar.

(Schotts B. d. n. j. Lit. I. S. 54. u. S. 260. IV. S. 187.)

10. Ign. de Luca Leitfaden in dem Geschäftsstil. 8. Insbruck 1783. 2 gr.

11. Jo-

11. Joseph Edl. von Sonnenfels von dem Geschäftsstil. 8. Wien 1784. 1 thl.

Vortreflich, nur zu sehr auf Oestreichl. Verfassung eingeschränkt; auch Schade, daß die Schreibart nicht correct, und voll Provinzialismen ist!

(Schotts B. d. n. j. L. III. S. 442.)

12. A. L. Schott Vorbereitung zur jurist. Praxis besonders in Rücksicht auf die Schreibart in rechtlichen Geschäften. 8. Erlangen 1784. 20 gr. und darzu dessen kurzes jurist. praktisches Wörterbuch. 8. ebend. 1784. 12 gr.

Für Anfänger das beste Buch, besonders da es zugleich auserlesene hiehergehörige Literatur enthält.

(Schotts B. d. n. j. L. II. S. 33. und N. jur. Lit. 84. S. 93 — 105. u. S. 612. u. f.)

13. Ueber den teutschen Gerichtsstil: in den Hessischen Beiträgen zur Gelehrs. und Kunst. III St. (1784) S. 424 - 35.

(Schotts B. d. n. j. L. III. S. 175.)

14. (Jo. Fr. Plitt) Ueber den teutschen Geschäftsstil, und dessen Anweisung auf hohen Schulen. 4. Frankf. und Leipzig (1785) 6 gr.

II. In juristischen Reden.

1. J. Chr. Lünig groser Herren, vornehmer Minister und anderer berühmten Männer gehaltene Reden. 8. Leipzig 1707 - 22. XII. 5 thl.

2. Dess. angenehmes Labyrinth der Staats- und gelehrten Beredsamkeit, worinnen die neusten Reden enthalten, so an den europäischen Höfen in Freud und Leid sind abgeleget worden. 8. Leipz. 1731. II. 1 thl. 2 gr.

3. Sammlung auserlesener Reden. 8. Nordhausen 1726 und vermehrt 1730-35. 1 thl.

Diese auch vom Lünig gesammlete Muster sind freylich nicht mehr für unsere Zeiten.

4. Neue Sammlung von Staatsbriefen und Reden, nebst einer vorgesetzten Abhandlung von der politischen Schreibart. 8. Helmst. 1756. 8 gr.

5. Muster der Staatsberedsamkeit in einigen neuen Reden und Briefen groser Herren und vornehmer Staatsmänner, gesammelt von Stockhausen. 8. Berlin 1768. 12 gr.

Zwote Hauptabtheilung.

Theile, Hermeneutick
und
Publicität
der Rechtsgelehrsamkeit.

I. Hauptstück.

Theile der Rechtsgelehrsamkeit selbst.

I. Abschnitt.

Göttliches positives, besonders Mosaisches Recht.

§. 1.

Literatur.

C. F. HOMMELII Bibliotheca juris Rabbinica et Saracenorum Arrabica 8. Byruth. 1762. 3 gr. (Gehört gewissermaßen hierher.)

§. 2.

Göttliches positives Recht überhaupt.

1. G. Voglers biblisches Corpus juris, oder Jurisprudentia biblica, darinnen biblische Kirchen- Politzei Proceß- und Halßgerichtsordnung zu finden. 8. Wittenb. 1704. 4 gr.

2. Fr. GENTZENII Juris divini positivi prudentia. 8. Hamburgi 1725. rei. 4 Kil. 1734. 2 gr. 6 pf.

3. G. I. A. HANNESEN Diss. de non existentia legum divinarum positivarum universalium. 8. Goett. 1744. und in opusc. p. 57.

§. 3.

Mosaisches Recht.

1. I. H. HOTTINGERI Juris hebraeorum leges CCLXI. 4. Tiguri 1655. 16 gr.

Ist nicht systematisch, und dunkel. Das darinne häufig vorkommende Hebräische hat jedoch das meistemal seine Uebersetzung bei sich.

2. I. A. HELLFELDII Diss. de legis mosaicae va

lore hodierno. Jenae 1755. und in seinen Opusc. n. 1.

3. J. D. Michaelis Abhandlung von den Ehegesetzen Mosis, welche die Heirath in die nahe Freundschaft untersaget. 4. Göttingen 1755. II Aufl. 1768. 1 thl. 4 gr.

(Schotts U. C. I. S. 433)

In einem Auszug steht es auch im folgenden:

4. Ebend. Mosaisches Recht. 8. Frankf. Zweite vermehrte und verbesserte Ausgabe 1775. VI. 4 thl. 16 gr.

Das einzige claßische Werk, das wahrscheinlich es allezeit bleiben wird.

(Schotts U. C. II. S. 699. IV. S. 251. V. S. 519. VI. S. 730. 771. VII. 244. 762.

5. Mosaisches peinliches Recht, nebst einer Vergleichung des heutigen peinlichen Rechts mit demselben. 8. Braunschw. und Hildesheim 1778. 6 gr.

II. Abschnitt.

Naturrecht.

§. 1.

Literatur.

1. Chr. Fr. Meisteri Bibliotheca jur. nat. et gent. 8 Goett. 1749-57. III. 22 gr.

2. D. H. L. Ehrn. von Ompteda Literatur des gesammten sowohl natürlichen, als positiven Völkerrechts. II Th. 8. Regensb. 1785. 2 thl. 8 gr.

Ganz vortreflich.

(Schotts B. d. n. j. Lit. III. S. 76. u. S. 316.)

§. 2.

Systeme.

1. H. Grotius d. J. Bell. et P. cum annotat. varior. cura I. Chph. Bechmanni. 4. Frcf. ad V. 1699. 2 thl.

2. Coc-

2. Cocceji Grotius illustratus sive Commentarius in Grotii de jure belli et pacis Libros III. f. Uratislav. 1744-5. IV. 10 thl. und cur. Tydemann. 8. Utrecht. 1773.

Der vollständigste Commentar unter allen.

3. Grotius cum notis Jo Fr. Gronovii et Barbeyracii. 8. Amstelodami 1735. II. 2 thl. 16 gr.

Des letztern Noten sind zum Erklären besser als die des erstern.

4. Ders. cum commentario Cocceji, Gronovii, et Barbeyracii. 4. Lausannae 1751 V. 19 thl. 8 gr.

5. Ders. trad. de latins et annotat par Mr. Barbeyrac. 4. Amstel et Basel. 1724 II. 1746.

6. The illustrious H. Grotius of the Law of Ware, and Peace with Annotations III. 8. London 1655.

Verschiedene Kap. sind jedoch bei dieser Uebersetzung ganz überschlagen. Grotius ist auch holländisch und teutsch übersetzt.

7. Sam. a Pufendorf de jure naturae et gentium Libri VIII. cum commentariis I. N. Hertii et Barbeyracii et G. Mascovii annimadv. 4. Lips. 1744. III. 5 thl 12 gr.

Man hat auch englische, französische, italienische und teutsche Uebersetzungen vom Pufendorf. Er ist der erste, der sämmtliche Theile der natürlichen Rechtsgelahrheit bearbeitet hat.

8. Christ Thomasii Institutiones jurisprud. divinae 4. Halae 1717. und mehrmal 4. 1730. 1 thl. 4 gr.

9. Ej Fundamenta juris nat. et gent. 8. ebend. 8 gr.

10. Ch. Lib Bar de Wolff Jus naturae methodo scientifica pertractatum P. VIII. et cum jure publ. univ. et jur. Gent. 4 Halae 1746-49. IX. 14 thl. 18 gr.

Das weitläuftigste; aber doch nur mittelmäßig, denn sein Verf. war mehr Philosoph, als Jurist.

11. Droit de la nature et des Gens par Mr. Bur-

LAMAQVI, ex editione Mr. de FELICE. 8. Yverdon et Basil. 1766 VIII.

Sind aus der Geschichte erläutert.

12. Elements du Droit naturel par Mr. Jaques BVRLAMAQVI. 8. Lausannae 1783. 1 thl. 12 gr.

Als der zweete Theil dieses Lesebuchs sind zu betrachten: Principes ou Elemens du Droit politique public complet pour la premier foi. (1751. edirte sie schon der Hr. von Felice) 8. a Lausanne 1784. (Schotts B. d. n. j. L. II. S. 191. III. S. 453. Hartlebens Anzeigen 1784 I. S. 42.)

13. G. Fr. Meiers Recht der Natur. 8. 1767. 22 gr.

Ein Auszug davon kam 8. 1769. heraus, und kostet 5 gr.

14. Desselben Lehre von dem natürlichen Gesellschaftsrechte. 8. Halle 1770. u. 73. II. 1 thl. 8 gr.

Beides schöne Schriften.

15. A. Fr. Müllers Natur- und Völkerrecht, das den 3ten Theil seiner Einleitung in die philosophischen Wissenschaften (8. Leipzig 1733.) ausmacht. Letztere kosten 3 thl.

Ganz vortreflich. Er war ein Pufendorfianer.

§. 3.

Kompendia.

1. Sam. Lib. Baron. de PVFENDORF de officio hominis et civis libri III cum notis TITII, OTTONIS, BARBEYRACII, CARMICHAELIS, et TREVERI. 8. Lugd. Bat. 1769. 2 thl. 16 gr.

War sonst das einzige Buch, worüber man las. (Schotts II. C. II. S. 698-700.)

2. G. ACHENWALLII Jus naturae. 8. Goett. 1781. edit. VIII. II. 1 thl. 8 gr.

3. I. A. H. SCHEIDEMANTELII Leges nat. systematice tractatae. 8. Jenae 1778. II. 1 thl. 4 gr. (Schotts II. C. IX. S. 40.)

4. I. H. H. ULRICH Initia philosophia justi, seu juris

juris naturae socialis et gentium. 8. Jen. 1783. 1 thl. 4 gr.

Sehr gut, sowohl wegen vollständiger Literatur, als auch wegen der richtigen Grundsätze.

(Schotts U. E. X. S. 712. u. B. d. n. j. L. III. S. 309. N. j. Lit. 1783. S. 310.

5. L. J. Fr. Höpfners Naturrecht des einzelnen Menschen, der Gesellschaften und der Völker. III. Aufl. 8. Giesen 1785. 16 gr.

Ist das Achenwallische Kompendium ins kurze gezogen, verbessert und mit der neusten Literatur versehen, auch zu Vorlesungen am zweckmäßigsten.

(Schotts U. E. X. S. 99. Dess. B. d. n. j. L. I. S. 8.)

III. Abschnitt.

Völkerrecht.

§. 1.

Literatur.

Man sehe den vorhergehenden Abschnitt. §. 1.

§. 2.

Theile des Völkerrechts sind folgende zween:

I Natürliches, oder allgemeines Völkerrecht.

1. Das schon im 2ten Abschnitt angeführte Werk des Hugo van Grote; ohnehin mehr ein Völker- als Naturrecht.

2. Jo Ad. Ickstatt Elementa juris Gentium. 4. Wirceburgii 1740.

Ist eigentlich nur eine starke akademische Streitschrift, wohl gut, aber nicht praktisch genug, auch nicht

aus der Geschichte erläutert, und in Wolfische Demonstration gekünstelt.

3. Ad. Friedr. Glaffeys Völkerrecht nach der Vernunft betrachtet. Dritte vermehrte Auflage. 4. Nürnb. Frkft. und Leipzig 1752. 1 thl.

Ist nicht systematisch, auch nicht praktisch; einige Sätze hingegen sind schön aus der Geschichte entwickelt.

4. Le Droit des Gens par Mr. de VATTEL. Nouvelle Edition. Tomes II. 4 à Neuchatel 1773. 4. Amstel. 1775. gr. 12. Neuchatel 1777. 8. Frcf. et Lipf. 1780. 1 thl. 12 gr.

Das allerbeste; der Vortrag ist leicht und angenehm, auch immer auf Praxis Rücksicht genommen. (Schotts U. C. VI. S. 539. u. d. VII. S. 411.)

5. Systema juris gentium, quod sub directorata Fr. W. St. de CRONENFELS detendit Adalb. S. R. I. Comes CZERNIN de Chudeniz. 8. Prag 1768. Edit. nova Bamberg. 1780.

Der wahre Verf. ist Joseph Franz Lothar Schrodt. Das Buch ist gut, aber nicht praktisch.

6. Carl. Ant. de MARTINI Positiones de jure civitatis. 8. Vindobonae 1768. Edit. altera gr. 8. 1773. 20 gr.

Der zweete Theil macht eigentlich nur das Völkerrecht aus; denn der erste enthält das allgemeine Staatsrecht. Es ist schön, aber auch nicht praktisch, und bereits zweimal ins teutsche übersetzet.

II. Positives Völkerrecht, welches wiederum in Vertragsrecht und Gewohnheitsrecht abgetheilet wird.

1) Systematische Schriften.

1. Joh. Jac. Schmaußens Einleitung zur Staatswissenschaft und Erläuterung seines Corporis juris gentium. 8. Leipzig 1741 - 47. II. 2 thl. 12 gr.

Sollte System sein, ist aber blose Untersuchung einzelner Materien.

2. Le

2. Le droit public de l' Europe, fondé sur les Traités precedé des principes des negociation par l' Abbé de Mably. 8. Paris 1747. II. Mit Roussets Anmerkungen. 8. Amstel. 1748-61. II. Bis zum Hubertsburger Frieden fortgesetzt, durch den Verf. aber ohne Roussets Noten. 8. Genev (Paris) 1764. III. Diese Zusätze sind auch Amstel. 1761. besonders erschienen: Nouvelle edition augmenté et continueé jusqu' a la paix d. 1763 avec des Remarques par Mr. Rousset. 8. a Amsterd. et a Leipf. 1773. III. und in den Oeuvres politiques de Mably. 8. ebend. 1777. T. IV. Das Staatsrecht von Europa. 8. Frankfurt 1749. ist eine teutsche Uebersetzung davon.

Schöne Betrachtungen über die vornehmsten Verträge der europäischen Nationen, aber nicht eigentliches System, indeß' dem Staatsmann unentbehrlich.

3. Joh. Jac. Mosers Grundsätze des jetzt üblichen Europ. Völkerrechts in Friedenszeiten. 8. Hanau 1750. Frankfurt 1763. und ohne Veränderung Nürnberg 1777. 16 gr.

4. Deff. Grundsätze des Europäischen Völkerrechts in Kriegszeiten. 8. Tübingen 1752. 8 gr. Frankfurt 1763. und ohne des Verf. Vorbewust Nürnberg 1777.

5. Deff. erste Grundlehren des jetzigen Europäischen Völkerrechts in Friedens- und Kriegszeiten. 8. Nürnberg 1778. 9 gr.

Ein auf Herzogl. Befehl für die Stuttgartil. Militärakademie entworfnes kurzes Kompendium.

(N. jur. Lit. 1778. II. B. S. 120. und Schotts U. C. IX. S. 622.)

6. Deff. Versuch des neusten Europäischen Völkerrechts in Friedens- und Kriegszeiten. 8. Frankfurt 1777-80. X. 14 thl. 5 gr.

(Schotts U. C. IX. S. 232. u. 867. X. S. 737.)

7. Deff. Beiträge zu dem neusten Europäischen Völkerrechte in Friedenszeiten. 8. Frankfurt 1778-80. V. 4 thl.

(Schotts

(Schotts U. E. IX. S. 872.)

8. Dess. Beitr. zu dem neusten europ. Völkerrechte in Kriegszeiten. 8. ebend. 1779 - 81. III. 2 thl. 16 gr.

Moser trug mehr schätzbare Materialien zu, als daß er selbst ein systematisches Gebäude errichtete.

(Schotts U. E. IX. S. 876.)

9. (C. G. Günther) Grundriß eines Europ. Völkerrechts nach Vernunft, Verträgen, Herkommen und Analogie, mit Anordnung auf die t. Reichsstände. 8. Regensburg 1777. 3 gr.

Dieser Entwurf, wie ein System des Völkerrechts auszuarbeiten sei.

(Schotts U. E. VIII. S. 498.)

10. Principes du Droit des gens Européen conventionnel et coutimier, ou bien precis historique, politique, et juridique des droits et obligations que les Etats de l' Europe se sont acquis et imposés par des conventions et des usager reçus, que l'interêt commun a rendu necessaires par Pierre Jos. NEYRON. 8. Bronsw. 1783. 18 gr.

Ist nur der erste Theil, dem noch ein zweiter folgen wird, in welchem das E. V. R. in Kriegszeiten geliefert werden soll, so wie dieser erstere das in Friedenszeiten enthält. Hr. Neyron ist wenigstens der erste, der ein eigentliches systematisches Völkerrecht bearbeitet hat; freilich giebts hier viel französische Flüchtigkeit.

(Schotts B. d. n. j. L. I. S. 321. N. jur. Lit. 1783. S. 207.)

11. Ge. Fr. MARTENS Primae lineae juris Gentium Europaearum practici in usum auditorum adumbratae; accedit praecipuorum quorundam foederum ab a. 1748 inde percussorum index et repertorium. 8. Goetting. 1785. 18 gr.

Das erste und beste systematische Handbuch über das praktische Völkerrecht, und ganz zu Vorlesungen bequem.

(Schotts B. d. n. j. L. IV. S. 222.)

§. 3.

§. 3.
Schriftsteller über die Quellen des positiven V. R.

1. D W. Leibnitii Codex juris gentium diplomaticus. f. Hanov. 1693. f. Guelph. 1747. 5 thl. und mit der Mantissa codicis juris gentium diplom. f. Hanov 1700. f. Guelph. 1747. 4 thl. 12 gr.

2. Recueil des traités de paix, treves et neutralitè entre les Couronnes d' Espagne et de France. 8. a Anvers. 1664.

3. Recueil des traites de confoederation et d' alliance entre la couronne de France et les princes et etats etrangers depuis l'a. 1621. jusqu' a present. a Amsterd. 1664.

4. Recueil des traites de paix, de treve de neutralite, de confoederation, d' Alliance, et de Commerce faits par les Rois de France avec tous les princes, et potentats de l'Europe et autres, depuis pres de trois siecles: assemblez, mis en ordre et imprimez par Fred. Leonard, premier imprimeur du Roi. 4. a Paris. 1693 Volum. VI.

5. Recueil de traitez, de terre, de neutralité, de suspersion d'Armes, de confoederation d'Alliance, de commerce, de Garantie et d' autres d'Actes publics comme contracts de mariage, testamens, manifestes, declarations de guerre &c. faits entre les Empereurs, Rois, Republiques, Princes &c. depuis l'an de Jesus Christ. 530. jusqu' a present. f. a la Haye 1700. IV.

6. Noveau recueil de traitez d' Alliance, de Paix, de Commerce entre les Rois, Princes, et Etats souverains de l' Europe depuis la Paix de Münster jusqu' en 1709. les quels pour la plupart n'ont point &c encor imprime &c. Recuelles et publies par le sieur I. du Mont 8. Amsterd. 1710. II.

7. Recueil des principaux traites faits et conclus depuis le traite de Westphalie en 1648. jusqu' au traite d' Utrecht en 1714. 12. Luxembourg 1708-1714. IV.

8. Corps

8. Corps univerfel diplomatique de droit des Gens, — par Mr. I. du MONT. f. a Amfterdam 1726 - 40. XVI Vol in VIII Bänden. 81 thl.

Es stehen in dieser sich auf ganz Europa erstreckenden Sammlung, worunter jedoch die teutsche Sachen den größten Theil betreffen, viel gute und schlechte Sachen, und geht nach chronologischer Ordnung vom Jahre 800 bis zum J. 1731. Es hat zwar im nachstehenden einen Nachtrag erhalten, verdiente aber bis auf unsere Zeiten fortgesetzt zu werden.

9. Supplemens au Corps diplomatique du MONT par Mr. BARBEYRAC et Mr. Rouffet. f. a Amfterdam 1739. Tomes V. in X Volum. 36 thl. und mit No. 8 in XXVI Vol. f. 1739 - 40. 90 thl.

10. Theatrum pacis, hoc eft tractatuum atque inftrumentorum ab a. 1647 usque ad a. 1685 in Europa initorum et conclufornm collectio. 4. Norib. 1663. feqq. 3 thl.

Deren Herausgeber war Christ. Peller.

11. Ruhe des jetztlebenden Europa, dargestellt in der Sammlung der neusten Europ. Friedenschlüsse, wie dieselbe von dem Utrechtil Frieden an bis auf das Jahr 1726. zum Vorschein gekommen. Coburg 1720 - 27. XI. 3 thl. 8 gr.

Der Herausgeber ist Joh. Jac. Fink.

12. Joh. Jac. Schmaußens Corpus juris Gentium acad. 8. Leipzig 1730. II. 3 thl.

13. Chr. Fr. Hempels allgemeines Europ. Staatsrechts-Lexicon, oder Repertorium aller sonderlich in den letzt verwichenen fünf Saeculis, bis auf den heutigen Tag, zwischen den hohen Mächten in ganz Europa geschlossenen Friedens- Allianz- Freundschafts- Commercien- und anderer Haupt-Tractaten, auch der eigenen Fundamental-Gesetze eines Staats, so unter ihre gehörigen Titul, und diese in alphabet. Ordnung gebracht worden &c. 4. Frankf. u. Leipz. 1751 - 55. IX. 18 thl.

(Unp. Crit. III. S. 345 - 498.)

14. Fr. A. W. WENKII Codex juris gentium recen-

centissimi, e tabulariorum exemplorum fide dignorum monumentis compositus. Tom. I. continens diplomata inde ab a. 1735 1743. gr. 8 Lipsiae 1781. 2 thl.

Von diesem vortreflichen Werke, in dessen gegenwärtigen ersten Theile die Urkunden nach den Originalien oder beglaubigten Copien mit der grösten Genauigkeit bei jedem Worte abgedruckt sind, werden noch zween Bände folgen. Für Staatsmänner besonders brauchbar. —

(Schnauberts jur. Bibl. I. S. 415.)

§. 4.

Schriften über die Bündnisse einzelner Nationen, als der Franzosen, Engländer, Italiener, ingleichen über einzelne Friedensinstrumente, z. B. den Nimwegischen, Ryswikischen, Utrechter, Rastadtischen, Belgradtischen, Olivischen und Teschner Friedenschluß, sind wie die übrigen einzeln Gegenstände dieses Rechtstheils dem zweiten Band dieser Bibliothek vorbehalten.

IV. Abschnitt.

Staatsrecht.

Kapitel I.

Allgemeines natürliches Staatsrecht.

1 Th. Hobbes Leviathan, seu de materia, forma et potestate civitatis ecclesiasticae, et civilis, in ejus Operib. 4. Amstel 1668.

Selten, so wie seine sämtliche Werke. Seine Sätze sind mit unter gefährlich; viele hat man aber auch für gefährlich gehalten, weil man seine schwere Schreibart nicht fassen konnte.

2. Th.

2. Th. Hobbes Elementa philosophica de cive. Amstelod. 1647. und mehrmal, auch 1760. und editio nova et accuratior. med. 12. Basil. 1782. 20 gr.

Diese Anfangsgründe sind ein Auszug gewissermassen aus No. 1.

3. Ulr. Huberi de iure civitatis libri III. cum notis Christiani Thomasii. 4. Francof. et Lipſ. 1708. 1 thl. 12 gr.

Huber mengt nur auch römisches Recht mit unter. Thomasens Noten sind schön, und kernigt, freilich wenig.

4. Ebendasselbe cum commentariis Nic. Chph. L. B. de Lyncker eo superstite quidem maximam partem impressis, sed nunc demum ex autoris MSto quoad reliquam partem suppletis ac editis cura Jo. Christ. Fischeri. med. 4. Francof. et Lipſ. 1752. 2 thl. 16 gr.

Lynkers Noten sind noch besser, und vollständiger.

5. Du Gouvernement civil par Mr. Locke trad. de l'Anglois, et augmentè de notes par L. C. R. D. 12. Amsterd. 1755.

Schön, und scharfsinnig, ursprünglich englisch.

6. J. H. G. von Justi Natur und Wesen der Staaten mit H. G. Scheidemantels Anmerkungen. 8. Mietau 1771. 1 thl. 4 gr.

Ist schön, zwar nicht vollständig, aber systematisch, philosophisch und praktisch.

7. H. G. Scheidemantels Staatsrecht nach der Vernunft und den Sitten der vornehmsten Völker. III Th. gr. 8. Jena 1770 - 73. 2 thl. 12 gr.

8. Ebend. allgemeines Staatsrecht nach den Regierungsformen. gr. 8. Ebend. 1775. 1 thl.

Beide ganz vortreflich, philosophisch zugleich, und historisch; zuweilen ist nur das Staatsrecht mit der Politik vermengt. No. 8 ist auch nur ein Auszug aus jener (No. 7.) und das mangelnde von der Regierungsform jedoch nur kürzlich beigebracht; Ein grösseres Werk über die letztere Materie steht noch zu erwarten.

(Schotts U. C. VII. S. 217.)

Kap.

Kapitel II.

Staatsrecht des teutschen Reichs.

§. 1.

Literatur und Bibliotheken.

1. J. St. Pütters Literatur des t. Staatsrechts. gr. 8. Göttingen 1776-83. III. 4 thl. 16 gr.

Das erste Muster einer zweckmäßigen Literatur.

(Schotts U. C. VIII. S. 139. X. S. 741. Deff. B. d. n. j. L. I. S. 76.)

2. J. J. Mosers Bibliotheca juris publici S. R. G. I. 8. Stuttgart 1729 - 34. III. 12 gr.

Enthält freimüthige Urtheile über 338 publicistische Schriften.

3. Chr. G. Hofmanns Bibliotheca juris publici S. R. I. G. 8. Frankft. a. d. O. 1734. 20 gr.

Ist ein Verzeichniß von 3037 Schriften, die mehr das Staatsrecht der einzelnen teutschen Staaten betreffen; ist auch eigentlich nur der erste Theil.

(Pütter L. d. t. St. R. I. S. 24.)

4. J. J. Mosers neuste Bibliotheck des allgemeinen t. Staatsrechts. 8. Frankft. 1771. 12 gr.

(Schotts U. C. IV. S. 119. Pütter a. a. O. I. S. 26.)

5. H. G. Francke notitia uberior varior. jur. publ. systematum, vor seiner Collect. script. de fatis, methodo etc. und Rieggeri Prolegomena jur. publ. G. Fasc. II. n. II. S. 129-189.

(Pütter a. a. O. I. S. 25.)

§. 2.

Sammlungen der teutschen Reichsgesetze.

Unter den vielen Sammlungen der teutschen Reichsgrundgesetze der neuern Zeiten, von denen wir grösere in den Werken Goldasts und Lünigs antreffen, mit bequemern aber von

Cortresen, Zieglern, Burgermeistern, Struven, Gritschen, Kahlen, Waizeneggern, Drümeln, von Riegger und einigen ungenannten versehen sind *), heben wir nur nachstehende vorzügliche aus:

*) (Pütters Lit. d. t. St. R. II. S. 432-459.)

1. J. J. Schmaußens Corpus juris publici acad. neue durch H. G. Franken und G. Schuhmannen vermehrte Auflage. gr. 8. Leipzig 1774. 3 thl. 8 gr.

(Schotts U. C. VI. S. 366. Pütter a. a. O. II. S. 443.)

2. (C. Fr. Gerstlachers) Corpus jur. Germ. publ. et priv. d. i. der möglichst ächte Text der t. Reichsgesetze in systematischer Ordnung mit Anmerkungen. 8. Frankf. und Leipzig 1783 - 85. III. 3 thl. Dürften wohl noch 12 Bände werden.

(Schotts B. d. n. jurist. Lit. I. S. 380. III. S. 461. IV. S. 69.)

3. Dess. Handbuch der t. Reichsgesetze nach dem möglichst ächten Text in systematischer Ordnung. gr. 8. Carlsruh u. Frankf. 1786. IV Th. 2 thl. 4 gr. Liefert blos den Text.

(Schotts B. d. n. j. L. IV. S. 71.)

§. 3.

Güldene Bulle.

1. J. Pet. von Ludwig vollständige Erläuterung der güldenen Bulle. 4. Frankft. 1716 - 19. II. 4 thl. 8 gr. und mit Joh. G. Estors Vorrede. 4. ebend. 1752. 6 thl. 16 gr.

Vollständig und praktisch, aber auch voll von unerweißlichen Hypothesen.

(Allern. Nachr. IX. S. 503. Pütters L. d. t. St. R. I. S. 335.)

2. J. Dan. von Ohlenschlager neue Erläuterung der güldenen Bulle. 4. Frankft. 1766. 4 thl.

Nur

Nur theoretisch, aber schön.
(von Selchow jur. Bibl. II. S. 457.)

§. 4.

Reichsabschiede.

1. J. Gr. von Meiern Acta comitialia Ratisbonensia publica v. J. 1653-54. f. Leipzig 1738, II. 8 thl.

(Pütters Lit. d. t. St. R. I. S. 435.)

2. Sev. Theod Neurodes (ein verkappter Name, darunter Hr. Hofrath Lenz verborgen sein soll,) gegenwärtige Verfassung des H. R. R. in Staats- und Justizsachen; oder pragmatische Erläuterung des jüngsten Reichsabschiedes. 4. Jena 1752. 2 thl.

Ist ein Commentar.
(Allern. Nachr. IX. S. 527.)

§. 5.

Reichsschlüsse.

1. J. J. Pachner von Eggenstorf Sammlung aller vom Anfang des Reichstags vom J. 1663. bis anhero abgefaster Reichsschlüsse. f. Regensb. 1740. II. 11 thl. 8 gr.

Vortreflich, nur gerieth diese Sammlung ihres zu grosen Umfangs wegen ins Stecken. In der Faberschen Staatscanzlei, und in folgenden Werken, die fortgesetzt zu werden verdienten, kommen viele hierher gehörige Sachen vor. Von jener Eggenstorfschen Sammlung siehe

(Allern. Nachr. II. S. 3. III. S. 3. Pütters Lit. des t. St. R. II. S. 441.)

2. Reichstagsdiarium von 1745-61. 4. VIII. 7 thl. und neues Reichstagsdiarium von 1770-77. 4 thl. 18 gr.

Der Chursächsische Legationscanzellist zu Regensburg Chr. Gottfr. Oertel war Herausgeber, und sein jetziger Nachfolger C. Th. Mirus hat dasselbe mit einem Band fortzusetzen angefangen, welcher aber

nur wenig bekannt worden ist; und die Arbeit verdient es doch wirklich, besser bekannt zu sein.

(Schotts Unp. Crit. III. 41.)

§. 6.

Westphälischer Friede.

1. Joh. Gr. von Meiern Acta pacis Westphalicae oder Westphälische Friedenshandlungen und Geschichte. f. Hanover 1734-36. VI. Ebendesselben Acta pacis executionis. f. 1738. II. und J. L. Walthers Universalregister. f. Göttingen 1740. zusammen 54 thl.

Das sind aber nicht alle die zum Westphälischen Frieden gehörige Akten; es sind noch gar viele in Handschriften.

2. (Henr. de HENNIGES) Meditationes ad instrumentum pacis caesareo-Suevicum. Specimina X. 4. Halae 1706-12. 4 thl. 16 gr.

Ist ein guter Commentar; die Anmerkungen sind kühn, gelehrt und praktisch, voll Scharfsinns und Erfahrung; es war aber auch dieß Buch der Confiscation und schimpflichen Verbrennung sehr nahe.

(Pütters Lit. des t. Staatsrechts I. S. 352.)

3. Joh. Nikl. Brauers Abhandlungen zur Erläuterung des westphäl. Friedens. 8. Offenbach 1782-1785. III. 2 thl. 16 gr.

Der 2te Band hat auch noch den besondern Titel: Abhandlungen von den Normen zu Entscheidung der Streitigkeiten zwischen verschiedenen Religionsverw. auf die Kirchenstiftungen zugehörige in andern Territorien gelegene Renten und Gefälle.

(Schotts U. C. X. S. 693. Schnauberts neue jurist. Bibl. I. S. 545-63.)

§. 7.

Wahlcapitulation.

1. H. G. Frankens Vorrede von den Benennungen, Ursprung, Schicksaalen, Scriptoribus und Commen-

mentatoribus der K. W. vor seiner Wahlcap. K. Franz I. (8 Leipz. 1746.)

2. J. J. Mosers Wahlcapitulation K. Karls VII. mit Beilagen und Anmerkungen. 4. Frankft. 1742-44. II. 2 thl. 20 gr.

(Allern. Nachr. III. S. 467.)

3. Dess. Wahlcap. K. Franz I. mit Beil. und Anmerk. 4 eb. 1745-47. II. 2 thl. 9 gr.

Beide in ihrer Art die ersten und besten Erläuterungen der W. K.

(Pütters Lit. des t. St. R. I. S. 419. Allern. Nachr. V. S. 669 VI. S. 308.)

4. Dess. Betracht. über die Wahlcap. K. Josephs II. 4. ebend. 1777. u. 78. II. 2 thl. 16 gr.

(Schotts U. E. IX. S. 118. u. 621.)

5. J. A von Riegger K. Josephs II. harmonische Wahlcap. mit allen den vorhergehenden W. C. wie auch mit dem Projekt der beständigen verglichen. 8. 1781. 2 thl. 16 gr.

Hat auch 2 Titelblätter, auf dem einen steht I. Theil Prag 1781. auf dem 2ten II. Th. 1782.

6. H. F. Ch. Freiherrn von Lynker Römisch-Kön. Wahlcap. Josephs II. mit beigefügtem Protocoll des churf. Wahltags, und historisch und aktenmäßigem Auszug von den bei R. Königswahlen vorgefallenen Streitigkeiten und Ereignissen. 4. Arnstadt 1783. 2 thl. 8 gr.

(Schotts B. d. n. j. L. II. S. 215. Allg. jur. Bibl. IV. S. 336 Allg. t. Bibl. LXVI. S. 382.)

7. I. A. Riegger de capitulatione imperatoris variae variorum dissertationes aliique id genus libelli, cum adnotat. 8. Pragae 1781. Fasc. III. 20 gr.

(Schotts Unp. Crit. X. S. 259.)

§. 8.

Reichshofrathsordnung.

1. (Joh. Alb. Portners, nicht wie man glaubte, H. Chr. Freiherrn von Senkenbergs) Anmerkung über

über die Reichshofrathsordnung erst von Cramern 1709. und nachher 8. 1730. herausgegeben, auch in der neuen Samml. der Reichsabschiede IV. Th. S. 44. und in Schmaußens Corp. jur. publ. (1774) S. 898.

2. F. C. v. Moser pragmatische Geschichte und Erläuterung der Reichshofrathsordnung. Fr. u. Leipz. 1751. u. 52. 1 thl. 4 gr.

(Allern. Nachr. IX. S. 513. Pütters Lit. des t. St. R. II. S. 495.)

§. 9.

Kammergerichtsordnung.

1. G. M. de Ludolf Corpus jur. camer. f. Francof. 1724. 6 thl.

Die Exemplare sind dem Verleger verbrannt und daher ziemlich selten. —

(Pütters Lit. d. t. St. R. II. S. 452.)

2. Concept der im Jahre 1613. verbesserten Cammergerichtsordnung, übersehen und mit Anmerkungen vermehrt von J. J. Zwirlein. 8. Giesen 1744. 1753. 4 thl. 12 gr.

3. Concepte der Reichs K. G. O. auf Befehl der jüngsten Visitation entworfen; herausgegeben von J. H. C. von Selchow. gr. 8. Göttingen 1782. III. 5 thl.

Würde dieses Werk in eine systematische Form umgearbeitet; so würde es eins der brauchbarsten sein.

§. 10.

Systeme.

1. Jo. Fr. Pfeffingeri Vitriarius illustratus. Edit. III. 4. Gothae 1739. IV. 11 thl. 16 gr. und C. G. Riccii Repertorium locupletissimum. 4. ebend. (1741.) von welchem Repertorio Editio II. revisa et a mentis purgata. 4. Francof. 1776. erschienen ist.

Pfeffinger übertraf alle seine Vorgänger, und würde noch schätzbarer gewesen sein, wenn er Vitriars schlech-

schlechtem Vortrage nicht gefolget wäre. Indeß' vermißt man bei ihm doch auch manches, und vorzüglich die Auswahl bei Anführung der Schriften; auch ist es fast mehr ein historisches, als juristisches Werk; wenigstens nicht juristisch scharfsinnig genug. —

(Mosers Bibl. jur. publ. I. S. 6-26. Pütters L. d. t. St. R. I. S. 282. Jugler IV. S. 167-171.)

2. B. G. Struvii syntagma juris publici. 4. Jen. 1711. und 1720. und nachher mit dem unschicklichern Titel: Corpus juris publici I. R. G. med. 4. Jenae 1738. 5 thl.

Schön, aber nicht praktisch, mehr aber das Staatsrecht der mittlern Zeiten.

(Pütter a. a. O. I. S. 367.)

3. J. J. Mosers Teutsches Staatsrecht. 4. Nürnberg 1737-1754. LIII Th. 60 thl.

Ist sehr praktisch, aber zu wenig theoretisch, und es sind kaum zwey Drittel des ganzen Staatsrechts darinne bearbeitet. Der Verfasser ließ es liegen und schrieb sein neues t. Staatsrecht in folgenden Bänden. Beide Moserische und das Struvische Werk sind dem eigentlichen Publicisten unentbehrlich.

(Jur. Büchers. I. S. 659. II. S. 496. Allern. Nachr. II. S. 122. u. 628. III. S. 98. 301. 575. 79. u. 84. IV. S. 179. 291. 471. 663. V. S. 204. 399. 576. VI. S. 124. 480. 684. VII. S. 99. 384. 576. VIII. S. 3. 209. 407. IX. S. 153. 195. 492. 579. 675. 695. X. S. 100. 142. Pütters Lit. d. t. St. R. I. S. 418.)

4. Dessen neues teutsches Staatsrecht enthält folgende 28 einzeln heraus gekommene Bände, die theils Auszüge, theils Fortsetzungen von No. 3 sind, die aber zusammen keinen eigentlichen Haupttitel haben.

(Pütters Lit. des t. Staatsr. I. S. 418.)

a) Von Teutschland und dessen Verfass überhaupt. 4. Stuttgart 1766. 1 thl. 12 gr.

b) Von dem R. Kaiser, R. König und den Reichsvicarien. Frankf. 1767. 2 thl. 8 gr.

c) V. den kaiserlichen Regierungsrechten und Pflichten. ebend. 1772, und 73. II Theile. 3 thl.
(Schotts U. E. V. S. 56. VI. S. 206.)

d) V. den t. Reichsständen, der Reichsritterschaft, auch den übrigen unmittelbaren Reichsgliedern. ebend. 1767. 3 thl.
(Pütters L. d. t. St. R. III. S. 132.)

e) V. den t. Reichstägen. Frankf. u. Leipz. 1774. II.
(Schotts U. E. VI. S. 880.)

f) V. den t. Reichstagsgeschäften. Frankf. am M. 1768. 3 thl. 8 gr.

g) V. der t. Religionsverfassung. Frankf. u. Leipz. 1774. 2 thl. 4 gr.
(Ebendas. VI. S. 629.)

h) V. der t. Justizverfass. ebend. 1774. II Th. 5 thl. 16 gr.
(Ebend. VI. S. 637.)

i) V. der t. Lehnsverf. ebend. 1774. 2 thl. 8 gr.
(Ebend. V. S. 427.)

k) V. der t. Craysverf. ebend. 1773. 2 thl. 8 gr.
(Ebend. V. S. 721.)

l) Persönliches Staatsrecht der t. Reichsstände. ebend. 1775. II. 3 thl. 8 gr.
(Ebend. VII. S. 49.)

m) Familien Staatsrecht der t. R. St. eb. 1775. II. 6 thl. 16 gr.
(Ebend VII. S. 414.)

n) Von der t. Reichsstände Landen, deren Landständen, Unterthanen, Landesfreiheiten, Beschwerden, Schulden und Zusammenkünften. ebend. 1769. 4 thl. 16 gr.

o) Von der Landeshoheit der t. Reichsstände überhaupt. ebend. 1773. 1 thl. 6 gr.
(Schotts U. E. VI. S. 296.)

p) Von der Landeshoheit in geistlichen Sachen. ebend. 1773. 2 thl. 8 gr.
(Ebend. VI. S. 421.)

q) Von der Landsh. in Regierungssachen überhaupt, besonders auch in Ansehung der landesherrlichen Rathscolle-

collegien, Beamten, Gesetze u. s. w. ebendas. 1772.
(Ebend. V. S. 418.)

r) Von der Landsh. in Justizsachen. ebend. 1773.
(Ebend. V. S. 504.)

s) Von der Landsh. in Militärsachen. ebend. 1773.
(Ebend. V. S. 617.)

t) V. der Landsh. in Steuersachen, wie auch andern Geld- und Naturalabgaben. ebend. 1773. 1 thl.
(Ebend. V. S. 862.)

u) V. der Landesh. in Cameralsachen. eb. 1773.
(Ebend. V. S. 888.)

v) V. der Landesh. in Polizeisachen. eb. 1773.
(Ebend. VI. S. 20.)

w) V. der Landesh. in Gnadensachen. eb. 1773.
(Ebend. VI. S. 28.)

x) V. der Landeshoh. in Ansehung der Unterthanen Personen und Vermögens. ebend. 1773.
(Ebend. VI. S. 99.)

y) Von der Landeshoheit in Ansehung der Erde und Wassers, und was damit einen Zusammenhang hat; nebst einem Hauptregister über alle 9 (von q bis y genannter und unter dem allgemeinen Titel: Von der Landeshoheit im Weltlichen begriffener) Theile. ebend. 1773. 7 thl. 12 gr.
(Ebend. VI. S. 128.)

z) Von der t. Unterthanen Rechten und Pflichten, eb. 1774. 1 thl. 16 gr.
(Ebend. VII. S. 318.)

aa) Von der Reichsstädtil. Regimentsverf. ebend. 1773. 1 thl. 12 gr.
(Ebend. V. S. 99.)

bb) Teutsches nachbarliches Staatsrecht. eb. 1773. 2 thl.
(Ebend. VI. S. 370.)

cc) Teutsches auswärtiges Staatsrecht. eb. 1772. 1 thl. 12 gr.
(Ebend. V. S. 315.)

Ueber beide unter No. 3. und 4. angegebene auch andere Moserische Werke ist folgendes Buch ein brauchbares Repertorium:

Allgemeines Register über das alte und neue teutsche Staatsrecht, wie auch über alle andere Moserische in alle Theile der Rechtsgelahrheit und Staatsgeschichte einschlagende Schriften. 4. ebend. 1775. 14 gr.

5. Deff. Auszug seines neuen t. Staatsrechts, statt eines Indicis. 8. Stuttgart 1777. 1 thl. 12 gr.

(Schotts U. E. VIII. S. 349. Pütters L. d. t. St. R. II. S. 95.)

6. Deff. Zusätze zu seinem neuen t. Staatsrecht. 4. Frankf. u. Lpzg. 1781-82. III.

7. E. Ch. Westphals t. Staatsrecht in wissendschaftlich geordneten und mit praktischen Ausarbeitungen bestärkten Abhandlungen und Anmerkungen über dessen wichtige Gegenstände (nach den Pütterischen Institutionen). 8. Leipzig 1784. 1 thl. 12 gr.

(Schotts B. d. n. j. L. II. S. 92.)

§. 11.

Kompendien.

1. Jo. Jac. Mascovii Principia juris publici I. R. G. 8. Lipf. 1729. Edit. VI. cura H. G. Franckii, et med. 8. Lipf. 1769. 1 thl. 12 gr.

Obschon diese 6te erst dem verstorbenen Hrn. Hofr. Böhmen angetragene, von ihm aber ausgeschlagene Ausgabe in Eil ausgearbeitet wurde, so ist doch dieses schon an sich schöne schätzbare Lehrbuch sehr vervollkommnet, und besonders praktischer gemacht worden: zu Vorlesungen ist es nun fast zu weitläuftig, übrigens mehr historisch, als juristisch. G. Ch. Börner und J. C. P. von Rhol (Joh. Ph. Stainhäußer) haben auch Erläuterung darüber gegeben.

2. J. J. Schmaußens Compendium juris publici mit J. H. Ch. von Selchow Anmerkungen. V. Aufl. gr. 8. Göttingen 1782. 16 gr.

Der

Der Grav von Buat hat es 1755 in das französische übersetzt, J. A. H. Heldmann, J. G. Pertsch und Häberlin haben Erläuterung über dieß Compendium geschrieben. Der Vortrag im Schmauß ist oft wörtlich aus den Gesetzen genommen.

(Allern. Nachr. VI. S. 142.)

3. Jo. Steph. PÜTTERI Elementa juris publici Germ. Edit. legitima IV. med. 8. Goett 1766. 2 thl.

Ist ein kleines System, und empfiehlt sich auser andern Vorzügen, besonders durch die wörtliche Einrückung der Gesetzstellen, welches seinen grosen Nutzen hat.

4. Ej. Institutiones jur. publ. Edit. III. med. 8. Goett. 1782. 1 thl. 4 gr.

Ueber das erste Buch dieses vortrefl. Handbuchs ist vorhanden (Fr. Ph. C. Boells) Grundsätze der in T. geltenden Rechte in Schreiben an einen jungen Herrn vom Stande. I Band. 8. Erlangen 1780.

5. Jo. Heinr. Christ. de SELCHOW Elementa juris publici Germ. med. 8. Goett. 1782. 1 thl. 10 gr.

Der zweite Theil enthält das jus privat. principum, und der 3te aber nicht erschienene sollte das jus Gentium imperii Germ. enthalten. Die Ordnung ist sehr schön. —

(Dessen Bibl. III. S. 373. Schotts U. C. III. S. 244.)

6. Joh. Ch. Maiers teutsches weltliches Staatsrecht abgetheilt in Reichs- und Landrecht. 8. Leipzig 1775 - 76. III. 3 thl. 2 gr.

Der Verf. hat fleisigen Gebrauch von den Westphäl. Friedenshandlungen gemacht; Seine Abtheilungen aber und der gezierte und dunkele Stil will keinen Beifall erhalten.

(Allg. t. Bibl. Anhang Vte Abth. S. 2854. Pütters Lit. d. t. St. R. II. S. 92.)

§. 12.

Einleitungen in das Staatsrecht einzelner t. Reichsstände.

1. J. J. Mosers allgemeine Einleitung in die Lehre

re des besondern Staatsrechts aller einzeln Stände des h. R. Reichs. F. Ebersdorf 1739. 3 gr.
(Allern. Nachr. II. S. 289.)

2. I. St. Pütteri Schediasma de utilitate et praestantia juris publici specialis singulorum Germaniæ territoriorum; præfatio ad W. C. F. Sames Delineat. juris publ. Münzenbergensis. 4. Giesæ 1781. 8 gr.

3. J. R. Roths Entwurf zu einem besondern Vorlesungsbuche über das Territorialstadtsrecht gesammter Reichsstände. 8. Mainz 1780. 2 gr.

§. 13.

Schriften, die mehrere Häußer befassen.

1. Giovanni (I. P. a Ludwig) Germania princeps. Neuste Ausgabe. 8. Ulm 1754. 2 thl. 12 gr.
Hat nur das Oestreichische und Churpfälzische Staatsrecht, und enthält viel Chimäre.

2. J. St. Pütters histor. polit. Handbuch von den besondern t. Staaten. I. Th. von Oestreich, Bayern und Pfalz. 8. Göttingen 1758. 1 thl.

3. W. A. Rudlefs Versuch einer pragmatischen Einleitung in die Geschichte und heutige Verfassung der t. Chur- und Fürstlichen Häußer. I Th. von Braunschweig, Sachsen und Brandenburg. 8. Göttingen und Gotha 1768. 20 gr.
Nicht sonderlich wegen vieler Unrichtigkeiten! das Churbraunschweigsche Staatsrecht ist am besten bearbeitet!

4. Kurtius Geschichte und Statistik der weltlichen Chur- und altfürstlichen Häußer in Deutschland. 8. Marburg 1780.
Ganz gut: nur oft gar zu kurz. Ist zu Vorlesungen bestimmt.

5. Stövers Beschreibung der Staaten des deutschen Reichs. II Th. 1785.
Ein elend Werk!

§. 14.

Staatsrecht der geistlichen Churfürsten.

1. J. J. Mosers Entwurf eines Staatsrechts der geistlichen Churfürsten des h. R. Reichs. Frkf. a. d. Oder 1738.

2. Dess. Einleit. in das Churmainzische Staatsrecht. 8. Frankf. 1755. 8 gr.

3. Dess. Staatsrecht des Erzstifts Trier, wie auch der Abtei Prüm, und St. Maximin. F. (Ebersd.) 1740. Zusätze darzu. F. 1745. 1 thl. 8 gr.
(Allern. Nachr. II. S. 512.)

§. 15.

Staatsrecht anderer Reichsfürsten.

Anhalt.

J. J. Mosers Staatsr. des Fürstl. Haußes Anhalt, wie auch der Abtei Gernrode, Gr. Holzapfel und H. Jevern. F. Ebersdorf 1741. 1 thl. 18 gr. und mit dem Haupttitel: Die heutige Staatsverfass. der Stände des t. Reichs. I B.
(Allern. Nachr. II. S. 518.)

Baaden.

Dess. Einleit. in das Markgräv. Baadenil. St. R. 8. Frankf. und Leipz. (Carlsruh) 1772. 1 thl.
(Schotts U. C. V. S. 291.)

Bayern.

1. Ch. L. Scheidts Einleit. in das Ch. Bayerische Staatsrecht 8. (Stuttgart) 1754. 10 gr.

2 Freiherrn von Kreitmayer Grundriß des allgem. (teutschen und Baierischen) und teutschen Staatsrechts. 8. München 1770.

S. 177-459. steht das Bayerische. Es kommt diesem an Brauchbarkeit, Vollständigkeit und bündigen

Vor-

Vortrags keins der in diesen 13. 14. und 16. §. angeführten bei.

(Pütters Lit. d. t. St. N. II. S. 90.)

Braunschweig-Lüneburg.

1. J. J. Mosers Einleit. in das Ch. u. H. Braunschweig-Lüneb. St. R. 8. Stuttgart 1755. 18 gr.

2. Ch. L. Scheidts Anmerk. und Zusätze darzu. Götting. 1757. und noch darzu Codex diplom. 8. 1759.

Hessen.

I. G. Estoris origines juris publici Hassiaci. 4. Jenae 1738. 4 gr. Jus publ. Hassiac. hodiernum. 4. eb 1739. 4 gr. und unter dem Titel: Jus publ. Hass. hod. variis observat. hist. et pract. illustrat. 1740.

Oestreich.

1. Ch. A. de Beck Jus publicum Austriacum. 4. Vien. 1750. 1 thl.

2. Franz Ferd. von Schröter Abhandlungen aus dem Oestreichil. Staatsrechte. 8. Wien 1762-66.

Sachsen.

Ch. G. Wabsts Nachricht von des Churfürstenthum Sachsen Verfassung der hohen und niedern Justiz. F. Leipzig 1732. 3 thl.

Schwarzburg.

1. Ahasv. Fritschii Libell. de antiqua origine, dignitate præeminentia ac privil. comitum Schw. 4. Rudolst. 1667. und Cap. III. T. II. Opusc.

2. Joh. Christ. Hellbachs Grundriß des Schwarzburgischen Staatsrechts; ist das 3te Locat meines Archivs von und für Schwarzburg. (8. Hildburghausen 1787.) oder S. 351 bis 468.

Würtenberg.

(Jo. Gottl. Breyeri) Elementa jur. publ. Würten-

tenbergici, atque sereniss. ducum privati. 8. Stuttg. 1782. 1 thl. 8 gr.
(N. j. Lit. 82. S. 243-64.)

Zweybrücken.

J. H. Bachmanns Pfalz-Zweybrückisches Staatsrecht. 8. Tübingen 1784. 1 thl. 4 gr.

Ein ganz vortreflich Werk; ganz aus Quellen gezogen; und das alle, die in diesem Fach arbeiten wollen, sich zum Muster nehmen sollten!
(Schotts B. d. n. j. L. II. S. 58.)

§. 16.

Staatsrecht verschiedener Bißthümer, Abteien und Prälaturen.

Reichsprälatisches Staatsrecht. 8. Kemten 1785. II. 4 thl.

Sehr zuverläßig und vollständig! Hr. W. Held, Abt des Reichs-Gotteshauses Roth, soll Verf. sein.
(Schotts B. d. n. j. L. IV. S. 145.)

Augsburg.

J. J. Mosers Staatsrecht des Hochstifts Augsburg. F. (Ebersd.) 1740.
(Allern. Nachr. II. S. 296.)

Baindt.

Dess. St. R. der Abtey Baindt. F. (Ebersdorf) 1740.
(Allern. Nachr. II. S. 298.)

Constanz.

Dess. St. R. des Hochstifts Constanz, wie auch der Abtey Reichenau. F. (Ebersdorf) 1746.
(Allern. Nachr. II. S. 301.)

Gernrode, siehe vorher Anhalt.

St. Maximin, siehe Trier.

Osna-

Osnabrück.

C. G. W. Lodtmanni Delineatio jur. publ. Osnabrugens. 8. Osnabr. 1767. 6 gr.

Prüm, siehe Trier.

Reichenau, siehe Constanz.

Staatsrecht verschiedener Grav- und Herrschaften.

Holzapfel, siehe Anhalt.

Jever, s. ebend.

Leyen.

J. J. Mosers Staatsrecht der grävl. Häußer von der Leyen, von Plettenberg und von Virmond. F. (Ebersdorf) 1744. 5 gr.

Münzenberg.

W. C. F. Sames Delineat. jur. publ. Münzenbergensis ist schon §. 2. erwähnet worden.

Sayn.

J. J. Mosers Staatsrecht der Reichsgravschaft Sayn. F. Onolsbach 1749.

§. 17.

Staatsrecht der Reichsritterschaft.

1. Joh. J. Mosers Beiträge zu einer Geschichte der Reichsritterschaft a) unter Max. I. b) unter Carl V. c) unter Ferd. I. d) unter Max. II. e) unter Rud. II in seinen vermischten Nachrichten von R. St. Sachen St. 5. 6. (1773) und in nachbenannten Beiträgen St. 2. u. 3. f) Neuste Geschichte der R. R. unter Matthias und Joseph II. 8. Frkft. u. Leipz. 1775. 76. II.

2. Jo. Maderi Selecta equestria, seu opuscula jura

ra et statum nobilitatis imperii immediatae in Suevia, Franconia, et ad Rhenum illustrantia edita et inedita, cum animadverf. editoris. Frf. et Lipf. 1774. 75. II. 1 thl. 8 gr.

3. J. J. Mosers Beiträge zu reichsritterschaftlichen Sachen. 8. Ulm 1775. IV. 1 thl.

4. Chph. Ludw. Pfeifers unparth. Versuch eines ausführlichen Staatsrechts der unmittelbaren R. R. 8. Heilborn 1778 - 80. II. Neue Aufl. 1783. 1 thl. 12 gr.

5. J. Maders reichsritterschaftliches Magazin. 8. Erlangen 1781 - 85. VI. 10 thl. 16 gr.

Wird noch fortgesetzt.

(Schotts U. E. X. S. 317. u. dess. B. d. n. j. Lit. IV. S. 221.)

6. J. G. Kerners allgemeines positives Staatsrecht der unmittelbaren freien Reichsritterschaft. 8. Lemgo 1785. 1 thl.

(Allgem. Lit. Zeit. 1786. N. 174. S. 147.)

§. 18.

1. Phil. Knipshild Tr de juribus, et privilegiis civitatum imperialium tam generalibus quam specialibus et de earumdem magistratuum officio. Argent. edit. I. 1657. II. 1687. III. cum notis Jo. Jac. Schmaus 1740. f. 4 thl.

(Pütters Lit. d. t. St. R. III. S. 164.)

2. J. J. Mosers Reichsstädtisches Handbuch. 4. Tübingen 1732 - 33. II. 3 thl.

Moser selbst hielt es für eine überflüßige Sammlung, die es doch nicht ist.

3. Dess. Reichsstädtil. Magazin. 8. Frkf. u. Leipz. (Ulm) 1774. 75. II. 1 thl.

(Pütter a. a. O. III. S. 166.)

4. Dessen Theile des neuen Staatsrechts, welche oben §. 10. No. 4. d) und aa) bereits angegeben worden sind; worzu noch J. J. Kiefels Anhang zu Mosers Reichsstädtil. Regimentsverfassung 4. Fr. u. Lpz. 1773. gehöret.

Beziehet sich eigentlich nur auf das zweite Buch von der Religionsverfassung.

5. I Reinh. WEGELIN Thesaurus dissertationum et commentationum de liberis ac immediatis S. R. I. civitatibus; cum bibliotheca de statu, rebus ac juribus civitatum imperialium, cura Jac. FELS. Fol. Lindav. et Curiae I. 1770.

(Pütters Lit. d. t. St. R. III. S. 163.)

6. J. A. Moritz Versuch einer Einleitung in die Staatsverfassung der Oberrheinl. Reichsstädte. 8. Frankft. 1785. 86. II. 1 thl. 21 gr.

(Schotts B. d. n. j. Lit. III. S. 60. IV. S. 68.)

Besonders von Aachen.

J. J. Mosers Staatsrecht der R. St. Aachen. f. Frankf. 1740.

(Allern. Nachr. II. S. 507.)

Augsburg.

I. W. DIETMARS. resp. Jo. Thom. RITTERI Diss. de juribus civitat. imperial. praesertim de juribus et privilegiis lib. Imp. civit. Aug. Vindelicorum. Jen. 1754.

Bremen.

Hist. Nachricht von der Regimentsverf. und dem Rathe der R. Bremen (von H. von Post) mit Anmerk. und Anh. von J. Ph. Cassel. 4. 1768.

Cöln.

1. G. E. HAMM Respubl. Ubio-Agripp. Col. 1747.

2. Ej. Diss. de Burggraviatu Ubi-Agrippinensi. Col. 1750.

Frankfurt.

1. I. B. LEHNEMANN Diss. de privilegiis S. R. I. lib. reipubl. Moeno-Francofurtanae. Lips. 1740.

2. L. G. Mogen vom Ursprung, Fortgang und heutiger Regimentsverfassung in der R. Frankfurt. f. Giesen 1755.

Halle.

Halle.

I. P. de Ludewig Commentaria politica rerum Halensium S. R. I. lib. urbis Halae. Hal. 1719. rec. 1749. und in seinen Opusc. T. II. p. 553 wie auch in Wegelini Thes. rer. Suevic. T. IV. Diss. 17.

Kaufbeuern.

G. T. Hoermann de Guttenberg Diss. de S. R. I. L. civitatis Kaufburae, privilegiis praecipuis. Erlangae 1763.

Memmingen.

G. D. Hoffmanni Diss. potiora quaedam iura et privilegia S. R. I. lib. civit. Memmingae. Tub. 1771.

Mühlhausen.

B. Chph. Grasshoff de originibus, et antiquitatibus S R. I. lib. civ. Muhlhus. Thuring. 4. Lips. et Goerl. 1749. 16 gr.

Nürnberg.

1. J. J. Mosers Grundriß des Staatsrecht der R. Nürnberg. 8. Ebersdorf 1741.

2. I. P. Roeder de ortu et progressu civ. Norib. liberae semper nec umquam municipalis, 4. Nor. 1746. 4 gr.

Zell am Hammersbach.

J. J. Mosers Staatsrecht der R. Zell a. H. 4. Leipz. 1740.

§. 19.

Von Reichsdörfern.

1. G. A. Jenichens Abh. von den Reichsdörfern und Reichsfreien Landen. 8. Leipzig 1747. 3 gr. Steht auch als Vorrede zu Lünigs wohlstilisirten Briefen.

2. E. L. W. von Dacheröden Versuch eines Staatsrechtes, Geschichte und Statistick der freien Reichsdörfer in Teutschland. I Th. Leipzig 1785. 16 gr.

§. 20.

Staatsrecht der an Teutschland gränzenden Staaten.

Von Frankreich.

Le droit public de France eclairci par les monumens de l'antiquité par Mr. Bouquet, 4. a Paris 1756. II.

Von Helvetien.

L. Meisters Abriß des Eidgenößischen Staatsrechts überhaupt nebst dem besondern Staatsrechte jedes Kantons und Ortes. 8. St. Gallen 1786. (Schotts B. d. n. j. Lit. IV. S. 73.)

Von den Niederlanden.

1. S. H. van Idsinga Staatsregd der vereenigde Nederlanden. F. Leuward. 1758.

2. Fr. W. Pestelii Commentar. de republ. Batav. 8. Lugd. Bat 1782. und t. unter dem Titel:

3. Vollständige Nachricht von der Rep. Holland, aus authentischen Quellen gesammelt. gr. 8. Berlin 1784. 1 thl. 12 gr.

Von Pohlen.

1. Gottfr. Lengnich Jus publicum regni Poloniae. 8. Gedani 1742 46. II. ebend. 1765 - 66. II. 1 thl. 8 gr.

2. Vincenz Skratuski neustes Staatsrecht der Pohlnischen Nation. gr. 8. Warschau 1782 - 84. II.

Besonders von Curland und Semgallen.

1. Chph. G. von Ziegenhorn Staatsrecht der Her-

Herzogthümer Curland und Semgallen. f. Königsberg 1772. 8 thl. 12 gr.

2. Chph. G. von Ziegenhorn Zusätze zum Curländischen Staatsrecht. f. Frankf. 1776. 1 thl.

(Schotts U. C. V. S. 916. und VIII. S. 226. und 507. wo auch die wider dieses Staatsrecht herausgekommene neue Heykingische Schriften rezensiret werden.

Von Ungarn.

Fr. R. a Grossing Jus publicum Hungariae, unica complexum dissertatione. 8. Halae 1786. 14 gr.

Der Innhalt entspricht dem Titel nicht, und ist als Anleitung schlechterdings unbrauchbar. Es soll auch eine t. Uebersetzung unter der Presse sein.

§. 21.

Staatsrecht der von Teutschland etwas entferntern Staaten.

Grosbrittannien.

A Compendium of the Laws and gouvernement ecclesiastical, civil and military of England, Scotland, Ireland, by H. C. (urson) 8. London 1699.

Schweden.

1. Herm. Conringii de jure publico regni Sueciae in ej. Operibus P. II. p. 900-916.

2. Jo. Loccenii Synopsis juris publici Suecon. 8. Gothob. 1673.

Spanien.

Pet. Jos. Perez Valiente Apparatus juris publici Hispanici. 4. Madrid 1751. II.

§. 22.

Vermischte Schriften, worinne Erörterun-

gen verschiedener Materien des t. Staatsrecht enthalten sind, die von einem oder mehrern Verfassern herrühren; nach alphabetischer Ordnung der Verfasser oder der Schriften. —

1. Dom. ARUMAEI Diss. cursus jur. publici. 4. Jen. 1616 - 32. V. 4 thl. 16 gr.

Arbeiten verschiedener Verfasser.

(Pütters Lit. des t. St. R. I. S. 166.)

2. Auserlesene Abhandlungen, das t. Staatsrecht betreffend, aus verschiedenen Sprachen ins T. übersetzt. 8. Leipz. 1768.

Enthält 5 Abh. von Ch. G. Schmiden, Fr. H. Struben, Voigten, J. H. Spindlern, und C. Fr. Keßlern, von Neutralität, contrebanden Waaren, Kriegsraison und Convenienzrechte.

(Pütter a. a. O. II. S 319.)

3. I. Volckm. BECHMANN Exotericae exercitationes juris publici. 4. Jen. 1670.

Nicht sonderlich.

4. (Fr. Lud. nob. dom. de BERGER) Opuscula miscella quaedam juris publici 8. Lipſ. 1725. 6 gr.

(Pütter a. a. O. II. S. 261.)

5. Conr. BIERMANNI Jus publicum S. R. I. 4. Francof. (auch Hanoviae) 1614 - 18. III. 3 thl. 12 gr.

Enthält 30 Abhandlungen verschiedener Verf.

(Pütter a. a. O. II. S. 231.)

6. Ge. Henr. BRUCKNERI Curiosa juris publici. 4. Erf. 1688.

Gut ausgearbeitet.

7. Chr. Gottl. BUDERI Amoenitates juris publici S. R. I. G. 8. Jen. 1743. 5 gr.

(Pütter a. a. O. II. S. 288.)

8. Herm. CONRINGII Exercitationes academicae de republ. imp. Germ. 4. Helmst. 1674. Lipſ. 1677. 20 gr.

(Pütter a. a. O. II. S. 246.)

9. J. G. Estors Anmerkungen über das Staats- und

und Kirchenrecht aus den Geschichten und Alterthümern. 8. Marb. 1750.

10. Gottfr. Fibigii Electa juris publ. R. G. generalia. 4. Jen. 1640. Lipſ. 1647. 12 gr.

11. Ah. Fritschii Electa juris publici R. G. 4. Francof. 1672. 6 gr.

12. Ej. Exercitationes juris publici. 4. Rudolſt. 1667. P. I. 68 II. 70. III. cum appendice P. III. Volumen novum. Francof. 1675. Voluminis novi pars II. Frcf. et Lipſ. 1679 3 thl. 12 gr.

Sind geſammelte kleine Abhandlungen verſchiedener Verfaſſer, die jedoch in den beiden erſten Bänden nicht einmal genennt ſind, zuſammen 67 Stück.

(Pütter a. a. O. II. S. 243.)

13. M. H. Griebneri Selectorum opuſculorum juris publici. 4. Halae 1722. IV. 1 thl. 12 gr.

14. J. W. von Göbel Abhandlungen aus dem Staatsrechte und den Geſchichten, wie auch allen andern Theilen der Rechtsgelehrſamkeit, vormals unter dem Titel der Helmſtädt. Nebenſtunden ſtückweis herausgegeben — mit H. G. Frankens Vorrede. 8. Helmſt. 1737. 21 gr.

Enthält 6 Stück.

(Pütter a. a. O. II. S. 276.)

15. Franz Dom. Häberlins kleine Schriften vermiſchten Inhalts aus der Geſchichte und dem t. Staatsrechte. Helmſtädt 1775. I. 78. II. 2 thl.

16. Carl Fr. Häberlins ausführliche Nachrichten von den bei der allgemeinen Reichsverſammlung und den höchſten Reichsgerichten erſcheinenden Schriften. 8. Erlangen 1784-86. VI. 3 thl.

17. G. D. Hoffmanns vermiſchte Beobachtungen aus den t. Staatsgeſchichten und Rechten. 8. Ulm, Frkft. und Leipz. 1761-64. IV. 2 thl.

(v. Selchow jur. Bibl. I. S. 115. II. S. 289. Pütter a. a. O. II. S. 314.)

18. J. J. Moſers vermiſchte Schriften über mancherlei das t. Staatsrecht betreffende Materien. 8.

 Frkft.

Frkft. und Lpz. I Th. 1733. II. 36. Neu vermehrte Aufl. Jena 1743. 21 gr.

(Pütter a. a. O. II. S. 270.)

19. J. J. Mosers Syntagma dissertationum selectiorum jus publ. Germ. univ. illustr. 4. Tub. 1735.

Enthält 33 Stück von mancherlei Verf. und Innhalte.

(Pütter a. a. O. II. S. 271.)

20. Deff. Beitr. zum neusten Staatsrechte und Staatshistorie. I Th. 8. Ebersdorf 1746. 18 gr.

21. Deff. Nebenstunden von t. Staatssachen. 8. Frankf. u. Leipz. 1757. 58. VI. 1 thl.

(Pütter a. a. O. II. S. 306.)

22. (Deff.) Sammlung einiger neuen Abhandlungen von Staatssachen. 4. 1765. II.

Enthält 8 Moserische und 1 Ickstattil. Abhandlung.

(Pütter II. S. 315.)

23. Deff. Abh. verschiedener besondern Rechtsmaterien. 8. Frkft. u. Lpz. 1772 - 77. XX St. 5 thl.

(Pütter II. S. 331.)

24. Dessen neuste kleine Staatsschriften. 8. Frkf. 1768. und mit ungedruckten Titel. 8. 1772. 18 gr.

Sind ihrer 5.

(Pütter II. S. 320.)

25. Von. Nettelbladts Erörterungen einiger einzelnen Lehren des t. Staatsrechts. 8. Halle 1773. 20 gr.

Zwölf derselben.

(Pütter II. S. 336. Schotts U. E. V. S. 806.)

26. Pet. Ostermanni Disputationes juris publici. Col. 1629. Vol. I.

27. J. St. Pütters Beiträge zum t. Staats- und Fürstenrechte. 8. Göttingen I Th. 1777. II. 78. 1 thl. 8 gr.

(Schotts U E. VIII. S. 700. X. S. 411. Pütter II. S. 341.)

28. Jo. Fr. Rhetii Disputationes juris publici XI. Fran-

Francof. ad V. 4. 1678. 16 gr. und in der Auflage der zusammen gedruckten sämmtlichen Rh. akadem. Abh.
(Jugler V. S. 10. 19.)

29. (Josua Joseph Riefels) Critische Betrachtung über verschiedene Staatsfragen. 8. Frf. u. Lpz. 1770. II. ohne des Verf. Namen.

Dem 3ten Theile wurde der Name vorgesetzt und dieser Titel gegeben: Critische Staatsbetrachtungen 1771. IV. 71. V. 72. (und mit einem blosen neuen Titelblatte 1774) VI. 72. 2 thl.
(Pütters Lit. d. St. R. II. S. 323.)

30. Dess. Staatsschriften. 8. (Giesen) 1772.
Ist eigentlich, doch ohne es anzugeben, die Fortsetzung der vorigen Betrachtung.
(Pütter a. a. O. II. S. 335.)

f 31. I. A. Rieggeri Prolegomena jur. publ. G. variis variorum dissertationibus aliisque id genus libellis explicantur, cum adnotationibus. 8. Pragae 1781-82. Fasc. III. 15 gr.

32. (I. Erasm. Seifart) Nucleus discursuum hactenus in jure publico editorum. 4. Gies. 1621. und mit des Verf. Namen unverändert 4. Francof. 1669. 18 gr.
Verschiedene Abhandlungen stehen schon in der Biermannischen Sammlung.
(Pütter a. a. O. II. S. 234.)

33. Fr. A. Sorgens Kleinigkeiten. 8. Nördlingen 1771. 4 gr.
In wenig Blättern viele (6) wichtige Rubriken sagt Pütter a. a. O. II. S. 324.

34. Jo. Jac. Jos. Sündermahler Opuscula selectiores juris publici doctrinas illustrantia. 4. Spir. et Worm. 1768. 1 thl. 8 gr.
Zehen Abhandlungen.
(Pütters Lit. d. t. St. R. II. S. 319.)

35. Matth. Stephani Discursus academici ex jure publico. 4. Rostoch. 1624.
Sind 16 zusammengedruckte vorher einzeln gehaltene Reden und Streitschriften.

(Pütter a. a. O. II. S. 235.)

36. Jo. Strauchii Dissertationes exoteriae e juris publici XIII. 4. Jen. 1666. edit. II. unterm Titel: Diss. jur. publ. de controv. quibusdam illustribus superiore saeculo script. publ. agitatis. 4. Giesae 1679.

(Pütter a. a. O. S. 242.)

37. Chr. Gottfr Wagneri Variae juris publici observationes. 4. Lips 1769. edit. II. 1770. 8 gr.

38. Ej. Commentationes juris publici. 4. ebend. 1771. 12 gr.

39. Ej. Exercitationes jur. publ. 4. ebend. 1771. 9 gr.

40. Ej. Meditat. jur. publ. 4. ebend. 1771. 4 gr.

Von diesen 4 Wagnerischen Werkchen handeln:

(Schotts U. E. II. S. 149. 531. III. S. 23. 464. IV. S. 49. und Pütter in der Lit. d. t. St. R. II. S. 322.)

41. Fr. Wideburgs Samml. vermischter Anmerkungen aus dem Staatsrechte und den Geschichten. 8. Halle 1751.

(Pütter a. a. O. II. S. 294.)

§. 23.

Sammlungen teutscher Staatsurkunden.

Die beiden periodischen Werke, das Theatrum Europaeum, und das Diarium Europaeum, gehören mehr zur Geschichte, als zu dem t. Staatsrechte; die eigentlichen publicistische Sammlungen aber sind diese:

1. Melch. Goldasts von Haimensfeld 8 verschiedene Werke hiervon.

Haben keine Ordnung und Auswahl, und sind nur als die ersten Schriften der Art merkwürdig.

(Pütters Lit. d. t. St. R. I. S. 178.)

2. Friedr. Hortleders Werk, welches Fol. Frankf. 1617. und 18. herauskam.

Hat einen weitläuftigen Titel, mit unter Predigten und Lieder, — sonst aber auch schöne Sachen. Sein Tochtermann, Z. Prueschenck von Lindenhofen, besorgte 1645. eine neue Ausgabe, so wie auch eine Fortsetzung, von der aber nur ein Alphabet erschien.

(Pütter a. a. O. I. S. 180.)

3. Mich. Casp. Londorps Acta publica. Frankf. 1621. bis 25 in 4 Quartb. und nachher vermehrt, f. 1668 1719. XVII. Martin Meyers Londorpus continuatus et suppletus. f. ebend. 1665-67. IV. III. Ausg. Tübingen 1739-41.

Der Preiß des ganzen Londorps mit dem 1702 erschienenen Registerband ist 150 thl. Betrift besonders die Ursachen und Folgen des Böhmischen und t. Kriegs.

4. Chph. Lehmann de pace religionis acta publica et originalia führen wir im II. Th. dieser Bibl. umständlicher an.

5. Christ. Leonh. Leucht lieferte folgende Werke:

a) (Unter) Cassand. Thucelii (Namen) Electa juris publici curiosa. 4. Frankft. 1694-97. III.

(Hoffmanns Bibl. jur. publ. S. 59)

b) (Unter dem Namen) Anton Fabers Europäischen Staatscanzlei, 78 Theile. Nürnberg 1697-1716. 34 thl.

Sein Schreiber P. L. Widmann und J. C. König setzten sie bis zum 104ten Theil in den Jahren 1741 bis 53. fort. 16 thl. Nachher erschien A. Fabers neue europäische Staatscanzlei. XXX Theile und 2 Bände Hauptregister. Ulm 1761-72. Ferner Fortgesetzte neue europ. Staatscanzlei. 25 Theile nebst Register. Ulm 1772-82. und in fortlaufenden Theilen an jene 30 anschlüßend endigte sie sich mit dem 55ten Theil, welche mit dem Hauptregister 28 thl. 8 gr. kosten. Reußens sogleich zu nennende T. Staatscanzlei ist auch eine Fortsetzung derselben.

(Schotts U. C. II. S. 351. III. S. 153. 901. IV. S. 633. V. S. 360.)

c) (Auch

c) (Auch unter dem Namen) Caff. Thucelii des h. R. R. Staatsakten vom jetzigen XVIII. Saec. sich anfangend. f. Frkf. u. Leipz 1715-17. III. und nach seinem Tode von J. Joach. Müller mit dem IV. Tom. 1719. und 1722 mit dem V. Tom. fortgesetzt. Zusammen 15 thl.

(Hoffmanni Bibl. jur. publ. p. 59.)

6. Joh. Christ. Lünig edirte:

a) Sylloge publicorum negotiorum. 4. Francf. 1694. und Supplementa et continuatio ab a. 1674-1702. eb. 1702.

Darinne ließ er alle von gedachten Jahren aufgetriebene lateinische Staatsschriften in chronologischer Ordnung abdrucken.

b) Teutsches Reichsarchiv. f. Leipzig 1710-22. XXIV. 85 thl.

Ist sein Hauptwerk und in seiner Art das einzige.

(Hoffmanni Bibl. jur. publ. S. 15. Pütters L. d. t. St. R. I. S. 309)

c) Literae procerum Europeae — ab a. 1552-1710. 8. Lipf. 1712. auch 1730. 2 thl. 16 gr.

d) Teutsche Reichscanzlei. 8. Leipz. 1714. VIII. 7 thl.

e) Codex Germaniae diplomat. F. Frkf. u. Leipz. 1732. 33. 7 thl. 12 gr.

7. Der unbekannte Verf. des monatl. Staatsspiegels. 8. Augsb. 1698-1709. XI.

Ist schätzbarer, als der neueröfnete Staatsspiegel. 8. Haag (Leipz.) 1710-16. VIII.

8. G. M. Ludolfs Electa juris publici. 8. Jena 1709-42. XX. 21 thl.

Davon jedoch nur die erstern Theile Ludolf, die übrigen und zwar von 1711 an folgenden Müller zum Verf. haben. Die ersten Theile wurden auch wieder aufgelegt.

(Mosers Bibl. jur. publ. II. S. 766.)

Von diesen sind verschieden:

a) Selecta juris publici novissimi. 8. Frankfurt und Leipzig 1740-66. XLVIII. 17 thl. 8 gr.

Die

Die erstern 29 Theile hat J. C. König, die Fortsetzung aber J. G. Gritsch herausgegeben.

(Allern. Nachr. V. S. 671.)

b) Selectorum juris publici noviss. supplementum von C. F. H. 8. Frankf. und Leipz. 1769-70. III. 1 thl.

(Schotts U. C. III. S. 42. 258 u. 655.)

9. J. Joach. Müller schrieb:

a) Des h. R. R. t. Nation Reichstagsstaat unter K. Max. I. von 1500-1508. 4. Jena 1709. 1 thl.

b) Reichstags-Theatrum — von 1440-93. f. Jena 1713. Mit nr. d) 12 thl.

c) Entdecktes Staatscabinet. VIII Eröfnungen. 8. Jena 1714-1717. 38. 2 thl. 8 gr.

d) Reichstags-Theatrum unter K. Max. I. f. Jena 1718. 19 II.

e) Juristische historische Electa. ebend. 1726-30. IV. 8.

10. Joh. Jac. Mosers hierher gehörige Werke sind:

a) Reichsfama. 8. Frankf. u. Leipz. 1727-36. XXIII. 11 thl. 12 gr.

b) Auserlesene neueste Staatsacta von T. mit Erläuterung und Anmerk. 8. Berlin 1736. II.

c) Diplomatisches Archiv des XVIII Jahrhunderts. 8. Frankft. 1743. 20 gr.

d) Nachlese ungedruckter oder doch rarer Staatsbedenken, Urkunden. 8. eb. 1743-45. III. 12 gr.

e) Teutsches Staatsarchiv. Hanau und Frankft. 1751-57. XIII B. in 7 Jahrgängen. 32 thl. 12 gr.

Diese schätzbare Sammlung würde alle Werke der Art entbehrlich gemacht haben, wenn sie fortgesetzt worden wäre.

(Pütters Lit. d. n. t. St. R. I. S. 422.)

11. Sammlung einiger Staatsschriften, welche nach Ableben K. Karls VI. zum Vorschein gekommen. 8. Frkf. 1741-43. IV. 4 thl. 6 gr.

12. Historische Sammlung von Staatsschriften zur Erläuterung der neusten Welt- und teutschen Reichsgeschichte

schichte unter Carl VII. 8. Frankf. 1744-47. III. 2 thl.

13. Neue Sammlung von Staatsschriften nach Ableben K. Karls VII. 8. ebend. 1745-47. III. 3 thl. 6 gr.

14. Vollständige Sammlung von Actis publicis und Staatsschriften — unter K. Franzen. 8. ebend. 1749-53. VIII. 7 thl. 12 gr.

15. Sammlung der neusten Staatsschriften aufs Jahr 1756. 4. Frankf. 1757.

16. Sammlung der neusten Staatsschriften aufs Jahr 1757. IV. 1758. III. 1759. III. 1760. II. 1761. II. 1762. II. 1763. I. oder zusammen XVIII Bände.

17. Sammlung der neusten Staatsangelegenheiten vornemlich des t. Reichs. 8. Ulm 1767-70. II 1 thl. 8 gr.

18. Neue auserlesene Staatsakten unter der Regierung K. Josephs II. 8. Ulm 1767-73. VII. 3 thl. 12 gr.

19. Sammlung der neusten Merkwürdigkeiten, welche in das teutsche sowohl allgemeine, als besondere Staatsrecht einschlagen. 4. Regensburg 1775-77. III. 6 thl.

Der Herausgeber war der Ch. Sächs. Canzellist Oertel.

(Schotts U. C. VII. 632. VIII. 213. IX. S. 342.)

20. Sammlung aller wichtigen und nützlichen des H. R. Reich betreffende Staatsschriften v. J. 1784. 4. Mannheim 1785. I.

21. J. A. Schlettweins Staatsmagazin für T. über das politische Interesse und über die wichtigste Gegenstände des t. Staats- und Fürstenrechts. gr. 8. Giessen 1785. I. 16 gr.

22. Joh. Aug. Reuß teutsche Staatscanzlei. 8. Ulm 1783-86. 6 thl. 12 gr.

Ist, wie erwähnt, gewissermaßen eine Fortsetzung der Fabrischen.

(Schotts B. d. n. j. L. I. S. 77. 288. 407. II. S.

S. 55. 355. III. S. 167. 382. IV. S. 42.)

§. 24.

Repertorium.

Repertorium reale pragmaticum juris publici et feudalis Imperii Romano-Germanici, oder des H. R. Reichs Staats- und Lehnrecht u. s. w. in alphabet. Ordnung mit Ch. G. Buders Vorrede. gr. 4. Jena 1751. und neuerlich sehr vermehrt mit dem Titel: Repertorium des t. Staats- und Lehnrechtes, ehemals von einer Gesellschaft ungenannter Gelehrten mit einer Vorrede des Herrn Buders herausgegeben, nunmehro aber mit Zusätzen und neuen Artikeln weit über die Hälfte vermehret, und durchaus verbessert von Dr. H. G. Scheidemantel, I. Th. A—E. gr. 4. Leipzig 1782. 4 thl. II. Th. F—K. ebend. 1783. 4 thl. beide 8 thl.

Den mehresten Antheil an dem ältern Werke hatte J. E. Zschackwitz. Ph. E. Bertram wollte eine neue Auflage besorgen, starb aber darüber. S. Schnauberts neuste jurist. Bibl. I. B. 7. St. S. 437-534. dagegen des Verf. Scheidemantels Schreiben an die Staats- und Lehnrechtsgelehrten in Teutschland — (jene) Rezension betreffend. 4. Leipz. 1782. und Büchners Antwort auf — Scheidemantels Schreiben ꝛc. 4. Giesen 1782.

V. Abschnitt.
Römisches Recht.

Kapitel I.
Literatur und besonders Bibliographie des Röm. Rechts.

1. Jo. Henr. NACHTHOEFERI Institutiones juris bibliothecales, quibus juxta titulorum in institutionibus seriem autores tam veteres, quam recentiores praecipuae dissertationes selectiores recensentur. 4. Lips. 1688. 3 gr.

2. Selecta bibliotheca juridica tripartita alphabetica nominalis, realis, et ad librorum et titulorum in P. seriem directa ex compendio Lauterbachiano. 8. Stuttg. 1698. 3 gr. Tubing. 1700. 1707.
Der Verf. soll D. Fünckser zu Nürnberg gewesen sein. Freilich kein Pütter! —

3. C. F. HOMMELII Corpus jur. civ. cum notis variorum, s. Kap. II. Tit. II.

Kapitel II.
Schriftsteller über die Quellen und Theile des R. R.

Tit. I.
Antejustinianisches Recht.

1. H. Chr. de SELCHOW Elementa juris Rom. publici et privati Antejustinianei, med. 8. Goetting. 1782. 1 thl. 4 gr.

§. 1.
Gesetze der XII Tafeln.

Jac. GOTHOFREDI Fragmenta XII tabularum. 4. Heidelberg. 1616. auch in dessen Quatuor fontibus jur. civ. 4. Genev. 1653. 16 gr. ingleichen in den Ope-

Operib. minor. (1733) n. 1. und in OTTONIS Thes. jur. III.

Vortreflich.

(HAMBERGERI Opusc. p. 362. OTTONIS in praefat. ad Thes. jur. Rom. T. III. Cap. XII. p. 52. HOMMELII Lit. jur. edit. sec. p. 51.)

§. 2.

Einzelne in Comitiis abgefaste Gesetze.

1. Ant. Augustinus de legibus, et senatus consultis Rom. cum notis Fulv. URSINI. 4. Romae 1583. 3 thl. auch mehrmal, ingleichen in GRAEVII Thesauro Antiq. Rom. T. II.

Gründliche Anmerkungen.

2. Pauli MERULAE Tr. de legibus Rom. in seinen zu Leyden 4. 1684. von C. A. Maersche zusammen gedruckten Werken.

§. 3.

Verordnungen der Magistratspersonen.

1. Camilli BORELLI Tr. de magistratuum edictis. 4. Venetiis 1620. 1 thl. 8 gr. Frcf. 1621. und 1661. 1 thl.

Wird oft angeführt, handelt aber von Gesetzen überhaupt und ist gar nichts besonderes.

2. Jo. G. HEINECCII Historia edictorum et edicti perpetui, in seinen (4. Halle 1744.) herausgekommenen Opusculis.

Ist ungleich besser, und würde wohl noch besser ausgefallen sein, wenn er es noch selbst hätte herausgeben können. Voraus schickt er die Geschichte der Edikte, stellt das Edict. perpet. in seine gehörige Ordnung her, und prüft seine Vorgänger.

3. I. Chr. Gottl. HEINECCII Florum sparsio ad edictum aedilitium. 4. Halae 1738. 4 gr.

§. 4.

Responsa prudentum.

Ant. SCHULTINGII Jurisprudentia vetus Anteju-

stinianea. 4. Lugd. Bat. 1717. 3 thl. 18 gr. und cura G. H. AYRERI. 4. Lipf. 1737. 2 thl. 16 gr.

Ein claßisches Werk; die neuere Ausgabe aber hat viele Druckfehler.

(Jur. Bücherf. I. S. 276.)

§. 5.

Fragmente des Gregorianischen und Hermogenianischen Codicis.

1. Joh. Sichard hat davon wenige Bruchstücke seinem Cod. Theodesiano beigefügt, welcher zu Basel 1528. f. 2 thl 16 gr. erschien.

2. Jac. Cujaz theilte sie etwas vollständiger mit f. Lugd. 1666. und Aurel. Allobrog. (4. Genev. 1586.

3. SCHULTING in der Jurispr. Antej. S. 683. aber vorzüglich.

§. 6.

Theodosianischer Codex.

Joh. Sichards, Joh. Tilii, Joh. Bertrands und Jac. Cujazens Ausgaben stehen weit hinter der folgenden:

Jac. GOTHOFREDI Codex Theod. und besonders cura Dan. RITTERI. f. Lipf. 1736-45. 21 thl. 16 gr.

Gothofred starb über dieser 30jährigen Arbeit. Ant. Marville kaufte seine Handschriften an sich, setzte das Werk aus vielen Zetteln zusammen, und es fand ungemeinen Beifall. Ritter lieferte, als jene selten ward, eine bessere Ausgabe, wobei er eine Gothaische und eine Würzburgische Handschrift verglich.

(Acta erudit. 1736 38. Acta ICtor. VIII. n. 1. Nova Act. ICtor. I. n. VII. und HOMMELII Cont. not. aut. jurid. p. 241-259.)

§. 7.

§. 7.

Theodosianische und posttheodosianische Novellen.

1. Leges novellae V. anecdotae imperatorum Theodosii jun. et Valentiniani III. cum caeterar. edit Novell. titulis - opera et studio Jo. Chph. AMADUTII. f. Romae 1767.

(Schotts U. C. IV. S. 387-483.)

2. Ex editione Anton. ZWARDINI. f. Faenzae 1766.

Ueber diese gleichzeitige Ausgaben geriethen ihre Herausgeber in Streit.

Tit. II.

Justinianeisches Recht.

C. F. HOMMELII Corpus juris civilis cum notis variorum. med. 8. Lipsiae 1767. 1 thl. 16 gr.

Geht jedoch nur auf die Institutionen und Pandekten.

§. 1.

Ausgaben des *Corporis juris*.

Eine critische Geschichte der Ausgaben des Röm. Rechtscörpers erwartet man von dem Herrn Geheimenrath und Canzlar Koch. Die vorzüglichen derselben hat man in nachstehende Eintheilungen gebracht:

I. Ausgaben, worinne der Text in bekannter Ordnung, wie sich deren nämlich die Compilatoren bedienten, geliefert wird. Diese sind

A. entweder mit Anmerkungen versehen, und zwar

1. entweder mit Glossen, als:

1. Corpus juris civilis glossatum, apud SENNETONIOS fratres. f. Lugd. 1549. 1550. V.

2. Cum scholiis PERSII. 4. Venet. 1574.

3. Corp. jur. civ glossatum. Paris 1576.

IV Imperialfolio Bände, auf schön Papier; die Titelrubriken, Scholien, Anfangsbuchstaben aller Gesetze und die Summarien der §. §. sind mit sehr feiner rother Farbe gedruckt, mithin prächtig, aber auch selten.

4. Cum scholiis CONTII, paratitlis CUJACII et animadversionibus Dion. GOTHOFREDI. f. Lugd. 1589. VI. 40 thl. Edit. II. 1604. Edit. III. emendata et aucta. f. 1612. VI.

5. Pet. ab AREA BAUDOZA editio. 4. Lugdun. 1593. IV. 15 thl. rec. ebend. 4. 1614.

Wird für die beste gehalten.

2. oder mit Anmerkungen neuerer Ausleger.

1. Lud. RUSSARDI editio. f. Lugd. 1561. II. Antw. 1567. eb. 8. 1570.

2. Cum notis A. CONTII, et summariis Fr. HOTTOMANNI. 8. Paris. 1560. IX. 12. Lugduni 1571. XIV. und mit einem neuen Titel. 12. 1581. XIV. auch f. Antwerp.

Bei der ersten Ausgabe hat Contius nur die Institutiones und den Codex besorgt. Die Ausgaben sind sehr schön, haben griechischen Text der Novellen, aber sehr wenig Noten.

3. Lud. CHARONDAE. f. Antw. 1575. 8 thl.

Hat auch griechische Novellen, und wird sehr geschätzt, hat vortrefliche kritische Noten, sowohl von dem Herausgeber, als von andern, ist aber sehr selten.

4. Dionys. GOTHOFREDI editio (prima). med. 4. Lugduni (nach Juglern Genev.) 1583.

Diese erste Ausgabe ist sehr selten, und folgten derselben nach Lipens und Schotts Biblioth. jur. und Supplem. 21, nach NICERONS Memoires XVII. S.

51. aber, gar 23, meist in 4. auch in f. und 8. Der Beifall, den die Gothofredischen Ausgaben erhielten, kam daher, weil sie mit fortlaufenden kurzen Anmerkungen aus den Schriften der besten Rechtsgelehrten genommen war, und die Anführung der Parallelstellen und der widersprechenden Gesetze enthielten. Unter diesen Gothofredischen Ausgaben sind die besten:

a) die zu Paris 1628. f.

b) die zu Francfurt 4. 1663. 18 thl.

c) Studio Simon van Leeuwen. f. Amsterdam 1663. 18 thl.

Ist schön gedruckt, hat griechischen Text der Novellen, liefert die Gothofredischen Anmerkungen ganz, ingleichen die des Augustins, Goveans, Faconius, Bellonius, Contius, Rävards, Roberts, Alciats, Hotmanns, Charondas Cujazens, Laoninus, Salmasius, und Grotius, auch Parallelstellen und widersprechende Gesetze eingeschaltet; seine eigene meistens schlechte Anmerkung sind mit S. L. bezeichnet; sie hat auch grosse Druckfehler.

d) Ebendieselbe noch schöner gedruckt. f. Antwerpen 1726. II. 12 thl.

e) Lipsiae 1705. 4. 6 thl.

f) Ebendas. 1720. 4.

g) Ebendas. 1740. 7 thl besser als e) u. f). Die drei letztern enthalten nicht nur die ganze van Leeuwensche Ausgabe, sondern auch noch Franz Modii Noten, sind freilich nicht so schön gedruckt, auch nicht so accurat als jene.

5. Ge. Christ. Gebaueri et G. A. Spangenberg Institutiones ex optima Jac. Cujacii editione repraesentatus, nec non Digesta ad florentinum exemplar expressa continens: variantibus cum codicum MCS tum Gregorii Halcandri, et vulgatae lectionibus etc. notis varior. criticis adjectis. med. 4. Goett. 1776.

Der Pränumerationspreis auf beide Theile war 22 thl.

(Allgem. t. Bibl. Anhang zum 25-36sten B.

S. 278-292. Von dem Werthe der Gebauerischen Ausgabe. 8. Göttingen 1779. Allgem. t. Bibl. 43. B. II St. und das Ende des erwähnten Anhangs. Schotts U. C. VIII. S. 387- 391.)

B. oder Handausgaben ohne alle Anmerkungen; darunter sind die besten diese:

1. D. GODOFREDI editio I. 8. Lugd. 1589. II. ebend. 1598. III. Sancti Gervasii 1606.

2. Elzevirianae. med. 8. Amsterd. 1664. 4 thl.
Ist die netteste und correkteste.

3. Ebendaselbst 8. 1681. II. 1700.

4. Chr. Henr. FREISLEBEN. 4. Altenb. et Lips. 1721. 3 thl. 8 gr. rec. Basil. 1734. Colon. 1735. Altenb. 1748. 3 thl. 8 gr. 1753. Colon. 1759. Colon. Munat. 1775.
Letztere hat Parallelstellen.

5. cum Jo. G. HEINECCII. med. 8. Lipsiae 1735. 3 thl. 8 gr. und mit breitern Rande 4 thl.
Hat nur zu viel Druckfehler.

II. Reconcinnirte, oder die den Text in einer künstlichen Ordnung darstellt:

Corpus juris civilis reconcinnatum, autore Eusebio BEGERO, cum praefatione Henr. Christ. L. B. de SENCKENBERG 4. Ulm 1767. 68. III. 10 thl. (Schotts U. C. I. S. 99.)

§. 2.

Die Theile des Römischen Rechtskörpers sind:

A. Institutionen, deren teutsche, französische, spanische, italienische, englische, und holländische Uebersetzungen, so wie deren Handschriften, und verschiedene Ausgaben (s. Königs

nigs Lehrbuch der jur. Lit. II. S. 97-103.) wir hier übergehen, und nur die besten Ausleger und Kompendien namhaft machen.

1. Commentare.

1. Fr. BALDUINI Institutiones et adnotationes ad istas. f. Paris. 1546. 3 thl. und vermehrter mit Henr. Petr. HERDESIANI. Lugd. 1583. und mehrmal.

Der Text ist das nicht, was einige daraus gemacht haben; sonst sind seine Anmerkungen historisch, grammatisch und etymologisch schön.

2. Jo. van de WATER editio cum commentario Jani a COSTA, Th. MARCILII, et M. A. MURETI. 4. Ultraj. 1719. 2 thl. 8 gr. und studio P. C. RÜCKERI. 4. Lugd. Bat. 1744.

Guter Text, und schöne Anmerkungen des a Costa.

3 Ev. OTTONIS Notae et comment. ad Institutiones cura HARPPRECHT. 4. Francf. 1743. 1 thl. 12 gr.

Nicht gar guter Text, aber schöne Noten.
(Acta eruditorum 1729. S. 189.)

4. I. HOPPII Commentarius ad Inst. Gedani. 4. 1693. welcher 15 andere gefolget sind, worunter die letzte C. Fr. Walch. 4. Jenae 1772. 4 thl.

Der Hoppe an sich taugt nicht viel, die grammatische, critische, antiquarische, historische und dogmatische Anmerkungen gehen mehr über den nach Ottoischen Abdruck verbesserten Text, als über den Hoppe, und machen das Buch allein schätzbar.
(Schotts U. C. V. S. 820-27. Allgem. t. Bibl. XIX. S. 474. Jugler IV. S. 185.)

5. Ulr. HUBERI Praelectiones juris civ. secundum institutionum et digestor. ord. Tomi III. am besten 4. Francof. et Lipf. 1749. 4 thl.

Gründlich, aber nicht vollständig.

6. Andr. VINNII Commentarius ad Institutiones academicus et forensis. 4. Amstel. 1655. und mehrmals, besonders cum praefatione et animadversioni-

bus Jo. Gottl. Heineccii. 4. Lugd. Batav. 1726. Lugd. 1747. 1 thl. 12 gr. auch unter dem Titel: A. Vinnii Institutionum imperialium commentarius, Heineccius recensuit notulasque adjecit, cum Jac. Gothofredi Historia et Bibliotheca juris praeponitur; accedit etiam edictum perpetuum Salvii Juliani a W. Ranchino collectum. 4. Neapol. 1772. II.

Die ältere Ausgaben sind auch gut; die Heinecciusische Anmerkungen sind auch 4. Frankfurt 1732. besonders heraus gekommen; übrigens ist er der vollständigste Commentar.

7. Theophili Paraphrasis graeca institutionum cum notis omnium cura W. O. Reitzii. 4. Hagae comit. 1751. 8 thl.

Diese beste Ausgabe dieser Paraphrase ist ein sehr gutes Hülfsmittel zur Erklärung der Institutionen.

2. Kompendien.

Unter mehrern Kompendien sind die besten nachstehende:

1. Jo. Gottlieb Heineccii Elementa juris civilis secundum ordinem institutionum. 8. Amstelod. 1725. und nachher mehrmal.

Dieses Lehrbuch erhielte Noten 1) von Joh. Georg Estorn, 8. Giesae 1727. welche auch Hr. Hofrath Uhl 8. Berol. 1741. ohne den Heineccius abdrucken ließ; 2) von Ludw. Joh. Fr. Höpfnern a) cum animadversionibus Jo. Ge Estoris edidit et notulas suas adspersit. 8. Giesae 1775. 16 gr.; b) passim limavit, et polivit hac editione libellum. 8. ebend. 1778. 14 gr. c) editio II. emendatior. 8. ebend. 1782. 1 thl. 3) von Joh. Christ. Woltär — iterum relegit, polivit, emendavit, et praelectionibus adoptavit. med 8. Halae 1785. 1 thl. 4 gr.

(Schotts U. E. VI. S. 586. Dessen B. d. n. j. L. III. S. 273.)

Heineccii Dictata, akademische Reden, Recitationes, C. G. Knorrii Observationes, Fr. A. Zeidleri

Prae-

Praelectiones, und selbst L. J. Fr. Höpfners theoretisch-praktischer Commentar und Tabellen über dieses Lehrbuch sind von so groser Erheblichkeit nicht.

2. Jo. Fr. Junghans Initia juris civilis secundum ordinem institutionum adornavit tabulasque adjecit. 8. Lipsiae 1786. 1 thl. 4 gr.

Ein Mittelbuch zwischen Commentar und Compendium, das jedoch theils zu vollständigen Vorlesungen über die Institutionen, theils zum Nachlesen für Anfänger bestimmt ist.

(Schotts B. d. n. j. L. IV. S. 83.)

§. 3.

Pandekten.

I. Ausgaben.

I. Gemeine in Gerichten recipirte Ausgaben, wobei man die Lesart der Glossatoren zur Richtschnur gemacht hat, und das sind besonders die in den bei §. 1. unter No 2. u. 3. angeführte Corporibus befindliche Pandekten.

II. Haloandrinische, oder Nürnbergische, zuerst munificentia ac liberalitate amplissimi ordinis. 4. Noribergae 1529. III. und nachher mehrmals, als in den Guillardischen, Herwagischen, Vintimillischen, Rußardischen und Guarinischen Ausgaben des Corporis jur. civ.

III. Florentinische, die Lälius, und nach dessen Tode sein Sohn Franz Taurellus besorgte, wenn schon es nicht auf dem Titel steht, der also lautet:

Digestorum s. Pand. Libri L. ex florentinis P. repraesentati. f. Florentiae 1553. 50 thl.

Das Werk hat nur ein Titelblatt, macht aber 2 bis 3 Folianten aus.

IV. Reconcinnirte.

1. R. I. P., ICti Aurelianensis, Pandectae Just. in novum ordinem digestae cum legibus codicis et novellis, quae jus pandectarum confirmant aut abrogant. f. Paris et Cornut. 1748. und 1752. II. rec. f. Lugd 1782. III.

(Relationes de libris novis. Fasc. X.)

2. C. F. Hommelii Palingenesia librorum juris veterum, sive pandectarum loca integra ad modum indicis Labitti et Wielingii oculis exposita, et ab exemplari Taurelli Florentino accuratissime descripta. 8 Lipsiae 1767-68. III. 7 thl.

(v. Selchow jur. Bibl. II. S. 160. und 726. Schotts U. C. I. S. 84. und Kochs Vorrede seiner an das Licht gestellten Halsgerichtsordnung.)

3. A. Wielingii Jurispr. restituta. 8. Amstel. 1727. 2 thl. 16 gr.

Das letztere ist nur ein Register über die Stellen der Pandekten, woraus man jedes R. Rechtsgelehrten Arbeiten sogleich übersehen kann.

(Acta erudit. 1727. p. 360.)

II. Ausleger

1. Ant. Fabri Rationalia in P. T. I. f. Gervas. 1605. II. Genev. 1619. III. et IV. Colon. Allobrog. 1624. V. Aurel. 1626. und alle fünf zusammen. Lugd. 1663. 15 thl.

Geht aber nur bis auf das 20ste Buch der P. und enthält 1) den im Gesetz vorkommenden Fall. 2) die Entscheidung desselben. 3) bestimmt er die ratio legis; daher Rationalia.

2. Ger. Noodii Commentar. in libros XXIV. priores P. in dessen Werken f. Lugd. Bat. 1724. Colon. 1761. 7 thl.

Er legte zu spät Hand an das Werk, daher kam er

nur

nur bis an das 28. Buch, übrigens ist er sehr gründlich.

(Lat. Acta erudit. 1717. S. 193-204. Jugler II. S. 380.)

3. Jo. VOETII Commentarius ad P. f. Lugd. Bat. 1698. II. 9 bis 10 thl. und Hagae Comit. 1726. II. f. 15 thl. auch mehrmals, besonders Genev. 1769. II. f. und Hallae 8. 1776-80. VI. 8 thl.

Ist vollständig und gründlich, commentiret aber nicht, wie Brunnemann, und andere über einzelne Gesetze, sondern in zusammenhangenden Vortrag. Die Hallische Ausgabe ist wohlfeiler, aber auch nicht so schön.

(Lat. Acta Erudit. 1699. S. 501. u. 1705. S. 493. Jugler II. S. 354.)

4. G. Ad. STRUVII Syntagma juris civilis secundum ordinem Pandectarum, cum commentario Pet. MÜLLERI. 4. Norib. 1692. III. rec. 1738. 10 thl.

Ist ein guter theoretischer besonders aber praktischer Commentar. Die neuere Ausgabe ist nicht vermehrter.

5. Ulr. HUBERI Praelectiones sind schon bei den Institutionen angeführet worden.

6. Jo. BRUNNEMANNI Commentarius in L. P. libros. f. Francof. ad O. 1670. und cura Sam. STRYCKII ebend. 1674. nachher verschiedenemal, am neusten Colon 1752. f. 4 bis 5 thl.

Er ist blos als der erste Commentator merkwürdig, der alle einzelne Gesetze der Pandekten erklärt liefert, viel aber ist nicht dran.

7. Jo. SCHILTERI Exercitationes, sive praxis jur. Rom. in foro Germ. cum praefatione Chr. THOMASII. f. Frcf. et Lips. 1733. 4 thl.

Ganz vortreflich, aber mehr Commentar über das Röm. Recht überhaupt, und in Gerichten besonders brauchbar.

8. Jo. MEIERI Collegium argentoratense cum adnota-

notationibus Jo. O. Taboris, cura Jo. Bechtoldi. med. 4. Arg. 1657. III. 10 thl.

Nicht gar sehr bekannt, aber schön.

9. Sam. Strykii Usus modernus Pandectarum. 4. Vit. 1690 - 1729. V Tomi und IV Continuat. davon die 3te J. H. Böhmer, und die 4te Jac. Friedr. Ludovici gemacht haben. Das ganze Werk kam auch Halae 1708 - 12. 14 thl. 6 gr. und 1733 - 37. 4. wie auch 1749. V. in 4. heraus.

Sonst sehr geschätzt.

10. W. A. Lauterbachii Collegium P. theoretico practicum. 4. Tub. 1690 - 1711. III. Edit. II. 1726. rec. 1744. wie auch 1763 - 70. und Editio VI. 4. Tub. 1784. III. 8 thl. 8 gr.

Dieses Werk entstand aus seinen Vorlesungen über sein Kompendium. Er erlaubte erst Schützen die Herausgabe, sein Sohn aber brachte es aus des Vaters Heften zu Stande, davon die 9 ersten Bücher, welche Erich Mauritius durchgesehen, und verbessert hat, die besten sind.

(Lat. Act. erudit. 1690. S. 366. 1707. S. 37. 1711. S. 309. Jugler III. S. 102. Schotts B. d. n. j. L. III. S. 26.)

11. Aug. de Leyser Meditationes ad P. 4. Lipsiae et Guelpherb. 1717 - 48. XI. und einzelne Bände mehrmal. Der Nachdruck Halae 1776. XI. 8. hat viele Druckfehler, Vol. XII. P. I et II. edidit et praefatus est L. I. Fr Hoepfner. Giesae 1774 76. 4. auch in 8. und Vol. XIII. ebend. 1781. 4. Die vollständige Quartausgabe kostet 18 thl. Es gehört darzu:

a) Franc. Jos. Hartlebenii Meditationes ad P. quibus Leyseri Meditat. variis in capitibus refelluntur, contra impugnatores recentiores vindicantur, et ita supplentur, ut novum omnino opus resultet. 4. Francof. ad M. 1778 - 81. II. 2 thl. 2 gr.

Schade! daß es liegen bleiben wird.

(Allgem. t. Biblioth. XLI B. I St. S. 120. und Schotts U. E. IX. S. 399. X. S. 722.)

b) I. E. I. Mülleri Observationum practicarum ad Ley-

LEYSERI Meditat. ad D. Tomi I. Fasc. I 8. Lipf. 1786. 20 gr.

Wird eine gute Revision über den Leyser werden. (Schotts B. d. n. j. L. IV. S. 52. und Allg. Lit. Zeit. 1786. No. 281. S. 377.)

12. I. Henn. BOEHMERI Exercitationes ad P. cura filii Ge. Lud. BOEHMERI. 4. Goett. 1745 64. VI. 14 thl.

13. J. B. Ch. Eichmanns Erklärung des bürgerlichen Rechts nach Hellfelds Lehrbuche. 8. I Th. 1779. II. 1781. III. 1784. zusammen 2 thl. 6 gr.

(Schotts U. E. IX. S. 525. X. S. 553. Dessen Bibl. d. n. j. L. II. S. 65.)

14. B. A. GAERTNERI Meditationes practicae ex jure com. et Hass. sec. O. P. Spec. II. 8. Giesae 1785. 18 gr.

(Schotts B. d. n. j. L. III. S. 105. IV. S. 159.)

III. Kompendia.

1. I. G. HEINECCII Elementa juris civ. secundum ordinem P. 8. Amsterd. 1728 Editio VI. e schedis et adnotationibus b. autoris prioribus aucta. II Partes. 8. Francof. 1757. edit. noviss. 8. 1775. 1 thl.

Jos. L. Banniza von Bazan schreibt einen Commentar darüber, und Joh. G. Heinetz in Wien übersetzt dieses Lehrbuch.

2. Jo. Aug. HELLFELD Jurisprudentia forensis secundum pandectarum ordinem Jenae 1764. Edit. VI. multis locis aucta et emendata. 8. eb. 1783. 1 thl. 16 gr. Von einer neuen Ausgabe ist der erste Theil fertig.

Lauterbach, Ludovici und Böhmer stehen wohl nach einstimmiger Meinung aller urtheilsfähigen Kenner diesen beliebten Lehrbüchern nach.

§. 3.

§. 3.

Codex.

1. Jac. Cujacii Paratitla in libros IX. Cod. Just. f. Parisiis 1582. und in ej. Opp. posthumis.

2. Deß Commentar. ad III postremos libros in opp. priorib.

3. H. Giphanii Enarrationes et commentarii in VIII. libros Cod. 4. Colon. 1614. 1 thl. 12 gr.

4. Jo. Jac. Wissenbachii in libros VII. priores C. commentat. cathedrariae. 4. Franeq. 1660. 1664. 1701. 4 gr.

Behandelt nur besondere Controversen.

5. Ant. Perezii Praelectiones in C. Libri IX. f. Lov. 1642. 3 thl. und mehrmal besonders Amst. 1663. 4. Colon. 1707. 4. worinn alle XII Bücher befindlich sind.

6. Ej. Comm. ad tres posteriores C. libros. 4. Lovan. 1651. 3 thl. nachher mit den ersten 9 Büchern. 4. Amsterd. 1653. 3 thl. ebend. 1658. 4. summariis et indicibus locupletatae. ebend. 1661. 1663. Antw. 1694. II. 4. 1720. Venet. 1738 f.

7. Barth. de Saliceto Lecturae super Cod. libros IX. cum A. Barbaciae Distinct. med. f. Lugd. 1515. II.

8. Jo. Brunnemanni Com. in C. Lipf. 1663. 4. auch in f. verbesserter durch Sam. Strycken. f. Lipf. 1699 auch 1708. 1717. Lugd. 1715. Colon. 1754. und Genev. 1771. II. f. 4 thl. 12 gr.

9. Sim. Petr. Gasseri Praelectiones ad Cod. ejusque titulos qui in D. non continentur. 4. Halae 1727. 12 gr.

10. Jo. Brunnemanni Memoriale praecipuarum legum cod. 12. Francof. ad O. 1665. 1700. 1710. 6 gr.

§. 4.

Novellen des K. Justinians.

I. Der beste griechische Text ist enthalten in

in Heinr. SCRIMGERI Αυτοκρατορων etc. f. Paris. 1558.

Selten.

II. Die beste lateinische Uebersetzung.

Novellae constitutiones Justiniani ex graeco in latinum conversae et notis illustratae a Jo. Fr. HOMBERGK zu VACH. 4. Marb. Cattor. 1717. 1 thl. 12 gr. Doch fehlt der griechische Text darinne.

III. Die besten Ausleger.

1. Jac. CUJACII Novellarum constitution. expositio. 8. Colon. 1569. 16 gr. und dess. Comment. f. Lugd. 1570. und mehrmal, auch in dessen Opusc. Sehr schön; noch vollständiger aber ist folgender:

2. Conr. RITTERSHUSII Novellarum Justiniani methodica expositio. 4. Arg. 1615. 1629. 1669. 1 thl.

Er geht einzelne Novellen, die von einer Materie handeln, zugleich durch.

3. C. F. ZEPPERNICK Delectus scriptorum novellas Justiniani Imp. earumque historiam illustrant. 8 Halae 1783. 21 gr.

(Schotts B. d. n. j. L. I. S. 283.)

Mehrere siehe in Andr. HOMBORGII Pr. de praecipuis in novellas et titulum de regulis juris et verborum significatione commentatoribus. Helmst. 1702.

§. 5.

Autenthica.

1. Chph. Ph. RICHTER expositio omnium authenticarum Cod. Imp. Justin. insertarum. 4. Jenae 1661. 4. Vit. 1775. 1 thl. 12 gr.

2. A. A. PAGENSTECHERI Irnerius injuria vapulans, seu commentarius ad authenticas. 4. Groening. 1701. 1 thl. 8 gr.

3. C. van BYNKERSHOECK Exercit. de auctoritate, auctoribusque authenticarum in Opusc. T. I. und in seinen Operibus.

Tit. III.

Postjustinianeisches Recht.

§. 1.

Basiliken.

1. Greg. Haloander und Viglius Zwichem waren die ersten Herausgeber.

2. Gentianus Hervetus gab zu Paris. 1557. II. f. das 45. 46. 47. und 48. Buch vollständig, das 28. und 29ste aber unvollständig heraus.

3. Jac. Cujaz (der sämmtliche Basiliken besessen haben soll, und von dem sie in Peter Fabers Hände gekommen sein mögen) das 60te Buch Lugd. 1566. f. 35 thl. wovon Dion. Gothofredus eine lat. Uebersetzung Hanov. 1598. u. 1606. f. 38 thl. herausgab.

4. Carl Labbäus edirte das 38. und 39. Buch lat. Lutet Paris. 1609.

5. Carl Hannibal Fabrottus ließ drucken Βασιλικῶν libri LX. graece cum versione latina. f. Paris. 1647. VII. 38 thl.

6. Gerh. Meermann gab das 49. 50. 51. u. 52. Buch mit W. O. Reitzens Uebersetzung, und seinen und Fabers Noten in seinem Thes. jur. civ. T. V. P. I. aus der königl. Bibliothek zu Paris. Sie sind auch Lugd. Bat. 1756. f. besonders gedruckt.

(L. I. Fr. HOEPFNERI Pr. praetermissa quaedam de Basilicon libris. 4. Giesae 1774.)

§. 2.

Novellen des K. Leo.

Heinrich Scrimger edirte sie in dem Tit. II. §. 4. n. I. angegebenen Werke zuerst griechisch;

chisch; und Heinrich Agyläus übersetzte sie 1561 lateinisch.

Casp. Achat. BECKII Tr. de Novellis Leonis Augusti et philosophi earumque usu, et autoritate cum animadvers. et mantissa commentationum ad argument. spectant. edidit. C. Fr. ZEPERNICK. 8. Halae 1779. 1 thl. 6 gr.

(Schotts II. C. IX. S. 602.)

§. 3.

Sammlung der Schriften des griechisch-Römischen Rechts.

1. Henr. BONEFIDII (de Bonne Foi) Juris orientalis libri III. digesti, ac notis illustrati, nunc primum in lucem editi graece cum latina interpretatione. Paris. 1573.

Ein grösseres Werk sollte nachfolgen.

(NETTELBLADT init. hist. lit. jurid. p. 368.)

2. Jo. LEUNCLAVII Jus graeco-Rom. cura Marq. FREHERO. f. Francof. 1596.

(BEYERI Notit. aut. I. p. 136. und König I. S. 136.

§. 4.

Lehrbücher.

1. LX. librorum βασιλικων — Eccloga s. synopsis, hactenus desiderata per Jo. Leunclav. Basil. 1575. und Carl. LABBAEI Observ. et emendat. in synops. 8. Paris. 1606.

2. Mich. PSELLI Synopsis legum, versibus jambis et politicis, nunc primum graece edita, latina interpret. et notis illustr per Fr Bosquet. 8. Paris. 1632. und mit den Observ. Corn. van SIEBEN in MEERMANNI Thes. jur. civ.

3. Constantini HARMENOPULI Promptuarium juris graece cum latina versione notis atque gloss. cura D. Gothofredi. 4. Lugd. 1587. am allerbesten

aber in Meermanni Thesaur. Supplement. S. 1-436.

Es hatte diese Anleitung das Ansehen eines Gesetzbuches erhalten. Joh. Mercier machte die Uebersetzung. Man giebt auch Ausgaben von 1600. u. 1637. an; sie sind aber verdächtig.

(Schotts U. C. II. S. 567-69. Jugler VI. S. 251.)

4. B. Rummel de comparatione legum Romanorum cum Graecorum institutis. Commentat. I. Lipf. 1784. II. ebend. 1785.

(Schotts B. d. n. j. L. II. S. 161. III. S. 119.)

Kapitel III.

Schriftsteller, die das Röm. Recht nach eigner systematischer Ordnung behandelt haben.

§. 1.

Größere Werke.

1. Aug. Donelli Com. jur. civ. Libri XXVIII. cura Scipio Gentilis. f. Hanov. 1612.

(Hommelii contin. not. aut. jur. p. 229. muß damit verbunden werden.)

2. Osw. Hilligeri Donellus enucleatus. 4. Jen. 1611-13. II. 3 thl. 16 gr. rec. Lugd. 1620. 6 thl. und Antw. 1642. f. 5 thl.

Beide gut, und Hilligers Auszug fast noch besser.

3. I. H. de Berger Oeconomia juris ad usum hodiernum accomodati. 4. Lipf. 1712. edit. VII (oder eigentlich VIII) cura C. G. Winckleri. 4. Lipf. 1771. 3 thl. 12 gr. Wird neu gedruckt.

Sehr gut, nur wird Theorie vorausgesetzt, daher für geübte Leser.

(Unp. Critick V. S. 196.)

§. 2.

§. 2.

Kompendia.

Mit Uebergehung der ältern, und einiger neuern (als Kreß, von Rohr, Bönigk und Daries) nennen wir folgende:

1. Herm. Vultfji Jurisprudentiae Romanae libri duo. 8. Marb. 1618. edit. nova cura Jo. Ge. Estoris. 8. ebend. 1748. 2 thl.

Besonders gut methodisch.

2. Ge. Ad. Struvii Jurisprudentia Romano-Germ. forensis. 4. Jen. 1670. und mehrmal, cum addit. Lüd Mencken Jen. 1694. auch etlichemal als 8. 1738. cum not. I. I. Beckii. 12. Norib. 1708. ebend. 1726. 8. cum not. Jo. Gottfr. Schaumburg. 8. Jenae 1737. 8 Bamberg. 1759. und editio XVIII. cum Jo. Gottl. Heineccii Observ. 8. Bamb. 1769. 1 thl. 16 gr. auch sind darüber J. Ulr. Freiherrn von Cramer academische Reden über die gemeine bürgerliche Rechtslehre. II. B. 4. Ulm, Frkft. und Leipzig 1766. Zweite Aufl. 4. Ulm 1782-84. II. 4 thl. 16 gr. erschienen.

3. Jo. Gottfr. Hainii fundamenta juris privati civilis in tabulas ordine systematica redacta Dresdae 1756. Edit. II. 1773. Edit. III. emendatior et auctior. eb. 1784. 1 thl. 4 gr.

(Schotts B. d. n. j. L. II. S. 22.)

4. Eberh. Habernikkel Elementa juris Romani. 4. Goett. 1757. und etwas verbessert mit diesem Titel: Institutiones jur. Rom. 8. Goett. 1764. Edit. III. 1776. 14 gr.

Enthält reines römisches Recht: zur kurzen tabellarischen Uebersicht sehr bequem.

5. Ge. Sam. Madihn Institutiones juris civilis ad ductum Justinianear. ord. natur. 8. Halae 1764. 1 thl.

6. Carl Chph. Hofacker Institutiones juris Romani methodo systematica adornatae. 8. Goett. 1773. 1 thl. 8 gr.

Enthält reines römisches Recht; und in Noten die wichtigsten Gesetze wörtlich abgedruckt, nach dem Vorschlag Pütters in seiner Encyclopädie.

7. Jo. Lud. SCHMIDII Institutiones jur. civ. in formam artis redactae. 8. Jen. 1771. 1 thl. 8 gr. und dess Systemat. descript. suarum Institut. jur. civ. tabulis expressa. 8. ebend. 1772. 6 gr.

8. Carl. Fr. DIETERICH Systema elementare jurisprudentiae civ. priv. com. I. R. G. 8. Erf. 1772. 1 thl. 12 gr. Fehlt aber.

9. Ad. WEISHAUPT Jus civile privatum cui determinationes juris Boici addidit. 8. Ingolst. 1773. II.

10. Fr. Ge. Aug. LOBETHAN Systema elementare jurispr. R. G. forensis in usum scholarum adornatum. 8. Halae 1778-79. III. und ej. Appendix. ebend. 1779. 8. zusammen 2 thl. 13 gr.

Nicht sonderlich zu empfehlen!

(Schotts U. E. IX. S. 615. u. X. S. 355. Kühls allgem. jur. Bibl. I B. I H. S. 333. H. III. S. 63-91. und dagegen Berichte der Buchhandlung der Gelehrten. IX. St. S. 747.

11. Chr. Wilh. WEHRN primae lineae juris Romani tam antejustin. quam ab ipso conditi, hujusque usus communis, qui nunc in foris Germaniae est. 8. Erford. 1783. 12 gr.

(Schotts B. d. n. j. L. I. S. 46.)

12. Jo. Casp. Lud. MENCKEN Elementa jurisprudentiae privatae R. G. forensis secundum Lobethanii ordinem systemat. conscripta. 4. Halae 1784. 18 gr.

(Schotts B. d. n. j. L. II. S. 11.)

13. Jo. Fr. REITEMEIER Conspectus juris Romani ad ejus naturam ordine dispositi. 8. Goettingae 1784. 3 gr.

(Schotts B. d. n. j. L. II. S. 329.)

14. Carl. Chph. HOFACKER Elementa juris civilis Romanorum. Goettingae 1785. 1 thl. 4 gr.

(Schotts B. d. n. j. Lit. III. S. 9.)

Kapi=

Kapitel IV.

Schriftsteller über Erklärungen und Distinktionen des R. Rechts.

1. Lud. Aug. Würfel Jurisprudentia civilis definitiva exhibens definitiones in juris civilis complexu obvias ad normam logicae formatas. 8. Francof. ad M. 1749 editio nova auctior et emendatior; recensuit et brevibus adnotationibus auxit Jo. Henr. Christ. de Selchow. 8. ebend. 1761. 20 gr.

(Unp. Critick II. 143.)

2. Jac. Fr. Ludovici usus practicus distinctionum juridicarum juxta seriem digestorum. 8. Halae 1703. ebend. 1710. ex recens. et cum animadv. Jo. Gerh. Schlittii. 8. eb. 1726.

Die 6te Ausgabe 8. 1746. 10 gr. hat vor den übrigen Vorzüge und ist 1767. nachgedruckt worden. Hr. D. Weber zu Rostock ist mit Umarbeitung dieses Buches begriffen.

Kapitel V.

Sammlungen schätzbarer und seltener Schriftsteller, die einzelne Gegenstände des Römischen Rechts behandelt haben.

1. Thesaurus juris Romani, continens rariora meliorum interpretum opuscula, in quibus jus Romanum emendatur, explicatur, itemque classicis, aliisque autoribus haud raro lumen accenditur; cum praefatione Everh. Ottonis. f. Lugd. Batav. 1725 - 29. IV. Edit. II. f. Ultraj. 1733 - 35. V.

In Basel sollte noch ein sechster B. von J. R. Iselin erscheinen, es ist aber unterblieben, hingegen ebendaselbst 1740. ein fehlervoller Nachdruck zum Vorschein gekommen. Die Utrechter Ausgabe bleibt demnach die beste, von Druckfehlern der erstern gereinigte und mit

gelehrten Vorreden (die auch besonders abgedruckt sind) vermehrte Ausgabe. Enthält 97 Schriften, davon aber viele nur den Werth der Seltenheit haben.

(STRUVII Biblioth. jur. edit. Buder. C. X. §. III.)

2. Jurisprudentia Romana et Attica, continens varios commentatores, qui jus Rom. et Atticum, item classicos aliosque auctores veteres emendarunt, explicarunt, illustrarunt, Tomus I. cum praefatione I. G. HEINECCII. f. Lugd. Bat. 1738. Tom. II. cum praefat. HEINECCII. ejusd. 1739. 10 thl. T. III. cum praefatione Petr. WESSELINGII. ebend. 1741.

Enthält zwar mehrentheils Balduins Schriften, aber auch noch andere, und ist gleichsam die Fortsetzung des Ottoischen Werks.

(Allern. Nachr. I. S. 5-33. II. S. 99-112. III. S. 179-187.)

3. Novus thesaurus juris civilis et canonici, continens varia et rarissima optimorum interpretum inprimis Hispanorum et Gallorum opera, tunc edita antehac, quam inedita, in quibus utrumque emendatur, explicatur, atque ex humanioribus literis, antiquitatibus et veteris aevi monumentis illustratur ex collectione et musaeo Ger. MEERMANNI. Tomi VII. f. Hagae Comitum 1751-53. und Supplementum novi thesauri juris civ. et can. — post patris obitum edidit et praefatione instruxit Jo. L. B. de MEERMANN. f. ebend. 1780.

Ist die vorzüglichste Sammlung worinne 105 Schriften befindlich sind, die sich theils selten machen, theils gar nie gedruckt waren, und gar Gesetzbücher, z. B. einige gefundene Bücher von den Basiliken.

(Unparth. Critik III. S. 99. u. 283. IV. S. 34. 99. 105 u. 447. V. S. 3. Allgem. jur. Bibl. III. S. 3. u. f.)

Kap.

Kap. VI.

Uebrige exegetische und zur eleganten Römischen Rechtsgelahrheit gehörige Schriften.

1. Petr. FABRI Semestrium. Lib. I. Paris 1570. und Lugd. 1598. Lib. II. Lugd. 1573. u. 1601. Beide zusammen 1590-92.

2. Ant. FABRI Conjecturarum juris civil. libri XX. 4. Lugd. 1591-1607. zusammen Genev. 1604. und mehrmals, endlich f. Lugd. 1691.

3. Jac. CUJACII Observat. et emendationum. Lib. XXXVIII. 8. Colon. 1596. 2 thl. 12 gr. und mehrmals, am besten cum praef. I. G. HEINECCII. 4. Halae 1737. 2 thl.

4. Marc. LYCLAMA a NYEHOLT Membranarum, libri VII. 4. Franeq. 1608. 8. Jen. 1624. 4. Leow 1644.

5. Ej. Benedictorum. Libri IV. 8. Lugd. 1617.

6. Ger. NOODTII Probabilium juris. 4. Lugd. Bat. 1674-91. IV. 1 thl. rec. 1705. und in seinen Werken; es gehört darzu: Christ. Fr. WAECHTLERI Notae ad NOODTII Probab. jur. libros tres. 8. Vit. 1781. und in dessen von Trotzen herausgegebenen Werken.

7. Ej. Observationum, Libri II. 4. Lugd. Bat. 1706. 12 gr.

Sind eine Fortsetzung von n. 6.

8. B. H. REINOLDI variorum liber singularis. 8. Bremae 1700. und in seinen Werken S. 53.

9. Corn. van BYNKERSHOECK Observationum juris Romani libri IV. Lugd. 1710. 1 thl. 4 gr. und cum praefatione Jo. Gottl. HEINECCII. 4. Francof. et Lips. 1723. rec. 4. Halae 1738. 12 gr.

Es erschien darüber HERMENEGILDI PERSONAEI (vermuthlich ein erdichteter Name) in priores quatuor libros Observat. jur. Rom. C. van BYNKERSHOECK Animadvers. liber unicus. 4. Neap. 1744.

Ein zweiter Theil sollte erscheinen, ist aber nicht erfolgt, und jener sehr selten.

10. Corn. van BYNKERSHOECK Obſervationum juris Romani libri IV. poſteriores. 4. Lugd. Batav. 1733. und cum praefat. Jo. Gottl. HEINECCII. 4. Halae 1734. rec. ib. 1739. 1 thl. 12 gr.

11. Jo. AVERANI Interpretationum juris libri II. Lugd. Bat. 1716. 8. 1 thl. 16 gr. ib. 1736. 1 thl. 12 gr. und die übrige drei Bücher ebend. 1742. u. 46. II. und nachher zusammen unter dem Titel: Interpretationum juris libri V. Edit. noviſſ. 4. Lugd. 1751. II. rec. 8. eb. 1753. III.

12. Balth. BRANCHII Obſervationes ad jus Roman. 8. ebend. 1721. und Decas altera. 8. eb. 1723. beide zusammen 1 thl.

13. Jo. Wilh. MARKARTI Probabilia receptarum lectionum. Partes II. 8. Ultraj. 1737-38.

14. Ej. Interpretationum receptarum lectionum, libri II. 8. Trajecti ad Rhen. 1747.

15. (Greg. Majanſii) Diſputationum juris, Lib. I. 8. Valent. 1726. und mit vorgesetzten Namen: Diſputationes juris, in quibus multa juris civilis loca illuſtrantur 4. Tomi II. Lugduni 1752.

16. Herm. NOORDKERK Obſervationum decas, in quibus varia juris Romani capita exponuntur, aut emendantur. 8. Amſtelod. 1731.

17. Jac. VOORDAE Emendationes et interpretationes juris; 8. Traj. 1735. und unter dem Titel: Interpretationum et emendationum juris Romani libri III. Edit. II. aucta. 8. ebend. 1768. worinne 19 Kap. mehr, als in der ersten Ausgabe stehen.

18. Abr. WIELINGII Lectionum juris civilis, Libri II. med. 8. Amſt. 1736. rec. 1740.

19. Ej. Electorum liber ſingularis, quo difficiliora quaedam juris Romani loca explicantur, emendantur, vindicantur. 8. ebend. 1749.

20. Jo. van de WATER Obſervationum juris Romani, libri III. in quibus multa juris civilis capita emendantur et explicantur. 4. Traj. 1713.

21.

21. Hub. Greg. van VRYHOFF Observationes juris civilis. 8. Amstel. 1747.

22. Ge. d'ARNAUD variarum conjecturarum libri II. in quibus plurima juris civilis, aliorumque autorum, loca emendantur et explicantur 4 Franeq. 1738. und mit einem neuen Titelbogen Leoward, 1744.

23. Petr. BONDAM Animadversiones criticae ad loca quaedam juris civilis depravata. 4. Franeq. 1746.

24. Jo. Lud. CONRADI Reprehensorum in observationibus super jure civili diversorum liber singularis. 8. Lipsiae 1757. 16 gr.

25. Herm. Cannegietteri Observationum juris Romani. Liber I. 4. Franeq. 1769. und mit dem Titel: Observationum juris Romani, libri IV. 4. Lugd. Bat. 1772. 2 thl. 8 gr.

(Schotts U. E. II. 99. V. 218. 331.)

26. I. Lud. E. PÜTTMANN Interpretationum et observationum, quibus difficiliora quaedam juris Romani capita explicantur et ab emendationibus vindicantur, liber singularis. 8 Lips. 1763. 10 gr.

27. Ej. Probabilium juris civilis liber singularis. 8. Lips. 1768-73. II. 22 gr.

28. Ej. Opuscula juridica ex observationibus miscellaneis Batavis in unum volumen collecta. Halae 1782. 14 gr.

29. Adr. van DORP Observationes ad quaedam juris civilis, aliorumque auctorum loca. 8. Traj. ad Rhen. 1769.

(Schotts U. E. I. S. 519.)

30. Jani a COSTA Praelectiones ad illustriores quosdam titulos locaque selecta juris civilis, edidit notisque illustravit B. VOORDA. 4. Lugd. 1773.

(Schotts U. E. VI. S. 483.)

Ein Repertorium über diesen Rechtstheil s. unten in der 6ten Hauptabtheilung.

VI Abschnitt.

Kirchenrecht.

Kap. I.

Zum allgemeinen Kirchenrecht gehörige Schriften.

§. 1.

Literatur.

Jos. Ant. RIEGGERI Bibliotheca iuris canonici. 8. Vindob. 1762. II.

§. 2.

Einleitungen.

1. Jo. Doviatius s. oben I. Hauptabth. S. 25. §. 4. n. 2.

2. Chr. Fr. GLÜCK Praecognita jurisprudentiae ecclesiasticae positivae Germanorum. 8. Halae 1785. 1 thl. 8 gr.

§. 3.

Das beste System.

I. H. BOEHMERI Jus ecclesiasticum protestantium. 4. Halae 1714-36. mehrmal, aber niemals mit Vermehrungen, auch 1756-63. V. 9 thl. 12 gr.

Als der sechste Theil wird das Jus parochiale angesehen, und mit verkauft. Das Register über alle 6 Bände verfertigte sein Sohn C. A. Böhmer. Es wurde deshalb protestantium genennt, weil das Staats- und catholische Kirchenrecht auf dasselbe angewandt ist. Es hat wegen seiner ausnehmenden Gründlichkeit bei Catholicken sowohl, als bei Protestanten allgemeinen Beifall; nur sollte es nicht nach den Decretalen geordnet sein.

§. 4.
Das beste Lehrbuch.

Ge. Lud. Boehmeri Principia juris canonici speciatim juris ecclesiastici publici et privati, quod per Germaniam obtinet. med. 8. Goett. 1762. Edit. V. 1785. 1 thl 12 gr.

Ueber die partem generalem, oder die 7 erstern Titel dieses schätzbaren Buches ist vorhanden:

Herrmann Beckers Gedanken und Erläuterungen über das Kirchenrecht, bei Erklärung der Principiorum juris canonici des Hrn. Geh. Justizraths G. L. Böhmers. 8. Bützow und Wißmar 1772. 1 thl.

§. 5.
Sammlungen von Schriften verschiedener Verfasser über gewisse Materien des Kirchenrechts.

1. Repetitiones in universas fere juris canonici partes et materias frequentiores. f. Venet. 1587. VI. 10 thl.

2. Ahasv. Fritschii Jus ecclesiasticum tripartitum. I. Variorum tractatus, et dissertationes de potestate ecclesiastica; officia majestatis civilis circa sacra et jure episcopali etc. II. Transactio Passaviensis, Pacificatio religionis et Art. V. P. Westph. cum commentariis, et consiliis juridicis. III. Quorundam imperii principum evangelicorum ordinationes ecclesiasticae et sciagraphia quaedam novae ordinationis 4. Jenae 1652 1673. 2 thl.

3. Ant. Schmidt Thesaurus juris ecclesiastici, potissimum Germanici. 4. Bamb. et Wirceb. 1772–79. VII. 18 thl.

Eine schätzbare systematisch geordnete Sammlung guter Dissertationen über das Kirchenrecht.

(Schotts U. E. V. S. 624. VI. S. 553. S. 675. VII. 32. VIII, 24. 675. X. 730.)

4. Jos.

4 Jos. Valent. EYBEL Collectio selectarum lucubrationum jurisprudentiam ecclesiasticam illustrantium, distributiones XIII. 8. Vienn. 1774-77. 3 thl.

(Schotts U. C. VI. 424. VII. 907.)

5. Dess. neue Sammlung teutsch verfaßter und in das Teutsche übersetzter auserlesener kleinen Werke katholischer Schriftsteller, die sich auf die älteste Kirchengesetze gründen, zur Verbreitung der Lectüre nützlicher Bücher. 8. Wien 1778. III. 1 thl.

6. Joh. Fr. le Bret Magazin zum Gebrauch der Staaten- und Kirchengeschichte, vornehmlich des Staatsrechts katholischer Regenten in Ansehung ihrer Geistlichkeit. 8. Frankft. und Leipz. 1771 - 84. IX. 13 thl. 20 gr.

Ein vortreflich allgemein geschätztes Werk.

(Schotts U. C. IV. S. 195. V. S. 394. VI. S. 300. 909. IX S. 353. X. S. 409.)

7. (Joh. Mart. Abele) Magazin für Kirchenrecht und Kirchengeschichte. 8. Leipzig 1778. u. 79. II. 1 thl. 2 gr.

(Schotts U. C. X. S. 324.)

§. 6.

Schriften eines Verfassers über mehrere einzelne Materien.

1. Ant. Dad. ALTESERRAE Dissertationum juris canonici, libri IV. 4. Tolos. 1651. und rec. cum praefat. Phil. Ernst. BERTRAMI. med. 8. Halae 1777. 12 gr.

2. Aug. BARBOSAE Opera. f. Lugd. 1648. XX. und mehrmal, auch f. Lugd 1701. 45 thl.

3. I. H. BOEHMERI Diſſert. XII. juris ecclesiastici antiqui ad Plinium secund. et Tertull. genuinas origines praecipuarum materiarum juris ecclesiastici demonstrantes. 8 Lips. 1711. Edit. II. auct. et emendat. 8. Halae 1729. 10 gr.

4. Ge.

4. Ge. Ludw. BOEHMERI Observationes juris canonici. 8. Goett. 1766. 16 gr.
(von Selchow jur. Bibl. II. S. 489.

5. Henr. CANISII Opera, quae de jure canonico reliquit, studio Val. Andr. DESSELII. 4. Lovan. 1649. Colon. 1663. 1 thl.

6. Innoc. CIRONII Opera in jus canonicum. f. Tolosae 1645. 5 thl. und cum notis et praefat. P. Jos. RIEGGERI. 4. Vind. 1761. Ej. Observat. jur. can. recens. I. Sam BRUNQUELL. 4 Jen. 1726. 5 gr.

7. I. DARTIS Opera canonica. s. unten unter den zusammengedruckten Werken.

8. Zeg. Bernh. van ESPEN Opera ecclesiastica. f. Colon. 1729. II. Am besten f. Lovan. 1753. IV. und nachgedr. f. Colon. Agripp. 1777-79
Unter den claßischen Werken über das Kirchenrecht ohnstreitig eins der gelehrtesten und gründlichsten!

9. Franc. FLORENTIS Dissertationum selectarum juris canonici, Libri II. 8. Paris. 1632.
Ist selten.

10. Jo. GUTTIEREZ Quaestiones canonicae. f. Frcf. 1607.

11. Ph. HEDDERICI Dissertation. jur. eccles. Germ. successive editarum Vol. I. Bonnae 1783.
(Schotts B. d. n. j. L. III. S. 243.)

12. D. H. KEMMERICH Origines jur. eccles. ex natura et indole religionis et ecclesiaé etc. 8. Lips. et Cur. Varisc. 1745. 8 gr.

13 Jo. Guolffg. KIPPINGII Prolusiones juris ecclesiast. recte constituendi etc. 4. Helmst. 1744. 12 gr.

14. Jo. Chph. KOCHII Opuscula juris canonici compendium Boehmerianum illustrantia. 8. Giesae 1774. 5 gr.
(Weidlich biogr. Nachr. I. S. 420.)

15. Petr. de MARCA Dissertationes selectae ecclesiast. 8. Paris. 1687. 1 thl. 8 gr. und bei seinem Tr. de concordia sacerdotii et imperii. Francof. 1708.

16. I. P. MAURICI selecta juris canonici. 4. Paris. 1659.

17. J. J. Mosers Abhandlungen aus dem t. Kirchenrechte. 8. Frankf. u. Leipz. (Stuttgart) 1772. 8 gr.

18. Dan. NETTELBLADT Obſervationes jur. eccleſiaſtici. med. 8. Halae 1783. 10 gr.

19. Chph Matth. PFAFFII origines juris eccleſiaſtici una cum diſſertationibus rarior. jus eccleſ. illuſtrant. 4 Ulm. Francof. et Lipſ. 1759. 1 thl. 4 gr.

20. Jo. la PLACETTE Obſervationes hiſtorico eccleſiaſticae. 8 Amſtel. 1691. 14 gr.

21. Paul. Joſ. a RIEGGERI Opuſcula jur. eccleſ. varii argumenti, ſparſim antea, nunc collectim edita et recuſa 4. Vindob. 1769.

22. Andr. Joſ. Schnauberts Beyträge zum t. Staats- und Kirchenrechte. 8. Gieſen I. 1782. II. 1783. 16 gr.

Sollen eine Nachahmung der Pütterſchen Beiträge zum Staats- und Fürſtenrechte ſein. Enthalten aber gröſtentheils gemeine, in Compendien abgehandelte Sachen.

(Allg. deutſche Bibl. 57. B. S 106 Weidlichs Nachtr. u. Zuſ. S. 258. Schotts B. d. n. j. L I. S. 339.)

23. Jo. STRAUCHII Diſſ. canonicae. 4. Jen. 1673. 4 gr.

24 Ej. amoenitatum jur. canon. ſemeſtria duo. 4. ib. 1718. 10 gr. u. 4. 1732.

25. Franc. ZIPAEI Opera omnia. f. Antw. 1675. II.

Kap. II.

Staatskirchenrecht.

§. 1.

Quellen.

I. Concordaten der teutſchen Nation.

1. Jo. Wilh. HOFFMANNI Diſſ. ad concordatum Henrici V. et Calixti II. de inveſtit. epiſc. et abbat. (v. J. 1122.) Viteb. 1739.

2. Ge.

2. Ge. BRANDEN Collectanea super concordatis sedis apostol et nationis Germ. 8. Col. 1600. Rom. 1600. Francf. 1694. mit P. REBUFFI Praxis benefic. 4. Colon. 1610. auch 1716. 4 gr.

3. Concordata nationis germanicae integra, sive nova et accurata concordati Calixtini et praecipue concordatorum principum sub Eugenio IV, nec non concordat. Aschaffenburgens, sub Nic. V. 4. Francof. et Lips. 1763. 5 gr. und in Cramers Wetzlar. Nebenst. Th. 49. u. 50. Mit vielen wichtigen Zusätzen aber 8. Frankf. u. Leipz. 1771-73. Der Herausgeber ist Hr. Geheimer. und Revisionsrath J. Horix zu Mainz. Der erste Theil enthält den Text, und der andere viele schöne Anmerkungen.

(Schotts U. C. IV. S. 154. VI. S. 714. VIII. S. 211. IX. S. 339.

4. Joh. Ge. Schlör 8 verschiedene Dissertat. ad Concordat. Germaniae im J. 1762 bis 1781. die man aus Waldmanns biograph. Nachr. S. 55. u. f. ersehen kann; so hat auch Phil. Hedderich dergleichen edirt, welche Weidlichs biograph. Nachr. I Th. S. 262. und Nachtr. S. 112. namhaft machen.

5. Steph. Alex. WÜRDTWEINII Concordata nationis Germ. in s. Subsidiis diplomat. T. IX. p. 78. seq.

6. Ge. Chph. NELLERI Diatr. exhibens concordata Germaniae ex originalibus utriusque formae. August Trevir. 1780.

(Kühls allgem. jurist. Bibl. II B. I H. n. 1.)

II. Passauer Vertrag und Religionsfriede.

1. A. Sturz Passauischer Vertrag und Religionsfriede, nebst andern Reichsabschieden und Constitut. 4. Rostock 1628.

2. Ad. CORTREJI Observata historico politica ad transactionem Passaviensem; in Ahasv. FRITSCHII Jure eccles. P. II. n. 1.

3. Ej. Observata ad pacem publicam religiosam. 4. Francof. 1709. und in s. Corp. jur. publ. T. III.

4. Gott-

4. Gottfr. SVEVI Diff. XI. ad pacem religiosam. 4. Vit. 1657. 8 gr.

5. Jo. SCHILTERI Tr. de pace religiosa. 8. Arg. 1700. und in Lehmanno supplet. (f. Frcf. ad M. 1709.)

6. Otton MELANDRI Com. super pace religionis, in Chph. LEHMANNI Act. publ. et orig. de pace religion. (4. Francof. ad M. 1613. u. aucta ebend. 1707. III. f. 8 thl.) Lib. III. c. 32.

III. Das Westphäl. besonders Oßnabrückis. Friedensinstrument. S. den vorhergeh. Abschn. Kap. II. §. 5.

IV. Die Schlüsse des Corpor. evangelicorum.

E. C. W. Schauroths Sammlung aller Conclusorum des Corporis evangelicorum. f. Regenspurg 1752. IV. 12 thl.

Ist das einzige Werk in seiner Art, dem eine beständige Fortsetzung zu wünschen ist! Herr Legations-Secretair Herrich in Regenspurg hat die Fortsetzung vom J. 1753-81. versprochen, und der Anzeige nach auch geliefert.

V. Landesverträge und Concordaten in einzelnen Territorien, soferne sie Kirchensachen betreffen.

§. 2.

Systematische Schriften.

1. (Ge. Chph. NELLERI) Principia juris publici ecclesiastici catholicorum ad statum Germaniae accommodata. 4. Francof. et Lipf. 1746. 8 gr. rec. 1768. 8.

2. J. C. Wiesenhavers Grundsätze des Kirchenstaatsrechts der Protestanten in T. 8. Leipzig 1750. 1764. 10 gr.

We-

Wegen richtiger Grundsätze und Kürze zu Vorlesungen brauchbar.

3. J. C. Maiers teutsches christliches Staatsrecht, abgetheilt in Reichs= und Landrecht. 8. Lemgo 1773. 1 thl. 8 gr.

Ist das vollständigste, nur nicht praktisch genug, und in einem sonderbaren und unschicklichen Stil geschrieben.

(Schotts U. C. VI. S. 612-18.

Kap. III.

Päbstliches oder Canonisches Kirchenrecht.

§. 1.

Quellen.

I. Des alten canonischen päbstlichen Rechts:

1. Guil. VOELLI et Henr. JUSTELLI Bibliotheca juris canonici veteris. f. Paris. 1661. II. 10 thl.

(Königs Lehrbuch d. jur. Lit II. S. 219.)

2. Guil. BEVEREGII Synodicon, sive Pandectae canonum et conciliorum &c. med. f. Oxonii 1672. II. 30 thl.

Beides theuere und seltene Bücher.

(König a. a. O. S. 222.)

II. Des mittlern can. p. Rechts, oder des Corp. jur. can.

A. Antegregorianische Ausgaben des corp. jur. can. davon die älteste ist f. Mainz 1472.

a. Gloßirte.

1. Corpus jur. can. gloss. f. Lugduni apud Hugonem a Porta 1559. u. 1560. V.

2. Corpus jur. can. glossatum. f. Paris 1561. 12 thl.

b. Nichtgloßirte.

Ant. Contii Corpus juris canon. 8. Antwerp. 1570. u. 1571.

B. Gregorianische durch römische Correktoren verbesserte Ausgaben.

1. Die auf Befehl P. Gregor XIII. zu Rom 1582. IV. veranstaltete.

2. Mehrmals nachgedruckte, als med. 8. Frcf. 1586. IV. 4. Colon. Munat. 1670.

C Postgregorianische.

1. Ex recensione et cum notis Petri et Franc. Pithoeorum per Claud. le Peletier. f. Paris. 1687. II. f Lips. 1695. auch 1705. 8 thl. f. Aug. Taurin 1707. ingleichen f. Francof. ad M. (Basil.) 1748.

2. J. H. Boehmeri editio. med. 4. Halae 1747. II. 8 thl.

Die beste und allgemein gewöhnliche Edition!

Zu Commentaren, Repertorien und Registern über das Corpus juris canonici dienen folgende:

1. A. Barbosae Collectanea in universum jus pontificium. f. Lugd. 1647. VI. 16 thl. 16 gr.

2 Repetitionum juris canonici. 4. Colon. 1618. VI. 10 thl.

3. Steph. Daoys Index ad jus pontif. f. Burdigal. 1624.

4. Mart. Heerfortii Repertorium juris canon. locupletissimum. 8. Vratislaviae 1626. 20 gr.

5. Wenc. Steigeri Medulla corporis juris canonici. f. Norib. 1713. 1 thl. 16 gr.

Theile des Corporis jur. can.

a) Decretum Gratiani.

P. Joseph. Rieggeri Diss. de Gratiani decreto. 8. Vindob. 1760. und in Schmidii Thes. jur. eccles. T. I. p. 227. seqq. wo von den Handschriften und Ausgaben mit mehrern gehandelt wird. Commentare aber sind folgende:

1. Jo. Dartis Commentarii in universum Gratiani decretum; in s. Opp. f. Paris 1656.

Ist ein systematisches gutes aber seltenes Buch.

2. Zeg. Bernh. von Espen Commentarius in Decretum Gratiani. Paris. 1729. Colon. 1731. und in seinen Opp. T. III.

Sehr gelehrt und freimüthig; wie von Espen überhaupt dies eigen ist.

3. Ludov. de Hericourt Analyse du decret de Gratien, in seinem Werk: Les loix ecclesiastiques de France etc. Paris. 1736.

4. Franc. Florentis varii Tractatus ad nonnullas (Caus. XI. q. l. Causas XVI—XX. XXVII—XXXVI.) Decreti Gratiani causas, in dess. Opp. 4. Paris. 1679. u. 4. Neap. 1756. 3 thl. 8 gr.

Ueber einzelne Stücke vortreflich, sonst aber nicht vollständig.

Verbesserungen bezwecken nachstehende:

1. Gratiani decretorum libri V, secundum Gregorianos decretal. libros titulosque distincti per Jo. a Turrecremata — cura Justi Fontanini, cum diss. isagogica Jo. Bortonii. f. Romae 1727. II. Siehe Boehmeri Praefat. ad edit. Corp. jur. can. T. I.

2. Ant. Augustini de emendatione Gratiani libri duo. 8. Duisburg. 1676. und oftmals, am neu-

sten aber, obwohl nur Nachdruck, cura Jos. Ant. de RIEGGER, 8. Viennae 1764. 1 thl.

Erläutert den Text vortreflich.

3. Carl. Seb. BERARDI Gratiani canones genuini ab apographis discreti, corrupti ad emendatiorum codicum fidem exacti, difficiliores commoda interpretatione illustrati Taurini. 4. 1752. II.

β) Decretalen Gregor. IX.

Von den Anteraymundischen — Raymundischen — und Postraymundischen Sammlungen der Decretalen, siehe Königs Lehrbuch der jur. Lit. II. S. 230—33. Hier nur die besten Commentare über die Decretalen P. Gregor IX.

1. Em. GONZALEZ de TELLEZ Commentarii ad Decretalium V libros Gregorii IX. mehrmals, als Francf. 1690. am neusten f. Lugduni 1713. V. 15 thl.

Seine Arbeit ist wenig, denn er hat meistens colligiret, daher der verschiedene Stil.

2. Jani a COSTA Summaria et commentarii in Decretales Gregorii IX. 4. Paris. 1676. 1 thl. 16 gr. rec. 4. Neap. et Lips. 1778 II.

Nur über die vorzüglichsten Stellen der 3 ersten Bücher; diese aber vortreflich, und das Buch sehr selten.

γ) Sechstes Buch der Decretalen.

1. Melch. KLING Comment. ad libr. VI. Decret. f. Frcf. 1563.

2. Petr. de ANCHARANO super sexto decretalium commentaria. f. Bonon. 1583.

Ist nicht besser als Klinge.

3. J. Chr. KOCHII Prolus. acad. de Bonifacii VIII. sexto decretalium libro. Giesae 1772. und in s. Opusc. jur. p. 43.

δ) Cle-

δ) Clementinen.

1. A. D. ALTESERRAE Commentar. in clementinar. libros. 4. Paris. 1680. 16 gr. und in dessen Operibus T V. und neuerlich recensuit et praefatus est Chr. Fr. GLÜCK. med. 8. Halae 1782. 14 gr.

Der Commentar ist sehr gründlich.

2. G L. BOEHMERI Pr. de clementinis. Goett. 1742. und in dessen Observ. jur. can. p. 20.

ε) Extravagantes Joannis XXII. u. communes.

1. Steph. QUARANTAE Liber VItus extravagantium communium. Lugd 1612.

2. BERNARDI Breviarium extravagant. cura I. A. RIEGGERI P. I. med. 4. Friburg. 1779 3 thl.

Es können aber noch 3 bis 4 Bände werden.

(Schotts U. E. X S. 261.)

III. Des neuern päbstlichen Rechts.

A. Schriften der allgemeinen neuern Kirchenversammlungen.

Aus der grosen Anzahl derselben, davon RIEGGERI Bibl. jur. can. T. II. p. I. und WALCHII Bibl. theol. selecta T. III. S. 824. u. f. mehrere Meldung thun, heben wir nur die allerwichtigsten hier aus.

1. Jo. HARDUINI Conciliorum collectio regia maxima f. acta conciliorum etc. f. Paris 1715. XII.

Eigentlich eilf Tomi aber der 6te Theil hat 2 Bände.

2. Nic. COLETI sacrosancta concilia ad regiam editionem exacta, quae prodiit auctior studio Ph. LABBAEI et Gabr. COSSARTI nunc vero integre insertis Steph. BALUZII et Jo. HARDUINI additamentis. f. Venet. 1728 - 33. XXIII. Apparatus I. et alter 1733 34. f. et supplementum opera et studio Jo. Dom. MANSI Lucae. 1748. bei 200 thl.

Coleti enthält mehreres als Harduin, aber auch viel nicht dahingehöriges.

3. Jo. Domin. MANSI sacror. concilior. nova et amplissima collectio edit. noviss. opem praestante Cardinali Domin. PASSIANO. med. f. Venet. 1759-85. XXVIII.

Ist die allerbeste nur nicht vollständige Sammlung, auch fehlt gute Auswahl.

(RIEGGERI Bibl. jur. can. T. II. p. 1. seq. Schotts B. d. n. j. L. III. S. 408. IV. S. 199. Allgem. Lit. Zeitung 1786. S. 38.)

B. Besonders von Teutschland.

1. Concilia Germaniae, cura Jos. HARTZHEIM, H. SCHOLLII, et Aeg. NEISSEN. f. Colon. 1759-75. X. 39 thl. 12 gr.

Schannat legte eigentlich den Grund darzu. Es ist auch noch ein Supplementband versprochen worden, aber bis jetzt nicht erfolgt.

2. Joseph. HARTZHEMII Pr. edendae collectionis conciliorum Germaniae. f. Colon. 1757.

(Schotts U. C. VII. S. 308-315.)

C. Auszug aus diesen Sammlungen und Handbuch.

CARANZA Summa conciliorum cum additionibus Fr. SYLVII, cura Fr. I. ELINGA. 4. Lovannii 1681. 1 thl.

Sonst auch mehr gedruckt, aber das ist die beste Ausgabe.

D. Päbstliche Briefe, Bullen und Breven.

1. Phil. BONAMICI Tr. de claris epistolarum pontificiarum scriptoribus. 8. Rom. 1753. 1 thl.

2. Petri COUSTANI Epistolae Romanor. pontificum et quae ad eos scriptae sunt a S. Clemente I. usque ad Innocentium III. ab a. Christi 67 - ad 440. f. Pa-

f. Paris 1721. Tom. I. 6 thl. 12 gr. (der zweite ist nicht gefolgt.)

3. In A. Augustini antiq. collectione decretalium. f. Paris 1609. 1621. Ingleichen in der angeführten Biblioth. Voellii et Justellii, in den Conciliensammlungen, in Cironi operibus, u. a.

4. Bullarium magnum editio I. Lucretio Cherubino curante 1518. Edit. II. ab ej. filio Angelo Maria Cherubino. Edit. III ab Angelo a Landusii et I. P. a Roma. am neusten aber eorum cura et studio, qui recentiorum pontificum constitutiones hactenus promulgatas collegerunt, illustratum et auctum editio noviss. f. Luxenburg (eigentlich aber Genev) 1727-58. XIX. 70 thl.

Eine prächtige aber in Deutschland seltene Sammlung!

(Doviatii Praenot. can. edit. Schottii Lib. IV. c. 25. §. 4.)

E. Schlüsse der Tridentinischen Kirchenversammlung.

1. Ausgaben und Uebersetzungen.

1. Canones et decreta S. Concilii Tridentini rara P. Manutii. f. Rom. 1564. nachgedruckt 8. Dilling. 1564. 8. Colon. 1569. 1700.

2. Phil. Chiffletii Canones et decreta concilii Tridentini. 12. Colon. 1644. Lugd. 1734.

3. Editio reformata et supra omnes superiores locupletata. 4. Colon. 1722.

Ist die beste Ausgabe.

(Pertschens Historie des Canon. u. K. R. S. 337.)

4. Des Concilii zu Trient Satzungen. 8. Frankft. 1716.

5. Aus dem latein. übersetzt von Fr. von Geissau. 8. Wien 1783.

Ist schlecht übersetzt, hat aber einige nicht ganz verwerfliche Anmerkungen.

2. Zur Erläuterung des Tridentl. C. dienen:

1. A. Barbosae Collectanea in concilium Tridentinum. f. Lugd. Bat. 1642. und öfter, auch f. 1704. 3 thl.

2. Monumentorum ad historiam concilii Tridentini potissimum illustrandam spectantium amplissima collectio, studio, et opera Jod. le Plat. 4. Lovanii 1781-85. V.

(Schotts B. d. n. jur. L. IV. S. 183.)

F. Ueber die Statuten und Privilegien einzelner Kirchen und Stifter findet man vieles Schätzbare in den vortreflichen diplomatischen Schriften des Wormser Herrn Weihbischofs, nämlich in:

1. Steph. Alex. Würdtweinii Subsidia diplomatica ad selecta juris ecclesiastici Germaniae et historiarum capita elucidanda ex originalibus, aliisque authenticis documentis congesta et notis illustrata. med. 8. Heidelbergae 1772 — 80. XIII. 19 thl. 8 gr.

(Schotts U. C. V. S. 532-38. VI. S. 540-46. VII. S. 865-70. VIII. S. 22. 719-22. X. S. 350-53.)

2. Ej. Nova subsidia diplomatica &c. med. 8. Bamberg et Wirceburgi 1781-85. VIII. 10 thl. 16 gr.

Es wäre zu wünschen, daß der berühmte Hr. Verfasser manche unwichtige Urkunde nur im Auszuge hätte abdrucken lassen, wodurch das Werk weniger stark und bequemer zum Gebrauch geworden wäre!

(Schotts B. d. n. j. L. I. S. 19. 173. II. 307. III. 22. 353.)

§. 2.

Systeme.

1. Zeg. Bernh. van Espen Jus ecclesiasticum univer-

versum. f. Colon. 1702. f. Lovan. 1721. 1729. 7 thl. auch f. 1754. und in seinen Operibus.

Besonders des innerlichen päbstl. Rechts halber, das er oft mit Grund bestritt, sich dadurch aber auch bei vielen seiner Glaubensbrüder verhaßt machte, vorzüglich schätzbar.

2. Paul. Joseph. a RIEGGER Institutiones jurisprudentiae ecclesiasticae. 8. Viennae 1768-71. IV. Edit. nova. 8. ebend. 1777. 4 thl.

Vortreflich, und den Catholiken das, was uns J. H. Böhmer ist.

(Schotts U. C. III. S. 104. VII. 328.)

3. Joseph. Valent. EYBEL Introductio in jus canonicum catholicorum, editio altera et emendatior. 8. Viennae 1777-79. IV. 3 thl. auch teutsch übersetzt. 8. Frankft. u. Leipz. 1779-82. IV. 5 thl. 8 gr.

(Schlözers Briefwechsel, Heft 36. S. 367.)

Riegger und Eybel sind zwar eigentlich Kompendia, doch können sie ihrer Stärke halber hier mit stehen.

§. 3.

Kompendia.

1. Ach. Lud. Carl. SCHMIDII Principia jurisprudentiae ecclesiasticae pontificiorum. Edit. II. 8. Jen. 1771. 6 gr.

(Schotts U. C. IV. S. 446.)

2. Ant SCHMIDT Institutiones jur. eccles Germaniae accomodatae. 8. Heidelb. edit. auct. III. 1778. 2 thl.

Hat ausgebreitete Literatur.

(Schotts U. C. III. S. 412. IV. S. 322.)

3. Steph. RAUTENSTRAUCH Institutiones juris eccles. T. I. 8. Prag. 1772. 20 gr.

Vorzüglich schön: aber der 2te Band fehlt, und wird auch nie folgen!

(Schotts U. C. II. S. 338. V. S. 5-16.)

4. Carl. Fr. DIETERICH Systema elementare jurispr. cathol. eccles. privatae. 8. Erf. et Lips. 1784. 1 thl.

(Hartlebens Anz. d. j. Lit. für 1784. II. und Schotts B. d. n. j. L. IV. S. 267.)

5. Jos. Jo. PEHEM praelectionum in jus ecclesiast. universum P. I. jus eccles. publ. cont. 8 Viennae 1785. 2 thl. 16 gr.

Ist zum allgemeinen Lehrbuch des geistl. Rechts in den K. K. Erblanden ernannt worden.

Anderer neuerer (Jord. SIMONIS, Modest. SCHMETTERER, B OBERHAEUSERI, Dom. SCHRAMM, Phil. HEDDERICH G. S LACKICS, G. KUFNER, R. CURALT, Fr. X. GMEINER,) zu geschweigen.

Kap. IV.

Protestantisches Kirchenrecht.

§. 1.

Quellen.

I. Die symbolischen Bücher unserer Kirche.

Concordia pia et unanimi consensu repetita confessio fidei, et doctrinae, cura RECHENBERG. 8. Lips. 1692. 18 gr. und mehrmal auch 1756. 1 thl. 6 gr.

II. Conclusa corporis evangelicorum. s. Kap. II. D.

III. Kirchenobservanzen.

IV Kirchenverordnungen und Agenden.

1 Bibliotheca Agendorum von Ch. J. Böckelmann gesammelt, mit Anmerkungen von H. C. Konig 4 Zelle 1726.

2. J. J. Mosers Corpus juris evangelicorum eccle-

ecclesiast. oder Sammlung evangelisch = lutherischer und reformirter Kirchenordnungen ꝛc. 4 Züllichau 1737 - 38. II. 4 thl. 8 gr.

Ein guter Anfang; dem eine Fortsetzung zu wünschen wäre!

§. 2.

Systeme.

1. Ben. CARPZOVII Jurispr. ecclesiastica seu consistorialis. f Lips. 1649. 4. Hanov. 1652. Lips. 1665. 1673. 1683. 1695. 1708. am neusten f. Lips. 1721. 4 thl. 16 gr.

Die in der neusten Ausgabe mit begriffene Beyerischen Zusätze sind auch f. Dresd. 1718. besonders edirt. Carpzov ist freilich eigentlich kein wahres System, und hat noch viel falsches, das aber sein Zeitalter entschuldigt.

(Jugler I. S. 296. Hist. Bibl Fabric. II. p. 321 - 330. Schotts II. C. VI. S. 513.)

2. Jo. BRUNNEMANNI de jure ecclesiastico tractatus posthumus. 4. Francof et Lips. 1681 1686. und vermehrt mit Stryks Zusätzen, dessen Tr. de dissensu sponsalit. und Jo BRUNNEMAHNI Praelect. publ. ad reg. jur. can. 4. Francof. et Lips. 1709. u. 1721. auch 1730. 1 thl. 16 gr. Ein Auszug, wobei doch manches verbessert und erläutert worden, ist Jac. Gabr. WOLFFII Institutiones jurispr. eccles. in usum Tr. Brunnemanniani de jure ecclesiast. 8. Lips et Berol. 1713. und unter dem Titel Jo. BRUNNEMANNI Compend. jur. eccles. 8. Vit 1735. 16 gr.

Brunnemann ist gründlicher, als Carpzov, nur in Gerichten nicht ganz von dem Ansehen als jener. Sein Schwiegersohn Stryck war nicht in der Philosophie und Kirchenhistorie stark genug, sonst hätte es noch besser werden können.

3. J. B. von Rohr vollständiges Obersächsisches Kirchenrecht, sonderlich aus den Chur= und Fürstl.

Sächs.

Sächs. Kirchengesetzen, Albertinischer und Ernestinischer Linie. 4. Frankft. und Leipzig 1723. 1 thl. 12 gr.

Ist auch allgemein brauchbar; er hat es nur Obersächsisches genannt, weil er es auf dasselbe angewandt hat.

§. 3.

Kompendia.

1. Jo. Balth. WERNHERI Principia juris ecclesiastici protestantium. 8. Viteb. 1727. und mehrmal. 1742. 4 gr.

Ist außer Ch. Sachsen fast gar nicht, und in Ch. S. jetzt auch nicht gar viel mehr zu gebrauchen.

2. Ach. Lud. Carl. SCHMIDII Institutiones jurisprudentiae ecclesiasticae. 8. Jenae 1754. 14 gr.

Ist das beste Kompendium in der Art.

3. Erdm. Sal. DEYLINGII Institutiones prudentiae pastoralis, editio III. multis accessionibus imprimis ed. novissimam usum fori Saxon. pertinentibus auctior prodiit cura Chr. Wilh. KÜSTNERI. 8. Lips. 1768. 1 thl.

Schön und einem Ch. Sachsen unentbehrlich. (Schotts U. C. I. S. 140-42.)

§. 4.

Beobachtungen.

1. Fr. C. Freiherr von Moser vertraute Briefe über die wichtigsten Grundsätze und auserlesene Materien des protestantischen Kirchenrechts. 8. Frankft. a. M. 1761. III. Ausg. 1771. 8. 20 gr.

2. Joh. Heinr. Fricke Abhandlungen zu dem protestantischen Kirchenrechte. 8. Rostock und Leipzig 1773. 6 gr.

3. Dan. Nettelbladts Abhandlungen von den wahren Gründen des protestantl. Kirchenrechts, der Kirchengewalt der evangel. Landesherren in Ansehung ihrer evangelischen Unterthanen und dem Rechte der

ersten Bitte derselb. bei den mittelbaren Stiftern in ihren Ländern. 8. Halle 1783. 8 gr.
(Schotts B. d. n. j. L. I. S. 167.)

VII. Abschnitt.

Teutsches Privatrecht.

§. 1.

Literatur.

Dr. Fr. J. Fischers Literatur des Germanischen Rechts mit B. 8. Leipzig 1782. 16 gr.
(N. j. Lit. 1782. S. 207.)

§. 2.

Quellen des alten t. Privatrechts.

I. Gesetz-Sammlungen verschiedener t. Völker.

1. Fr. LINDENBROGII Codex legum antiquarum. Frcf. 1613. 12 thl.

2. Pet. GEORGISCH Corpus juris Germ. antiqui cum praefat. J. Gottl. Heineccii. 4. Halae 1738. 3 thl. 8 gr.

Ist vorzüglicher, obwohl nicht so vollständig als Nr. 1.

3. Barbarorum leges antiquae cum notis et glossariis, collegit plura notis et animadversionibus illustravit, monumentis quoque ineditis exornavit F. P. CANCIANI. f. Venet. 1781. u. 85. III.
(Allgem. jur. Bibl. IV. 1 St. S. 1. u. f. Schotts B. d. n. j. L. II. S. 207. IV. S. 125.)

II. Schriften über die Gesetze einzelner Völker.

1. Der Franken.

1. Leges Francorum Salicae et Ripuariorum, opera

pera et studio Jo. Ge. ECCARDI. f. Francof. et Lips. 1720. 1 thl. 12 gr.

2. Antiquissimae leges Salicae, in SCHILTERI Thesaur. Antiquit. Teuton. T. II. (f. Ulmae 1728.)

2. Der Friesen.

Sibr. Tetard. SICCAMAE Lex Frisionum. 4. Franeq. 1617. 1 thl. 12 gr. und bei folgenden Gärtner.
(Jugler III. S. 182.)

3. Der Sachsen.

1. Saxonum leges tres, quae exstant, antiquissimae; notis illustravit Carl. Wilh. GAERTNERI. Lips. 1730. 12 gr.

2. Chr. G. EINERTI (oder vielmehr des Respond.) Jo. Gottl. MÜLLERI Diss. fragmenta observationum ad veterem legem Saxonum, futuro pleniori operi praeripuit. med. 4. Lips. 1779.
(Schotts II. C. X. S. 275.)

4. Der Longobarden.

In Lud. Ant. MURATORI Script. rer. Ital. T. I. P. II. S. 1. u. f.
(Fischers Lit. des Germ. Rechts. S. 28.)

II. Kapitularien der Fränkischen Könige.

Steph. BALUZII Capitularia regum Francorum. f. Paris. 1677 II. Nachgedruckt f. Venet. 1772 II. am besten aber: Nova editio ad fidem autographi BALUZII, qui de novo textum purgavit, notasque castigavit et adjecit, curante Petro de CHINIAC (der auch noch zwei Supplement-Bände versprochen hat). f. Paris. 1780. II.
(Meusels histor. Lit. für d. Jahr 1781. St. 2.)

§. 3.

§. 3.

Quellen des t. Privatrechts mittler Zeiten.

Corpus juris Germanici publici et privati e bibliotheca Senckenbergiana emissum ejusque praefamine ornatum — curavit, edidit, atque indices commodos adjecit Just. Ge. KOENIG — de KOENIGSTHAL. f. Francof. 1760-66. 10 thl.

Das beste Werk in der Art: richtig und splendid gedruckt! Herr Prof. Fischer in Halle will das, was dieser Sammlung noch fehlt, ergänzen.

(v. Selchow jur. Bibl. II. S 837. Königs Lehrb. d. jurist. Lit. II. S. 183)

I. Der Sachsenspiegel oder das S. Landrecht.

1) Von den Handschriften desselben siehe

Jer. Jac. OBERLIN Pr. de codice Speculi Sax. MStc. f. Argent. 1783. und König a. a. O. S. 169.

2) Von den Ausgaben:

1. J. C. H. Dreyers Abh. von den Ausgaben des Sachsenspiegels; in seinen Beiträgen zur Literatur und Geschichte des t. Rechts. I II. und des III Stücks I Abs. S. 95-165. Schott Instit. jur. Sax. elect. priv. Prolegomena. §. XIX.

Die beste Ausgabe ist folgende:

2. Eykens von Repgow Sachsenspiegel mit den ältesten Codicibus MSS. zusammengehalten, nebst zwei — Texten der alten obersächs. ursprünglichen Sprache, auch der lat. Version, und einer neuen Uebersetzung, ingleichen lectionibus variant. und Auslegung der unverständlichen t. Glosse ebenfalls aus MSten restituiret, und von den neuern Zusätzen befreiet, besorgt von C. W. Gärtnern. f. Leipzig 1732. 2 thl. 8 gr.

3) Der

3) Der einzige aber Verbesserung sehr bedürfende Commentar ist:

H. Chph. Meckbachs Anmerkungen über den Sachsenspiegel. 4. Jena 1764. 3 thl 8 gr.

4) Von lateinischen und holländischen Uebersetzungen s. Königs Lehrb. d. jur. Lit. II, S. 171.

II. Der vermehrte Sachsenspiegel, davon SCHOTTII Instit. jur. Sax. elect. Proleg. §. XX.

III. Der Richtsteig Landrechts, davon die beste Ausgabe in den erwähnten Senkenberg-Königthalischen Corp. jur. Germ. publ. ac priv. T. I. P. I S. 125. befindlich ist. s. König a. a. O. S. 174.

IV. Das Magdeburgische, oder Sächsische Weichbild, am besten nach dem Originalcodex abgedruckt in des Herrn Oberhofgerichtsassessor Schotts Sammlungen zu den t. Land- und Stadtrechten Th I. S. 50.

Jedoch darf dieses in foro nicht allegiret werden, sondern der gemeine Text, wie ihn J. Fr. Ludovici 4. Halle 1721. ediret hat. 8 gr.

V. Der Schwabenspiegel, von dessen Handschriften und Ausgaben siehe König a. a O. S 175. u. f.

Die beste Ausgabe ist die des H von der Lahr in dem Senkenbergischen Corp. jur. Germ. T. II.

VI. Das Kaiserrecht, steht ebenfalls in dem Senkenberg-Königsthalischen Corp. jur. Germ. T. I. S. 3-124.

J. Chr. C. Schröters Abhandlung von dem Kaiserrechte; in seinen vermischten jurist. Abhandlungen

zur Erläuterung des t. Privat- Kirchen- und peinl. Rechts. I B. S. 1-25.

VII. Das Sächsische Lehnrecht und den Richtsteig Lehnrechts s. im IX. Abschnitte.

§. 4.

Quellen des neuern t. Pr. Rechts.

Dahin gehören die Reichsgesetze, in so ferne sie Privatsachen betreffen, die Uebereinstimmung der Provinzial- und Stadtrechte, wie auch der t. Gerichtsbrauch.

§. 5.

Systematische Schriften.

1. Ge. BEYERI Delineatio jur. Germ. ex recens. M. Henr. GRIEBNERI. 4. Halae 1718. und ex recens. Ch. G. HOFFMANNI. Lips. 1723. 1729. und 1740. 14 gr.

Als das erste System merkwürdig.

2. Jo. Fr. POLAC Systema jurisprud. civ. Germ. antiquae. 4. Lips. 1733. 10 gr.

Mittelmäßig.

3. Jo. Gottl. HEINECCII Elementa jur. Germ. 8. Halae T. I. 1736. und vermehrter ebend. 1737. T. II. ebend. 1737. 1 thl. 16 gr.

In der Theorie gut, aber nicht praktisch.

4. J. G. Estors bürgerl. Rechtsgelehrsamkeit der Teutschen, ausgefertiget von Joh. Andr. Hofmann. 8. Marburg 1757 - 1767. III. 7 thl. 8 gr.

Das beste praktische System, nur sind einzelne Materien nicht am besten geordnet, auch Sachen darinn, die nicht hinein gehören.

(Unp. Crit. VI. S. 325. 463.)

5. E. Ch. Westphals teutsches und reichsstädtisches Privatrecht in wissenschaftlich geordneten und mit praktischen Ausarbeitungen bestärkten Abhandlungen und Anmerkungen über dessen wichtigste Gegenstände. gr. 8. Halle 1783. II. 2 thl. 16 gr.

(Schotts B. d. n j. Lit. III. S. 237.)

6. Fr. Ch. Fischers Lehrbegrif sämmtlicher Kameral- und Polizeirechte sowohl von Teutschland überhaupt, als insbesondere von den Preußischen Staaten. 8. Frankf. a. d. O. 1785. III. 5 thl. 2 gr.

(Schotts B. d. n. j. L. III. S. 24. IV. S. 213.)

§. 6.

Lehrbücher.

1. Jo. Fr. Eisenharthi Institutiones juris Germ. privati. Edit. nov. 8. Helmst. 1775. 20 gr.

(Allern. Nachr. X. S. 315.)

2. J. H. Ch. de Selchow Elementa juris Germ. privati hodierni, editio VI. 8. Goett. I. 1779. II. 1782. 1 thl. 18 gr. welcher zweete Theil die Bibliotheck des t. Land- und Stadtrechts enthält.

Das beste Compendium bis jetzt; wovon eine ganz neue sehr verbesserte Ausgabe zu erwarten ist!

(Schotts U. C. X. S. 132.)

3. Carl. Fr. Breinl Jus Germanicum privatum. 8. Viennae 1781. 1 thl. 4 gr.

(Schnauberts neuste jur. Bibl. I. S. 339-348.)

§. 7.

Beyträge.

1. J. C. H. Dreyers Sammlung vermischter Abhandlungen zur Erläuterung der t. Rechte und Alterthümer, wie auch der Critik und Historie. Rostock und Wißmar I Th. 1754. II 56. III 63. 1 thl. 12 gr.

(Franckii Contin. V. notit. autor. jurid. p. 846-57.)

Die

Die Fortsetzung erhielt folgenden Titel:

2. Dess. zur Erläuterung der t. Rechte, Rechtsalterthümer und Geschichte angewandte Nebenstunden. 4. Bützow und Wißmar 1768. 1 thl. 4 gr.
(Schotts U. C. I. S. 46.)

3. J. H. Eberhards Beiträge zur Erläuterung der t. Rechte. 1 Th. 8. Frankfurt und Leipzig 1769. und unter dem Titel: Drei Abhandlungen zur Erläuterung der t. Rechte. 8. Frankf. 1775. 12 gr.
(Schotts U. C. II. S. 502-21.)

4. J. C. H. Dreyers Miscellaneen, oder, kleine Schriften über einige Gegenstände des t. Rechts. 4. Lübeck 1784. 14 gr.

5. J. Chr. Siebenkees Beitr. zum t. Recht. 8. Nürnb. und Altorf 1786. 8 gr.
(Schotts B. d. n. j. L. IV. S. 77.)

VIII. Abschnitt.

Teutsches Provinzial- und Stadtrecht.

§. 1.

Literatur.

J. H. Ch. de Selchow Specimen bibliothecae juris german. provincialis et statutarii Germ. 8. Goett. 1782. 14 gr. und unter dem Titel: Elementor. jur. Germ. priv. hodierni. T. II.
(Allgem. jur. Bibl. II. S. 37. u. f.)

§. 2.

Allgemeine Schriften.

1. Henr. Gieseberti Periculum statutorum harmonicae practicae s. Harmonica relatio juris provincialis Dithmarsici 4. Lubeccae I. 1652. II. Hamburg. 1665. 2 thl.

Der Art Parallelismen haben nur fast unübersteigliche Hindernisse.

2. Ch. G. Niccii zuverläßiger Entwurf von Stadtgesetzen oder Statuten. 4. Frkf. und Leipzig 1740. 1 thl. 8 gr.

Vortrefliche Sammlung!

3. J. C. H. Dreyers Zusätze darzu: in Schotts Sammlung zu den t. Land- und Stadtrechten. I Th.

§. 3.

Verschiedene Land- und Stadtrechte sind in folgenden Werken befindlich:

1. J. C. H. Dreyers (in vorigen Abschnitte §. 7. n. 1. angegebne) Sammlung.

2. H. G. Frankens neue Beiträge zur Historie der sächsischen Lande. gr. 8. Altenb. 1767. I. 18 gr.

3. G. Chr Kreyßigs Beiträge zur Historie der Chur- und Fürstl. Sächs. Lande. 8. Altenb. 1754-64. VI. 4 thl. 10 gr.

4. G. W. LEIBNITII Script. Rer. Brunſ. f. Hanov. 1711. 16 thl.

5. G. M. de LUDOLF Collect. quorund. ſtatutorum provinc. et urb. Germ. 4. Wetzlar. 1734.

6. J. P. de LUDWIG Reliquiae MStor. 8. Halae 1720-37. XII. 8 thl. 8 gr.

7. Ch. von Nettelbla Theſaurus juris provincial. et ſtatutarii Germ. II. 4. Gieſae 1756-57. 5 thl. 12 gr.

8. Fr. Eſ. a PUFENDORF Obſerv. jur. der Anhang.

9. A. SAUERI Faſciculus judiciarii ordinis ſing. f. Francf. 1589. II.

(STRUVII Bibl. jur. p. 90.)

10. A. Fr. Schotts Sammlung zu den t. Stadt- und Landrechten. 4. Leipzig 1772-75. III. 2 thl. 8 gr.

(Deſſ. U. C. V. S. 339. S. 833. VII. S. 146.)

11. J. Ch. H. von Selchow Magazin für die t. Rechte und Geschichte. 8. Lemgo 1779. II. 2 thl. 8 gr.

12. H.

12. H. Chr. de SENCKENBERG Selecta juris et historiarum. 8. Frf. 1734-42. VI. 3 thl. 12 gr.

13. Joh. Chr. Siebenkeeß Beiträge, s. VII. Abschn. §. 7.

14. C. Fr. Walch Beiträge zu den teutschen Rechten. 8. Jena 1771-81. VII. 3 thl. 16 gr.

(Schotts U. C. IV. S. 165. 882. VI. 7. VII. 143. 553. IX. 221. X. 714.)

15. J. J. de WEINGARTEN Fasc. diversor. jur. P. IV. f. Norib. 1690. 4 thl.

Von Oestreichischen Erblanden und von Schlesien.

16. E. J. de WESTPHALEN Monumenta inedita rerum Germ. f. Lips. 1740-45. IV. 27 thl.

Blos Statuten aus den nördlichen Gegenden Teutschlands, Hollstein, Mecklenburg rc.

§. 4.

Die Werke über die Provinzial- und Stadtrechte nachstehender Lande erläutern vorzüglich viele Materien des gemeinen und besondern teutschen Privatrechts.

I. Sächsisches Recht.

1. Illustres, aureae, diuque exoptatae quaestionum variar. apud jur. utriusque interpretes controvers. decisiones et Discussiones. — Tom. I. f. Frcf. ad M. 1599. Der II Tom. kommt unter 2 verschiedenen Titeln vor: a) Variarum jur. controversi Quaestionum etc. f. Mogunt. 1600. b) Liber secundus, continens Quaestionum jur. controvers. etc. f. Urselis 1601. Der III Tom. ist f. Frcf. 1608. heraus gekommen.

Das Werk ist sehr rar, besonders der 3te Tom, woraus die Constitutiones am wenigsten genommen wurden, solcher mithin für weniger brauchbar gehalten wurde und bald zu Maculatur ward.

2. Matth. BERLICHII Conclusiones practicabiles secun-

secundum Constit. Aug. Elect. Sax. P. IV. 4. Lips. 1615. 5 thl. f. 1670. f. Colon. 1701. 1739.

3. Ben. Carpzovii Jurisprudentia forensis Romano-Saxonica, seu Definitiones forenses ad Constitut. elect. Sax Lips. 1638. 1660. und mehrmal. Edit. noviss. A. Mylii. f. Lipsiae 1721. 4 thl. 8 gr. Und darzu Gosw. ab Esbach Notae et observat. ad Carpzov. f. Frcf. 1703.

Hat groses Ansehen, und doch vielmal unrichtige Meinung.

4. Jo. Philippi Observationes jur. pract. ex Decision. elect. Sax. 4. Lips. 1670. u. 1694. 1 thl. 12 gr.

Hat nicht so groses Ansehen.

5. Introductio in jus electorale, atque commune Saxon. a viro horum jurium peritissimo conscripta, nunc publici juris facta a C. G. A. v. Z. (erbst). 4. Chemnitii 1718. 6 gr.

Ein nicht zusammen hängendes Handbuch.

6. J. G. Schaumburgs Einleitung zum Sächsischen Rechte, vermehrt und fortgesetzt von R. Ch. v. Bennigsen. III Aufl. 8. Dreßden 1781. 3 thl. 8 gr.

Schaumburg ist nur etwas confus.

(Schotts U. C. X. S. 516.)

7. Joh. Chph. Regners kurze Vorstellung der in Ch. Sachsen in Rücksicht auf den gemeinen Bürger und Landmann geltenden Rechte und Gewohnheiten. 8. Leipzig 1780. 1 thl. 16 gr.

(Schotts U. C. IX. S. 731.)

8. A. Fr. Schottii Institutiones jur. Sax. elect. privati. Editio aucta. med. 8. Lips. 1785. 1 thl.

(Dess. U. C IX. S. 253. und B. d. n. j. Lit. III. S. 35.)

II. Bayerisches Recht.

1. Wig. Alovs. Freiherrn von Kreitmayr Anmerkungen über den Codicem Maximilianeum civilem Bavaricum. f. und 8. München 1758. III. zusammen 44 thl.

2. Dess.

2. Deff. Grundriß gemeiner und bayerischer Privatrechtsgelehrsamkeit. 8. ebend. 1778. 1 thl. 8 gr.

III. Frankfurter-Recht.

Joh. Phil. Orths nöthig und nützlich erachtete Anmerkungen über die erneuerte Reformation der Stadt Frankfurt am Mayn. 4. Frankf. 1731-57. V. 11 thl. nebst einem Bande Zusätze. 4. ebend. 1775. 3 thl.

IV. Lüttichisches Recht.

1. Carl de MEAN Obfervationes et res judicatae ad jus civ. Leodienſe. f. Leod. 1654-1670. V. 13 thl.

2. Ej. Definitiones ad jus Leodienſium civile et feudale. f. ebend. 1673. Beide Werke ſind zuſammen gedruckt unter dem Titel: Obſervationes et res judicatae ad jus civile Leodienſium cura Ge. de LOUVRE. f. Lond. 1740. VIII.

V. Lübeckiſches Recht.

1. Dav. MEVII Commentarii in jus Lubecenſe, Libri V. f. Francof. 1642. 1662. 1679. 1700. und cum praefatione W. A. SCHOEPFII. f. Ulm. 1744. 3 thl. 8 gr.

2. Joach. Lud. Steins Abhandlung des Lübeckiſchen Rechts. 8. Lübeck 1738-53. V. 2 thl. 16 gr.

3. Ebend. Betrachtung einzelner Rechtsmaterien. 8. Roſtock 1777-83. IV. 3 thl. 8 gr.

VI. Lüneburgiſches Recht.

Joh. H. Chriſt. von Selchow Anfangsgründe des Braunſchweig-Lüneburgiſchen Priwatrechts. 8. Göttingen 1760. 20 gr.

VII. Hamburgiſches Recht.

Ch. Dan. Andersons Erläuterung des Hamburgiſchen

gischen Privatrechts. 8. Hamb. 1783. (1782) und 1785. II. 2 thl. 16 gr.

VIII. Nürnbergisches Recht.

Laz. Carl. de WOELKERN Commentatio succincta in codicem juris statutarii Norici. f. Nor. 1737. III.

IX. Schwarzburgisches Privatrecht.

Ein wissenschaftlich geordneter literarischer Grundriß, oder eine systematische Vorstellung des in dem ganzen Fürstenthum Schwarzburg üblichen Privatrechts, mit genauer Bestimmung des jedesmal abweichenden statutarischen Rechts wird in dem IIten Theile meines Archivs von und für Schwarzburg vorkommen.

IX. Abschnitt.

Lehnrecht.

§. 1.

Bibliotheken.

Erici MAURITII Nomenclator scriptorum in jura feodalia, in seinen Opusculis, Sam. STRYCK in der G. ANTONII Jurispr. feod. prämittirten Notitia autorum, und selbst Lünig in der am Ende des IIIten Theils seines Corp. jur. feod. befindlichen Bibliotheca jur. feod. welche Jenichen zu verbessern oder vielmehr nach dem Mascovischen Compendium zu ordnen, vergeblich versprach, sind sehr unvollkommen, und was vorzüglich die neuere Schriften anlanget, ganz unzulänglich. Zwo Arbeiten, die besser ausfallen werden, dürften wir vielleicht nächstens erhalten;

halten; die eine vom Herrn D. u. Prof. Püttmann, die andere vom Herrn Justizcommissair Weidlich.

§. 2.
Vorbereitungsschriften.

1. Jo. Chph. Theod. HELLBACHII Via juris feodalis, seu delineata ratio controversias feodales tam publicas, quam privatas ex fontibus genuinis secundum usum curiarum feodal. hodiernum promte certaque decidendi, dissensibus ac responsis doctorum et dicasteriorum illustrata. 8. Francof. et Lips (Arnstad.) 1728. 3 gr. und in Jenichen Thesaur. jur. feod. T. I. S. 19-66.

2. Henr. Christ. SENCKENBERG Prodromus juris feodalis ejusque studii praecognitis, adminiculis, cognitione ipsa, fatis, fontibus, cautelis, autoribus, usu, ad mores Germaniae praecipue differitur; bei seiner Ausgabe von Ge. Ad. STRUV Syntag. jur. feod. doch hat diese Schrift auch ihre eigene Seitenzahl.

§. 3.
Systeme.

1. H. a ROSENTHAL Tractatus et synopsis totius juris feod. f. Francof. 1602. II. eb. 1662. und 1682. f. Herborn 1721. und am neusten cum praefatione Ge. Melch. a LUDOLF. f. Francof. 1722. 6 thl.

Von ihm und Lud. Schradern sagt Hommel in Lit. jur. p. 134. — nescio annon jamdudum consilium acceperint abeundi ad plures. Continent enim multa aliena, e quibus abstinuisse melius fuisset.

2. Ge. A. STRUVII Syntagma juris feod. am besten curante Hen. Chr. SENCKENBERGIO. 4. Francof. ad M. 1734. 2 thl.

(HOMMELII lit. jur. ed. II. p. 118.)

Ist ungleich besser als n. 1.

3. C. H. HORNII Jurispr. feodalis Langob. Teutonica. 4. Vit. 1705. und cum analectis Christ. HANACCII edit. VI. 4. 1741. 1 thl. 8 gr.

Gut, besonders für Ch. Sachsen, nur fehlt das Staatslehnrecht.

4. Fr. C. von Buri Erläuterung des in T. üblichen Lehnrechts, oder Anmerkungen über Jo. SCHILTERI Instit. jur. feod. 4. Gieß 1732. und mit einer Vorrede und berichtigenden Anmerkungen aufs neue herausgegeben von J. Fr. Runde. 4. Giesen 1783. 3 thl. 12 gr.

5. J. Fr. Rundens Anmerkungen und berichtigende Zusätze zu dem Burischen Lehnrechte. 4. Giesen 1783. 20 gr.

Nach einem gar zu weitläuftigen und vielleicht unzweckmäßigen Plane angefangen.

(Schotts B. d. n. j. L. I. S. 128.)

6. E. Ch. Westphals Teutschlands heutiges Lehnrecht, bearbeitet, wie das teutsche und reichsstädtische Privatrecht. Leipzig 1784. 1 thl.

(Schotts B. d. n. j. L. III. S. 261.)

7. J. A. Schnauberts Erläuterung des in T. üblichen Lehnrechts in einem Commentar über die Böhmerische Principia jur. feod. 4. Giesen 1784. 1 thl. 4 gr. Iste Fortsetzung. 4. Braunschweig 1786. 18 gr.

(Schotts B. d. n. j. Lit. II. S. 282.)

§. 4.
Lehrbücher.

1. Jo. Jac. MASCOVII Principia de jure feodorum in Imp. R. G. 8. Lipf. 1750. edit. II. 8. 1754 rec. 8. Lipf. 1763. 12 gr. und darüber C. F. Hommels akademische Reden darüber. 8. Leipz. 1757. 14 gr.

(Unp. Crit. VI. S. 195-210.)

2. Ge. Lud. BOEHMERI Principia juris feodalis, praesertim Langobard. quod per Germ. obtinet. 8. Goett. 765. edit. II. 1767. edit. III. 1755. IV. emendatior 1782. 1 thl. 12 gr.

Ein allgemein als claßisch anerkanntes, und zu Vorlesungen das gewöhnlichste Lehrbuch.

(von Selchow jur. Bibl. II. S. 237-250.)

3. J. L. E. PÜTTMANNI Elementa juris feodalis qua privati qua publici. med. 8. Lipſ. 1781. 1 thl.

In dieſem ſind einige Lehren weiter als in No. 2. geſchehen, ausgeführet, die Literatur vollſtändiger, die Lehre von Reichslehen nicht in einem beſondern Abſchnitt vorgetragen, ſondern bei jeder Materie gleich mitgenommen, und iſt das Buch ſelbſt eleganter.

(Schotts U. E. X. S. 150.)

§. 5.

Staatslehnrecht.

1. I. W. ITTER de feodis imperii. 8. Norib. 1714. 16 gr.

Hierher gehört auch

2. J. J. Moſers Tr von der teutſchen Lehnsverfaſſung. 4. Frankft. und Leipzig 1774. 2 thl. 8 gr.

und beſonders

3. Deſſ. Tr. von den Reichslehen, in ſ. Einleitung zu dem Reichshofrathsproceß (8. Frankft. u. Leipzig 1734.) Th. III. und IV Th.

§. 6.

Sammlungen von Schriften mehrerer Verfaſſer.

1. Tractatus de feodis variorum. f. Francoſ. 1589.

2. G. A. JENICHEN Theſaurus juris feudalis, continens optima atque ſelectiſſima opuſcula, quibus jus feudale explicatur, illuſtratur, atque emendatur, ab editore ordinatus, ex ſuis annotationibus paſſim et opuſculis auctus atque locupletatus. med. 4. Francof. et Lipſ. I. 1750. II. 1751. III. 1754. 9 thl. 8 gr.

Iſt eine gute angefangene aber liegen gebliebene Samm-

Sammlung, und verbreiten sich die 3 gelieferte Tome nicht viel weiter, als über die Vorbereitungs- und Hülfswissenschaften, und dem Anfang der verschiedenen Arten der Lehne.

(Allern. Nachr. VIII. S. 117. IX. S. 32. und unp. Crit. I. S. 102. II. 477.)

3. Ph. W. Gerckens vermischte Abhandlungen aus dem Lehnrechte. s. unten VI Th. Kap. VII. n. 5.

4. Carl Fr. Zepernicks Sammlung auserlesener Abhandlungen aus dem t. Lehnrechte. gr. 8. Halle 1781-83 IV. 3 thl. 8 gr.

(Schotts U. C. X. S. 358. 526. u. 706. Dess. B. d. n. j. L. I. S. 125.)

4. Ej. Analecta jur. feod. 8. Halae 1783-84. II. 1 thl. 16 gr.

Beides mit guter Auswahl angelegte Sammlungen, denen eine weitere Fortsetzung zu wünschen wäre!

(Schotts B. d. n. j. L. I. S. 298. II. S. 96.)

§. 7.

Eintheilungen.

Carl. Henr. Moelleri primae lineae usus practici distinctionum feodalium, ex genuinis juris feodalis Germanici ac Longobard. principiis eruti, et ad feuda tam imperii, quam provincialia speciatim Megapolitana explicati. 8. Rostoch. 1749. und Edit. II. cum animadversionibus Jac. Henr. Balecke et Jo. Christ. Woltaer qui et recensuit et praefatus est. 8. Rostoch 1775. 1 thl. 16 gr.

Sehr schön und besser als Ludovici im R. Recht. Möller wollte ein größer Werk der Art liefern, er starb aber drüber.

§. 8.

Von Streitigkeiten und Antinomien.

1. Jo. Nielli Controversiae juris feudalis, IX Diss. enucleatae. 4. Marp. 1594. und mehrmal Lips. 1692. 5 gr.

2. Jo.

2. Jo. Rüdingeri difficillimae juris feudalis controversiae. Arg. 1608 - 10. II. und in Ludwele Tr. feodalibus. 8. Alt. 1665. 12 gr.

3. Sigism. Finckelthausii Controversiae feudales. 4. Lipf. 1630. und cum notis Jo E. Norici, ebend. 1618. ferner Helmst. 1655. 1680. 10 gr.

4. Ge. Beati Antinomiarum feodalium decisiones. Lipf. 1606. 4 gr.

5. Hub. Giphanii Antinomiae juris feudalis sive disputationes XI. ex ejus praelectionibus desumtae et in ordinem redactae a Conr. Olemanno. 4. Frcf. 1606. 10 gr.

§. 9.

Gesammelte Anmerkungen.

1. Jac. Kleist Feudalium conclusionum decades IV. 8. Francof. 1668. 6 gr.

2. Jo. Mich. Beutheri Quaestiones juris feudistici. 4. Arg. 1617.

3. Jo. Ulr Wolffii Hendecas quaestionum illustrium feudalium. 4. Ratisb. 1622. Tubing. 1631.

4. Jo. Coeppen Observationes jur. feod. 8. Frcf. 1630. 6 gr.

5. Ant. Monachus de recta feudorum interpretatione. f. Turin 1635. 3 thl.

6. Huldr. Eybenii electa juris feudalis. 4. Giessae 1669. 8 gr. und in s. Opusculis.

7. Jo. Amicanceli Quaestiones feudales. f. Neap. 1652.

8. Ge. Aegid. Sickenhausen Observationes über die Lehngerechtigkeiten. 8. Norib. 1689. 6 gr.

9. Christ. Thomasii Selecta feudalia. 8. Halae 1708. ferner 1719. und 1728. 16 gr.

10. Jac. Fr. Ludovici Collegium juris feudalis, potiores quaestiones in hoc jure controversis, succinctis thesibus inclusas &c. 4. Halae 1701. 1721. u. 1739. 3 gr.

11. Jo.

11. Jo. Jac. SPENERI Primitiae obſervationum hiſtorico-feudalium. 4. Halae 1719. 8 gr.

12. Fr. Herm. CRAMERI Concluſiones juris feudalis. 8. Bremae 1720. 8 gr.

13. Jo. STRASSERT Manipulus ſicilimentorum feudalium. Harder. 1723.

14. Fr. Em. Comitis de PAPPENHEIM in potiora juris feudalis univerſi capita diſquiſitio. 4. Alt. 1716.

15. Jo Petr. de LUDEWIG Jura feudorum Romani I. G. principis et provincial. nobil. landſaſſ. ex medii aevi antiquitatibus et diplomat. eruta et illuſtrata. 8. Hal. 1740. 1 thl. 4 gr.

16. Jo. Henr BOCRISII Diſſ. Obſervationes juris feudalis 4. Bamb. 1747. und in ZEPERNICKII Analect. jur. feod. T. I. ſtückweis.

17. Jo. Ge. ESTORIS Obſervationes jur. feud. 4. Bamb. 1739. 8 gr.

18. J. A. Kopps auserleſene Proben des t. Lehnrechts. I Th. 4. Marb. 1739. II. 1746. 1 thl. 10 gr.

19. Chriſt. Gottl. BUDERI Amoenitates juris feodalis, obſervationibus ſelectis, ex actis libellisque publicis, literis clientelaribus monimentisque fide dignis erutae. 8. Jen. 1741. 3 gr.

20. Jo. Wilh. ITTERI Quaeſtiones univerſi feudalis. 8. Franeq 1754 1 thl.

21. C. F. HOMMELII Oblectamenta jur. feudalis, ſive variae ex antiquitatibus et hiſtoria grammaticae obſervationes, jus feudale illuſtrantes. 4. Lipſ. 1755. 20 gr.

Hat artige kritiſche Anmerkungen, der 2. Th. aber enthält die wichtigſte Lehre des Lehnrechts, die Lehnsfolge.

(Unp. Critick V. S. 280.)

22. Ge. Lud. BOEHMERI Obſervationes jur. feud. 8. Goett. 1764. Edit. II. ebend. 1784. 16 gr.

(von Selchow jur. Bibl. I. S. 713-37.)

23. Ph. W. Gerkens vermiſchte Abhandlungen aus den Lehn- und t. Rechten ꝛc. 8. Hamburg u. Güſtrow

ſtrow II. 1771. Hamb. u. Leipzig III. 1781 2 thl. 4 gr.

24. J. L. C. PÜTTMANNI Obſervationes juris feudalis. 8. Lipſ. 1783 12 gr.

Dieſe Beobachtungen ſind theils antiquariſch, theils diplomatiſch, theils etymologiſch, theils praktiſch und elegant geſchrieben, und ſind ihrer 38, davon 3 bereits gedruckt waren.

§. 10.

Schriften über die Quellen.

I. Das Langobardiſche Lehnrecht.

Da eine gute critiſche Ausgabe dieſes Geſetzbuches (dergleichen Ch. Ulr. Grupen zu liefern verſprach) bis jetzt noch deſideriret, und vielleicht in dem zweiten Theil des Gebaueriſchen Corp. jur. civ geliefert wird; ſo übergehen wir hier die ältern Ausgaben (ſ. Königs Lehrbuch der jur. Lit. II. S. 164. wo auch von den Handſchriften und Ueberſetzungen gehandelt wird) und machen nur folgende Werke namhaft:

1. Commentarien.

1. Caſp. BITSCHII Commentarius in conſuetudines feudorum. 4. Arg. 1673. 1 thl. 4 gr.

Der beſte. War ein Cujaz in ſeinem Fach. Aber auch Cujaz war ein Menſch

2. J. Fr. Rhetii Commentatio in jus feudale com. Frcf. ad V. 1637. 16 gr.

Geht aber nur über das erſte Buch des langob. Lehnrechts.

2. Langobard. L. R. in andere Ordnung gebracht.

1. Ant. MINCUCCII *de Prato veteri* de feudis libri

bri sex ex omni veteri feudorum jure nova ordinatione collecti; in Schilters Cod. jur. Alem. feod. n. XII.

Man erwartete vor Herausgebung des M. zu viel von ihm, und man betrog sich.

2. Barth. BARATERII Libell. feudorum reformatus, unter dem Titel: de feudis liber singularis. 4. Paris. 1612. 8 gr. von Nic. Rigeltio herausgegeben; und verbessert im a. Schilter n. XI.

Baraterii Ordnung hat besser gefallen wollen, als die des Mincuccii.

3. De feudis libri V. aucti atque explicati studio Jac. CUJACII. 8 Mont. Regali 1567. und mehrmal, auch in s. Operibus.

4. Jo. CALVINI Jurispr. feudalis Lib. VI. comprehensa. 8. Francof. 1611. 12 gr.

3. Concordanz.

Nic. Chph. de LYNCKER Concordantiae juris feudalis. f. Jen. 1688. 6 gr.

II. Das Sächsische Lehnrecht.

Das sächsische Lehnrecht in der Altteutschen, Lateinischen und jetzo gebräuchlichen Hochteutschen Sprache, nebst nöthigen Auszügen aus der Glosse u. s. w. herausgegeben von Jac. Fr. Ludovici. 4. Halle 1721. 10 gr.

III. Der *Autor vetus de beneficiis.*

1. Die beste Ausgabe ist die in dem Senkenberg. Königsthal. Corp. jur. Germ. T. II. P. I. S. 191. mit dem Commentar des Hrn. von der Lahr, und in Senkenbergs Corp. jur. f. aber nur in der neuen Eisenhardtischen. S. 338-64.

2. B. Fr. R. Lauhns lit. Notiz von den besitzenden Manuscripten und Ausgaben der f. Lehnrechtsbücher; in Zepernicks a. Samml. II Th. n. XVI. S. 181-194.

IV. Das Schwäbische Lehnrecht, s. oben den Schwabenspiegel.

1. Das schwäbische Lehnrecht nach der bisher unbekannten Meiningischen Handschrift gedruckt, mit andern Ausgaben und Handschriften verglichen und mit Anmerkungen begleitet von B. G. Walch; in Meusels histor. lit. Magazin I Th. (gr. 8. Bair. und Leipzig 1785. n. 6.)

Die Fortsetzung wird in den folgenden B. kommen. Herr Oberhofgerichtsassessor Schott erinnert aber (B. d. n. j. L. IV. S. 174.) mit Recht, daß es zu gemeinnützigen Gebrauche besser gewesen wäre, wenn es besonders gedruckt worden wäre, als daß es in verschiedenen Bänden dieses histor. Magazins vorkäme.

2. Jo. SCHILTERI Codex juris feudalis Alemannici. Arg. 1697. und von neuem mit J. G. Scherzens Vorrede. f. 1728. 3 thl. 8 gr.

Die letztere Ausgabe ist viel vollständiger als jene. (Jugler VI. S. 94.)

V. Der dritte Theil des Kaiserrechts.

Das dritte Buch des K. R. hat Senkenberg zuerst seinem Corp. Jur. feud. inseriret. S. auch oben das Kaiserrecht.

VI. Die Reichsobservanz, und Reichsgesetze,

insoferne solche Lehnssachen betreffen, besonders die Wahlcapitulation Art. X. §. 6. 10. 11. u. 12. Art. XI. §. 1 — 12. Art. XVI, Art. XVII. §. 18. u. 19. Art. XX. §. 7. u. 8. Güldene Bulle Tit. XXIX. u. a. m.

VII. **Besondere Lehnsgesetze und Gewohnheiten einzelner r. Lehnscurien und Lehnscanzelleien.**

§. 11.
Sammlungen dieser Quellen.

1. J. Ch. Lünigs Corpus jur. feod. Germ. f. Leipzig 1727. III. 9 thl.

2. H. Ch. Senkenbergs Corpus jur. feud. Germ. II Aufl. durch Joh. Fr. Eisenhardt. 8. Halle 1772. 2 thl.

(Fischers Lit. des G. R. S. 69.)

§. 12.
Repertorium.

S. oben S. 95. §. 24.

X. Abschnitt.
Peinliches Recht.

§. 1.
Literatur.

Eine Literatur des peinlichen Rechts haben wir von Hrn. J. Fr. Plitten in Frankfurt zu erwarten.

§. 2.
Einleitung.

H. J. O. Königs besondere Vorbereitung zu der gemeinen in T. üblichen Kriminalrechtsgelahrheit. 8. Halle 1783. 2 gr.

§. 3.
Quellen.

A. Das hierher gehörige und brauchbare aus den Römischen und Canonischen Rechten.

1. A.

1. A. Matthaei Commentar. ad l. XLVII et XLVIII P. de criminibus. 4 Vesaliae 1702. Colon. 1727. 1 thl. 8 gr. 4. Antw. 1761.

Ist vortreflich.

2. Mich Leggii Adnotationes ex jure Romano, et breves commentarii tum juris, cum usus fori Neapolitani. 4. Neap. 1772. II.

B Die Bambergische Halsgerichts-ordnung.

Halßgerichtsordnung, zuerst gedruckt durch Hanß Phryll. Bamberg 1507.

Die nachherigen Ausgaben und selbst die an den Böhmerischen Meditat. in C. C. C. sind etwas fehlerhaft.

C. Die Halßgerichtsordnung K. Karls V.

I. Erste und beste Ausgabe.

1. Des allerdurchleuchtigsten großmechtigsten unüberwindlichsten K. Karls des fünften: und des heyligen Römischen Reichs peinlich gerichts-ordnung, auff den Reichstägen zu Augspurgk und Regenspurgk, inn jaren dreissig, und zwey und dreissig gehalten, auffgericht und beschlossen. Gedruckt zu Meyntz bei Ivo Schöffer, 1533 im Monat Hernüng. f. und noch in diesem Jahre ebendaselbst bey Ivo Schöffer zum zweitenmahle gedruckt auf den sechszehnten Tag des Augustmonats. in f.

2. Hals- oder Peinliche Gerichts-Ordnung K. Karls V. — nach der Originalausgabe v. J. 1533. auf das genauste abgedruckt und mit der zweiten und dritten Ausgabe vom J. 1533. und 1534. verglichen — — von Joh. Christ. Koch, als seiner Instit. jur. crim. 2ter Theil. 8. Gießen 1769 IIte Aufl. 8. 1773. IIIte Aufl. 8. ebend. 1781. 10 gr.

II Geschichte derselben.

Jul. Fr. Malblanks Geschichte der peinlichen Ge-

Gerichtsordnung K. Karl V. gr. 8. Nürnberg 1783. 20 gr.

Die beste Geschichte, die wir bis jetzt hierinn haben.

(Schotts B. d. n. j. Lit. I. S. 379.)

III. Commentarien.

Goblers, Remus, Gilhaußens, Zierizens, Stephani, Bulläi, Ottonis, Blumblachers, Classens, Ludovici, Beyers, Manyä, Tabors, Grassi, Vigelii, Kirchgeßners, und Frölichsburgs Auslegungen der Carolina kommen freilich nachfolgenden nicht bei; sie waren aber auch Vorgänger.

1. J. Paul. KRESSII Commentatio succincta in C. C. C. 4. Hanov. 1721. 1730. ebend. 1736. und diese Ausgabe ist vermehrter als die folgende III. 4. 1744. 1 thl. 12 gr. Und der neuste Abdruck: Edit. noviss. 4. 1786. 1 thl. 20 gr.

Einer der gewöhnlichsten Commentare! und verdienet nach Böhmer (n. 4.) den ersten Platz. Der Abdruck der Carolina aber ist fehlerhaft.

2. M. ALBERTI Commentarius medicus in C. C. C. 4. Halae 1739. 12 gr.

3. H. Ch. Meckbachs Anmerkung über K. Karls V. und des H. R. R. Hals-Gerichtsordnung. 4. Jena 1756. 20 gr.

4. Sam. Fr. de BOEHMER Meditationes in constitutionem Crim. Car., accessit vetus ordinatio crim. Bambergens. Brandenb. Hass. 4. Halae 1770. 4 thl. 16 gr.

Ist vollständig, theoretisch, antiquarisch und praktisch; nur muß man seine observ. in Carpzov. bei der Hand haben.

§. 4.

Systematische Werke.

1. Ben. CARPZOVII Practica nova rerum crim. impri-

imprimis Saxon. Vit. 1635. 1646. 1652. 1658. 1665. 1670. Lipſ. 1684. 1695. 1709. 1723. 1739. Baſil. 1751. 3 thl. 8 gr. f. Francof. 1758. cum obſervationibus Jo. Sam. Fr. BOEHMERI. 8 thl. 12 gr.

Carpzov hat ſehr THEODORICI Collegium crim. benutzt, daher ſind ſeine Grundſätze zu alt, und noch ſehr hart.

(Jugler I. S. 287.)

2. Sam. Fr. BOEHMERI Obſervationes in Carpzovium. f. Frcf. ad M. 1759. 2 thl. 8 gr.

Dieſe Obſerv. ſind alſo auch apart gedruckt für die, welche die alte Ausgabe vom Carpzov beſitzen.

3. Ch. Fr. G. Meiſters vollſtändige Einleitung zur peinl. Rechtsgelahrheit in T. Göttingen II Aufl. 1775. u. 76. 2 thl. 12 gr.

Iſt durch des Verf. Tod unterbrochen worden.

4. Joh. Chriſt. Quiſtorps Grundſätze des peinlichen Rechts. 8. Roſtock und Leipz. 1770. II. zweite Aufl. 1778. III vermehrte und verbeſſerte Aufl. 1783. gr. 8. 4 thl. 6 gr.

Das beſte Syſtem, das wir bis jetzt über das peinliche Recht haben! Iſt eben ſo gründlich als deutlich!

(Schotts U. E. III. S. 688-703. VII. S. 505. Deſſ. B. d. n. j. L. I. S. 124.)

5. (von Reder in Mainz) Das peinliche Recht nach den neuſten Grundſätzen vollſtändig abgehandelt und meine Gedanken über den Entwurf zu einem neuen peinlichen Geſetzbuche. 8. Offenbach am M. 1783-84. IV. 4 thl. ſolten noch 4 kommen; mögten aber wegen einiger Anſtöße unterbleiben.

(Schotts B. d. n. j. L. I. S. 425. II. S. 85. u. S. 346.)

6. E. Ch. Weſtphal das Criminalrecht in wiſſenſchaftlich geordneten und mit prakt. Ausarbeitungen beſtärkten Abhandlungen und Anmerkungen über deſſen wichtigſte Gegenſtände. 8. Leipz. 1785. 2 thl. 12 gr.

Nach den Kochil. Inſtitutionibus.

(Schotts B. d. n. j. L. III. S. 302.)

§. 5.
Lehrbücher.

1. Jo. Chph. Kochii Instit. jur. crim. Edit. VII. med. 8. Jen. 1786 1 thl.

(Schotts U. C. II. S. 387-97.)

Vortreflich, indeß ist in Rücksicht des Stils folgendes besser:

2. J. L. E. Püttmanni Elementa jur. crim. med. 8. Lipſ. 1779. 1 thl. 8 gr.

(Schotts U. C. IX. S. 431.)

§. 6.
Sammlung von Schriften verschiedener Verfasser.

1. Franc. Modii Rerum criminalium praxis et variorum tractatus criminales. f. Francof. 1587. 1 thl. 20 gr.

(Struv. Bibl jur. CXIII § III.)

2. Joh. Fr. Plitts Repertorium für das peinliche Recht. 8. Frankfurt am M. 1786. 1 thl.

(Schotts B. d. n. j. Lit. IV. S. 9.)

3. Ej. Analecta jur. crim. junctim edita. 8. Hanov. 1786. 1 thl.

Beide Sammlungen enthalten schon gedruckte, aber doch gute, und vorher zerstreute Abhandlungen von größtentheils berühmten Männern.

(Ebend. IV. S. 36)

§. 7.
Werke und Beobachtungen eines Verfassers.

1. Prosp. Farinacii Opera omnia criminalia. f. Francof. 1579. IX. und mehrmals, und cum Append Tomi III. et IV. in qua ſ Romanae rotae decisiones continentur. f. Francof. 1669. X. ebend.

f.

f. 1676. 25 thl. Einen Auszug daraus hat Jo. Bart. Vulpinus f. Lugd. 1663. und 1682. geliefert.

2. Seb. Guazzini Opera criminalia. f. Antw. 1682. f. Lipſ. 1716. 2 thl. 12 gr.

3. Ej. et Petr. Paul. Guazzini Opera adaucta. f. Genev. 1738. 4 thl. 16 gr.

4. Jod. Damhouderi Practica rerum criminalium. 8. Lugd. 1551. vermehrt und mit Holzstichen 4. Antw. 1562. 1 thl. 8 gr. Die vollständigste Ausgabe ist 4. Venet. 1752. und in Modii rer. crim. prax. T. I. p. 1 - 244 abgedruckt. Auch ins t. übersetzt nach der Antwerpner Ausgabe von Mich. **Beuthern.** 4. Frankf. 1565. auch f. 1571. und mehrmal.

5. Theod. Petraei Theſaurus concluſionum criminalium. 4. Marp. 1597.

6. J. O. Taboris Racemationes criminalium definitionum. 4. Arg. 1651. 16 gr. und in ſ. Operibus.

7. Juſt. Oldekoppi Obſervationes criminales practicae. 4. Francof. 1685. 16 gr.

8. Jo. Zach. Hartmanni Obſervationum juris crim. theoretico-practicar. Spec. I. 4. Hamb. et Kiel 1729. 14 gr.

9. Jo. Henr. Bergeri Electa jurisprudentiae criminalis. 4. Lipſ. 1706. Supplem. 1707-10. II. Edit. II. 1721. Edit. III. 1737. 1 thl. 16 gr.

10. Chriſt. Gottl. Wolffii Selecta opuſcula juris crimin. 4. Lipſ. 1731. 6 gr.

11. Paul. Risi Animadverſiones ad criminalem Jurisprudentiam pertinentes. 8. Mediol. 1768. rec. cura J. C. Fischeri. Jen. et Lipſ. 1770. 3 gr. Fortgesetzte Uebersetzung mit diesem Titel: Obſervation ſur des matieres de Jurisprudence criminelle, traduit du latin de Mr. P. Risi par Mr. S. D. C. 8. à Genev. 1768. und teutsch mit diesem: **Abhandlung über einige Gegenstände des peinlichen Rechts.** 8 Mietau und Leipzig 1771. 5 gr.

XI. Abschnitt.

Polizeirecht.

1. Jo. Heumanni Initia juris politiae Germanorum. 8. Norib. 1757. 20 gr.

Ist mehr eine Anweisung zu guten Polizeigesetzen, als ein Lehrbuch über die aus Gesetzen der Art gezogene Grundsätze.

(Unp. Critick VI. S. 59.)

2. J. B. Hoffers Beiträge zum Polizeirechte der Teutschen. gr. 8. Nürnberg 1764-65. II. 1 thl.

3. J. H. L. Bergius Samml. auserlesener T. Landesgesetze, welche das Polizei- und Cameralwesen zum Gegenstand haben, I bis IVtes Alph. gr. 4. Frankft. 1781-83. 8 thl. Die Fortsetzung ist:

4. Dess. Samml. auserl. Landesgesetze rc. V bis VII Alph. fortgesetzt von Joh. Beckmann. 1785. 5 thl. Hat auch den Titel: Joh. Beckmanns Samml. auserl. Landesges. welche das Policei- und Cammeralwesen zum Gegenstand haben. 4. Frankft. a. M. 1783-86. IV.

Eine vortrefliche Sammlung, der eine lange Fortsetzung zu wünschen ist.

(Allgem. jur. Bibl. I. S. 20. 329. II. S. 305. Schotts B. d. n. j. L. I. S. 16. 229. II. S. 32. III. S. 4. IV. S. 22.)

XII. Abschnitt.

Privatfürstenrecht.

§. 1.

Bücherkunde.

Jo Fr. Wilh. de Neumann Notitia scriptorum jur. princ. privati vor den sogleich zu nennenden Meditationibus.

§. 2.

§. 2.

Systeme.

1. B. G. STRUVII Jurisprudentia heroica. 4. Jenae 1743-53. VII. 7 thl.

A. Hofmann zu Marburg versahe die 6 erstern Bände mit einer Vorrede, so wie auch einige Abhandlungen von ihm selbst und von Hellfeldten darinne befindlich sind. Es ist theoretisch, aber nicht praktisch, übrigens auch nicht vollständig.

(Allern. Nachr. VII. S. 16-59. und X. S. 3-24.)

2. Jo. Fr. W. de NEUMANN Institutiones jur. princip. privati. 4. Fr. et Lipf 1747.

Nur Sciagraphie, davon die Ausführung folgendes ist:

3. Ej. Meditat. jur. principum privati. 4. Francof. et Lipf. 1751-56. IX. 7 thl.

Hat nicht aus Quellen geschöpft, und ist daher nicht zuverläßig in Praxi.

(Allern. Nachr. IX. S. 223. S. 506.)

4. J. J. Mosers persönl. Staatsrecht der t. Reichsstände. 4. Frankft. 1775. II. 3 thl. 8 gr.

(Schotts unp. Crit. VII. S. 49.)

5. Dessen Familien-Staatsrecht der t. Reichsstände. 4. ebend. 1775. II. 6 thl. 16 gr.

Diese beiden Moserschen Werke sind unter den grössern Werken dieser Art die einzigen zuverläßigen und brauchbaren in der Praxi; es sind beides Theile seines neuen t. Staatsrechtes, das Theorie voraussetzt.

(Schotts unp. Crit. VII. S. 414.)

§. 3.

Lehrbücher.

1. Jo. St. PÜTTERI primae lineae juris privati princ. spec. Germ. 8. Goett. Edit. II. 1779. 16 gr.

(Schotts U. C. I. S. 133-136. X. S. 133.)

2. SELCHOVII Elementorum jur. publ. Pars II.

3. J. Ch. Maiers allgemeine Einleitung in das Privatfürstenrecht überhaupt. 8. Tübingen 1783. 12 gr.

Schade, daß der Vortrag zu gesucht, und eben dadurch nicht selten dunkel ist.

(Schotts B. d. n. j. L. I. S. 306.)

§. 4.

Einzelne Abhandlungen auch andere Beiträge.

1. Jo. Steph. PÜTTERI Sylloge commentationum jus privatum principum illustrantium. 8. Goett. 1768.

Sind 3 schon vorher gedruckte Abhandlungen.

(Schotts U. E. I. S. 136. Pütters Lit. des t. St. R. II. S. 319.)

2. Deff. Beiträge zum t. Staats- und Fürstenrecht. s. oben Staatsrecht.

Enthalten vortrefliche Abhandlungen über einzelne Materien des Staats- und Fürstenrechts.

3. J. D. Reichs chronologisch systematisches Verzeichniß zur Erläuterung des t. Privatfürstenrechts vorzüglich gehörige Urkunden. 4. Bückeburg 1785. 12 gr.

(Allg. Lit. Zeit. 1786. S. 171. Schotts B. d. n. j. L. IV. S. 216.)

XIII. Abschnitt.

Adelsrecht.

§. 1.

Quellensammlungen.

1. Joh. Steph. Burgermeister Reichsritterschaftliches Corpus juris, oder Codex diplomaticus equestris cum continuatione, oder Reichsritter-Archiv mit dessen Fortsetzungen. 4. Ulm 1721. II. 5 thl.

(Ma-

(Mosers Bibl jur. publ. I. p. 74-85. Pütters Lit. des t. Staatsr. I. S. 317.)

2. Joh. Christian Lünigs Thesaurus juris der Grafen und Herren des h. R. R. f. Frankft. und Leipz. 1725. 3 thl. 12 gr.

3. Dessen Collectio nova, worinne der mittelbaren und landsassigen Ritterschaft in Teutschland sonderbare Prärogativen und Gerechtsamen, auch Privilegien und Freiheiten enthalten sind. f. Leipzig 1730. II. 5 thl. 12 gr.

§. 2.

Systematische Schriften.

1. Ger. Noodii (oder vielmehr des Respondenten) Dav. Ge. Strubenii Diss. de origine nobilitatis Germaniae et praecipuis quibusdam juribus. Lugd. Batav. 1718. 5 gr. 6 pf. Steht auch in Strubenii Observ. jur. et hist. P. Decad. 4. Hild. 1735. und in dem Tr. de jure villicor. Edit. II.

Ist gründlich, aber nicht vollständig.

2. Jo. Ge. Crameri Commentarius de juribus et privilegiis nobilitatis avitae. T. I. (ein zweiter ist nie gefolgt) med. 4. Lips. 1739. 2 thl. 16 gr. und mit einem neuen Titelblatte. med. 4. Lips. 1780.

Sehr gelehrt, aber nicht praktisch.

(Jur. Bücherf. II. S. 612.)

3. Ch. L. Scheidts histor. und diplomat. Nachricht vom hohen und niedern Adel in Teutschland cum mantissa documentorum. 4. Hanover 1754. 1 thl. 8 gr.

Ist das allerbeste.

(Unp. Crit. V. S. 130.)

4. Von dem Geschlechtsadel und der Erneuerung des Adels. gr. 8. Leipzig 1778. 6 gr.

Hr. Geh. R. von Steck in Berlin wird als Verf. angegeben.

5. Joh. G. Estors Anleitung zur Ahnenprobe bei

teutschen Stiftern, Ritterorden und Ganerbschaften. Marb. 1750. 4thl. 8 gr.

Ein claßisches sehr brauchbares Buch.

XIV Abschnitt.

Judenrecht.

1. Joh. Jod. Becks Tr. de juribus Judaeorum. 4. Nürnberg 1731. 16 gr.

Enthält das, was in christlichen Gesetzen von den Juden verordnet ist.

2. C. Antons Einleitung in die jüdischen Rechte. 8. Braunschweig 1756. 16 gr.

Geht meistens auf das mosaische und talmudische Recht, und ist mehr theologisch, als juristisch.

(Unp. Critick V. S. 506.)

3. (Moses Mendelssohns) Ritualgesetze der Juden, betreffend Erbschaften, Vormundschaften, Testamente und Ehesachen, in so weit sie das Mein und Dein angehen, entworfen von dem Verf. der philosophischen Schriften. 8. Berlin 1778. 16 gr.

Handelt von Erbschaften, Vormundschaften, Testamenten und Ehesachen. Lesenswerth ist besonders die Einleitung von den jüdischen Gesetzen überhaupt.

(Schotts U. C. IX. S 200.)

4. F. C. J. Fischers Judenrecht: in den wöchentl. Hällischen Anzeigen. 1784. n. 48-51.

5. Ch. G. Gmelins Abhandlung von den besondern Rechten der Juden in peinlichen Sachen. gr. 8. Tübingen 1785. 1 thl. 8 gr.

(Schotts B. d. n. j. L. III. S. 313.)

XV. Abschnitt.

Handlungsrecht.

1. Jo. Marquardi Tr. de jure mercatorum, et commerciorum. f. Frcf. 1662. 6 thl.

Ist claßisch, und hat viel Ansehen erhalten.

2. The ancient Law-Marchant by S. Malynes. Edit. III. f. London 1686.

3. Les Institutes du droit consulaire, ou les Elemens de la Jurisprudence de marchands par Jean Toubeau. 4. Paris 1700. II.

4. Wyndham Bravess Lex mercatoria rediviva, or the Marchants Dictionary etc. f. London Edit. IV. by Thom. Martimer 1783.

5. G. E. L. de Preuschen Pr. de juribus mercatorum Italorum in Germania commorantium singularibus, von Italienern. 4. Giesae 1753.

6. J. D. H. Musäi Grundsätze des Handlungsrechts, zum Gebrauch academischer Vorlesungen. 8. Hamburg und Kiel 1784. 3 gr.

Enthält kürzlich:

1) das persönliche Verhältniß der Kaufleute,
2) die Lehre von den Handlungsgesellschaften,
3) die Lehre von den Handlungsgerichten und Processen.

(Schotts B. d. n. j. L. III. S. 53.)

XVI. Abschnitt.

Handwerkerrecht.

§. 1.

System.

Fr. G. Struvii Systema jurisprudentiae opificiariae in formam artis redactae. f. Lemgo 1738. II. 5 thl. in welchem verschiedene kleine Schriften, als Beyeri Tyro, boethus, magister opificum u. a. m. enthalten sind.

§. 2.

Kompendia.

1. J. H. Frickens Grundsätze des Rechts der Hand-

Handwerker. 8. Göttingen 1771. und unverändert, ebend. 1778. 6 gr.

(Schotts U. E. IV. S. 309.)

2. J. Ch. Weißers Recht der Handwerker nach allgemeinen Grundsätzen und Würtenbergischen Rechten. 8. Stuttgart 1780. 1 thl.

(Schotts U. E. IX. S. 628. N. jur. Lit. 1779. II. S. 97-114.)

XVII. Abschnitt.

Kriegsrecht.

§. 1.

Quellen.

Die Quellen dieses Theils der Rechtsgelahrheit sind die Kriegsartikel und Gebräuche. Sammlungen davon sind:

1. Joh. Chr. Lünigs Corpus jur. milit. des h. R. Reichs. f. Leipzig 1723. II. 6 thl.

Und von Chur-Sachsen folgender:

2. T. B. Hofmanns Codex legum militar. Saxon. f. Dreßden 1763. 4 thl. 12 gr.

§. 2.

Systematische Werke.

1. J. E. von Beust Observationes militares, oder Kriegsanmerkungen. 4. Gotha 1743-57. V. 5 thl. 8 gr.

Ist freilich eigentlich kein System, sondern nur eine Sammlung guter Anmerkungen.

2. A. G. Gnügens gründliche Anleitung zum Kriegsrechte. 8. Jena 1750. 11 gr.

Sehr schön als Kompendium.

3. E. Fr. W. Zinkens Einleitung zur Kriegsrechtsgelahrheit, zum Gebrauch der Officiers und Auditeurs

mit

mit Eisenhardts Anmerkungen. 8. Helmstädt 1782. 8 gr.

4. J. G. F. Kochs allgemeines europäisches Land- und Seekriegsrecht. 8. Tübingen 1777. 12 gr.

Ein unbrauchbares Buch.

(Schotts U. C. IX. S. 735.)

XVIII. Abschnitt.

See- und Schiffrecht.

§. 1.

Bücherkunde.

1. A. LANGII Introductio in notitiam legum nauticarum et scriptorum juris reique maritimae 8. Lubecae 1724. 12 gr.

2. Ch C. W. FRIDERICI Pr. de juris maritimi scriptoribus. 4. Lips. 1758.

§. 2.

Handbücher.

1. De jure maritimo et navali, or a Treatise of affaires maritime and of commerce by Charle MOLLOY. Edit VIII. 8. London 1744.

2. J. J. Sürlands Grundsätze des europäischen Seerechts. 8. Hanover 1750. 5 gr. wozu ein Beitrag in J D. H. Musäi jurist. Beitr. I. Samml. n. 4. S. 84. enthalten.

In so weit es die Kriegsschiffe betrift, ist es sehr brauchbar.

3. H. WEDDERKOP Introductio in jus nauticum. 4. Flensburgi 1757. 12 gr.

Ist schön systematisch, und besonders wegen der Kauffartheischiffarth wohl zu gebrauchen.

§. 3.

Ueber einzelne Gegenstände.

1. I. G. HEINECCII Fasciculus scriptorum de ju-

re

re nautico et maritimo. 4. Halae 1740. 1 thl. 12 gr.

Auch gehören hierher die Schriftsteller über die leges nauticas und die l. Rhod. de jactu, nemlich Pet. Peck, Corn. van Bynkershok, P. von Schelling, Jac. Gothofredi, Balduin und Rammes, ingleichen die Schriften, die die Quellen dieses Rechtes enthalten.

1. Il Consolato del Mare, mit A Westerwen holländischer Uebersetzung. 4. Leiden 1704.

2. Usages, et Coustumes de la Mar, par Clirrac. Bourdeaux 1661. und englisch in The ancient See-Law by Miegs. London 1686.

3. Der erbaren Hansestädte Schifsordnung und Seerecht. 4. Lübeck 1657.

4. Bibliotheca di gius nautico, — 4. Firenze 1785.

(Schotts B. d. n. j. L. IV. S. 129.)

Vorzüglich verdient auch bemerkt zu werden Jo. Schuback de jure littoris. 8. Hamb. 1751. 2 thl. 8 gr. davon der 1ste Theil von Wodarch, besser aber 1767. von Greilich, der 2te aber von einem andern, wie man glaubt von Amsink übersetzet worden ist, und Hamburg 1781. in 4. heraus kam. Der 3te und letzte Theil aber wird noch erwartet.

XIX. Abschnitt.

Wechselrecht.

§. 1.

Quellensammlung.

J. G. Siegels Corpus juris cambialis II Th. nebst J. C. Uhls III Fortsetzungen. f. Leipzig 1742-71. 6 thl. IV Forts. 1786. 18 gr.

(Als

(Allern. Nachr. III. S. 275. von Selchow jur. Bibl. I. S. 805. Schotts U. C. III. S. 897. IV. S. 34.)

§. 2.

Systeme.

1. Jo. Chr. FRANCKII Institutiones jur. cambialis cum praefat. H. BROCKES. 8. Franc. et Lipf. 1751. 16 gr.

Diese Ausgabe ist aber nicht vermehrter als die erste 8. Halae 1721. und die folgenden. Ist ein gründliches System.

2. Jo Gottl. HEINECCII Elem. jur. cambialis, Edit. Gmeliana. 8. Norib. 1778. 8 gr.

Dieses Lehrbuch, das in Pohlen im J. 1775. die Kraft eines subsidiarischen Rechts erlangt hat, hat G. Fr. Müller 8. Halle 1781. ins Teutsche übersetzt, und eine holländische Uebersetzung ist zu Middelburg 1768, und nachher 1773 herausgekommen.

3. J. G. Siegels Einleitung zum Wechselrecht mit A. Fr. Schotts Zusätzen. 8. Leipzig 1773. 12 gr. (Schotts U. C. V. S. 827.)

4. Desselben vorsichtiger Wechselgläubiger mit A. Fr. Schotts Anmerkungen. gr. 8. Leipzig 1776. 12 gr.

Nur sind beide Siegelische Werkchen außer Ch. Sachsen wenig zu gebrauchen.
(Schotts U. C. VIII. S. 353.)

§. 3.

Lehrbücher.

1. J. D. H. Musäi Anfangsgründe des Wechselrechts. 8. Kiel und Hamburg 1777. 5 gr.
(Schotts U. C. IX. S. 156.)

2. J. L. E. Püttmanns Grundsätze des Wechselrechts. 8. Leipzig 1784. 12 gr.
(Schotts Bibl. d. n. j. L. II. S. 302.)

§. 4.

Sammlung verschiedener kleinen Schriften.

J. M. G. Beseke Thesaurus juris cambialis cum editoris bibliotheca jur. camb. med. 4. Berolini 1783-84 II. 5 thl. 12 gr.

(Schotts B. d. n. j. L. I. S. 171.)

§. 5.

Beobachtungen.

Christ. Gottl. Riccii Septemdecim exercitationes in universum jus cambiale directae atque legibus ipsis emporiorum ac provinciarum cambialibus stabilitae. 4. Goett. 1782. 6 thl.

Diese beynahe ein vollständig System des Wechselrechts in sich fassende Abhandlungen sind seit dem J. 1779. vorher einzeln herausgekommen, und sehr brauchbar.

(Schotts U. C. X. S. 195. 300. 597. 639. 774.)

XX. Abschnitt.

Kameralrecht.

Kap. I.

Bergwerksrecht.

§. 1.

Quellensammlung.

1. Jo. Deuceri Corpus juris metallici. f. Lipsiae 1624. 1 thl. 8 gr.

2. Corpus juris et systema juris metallici. f. Francof. 1698. und Continuatio, f. Viennae 1703. 3 thl. 16 gr.

§. 2.

§. 2.

System.

J. Chr. Bausens Einleitung zu dem in T. üblichen Bergrechte. 4. Leipzig 1740-42. III. 1 thl. 12 gr.

Schade! daß es über R. Justinianeischen Leisten geschlagen ist.

(Allern. Nachr. II. S. 547-62. IV. S. 19-27.)

§. 3.

Kompendia.

1. F. G. A. Lobethans Einleitung zum Bergwerksrechte. 8. Halle 1777. 4 gr.

Wegen übermäsiger Kürze selbst als Einleitung wenig brauchbar.

(Schotts U. C. IX. S. 15-17.)

2. A. W. Köhlers Anleitung zu den Rechten und der Verf. bei dem Bergbau. 8. Freib. 1786. 18 gr.

Für Chursachsen ganz und für jeden andern sich mit diesem Rechtstheil beschäftigenden Rechtsgelehrten nicht wenig brauchbar.

(Schotts B. d. n. j. L. IV. S. 10. und allgem. Lit. Zeit. 1786. No. 78. S. 4.)

Kap. II.

M ü n z r e c h t.

§. 1.

Quellen.

J. Ch. Hirschens t. Reichsmünzarchiv. f. Nürnberg 1756-69. IX. 26 thl.

Ein sehr gutes, in seiner Art einziges Werk, nach dem allgemeinen Urtheil aller Kenner.

§. 2.

Besonders brauchbare systemat. Schriften.

1. J. E. von Beust Sciagraphia juris monetandi oder Entwurf von der Münzgerechtigkeit im t. Reich. 4. Leipzig 1745. 16 gr.

Nützliche und gelehrte Sachen.

2. H. de Bünau de jure circa rem monetariam in Germ. Lipſ. 1716. u. auctior editio 1730. rec. cum praefat. Gebaueri. Lipſ. 1747. 4 gr.

3. Ehrn von Praun gründliche Nachricht von dem Münzwesen insgemein, insbesondere aber von dem teutschen Münzwesen älterer und neuerer Zeiten. III Aufl. 8. Leipzig 1784. 1 thl. 12 gr.

(Schotts B. d. n. j. L. II. S. 370.)

Kapitel III.

Salzwerksrecht.

J. H. Jung de jure salinarum. 4. Goettingae 1743. 18 gr.

(Allern. Nachr. IV. S. 92-100.)

Kap. IV.

Jagdrecht.

§. 1.

Quellen.

Ah. Fritschii Corpus juris venatoris forestalis Rom. Germ. tripartitum cum praefat. Sam Strykii. f. Lipſ. 1702. 4 thl. f. 1711. und zuerst f. Rudolst. 1675.

Enthält 1) die Schriften des Medicis Mohrii, Kreyseri und Noe Meureri, 2) verschiedene Consilia von Carpzoven, Lynkern, Klocken, Strycken, Herol-

Herolden und andern, 3) Forst- und Jagdverordnungen.

§. 2.

Systematische Schriften.

1. Jo. Jac. Reinhard de jure forestali Germanorum nec non de jure in Germania celeberrimo Maerckerrecht dicto. 4. Francof. 1738. rec. ebend. gr. 8. 1759 10 gr.

2. Chr. Gottl. Riccii Entwurf der in Teutschland üblichen Jagdgerechtigkeit. II Aufl. gr. 8. Frankfurt 1772. 1 thl. 12 gr.
(Schotts U. E. V. S. 731.)

3. Joh. Jod. Becks Tr. de jurisdictione forestali, oder von der förstlichen Obrigkeit, Forstgerechtigkeit und Wildbahn, mit J. G. Klingners Supplementis. 4. Nürnberg 1748. 1 thl. 12 gr.
(Allern. Nachr. VII. S. 453.)

4. C. G. von Beust von der Jagd- und Wildbahnsgerechtigkeit. 4. Jena 1744. 1 thl. 16 gr.

5. J. G. Pietsch Versuch eines Entwurfes der Grundsätze des Forst- und Jagdrechts. 8. Leipz. 1779. 6 gr.

6. F. A. von Stubenrauchs Recht und Billigkeit in Forst- und Jagdsachen, zwischen dem Landesherrn und seinen Unterthanen.— gr. 8. 1779. 8 gr.

§. 3.

Literatur.

Ge. Chr. Kreysigii Bibliotheca scriptorum venaticorum. 8. Altenb. 1750. 6 gr.

Kapitel V.

Postrecht.

1. J. E. von Beust Versuch einer ausführlichen

 Er-

Erläuterung des Postregals, und was dem anhängig. 4. Jena 1747-48. III. 4 thl. 16 gr.

Enthält alles, was irgend vom Postwesen bisher aus Büchern zu nehmen war, und hat nur zuviel überflüßige Gelehrsamkeit.

(Allern. Nachr. S. 383. VII. S. 1. u. S. 195.)

2. Ch. H. Hezelii Comment. jurid. de officio magistri postarum. 4. Tub. 1755. 2 gr.

3. Joh. Benetti Diss. de cursu publici. med. 4. Romae 1778.

(Schotts U. E. IX. S. 675.)

Kap. VI.

Fluß- Wasser- und Flößrecht.

1. Noe Meurers Wasserrecht. f. Marpurg 1604. 4. Colon. 1622. 1663. und in folgenden:

2. Ahasv. Fritschii Jus fluviaticum. 4. Jen. 1672. 1 thl. 12 gr.

3. Casp. Ziegleri Diss. de juribus fluminum pontium et pontonum. Vit. 1677.

4. C. G. Winckleri Com. de jure circa fluminum. Kil. 1758.

5. J. A. Maupinot de jure grutiae. Arg. 1750. Siehe auch den XIX. Abschnitt.

Kapitel VII.

Domainenrecht.

1. Chr Frisii Jus domaniale ex celeberr. ICtor. scilicet Choppini, Brückneri, de las Caesas, Cellarii, Ringleri, Struvii, Bechmanni, Strycкii, Lynkeri, Thomasii, Textoris etc. dissertationibus et tractatibus repraesentatum. f. Francof. 1701. 4 thl.

Ist in 6 Theile eingetheilt, davon die 3 erstern eigene ganze Abhandlungen enthalten, der 4te Observationes und Resolutiones aus Büchern, worinne gele-

gelegentlich etwas von Domänen vorkommt; der 5te Decisiones, Conclusiones, Quaestiones und Consilia der 6te aber allerlei hierher gehörige Verordnungen in sich faßt.

(Struvii Bibl. jur. p. 834.)

2. J. Cl. Destouches Beurtheilung von dem Domainenrechte in T. 8. München 1768. Fortsetzung und Nachtrag ebend.

XXI. Abschnitt.

Stadt- und Bürgerrecht.

1. Wilh. Leyseri Tr. de jure civitatis. Helmst. 1663.

2. J. A Hannesen de statu civitatis ejusque juribus liber singularis. 4. Goett. 1752.

Sehr gut.

3. J. J. Moser Von der Reichsstädtischen Regimentsverfassung. 4 Frankfurt und Leipzig 1772. 1 thl. 20 gr.

Geht, wie der Titel besagt, nur auf die Reichsstädte.

4. Th. G. W. Emminghaus Diss. de acquisitione et resignatione juris civitatis. Jen. 1753.

5. L. Fr. Gabkens Grundriß eines Stadt- und Bürgerrechts. 4. Hamburg 1782.

XXII. Abschnitt.

Dorf- und Bauernrecht.

§. 1.

Hauptschriftsteller.

1. Ge. Ch. Leiseri Jus georgicum seu Tr. de praediis. f. Lips. 1741. 3 thl. 8 gr.

Das vollständigste und brauchbarste Werk in der Praxi.

(Allern. Nachr. II S. 303.)

2. Jul. Bernh. von Rohr Haußhaltungsrecht, neue Ausg. 4. Leipzig 1734-38. III. 5 thl. 8 gr.

Den Inhalt dess. ersieht man auch aus seiner histor. Nachricht aller seiner Schriften. S. 15.

3. J. G. Klingners Sammlung zum Dorf- und Bauernrechte. 4. Leipzig 1749 - 55. IV. 8 thl.

Schön, aber nicht systematisch.

(Allern. Nachr. VIII. S. 311. u. 611. Unp. Crit. I. 204. II. 441.)

4. L. Fr. Gabkens Grundsätze des Dorf- und Bauernrechts. 8. Halle 1780. 18 gr.

Bis jezt die beste Einleitung.

(Allgem. teutsche Bibliotheck LI, 1. St. S. 151.)

§. 2.

Andere vorzügliche Schriften.

1. J. L. Hauschilds Abhandlung von Bauern und deren Frohndienste auch der in Rechten gegründeten Vermuthung ihrer natürlichen Freiheit 4. Dreßden und Leipzig 1771 16 gr.

2. C. F. von Buri ausführliche Abhandlung von den Bauerngütern in Teutschland sowohl überhaupt, als auch 53 unterschiedener Arten derselben. Mit Kortholts Vorrede und J. Fr. Rundens Zusätzen. 4. Giesen 1783. 2 thl. 4 gr.

Gründlich, nur gar zu weitläuftig.

(Schotts B. d. n. j. L. I. S. 129.)

3. Ebend. Rundens Anmerkungen und berichtigende Zusätze zu dem Burischen Lehnrechte, oder der ausführlichen Abhandlung von Bauerngütern. 4. Giesen 1783. 6 gr.

(Schott a. a. O.)

4. G. Lenneps Abhandlung von der Leihe zu Landsiedelrecht ꝛc. 4. Marburg 1769. und dessen Codex probationum darzu. 4. 1768. 6 thl.

(Schotts U. C. I. S. 676 - 97.)

5. G. H. Hinüber Entwurf einer Abhandlung von adlichen und unmittelbaren Rittergütern und Baronien. 8. Braunschweig 1784. 4 gr.

(Schotts B. d. n. j. Lit. II. S. 273.)

XXIII. Abschnitt.
Gewohnheitsrecht.

§. 1.
Allgemeine Schriften.

1. M. Schlüters Tr. von einer zu Recht beständigen Gewohnheit. 4. Hamburg 1694.

2. N. H. Gundlings Gedanken von dem Gewohnheitsrecht; in den Gundlingianis. P. VII. S. 142.

3. Henr. Chr. de SENCKENBERG de jure observantiae et consuetudinis in causis publicis privatisque Germ. Giesae 1743.

4. Der wahre Begrif des Herkommens als ein in Rechten gegründeter Titel ein Recht zu besitzen. 4. Rostock 1751. 16 gr.

(Mosers Staatsarchiv I Th. S. 173.)

5. G. *von dem* BUSCH de consuetudine unde et quando vim legis obtineat. Goetting. 1752.

6. A. H. BRAUNII Diss. de jure consuetudinario. Marb. 1752.

7. Jo. Eberh. BAYER Diss. de observantia in R. I. G. 8. Colon. 1780.

8. J. St. Pütters Abh. von dem Verhältnisse zwischen Gesetzbüchern und Gewohnheitsrechten; in s. Beiträgen II Th. (1779.) S. 1-22.

§. 2.
Von juristischen Sprichwörtern.

Unter mehrern Rechtsgelehrten, die hiervon geschrieben haben, als E. Cappius, A. Matthäi, J. N. Hertius, A. A. Pagenstecher, G. T. Pistorius, und J. G. Heineccius, sind nachfolgende die besten.

1. (F. C. Conradi) Grundsätze der teutschen Rechte in Sprüchwörtern. 8. Halle 1745.

Und noch besser

2. Ebendieselben mit Anmerkungen erläutert von Joh. Fr. Eisenhart. gr. 8. Helmst. 1759. 1 thl.

3. J. A. Th. KIND Pr. de jurisprundentia Germanorum paroemica ejusque cauto usu. Lipsiae 1776.

(Neue jurist. Lit. 1777. II. S. 52-61.)

II. Hauptstück.

Juristische Auslegungskunst.

Chr. Henr. ECKHARDI Hermeneutica juris libri II, recensuit perpet. not. illustravit C. Fr. WALCH. med. 8. Lipsiae 1779. 2 thl. 4 gr.

Da dieses schätzbare Werk nur das Römische, Päbstliche, Teutsche, Privat- und Staatsrecht enthält: so ist in Rücksicht der übrigen Rechtstheile in der jurist. Auslegungskunst bis jetzt noch eine beträchtliche Lücke.

(Schotts U. C. IX. S. 890.)

III. Hauptstück.

Populäre Rechtsgelahrheit und Volkscodex.

1. F. G. A. Lobethans catechetische Unterweisung in den vornehmsten Rechtsmaterien und einigen andern Lehren, die sich damit verbinden lassen, zum Gebrauch der Unterthanen und Schulen Teutschlands. 8. Lemgo 1777. II. 16 gr.

(Neue

(Neue jur. Lit. 1777. II. S. 194. 1778. II. S. 126.)

2. J. J. Langens Einleitung in die bürgerliche Rechtsgelehrsamkeit für diejenige, die keine Rechtsgelehrte sind. 8. Schwerin, Bützow und Wißmar 1781-84. IV. 1 thl. 12 gr.

(Schotts U. C. X. S. 593. Dess. B. d. n. j. L. I. S. 46.)

3. (M. W. Götz) Beiträge zur populären Rechtsgelehrsamkeit. 1 B. 8. Nürnberg 1781-82. des II Bds. I—III St. 1784. 1 thl. 18 gr.

(Schotts U. C. X. S. 554. Dess. B. d. n. j. L. I. S. 397. II. S. 228 und 337.)

4. J. Ch. Woltärs Grundsätze der Rechtsgelehrsamkeit für diejenige, welche nicht Juristen sind. 8. Halle 1785. 1 thl.

Nicht sonderlich zu dieser Absicht nach dem Urtheil der Kenner.

(Schotts B. d. n. j. L. III. S. 1.)

5. Jo. Henr. Kratzenstein Institutes du droit civil pour les Dames. 8 Helmst. 1751.

(Hommelii Lit. jur. edit. II. p. 70. Göttingische gel. Zeit. 1751. St. 68.)

6. Versuch eines Auszuges der Römischen Gesetze in einer freien Uebersetzung zum Behuf der Abfassung eines Volks-Codex. Breslau 1783. I—XIV Buch, 1784. XV—XXXVI Buch. 2 thl. 12 gr.

Da es schlechterdings unmöglich ist, in den mehresten Stellen des Römil. Rechts dessen Sinn richtig zu übersetzen; so wird das Buch freilich wenig Nutzen stiften.

(Schotts

(Schotts B. der n. j. L. I. S. 318. II. S. 70. u. 348.)

Das ist auch natürlich von dem neusten Projekt der Art zu sagen, das den Titel hat:

7. Sammlung der Röm. Gesetze auf Befehl K. Justinians verfertigt; ins T. mit erläuternden Anmerk. übersetzt. I Th. Pandekten. 8. Frankf. u. L. 1785. 6 gr.

8. Fr. Carl Christ. Linck's kleine jurist. Schriften, welche wir unten weiter angeben werden, sollen auch Beyträge zur populären Rechtskenntnisse enthalten.

Dritte

Dritte Hauptabtheilung.

Practische Rechtsgelehrsamkeit.

I. Abschnitt.

I. Abschnitt.

Pracktische Rechtsgelahrheit überhaupt.

1. Jac. Rave Diss. de praxi juris monita generalia sistens. Jenae 1766.

2. J. Fr. D. von Bostell Grundsätze der gemeinen juristischen Praxis gr. 8. Lemgo 1775. 4 gr.
Enthält gute allgemeine Regeln.

3. Dan. Nettelbladts Abhandlung von der pracktischen Rechtsgelahrheit überhaupt, deren Theilen, Quellen und Hülfsmitteln, wie auch der Art und Weise dieselbe zu lehren und zu lernen. 8. Halle 1764. 2 gr.

4. Dessen Versuch einer Anleitung zu der ganzen pracktischen Rechtsgelahrheit. III Aufl. gr. 8. Halle 1784. 1 thl. 4 gr.
Ist in Rücksicht des Zusammenhangs das beste.

5. J. St. Pütter Anleitung zur juristischen Praxis. II Aufl. gr. 8. Göttingen 1780. 1 thl.
Besonders wegen der Canzlei-Praxis schätzbar.

6. A. L. Schotts Vorbereitung zur jurist. Praxis. 8. Erlangen 1784. 20 gr. Worzu noch gehöret

7. Dessen kurzes juristisches pracktisches Wörterbuch. 8. ebend. 1784. 8 gr
In Absicht auf einen reinen teutschen Vortrag in jeder Gattung juristischer Arbeiten zur Vorbereitung sehr, und am besten brauchbar.
(Schotts B. d. n. j. L. II. S. 418.)

8. Chr. Fr. Wolle Or. de usu jurisprudentiae magistro. Lips. 1784.
(Schotts B. d. n. j. L. II. S. 418.)

II. Abschnitt.

Staatspraxis.

1. Fr. C. Mosers Versuch einer Staatsgrammatick. 8. Frankf. 1749. 12 gr.

Sehr

Sehr schön, und der Sinn der Wörter gut bestimmt.

2. J. J. Mosers Einleitung zu den Canzleigeschäften zum Gebrauch der Hanauischen Staats- und Canzleiakademie. 8. Hanau 1750.

3. J. St. Pütters nähere Vorbereitung zur T. Reichs- und Staatspraxis. 8. Göttingen 1750. 2 gr.

4. Ch. A. Becks Versuch einer Staatspraxis, oder Canzleiübung. 8. Wien 1754 16 gr. II etwas vermehrte Aufl. gr. 8. Wien 1779.

Sehr brauchbar sowol wegen guter Regeln als wegen vielen überall eingerückten Mustern.

5. Principes des Negociation par Mably. 8. Amst. 1757. und vor der Amsterdamer Ausgabe dessen Droit public de l' Europe vom Jahr 1773. wie auch in dessen Oeuvres T. I.

Für Staatsmänner besonders Gesandte unentbehrlich.

III. Abschnitt.

Kanzleipraxis.

1. J. Chr. Lünigs Schauplatz des europeischen Canzlei-Ceremoniels; bei seinem Theatro ceremoniali. f. Leipzig 1720.

2. J. J. Mosers einige Vortheile für Kanzleiverwandte und Gelehrte in Absicht auf Aktenverzeichnisse, Auszüge und Register, desgleichen auf Sammlungen zu künftigen Schriften. 8. (Stuttgart) 1773. 4 gr.

3. C. Fr. Elsässers Leitfaden zum Gebrauch bei seinen Vorlesungen über die Theorie der Kanzleipraxis. 8. Erlang 1783. 8 gr.

Enthält keine eigentliche Theorie der Kanzleipraxis, sondern nur Abhandlung von dem Kanzleiverfassungen und Verhältnissen in Deutschland.

(Schotts B. d. n. j. L. I. S. 33.)

4. Dess. vermischte Beiträge vorzüglich zum Kanzleiwesen. 8. Erlangen 1783. 16 gr.

(Schotts B. d. n. j. Lit. I. S. 327.)

IV. Abschnitt.
Von der Referir- und Decretirkunst.

§. 1.

Anleitungen zu beiden.

1. Selecti tractatus juridici de actis extrahendis, perlegendis, referendis, ac transmittendis diversorum autorum Anonymi, Besoldi, Gundlingii, Heeseri, Landwehri, Rennemanni, Stypmanni, Waldschmidii, Weberi, et Wunschii. 4. Wetzlar. 1730. 1 thl.

2. Auch haben J. H. Böhmer, H. Brockes, und D. A. Wilke dergleichen Anleitungen geschrieben, die besten aber sind:

3. F. A. Hommels Anleitung Gerichtsakten zu extrahiren, und eine Sentenz darüber abzufassen. 8. Halle 1769. 14 gr.

Nach der Erfahrung practischer Rechtsgelehrten die brauchbarste Anleitung.

(Jur. Büchers. II. S. 517.)

4. Fr. Walchs Einleitung in die Wissenschaft aus Akten einen Vortrag zu thun, und darüber zu erkennen. 8. Jena 1773. 10 gr.

(Schotts U. C. VI. S. 46.)

5. J. L. E. Püttmann Referir- und Decretirkunst. 8. Leipz. 1783. 12 gr.

(Schotts B. d. n. j. L. I. S. 360.)

§. 2.

Anleitung zur Referirkunst und zu Berichten.

1. A. L. C. Schmidts kurze Anweisung wie die Regeln der Kunst zu referiren angewendet werden müssen. 8. Jena 1766. 6 gr.

2. Just. Claproths Grundsätze von Verfertigung der Relationen aus Gerichtsakten. 8. Göttingen 1778. 1 thl. 12 gr.

3. J. L. ECKARTI Compendium artis relatorie. 8. Jenae 1785. 5 gr.

(Schotts B. d. n. j. L. III. S. 98.)

4. (F. C. A. von Trütschler) Anweisung zu Abfassung der Berichte über rechtliche Gegenstände. 8. Leipz. 1785. 20 gr.

(Schotts B. d. n. j. L. III. S. 254. Allgem. Lit. Zeit. 1786. No. 145. S. 540.)

§. 3.

Anleitungen zur Decretirkunst.

1. J. G. Estors Unterricht von geschickter Abfassung der Urthel und Bescheide. 8. Marpurg 1749. 2 thl.

(Allern. Nachr. V. S. 218.)

2. Jo. Balth. de WERNHER Principia jurisprudentiae formulariae circa modum pronunciandi obſervationibus et novis formulis illuſtravit. Th. HAYME. 8. Lipſ. 1744. 1758. 8 gr.

3. C. F. Hommels teutscher Flavius. 4te Auflage. gr. 8. Bayreuth 1778. 2 thl.

Ein für alle Urtheilsverfasser unentbehrliches Buch.

4. W. G. Vangerow Theorie der gerichtlichen Decretirkunst. 8. Halle 1783. 20 gr.

(Schotts B. d. n. j. L. I. S. 6. Hallische gelehrte Zeitung V. St. 1783.)

5. R. F. Terlinden Versuch einer Anleitung zum Dekretiren und Expediren nach Grundsätzen des Corp. jur. Frideric. 8. Halle 1786. 20 gr.

V. Abschnitt.

Registraturwissenschaft.

1. Ph. W. L. Fladts Anleitung zur Registraturwissenschaft. 4. Frankfurt und Leipz. 1764. 8 gr.

Enthält manche gute Regeln, aber auch viel überflüßiges.

2. Desselben Erläuterung. 4. ebend. 1765.

3. Just. Claproth von Einrichtung und Erhaltung

tung der Gerichts- und anderer Registraturen. 8. Göttingen 1769. und 1783 1 thl. mit den Grundsätzen des Verf. von Verfertigung und Abnahme der Rechnungen.

Ist claßisch.

(Schotts B. d. n. j. L. I. S. 290.)

4. A. J. W. Buchhorns Anleit. zum Proceßregistraturwesen. 8. Magdeburg 1781. 10 gr.

Schön. —

(Schotts U. C. X. S. 438. Allgem. Berl. Bibl. XLVIII. S. 378.)

VI. Abschnitt.

Archivwissenschaft.

1. Jac. Wenckeri Apparatus, et instructus archivorum. 4. Arg. 1713. 16 gr.

Eine Sammlung einzelner Schriften über Archive.

2. Ej. Collecta archivi, et cancellariae jura. 4. ebend. 1715. 1 thl. 4 gr.

Beide handeln mehr von Archivrechten, als von Einrichtungen der Archive oder der Archivkunst.

3. Pütters Anleit. zur jurist. Praxis. I Th. S. 265.

Es enthält die wesentlichsten Regeln in gedrängter Kürze.

4. Bedenken von Einrichtung der Archive und Registraturen. 4. Frkft. und Leipz. 1767. 2 gr.

5. Ch. von Clemenz-Millwitz zufällige Gedanken von Archiven, derselben Nutzen und Einrichtung. 8. Eisenach 1774. 1 gr.

Nicht besonders.

6. Alex. Kosselii Diss. de archivis. Harderovic. 1777.

7. P. F. Spieß von Archiven. 8. Halle 1777. 3 gr.

Kurz, aber schön.

(Schotts U. C. VIII. S. 923.)

8. K. G. Günther über die Einrichtung der Hauptarchive besonders in T. Reichslanden. 8. Altenb. 1783. 14 gr.

No. 7. u. 8. sind die besten.
(Schotts B. d. n. j. L. I. S. 115.)

VII. Abschnitt.

Gerichtlich praktische Privatrechtsgelahrheit.

Kap. I.

Processualische.

(C. Fr. von Beneckendorf) Grab der Chikane. gr. 8. Berlin 1781-85. III. 1c thl.

(Schotts B. d. n. j. L. III. S. 298. IV. S. 180.)

Die vorzüglichste Proceßarten sind diese:

§. 1.

Austrägal-Proceß.

1. Jo. Fr. Hoffmanni Modus et norma instituendi, et prosequendi processum austregarum. 4. Wetzl. 1720. 3 gr.

2. Jo. Steph. Pütteri seu resp. Jo. G. de Zwierlein Diss. de ordine judiciario ab austregis observando. Goett. 1765. und in s. Opusc. rem. jud. ill. No. 11. S. 433.

Die Schriftsteller von den Austrägen kommen in dem II Th. dieser Bibl. vor.

§. 2.

Gemeiner teutscher Proceß.

1. J. G. Estors Anfangsgründe des gemeinen und Reichsprocesses; nebst Fortsetzungen. 8. Giesen 1745. 2 thl.

Hat von reichsgerichtlichen wenig, destomehr aber von dem auser Sachsen allgemein üblichen Proceß.

(Allern. Nachr. IV. S. 373. V. S. 455.)

2. J. Fr. Ludovici Einleitung zum Civilproceß, vermehrt von J. G. Schlitten. 4. Halle 1750. 4 thl.

3. P. W. Schmidii Institutiones praxeos judiciariae. 4. Jenae 1751. 12 gr.

(Allern. Nachr. VIII. S. 700.)

4. J. A. Hofmanns teutsche Reichspraxis. 8. Frankfurt 1765. III. 3 thl. 8 gr.

Handelt auch den reichsgerichtlichen Proceß nach seinen verschiedenen Gattungen ab, ist sehr schön und sein bestes Buch, nur in foro noch nicht ganz bekannt.

5. J. E. Seyferts Reichsproceß. 4. Halle 1756. 3 thl.

Hat verschiedenes vom Reichshofrath, Cammergerichts, Preussischen, Sächsischen und Braunschweigischen Processen, von beiden erstern aber wenig eigenes.

6. Just. Claproths kurze Vorstellung des Processes. 8. Göttingen 1757. 66. und 76. 14 gr.

7. Dessen Einleitung in sämmtliche summarische Processe. 8. 1777.

8. Dessen Einleitung in den ordentlichen bürgerlichen Proceß. 8. 1779. 1780. Dessen Einleitung in sämmtliche summarische Processe. ebend. 1785. ist der zweite Theil zu No. 6. No. 7. und 8. zusammen 3 thl. 8 gr.

Beiden Büchern, No. 7. u. 8., wie überhaupt allen Claprothischen Werken, wären vollständige Register und ein bündigerer systematischerer Vortrag zu wünschen!

9. C. G. Knorens Anleitung zum gerichtlichen Proceß. II Aufl. 8. Halle 1777. 16 gr.

Ist schön und mehr System als Kompendium.

10. J. G. Siebers Versuch einer Anleitung zum gerichtlichen Proceß. 8. Göttingen 1761.

Die zweite vermehrte Auflage ist folgende:

11. Dess. Anleitung zum gerichtlichen Proceß. I Th. Göttingen 1775. 1 thl.

Sehr gut; dem eine Fortsetzung zu wünschen wäre.

12. A. L. C. Schmidts Anweisung, wie die Re-

geln des gemeinen und sächsischen Processes anzuwenden sind. 8. Jena 1766. 6 gr.

Nach Anleit. seines Bruders Institution. praxeos jurid. s. n. 3.

13. J. G. SCHAUMBURGII Principia praxeos judiciariae cura A. Reichardi. 8. Jenae P. I. 1769. P. II. 1775. 1 thl.

Besonders in den Herzogl. Sächs. Landen wohl zu gebrauchen.

(Schotts U. C. I. S. 919. VI. S. 810.)

14. J M. RENNERI Meditationes ad Schaumburgii principia. 8. Jenae 1784. 8 gr.

(Schotts B. d. n. j. L. II. S. 64.)

15. J. T. Carrachs kurze Anweisung zum Proceß in Civil- und Criminalsachen, herausgegeben von H. J. O. König. 4. Halle 1776. 21 gr.

(Schotts U. C. VII. S. 739.)

16. G. E. Oelzens Anleitung zur gerichtlichen Praxis überhaupt, und insbesondere zu dem ordentlichen Civilprocesse. gr. 8. Jena 1782. 1 thl. 4 gr.

Mehr practisch als theoretisch.

(Allgem. t. Bibl. LIII. S. 91. Allg. jurist. Bibliotb. II B. S. 298 - 300. Schotts U. C. X. S. 789. N. j. L. 1782. S. 273-77)

17. (Fr Ph. C. BOELL) Processus germaniae civilis communis theoria. 8. Erlangae 1781. 6 gr.

Ein schlimmes Urtheil bekömmt er in der Nürnberger gel. Zeit. 1782. St 74.

(Schotts U. C. X. S. 452.)

18. Joh. Theod. von Linden Grundlinien der bürgerlichen Rechtspraxis zum elaboratorischen Gebrauch. I B. vom ordentlichen Verfahren erster Instanz. 8. Frankft. und Leipz. 1787. (1786.)

Von diesem mehr für Chur-Mainz, als allgemein brauchbaren Werke sollen noch 3 Bände folgen.

(Erfurter gel. Zeit. 1786. S. 452.)

§. 3.

§. 3.

Reichsproceß.

I. Beider Reichsprocesse.

1. G. St. Pütteri Introductio in rem judiciariam imperii. med. 4. Goettingae 1752. 1 thl. 8 gr.

Dieser Introductio wurde ein Conspectus voraus geschickt Goett. 1748. 4. Eine buchstäbliche und erbärmliche Uebersetzung, die doch keine Uebersetzung, sondern ein eigenes Buch sein sollte, das unverschämteste Plagium mithin, ist folgendes: J. G. Scopp gründl. Anweisung der heutigen Reichsgerichtsverfassung — besonders des Reichsprocesses, aus bewährten Autoribus zusammen getragen. 4. Augsb. 1761. 1 thl.

(Pütters Lit. d. t. St. R. III. S. 408.)

2. Ej. nova epitome processus imperii. Edit. III. gr. 8. ebend. 1777. 1 thl.

Ist zu Vorlesungen zweckmäßiger, auch kürzer und vorzüglich die 3te Ausgabe besonders zu empfehlen.

3. Dessen Versuch einer nähern Erläuterung des Processes beider höchsten Reichsgerichte. 4. Göttingen 1768. 1 thl.

4. Ej. Opuscula rem judiciariam imperii illustrantia. 4. Goetting. 1766. 1 thl. 8 gr. und nachgedruckt 8. Bamb. 1767.

(von Selchow jurist. Bibl. III. p. 178-186. Pütters Lit. d. t. St. R. II. S. 316.)

5. Jo. Ulr. *Lib. Bar. de* Cramer Systema processus imperii. 4 Frcf. 1764-67. IV. 2 thl.

Ordnung und Präcision fehlt.

(Pütters Lit. d. t. St. R. I. S. 457.)

6. C. F. Brainls Lehrsätze über die Pracktik der beiden höchsten Reichsgerichte. 8. Wien 1776. 20 gr.

Geht aber mehr den Reichshofraths- als Cammergerichts-Proceß an.

(Schotts U. C. VIII. S. 54. Pütters Lit. des t. St. R. III. S. 411.)

II. Reichshofrathsproceß.

1. J. J. Mosers Einleitung zu dem Reichshofrathsproceß 8. Frankf. und Leipzig 1731 - 37. IV. Und zweite Aufl. 1734 - 47. IV. 2 thl. 20 gr.

Nicht vollständig, auch nicht systematisch, indeß sehr brauchbar.

(Pütter a. a. O. III. S. 439.)

2. Dessen Grundsätze der Reichshofraths-Praxis. 8. Frankfurt 1743. 8 gr.

Kürzer, und doch in seiner Art vollständig, auch systematisch.

(Pütter a. a. O. S. 439.)

3. Einleitung in den Reichshofrathsproceß aus einer Handschrift herausgegeben und mit vielen Zusätzen vermehrt von Joh. H. Ch. von Selchow. gr. 4. Lemgo 1778 81. III. 4 thl.

Ist eigentlich Fr. Vin. de Bertram breviculum praxis imperialis aulicae. 12. Francof. 1709. mit ausführlichen Anmerkungen eines Ungenannten. Hr. v. S. hat es mit noch mehrern Anmerkungen versehen.

(Schotts U. E. IX. S. 300. X. S. 175. 337. Pütter a. a. O III. S. 441.)

4. (Vinc. Hanzely) Grundlinien der heutigen Reichshofrathspraxis im Allgemeinen, mit erläuternden Anmerkungen und Beilagen. 8. Nördlingen 1778. und mit Vorsetzung des Verf. Namens. 4. Frankf. und Leipz. 1785. 2 thl. 8 gr.

(N. J. Lit. 1778. II B. S. 108 - 119.)

5. Dess. Anleitung zur neusten Reichshofrathspraxis. 8. Frankf. und Leipzig 1784. II. 2 thl. 8 gr.

No. 4. und 5. sind jetzt die besten, besonders ist die neue collegialische Verfassung ganz genau darinne beschrieben.

(N. J. Lit. 1784. S. 539 - 545. Allg. t. Bibl. LXVI. B. S. 56.)

6. Dessen Grundriß des R. Hofräthlichen Verfahrens in Justiz- und Gnadensachen mit nöthigen Formeln. I B. gr. 8. Stuttg. 1786. 1 thl. 12 gr.

III. Kammergerichtsproceß.

1. L. A. Würfels kurze Anleitung zu des K. und des H. R. Reichs-Cammergerichts-Extrajudicial-Proceß. 4. Frankf. u. Leipz. 1751. Wetzlar 1775. 4 gr.

Der Verf. war nicht selbst Praktiker, sondern lebte nur in Verbindung mit verschiedenen C. G. Procuratoren.

2. Kurzgefaßtes Cameral-Lexicon der in der K. und R. K. G. O. und dasigen Praxis recipirten Terminorum juridicor. technicorum erklärt und beschrieben. 8. Frankf. und Leipzig 1766. 6 gr.

(Pütters Lit. d. t. St. R. III. S. 412.)

3. G. J. von Buinink Anfangsgründe des Reichscammergerichtsprocesses. 8. Duisb. und Frankf. 1754. 10 gr.

Freimüthig, und Mosers Grundß. d. R. H. R. Praxis nachahmend.

(Pütter a. a. O. III. S. 407.)

4. Jo. Ulr. *L. B. de* Cramer Institutiones juris cameralis. 8. Frcf. 1769. 1 thl.

Ist aus seinem vorhin angeführten System gezogen.

5. (J. Ph. Fr. von Fleckenbühl, f. Börgel) Wetzlarische Praktikant. 4. Frankf. am M. 1757. 8 gr.

Eine genaue mit Formeln versehene Beschreibung des Ganges der Geschäfte.

6. Fr. J. D. von Bostel prakt. Anleitung den Cammergerichtlichen Proceß zu erlernen, und andere darinne zu unterrichten. 8. Lemgo 1774. 3 gr.

Lehrt nur, wie Vorlesungen über den C. G. Proceß angestellt werden müssen.

(Schotts Unp. Crit. VII. S. 121. Pütter a. a. O. III. S. 411.)

§. 4.

Sächsischer Proceß.

I. Commentare über die Ch. Sächs. Proceßordnung.

1. Jo. Philippi Considerationes jurid. in nov. Ord.

Ord. processſ. judic. Saxon. 4. Lipſiae 1686. 12 gr.

2. L. I. MARTINI Commentarius forenſis in Jo. Georgii I Ord. Proceſſ. jud. ſ. Goslar. 1694. Dresdae 1696. 1710. 8 thl. 16 gr.

3. Q. S. F. RIVINI Enunciata juris ad O. P. I. Sax. Elect. collecta ex ſchedis edita paternis a filio. 4. Lipſ. 1705. rec. Hildeburg 1749. 3 thl. 8 gr.

4. C. ZIEGLERI Comment. ad Ord. Proc. Sax. 4. Lipſ. 1693. rec 1710. 12 gr.

5. J. H. de BERGER Electa diſceptationum forenſium ſec. Ord. Proc jud. elect. Sax. ex noviſſ. edit. Thom HAYMII. 4. Lipſ. 1738-41. II. 6 thl. 12 gr. auch 7 thl.

(Leipz. gel. Zeit. 1738. S. 519.)

6. Lud. MENCKENII Tr. ſynoptica proceſſus jur. com. et Saxon. Elect. ad ſingulor. tit. Ord. proceſſ. Sax. 4. Lipſ. 1723. 3 thl.

II. Andere gute ſyſtematiſche Schriften.

1. Ben. CARPZOVII Proceſſus juris in foro Saxon. f. Lipſ. Edit. IV. 1675. 1690. 1708. 2 thl. 16 gr.

Mehr für Richter, als für Advocaten brauchbar.

2. Caſp. ZIEGLERI Introductio ad proceſſum for. Sax. an dem vorhin gedachten Commentar.

3. L. SUENDENDOERFERI Proceſſ. Fibigianus cum praefatione T. J. REINHARDI. 4. Lipſ et Goett. 1740. 2 thl. 12 gr.

4. J. H. ROTHERI Practica nova forenſis conſultatoria, et judiciaria proceſſus civilis, ſaxon. ordinarii et ſummarii, executivi, cambii, arreſti, concurſus creditorum, ex lege diffamari, ex lege ſi contendat poſſeſſorii per modum actionis et inhibitionis ad O Proc. elect. Sax. 4. Lipſ. 1727. 2 thl. 16 gr.

5. J. D. THOENIKERI Advocatus prudens in foro civ primae et ſecundae inſtantiae. 4. Chemnitii et Lipſ. 1727. 21 gr.

6. G. BARTHII Hodegeta forenſis, aucta edit.

1725. quarta (nec) emendata, (nec) aucta. 4. Hildburgh. 1753. 2 thl. 20 gr.

Barth ist besser als Hayme.

7. Th. HAYMII de stilo curiae seu processu in foro Sax. derivato. Lib. XII. Lips. 1734 2 thl. 12 gr.

8. M. H. GRIEBNERI Principia processus judiciarii. Edit. VI. 8. Jenae 1769. 20 gr.

(Schotts U. C. I. S. 721.)

9. Jo. Ge. Krausii Tr. Processus judiciar. potiss. Saxon. Elect. modern. 4. Vit. 1725. 1739. 4 gr.

§. 5.

Von mehrern Proceßarten.

1. Jo. G. BREMERI Tr. de causis summariis, earumque processu 4. Alt. 1703.

2. W. H. BRÜCKNERI Diss. de differentiis processus possess. summar. et ordinarii. Jen. 1707.

3. J. G. Estors Anweisung zu dem summarischen insonderheit dem Protocollar- Possessorischen und Spolienproceß. 8. Marburg 1746. 1 thl.

4. Just. Claproths Einleitung in sämmtliche summarische Processe; der Vorstellung des Processes 2ter Theil. 8. Göttingen 1777. 1 thl. 12 gr.

(Schotts U. C. IX. S. 128.)

§. 6.

Vom Executivproceß.

1. Matth. COLERI Tr. de processibus executivis in causis civilibus, et pecuniariis, ad practicam fori sax. accommodat. f. Jen. 1615. 1718. 1729. 2 thl. 12 gr.

2. Franc. MERADEI Praxis univ. process. execut. f. Neap. 1701.

3. J. H. de BERGER Electa processus executivi. 4. Lips. 1705. rec. 1729. et cum possessorio, provocatorio, matrimoniali, et supplementis per Th. HAYME. 4. ib. 1745. 1 thl. 12 gr.

(Acta erudit. 1705. S. 436.)

4. Tob.

4. Tob. Jac. Reinharthii Diss. de qualitate actionum et exceptionum in processu executivo. Erf. 1735.

§. 7.
Wechselproceß.

J. Fr. Ludovici Einleitung zum Wechselproceß. 4. Halle 1712. und mehrmal mit Schlittens Zusätzen. Die 10te Aufl. erschien 4. Halle 1750. 16 gr.

§. 8.
Possessorischer Proceß.

1. Jac. Menochius de adipiscenda, retinenda et recuperanda possessione. f. Col. 1624 1 thl. 16 gr.

2. Lud. Postii Tr. de possessorio summariissimo, seu de manutenendo. f. Aug. Taur. 1634. Genev. 1658. 1675. 1717. 3 thl. 16 gr.

3. Caes. Argelii Tr de acquirenda possessione ex remedio l. fin. Cod. de divo Hadr. toll. f. Colon. 1692.

4. Ge. Pfankuch de summariissimo possessorio ejusque processu. 4. Col. 1716.

5. Jo. Polles Diss. de judicio petitorio, et possessorio, ut et possessorio ordinario, et summario. Lips. 1714.

6. Jo. Henr. Bergeri Electa processus possessorii. Lipsiae 1729. Siehe §. 5. n. 2.

7. F. A. Hommelii Diss. de processu possessorio summariissimo. Lips. 1748.

§. 9.
Provocatorischer Proceß.

1. J. H. Bergeri Electa processus provocatorii. S. 5. n. 2.

2. H. Cocceji de actore ad agendum invito. Frcf. ad Viadr. 1709

3. J. A. Hofemanni Diss. de genuino remedio re-

voca-

vocatorio eorumque annexorum usu practico. Jen. 1753.

4. Chr. Fr. Ge. MEISTERI Diss. de falsa probatione processus provocatorii ex jure Rom. in ej. sel. Opusc. p. 76.

5. B. Fr. R. Lauhns nutzbarer Gebrauch des wider klare Brief und Siegel in den Landen des Sächsischen Rechts anzustellenden Remedii provocatorii. 4. Leipzig 1726. 6 gr. und vermehrt mit dem Titel: Gebrauch der Vorklage wider klare Briefe und Siegel, vermehrt und erläutert von J. Ch. Grubern. 8. Leipzig 1786. 12 gr.

§. 10.

Arrestproceß.

1. Asylum creditorum secundum. d. i. Arrestproceß. 4. Altenb. 1679.

2. Pet PECK de jure sistendi seu de arrestis; in seinen Werken, die zu Antwerpen 1697. f. herauskamen.

3. Dav. Mevii Tr. de arrestis. 4. Sedini 1686. 1734. 8 gr.

Das brauchbarste.

4. Chr. Fr. HOLLAND de arrestatorum materia. 4. Tub. 1731. 4 gr.

§. 11.

Concursproceß.

I. Ueberhaupt.

1. Jo. BRUNNEMANNI Tr. de processu concursus creditorum, cum notis STRYCKII, et Joach. CHEMNITII Diss. de jure praelationis creditorum. 4. Frcf. 1692. 1697. 1707. 1719. 1732. Auch bei der letzten Ausgabe des Process. civ. et crim.

2. J. L. Bolzens accurater Concursbeamter 4. Nürnberg 1730. und umgeändert und verbessert. Nürnberg 1780. 16 gr.

3. Jac.

3. Jac Fr. Ludovici Einleitung zum Concursproceß. 4. Halle 1710. und Schlittens Zusätze. 4. 1729. 1749. 6 gr.

4. J. W. GOEBELII Observationes de concursu. Helmst. 1731.

5. Christ. Gmelin Lehre vom materiellen Concurs der Gläubiger. 8. Erlangen 1775. 5 gr.

(Schotts U. C. VII S. 680.)

6. S. A. Krafts praktische Anmerkungen über den Concursproceß. gr. 8. Erlangen 1786. 1 thl. 12 gr.

Ist eine gute systematische Einleitung in den C. P.

(Schotts B. d. n. j. L. IV. S. 73.)

§. 12.

Consistorialproceß.

1. J. H. de BERGER Electa processus matrimon. S. §. 5. n. 2.

2. J. Fr. Ludovici Einleitung zum Consistorialproceß. 4. Halle 1713. 1749. 1762. 6 gr.

Hierzu hat Schlitten keine Anmerkungen gemacht.

§. 13.

Peinlicher Proceß.

I. Ueberhaupt.

1. Jo. Dav. THOENICKERI Advocatus prudens in foro criminali 4. Chemnitii 1720. 8 gr.

2. Jac. Fr. Ludovici Einleitung zum peinl. Proceß mit Schlittens Anmerkungen. 4. Halle 1744 u. 1750. 6 gr.

Er hat freilich den Brunnemann sehr benutzt und wenig eigenes.

3. J. H. Rothers Anweisung zum Inquisitions- Anklage- und Achts- oder Bannproceß. 4. Leipzig 1748. 1 thl. 6 gr.

(Allern. Nachr. VII. S. 232.)

4. Scopps der in peinlichen Fällen wohl instruirte Richter, oder theoret. prakt. Criminal-Traktat. 4. Nürnberg 1758. 1 thl. 12 gr.

(Unp.

(Unp. Critick VI. S. 230-39.)

5. J. C. Pistorii Tr. de processu criminali. 8. Tubingae 1764.

6. G. Philoparchi peinlicher Proceß. 4. Nürnberg 1772. 1 thl. 8 gr.

7. Ch. Fr. G. Meisters ausführl. Abhandlung des peinl. Processes in T. 3 in der oben angeführten vollständigen Einleitung zur peinl. Rechtsgelahrheit.

Dieß würde das beste sein, wenn es nicht durch des Verfassers Tod unterbrochen worden wäre.

(Unp. Critick. VI. S. 367-73.)

II. Inquisitionsproceß insbesondere.

1. Ben. Carpzovs peinl. Inquisitions- und Achtsproceß. 4. Leipz. 1673. 1725. 1733. 8 gr.

Diesen verbesserte Brunnemann.

2. Jo. Brunnemanni Tr. de inquisitionis processu. 4. Stetini 1648. Vit. 1679. und cum ej. processu civ. concursus creditorum, nec non action. cess. cura Hoffmanni. 4. Frcf. ad V. 1737. 1 thl. 12 gr. ist auch teutsch übersetzt.

Diese und die Tollische vom J. 1747. sind besonders für Preußen die besten.

(Jugler IV. S. 335.)

3. G. Reyßers Praxis crim. herausgegeben von Ch. Fr. Reyßern. 4. Altenb. 1710. II. 1 thl. 20 gr.

4. Ch. Jo. Heil Judex et defensor in processu inquisitionis. 4. Lipf. 1717. Hild. 1755. 1768. 1 thl. 8 gr.

5. G. A. Joachimi Principia processus crim. praesertim inquisitorii. 8. Lipf. 1726.

6. (Wangermann) Anweisung zum Inquiriren. 8. Cassel 1770. 12 gr. und Anhang 1773. 8.

Ist schön.

(Schotts U. C. IV. S. 29-32.)

7. Aemil. Homberg zu Vach Diss. de diversa indole processus inquisitorii et accusatorii. — Marburg. 1754.

III. De-

III. Denunciatorischer Proceß.

Herm. Beckeri Diss. de tertia specie processus mixti scilicet, seu denunciatorii ejusque indole, et differentia a processu tam civili, quam criminali. Rostoch. 1760.

§. 14.

Injurienproceß.

Jo. Dav. Thoenickeri Lucrum processus injuriarum inane. 4. Chemnitii 1723. 4 gr.

§. 15.

Lehnsproceß.

Jac. Fr. Ludovici Einleitung zum Lehnsproceß. Am neusten 4. Halle 1752. 10 gr.
(T. Acta erudit. V. S. 786.)

§. 16.

Kriegsproceß.

1. P. Ciesii Sciagraphia judicii militaris crimin. ordin. 4. Rostoch. 1711. 1 gr.

2. Jac. Fr. Ludovici Einleitung zum Kriegsproceß. Am neusten 4. Halle 1749. 6 gr. und J. Ehn. Zschackwitzens Anmerkungen darüber. 8. Jena 1756. 5 gr.

3. C. G. Knorrens Einleitung zum Civilproceß. 8. Halle 1754. II. 16 gr.
(Jur. Bücherf. II. S. 338.)

4. Ch. J. Wiedeburgs Abhandlung von Bestätigung der willkührlichen Handlung bei den Kriegsgerichten. 4. Jena 1759. 6 gr.

Kapitel II.

Außerprocessualische gerichtliche Praxis.

1. Just. Claprothii primae lineae jurisprudentiae

tiae extrajudicialis theoretico practicae, editio II. 8. Goettingae 1766. 12 gr.

Sehr fein, nur freilich immer in Hinsicht auf Hanöverische Praxis. Auch ist der Titel ganz sonderbar, aus dem sich gar nicht das errathen läßt, was in dem Buche enthalten ist, nämlich gerichtliche Confirmationen der Hypothecken, Kaufbriefe, Ehepackte; allerhand gerichtliche Atteståte, gerichtlich insinuirte Testamente, Subhastationen, Versieglungen und Inventuren, Depositen-Gelderscheine, Procuratorenbestellungen, Vormundschaftsbestätigungen, Alimentationscontrackte, Schenkungen, Bauernverträge; Einkindschaften; Auseinandersetzung der Kinder, Exemplificationen u. d. gl.

2. Philoparchi kluger Beamte. 4. Nürnberg 1716-29. 8 thl. worzu im Jahre 1751 und 52. noch der sechste und siebente Theil kamen; und nachher zusammen ebend. 12 thl.

Ch. H. Schweser hat dieses Werk unter jenem verkappten Namen angefangen, und bis zum 5ten Bande zu Stande gebracht; den 6ten und 7ten haben andere Gelehrte bearbeitet, und ist darinne das, was in dieses Kapitel einschlägt, noch das beste, daher wir ihn hier zu allegiren am schicklichsten fanden.

3. L. Fr. Fredersdorfs Anweisung für angehende Justizbeamte und Unterrichter. III B. 4. Lemgo 1772-74. 4 thl. Das Register darzu kam 4. Lemgo 1775. heraus, und kostet 8 gr.

Ist schön, und begreift auch den Proceß mit in sich. Doch da ohnehin der Concurs- und Inquisitionsproceß übergangen und manches ganz kurz berührt ist, so hätte in einem IVten Bande das noch fehlende ergänzet werden können; auch muß man wohl unterscheiden, was er vom Allgemeinen behauptet, und was er von der Braunschweigischen Praxis annimmt.

(Schotts U. C. VI. S. 195-201. 439. VII. S. 55.)

VIII. Abschnitt.

Ausergerichtlich pracktische Privatrechtsgelahrheit.

1. Sam. Stryck Tr. de cautelis contractuum 4. Vit. 1684. und hernach öfter, auch cum praefatione Jo. Gottl. Heineccii. 4. Halae 1738. 2 thl. Francof. 1741.

2. Ej. Tr. de cautelis testamentorum. 4. Berolini. 1753. 21 gr. auch vorher mehrmals.

Sonst Hauptbücher der Pracktiker, die Regeln sind auch größtentheils gut, nur die Formulare zu alt.

3. G. Beyers Volckmannus emendatus, d. i. vollständige und verbesserte Notariatskunst. gr. 4. Jena 1763. II. 5 thl.

Hat viele jämmerliche Formulare.

(Allern. Nachr. IV. S. 559.)

4. J. B. von Rohr Vorrath von auserlesenen Contrakten und andern Aufsätzen, die bei der Hauswirthschaft, Handlung und Handwerken vorkommen, verbessert und vermehrt von Ch. G. Gutschmidt. 4. Leipzig 1754. 1 thl. 12 gr.

Die in dieser Ausgabe umgearbeitete Formulare sind freilich besser, als jene in den ältern Ausgaben.

5. J. J. Becks vollständiges Formular. V Aufl. 4. Frankft. und Leipzig 1765. 2 thl. 16 gr.

Hat wenig Regeln, und ist auch auser Sachsen noch immer beliebt.

6. (Ch. H. Schwesers) auserlesenes und nach dem heutigen Curialstil eingerichtetes Formularbuch. 4. Nürnberg 1772. II. 1 thl. 16 gr.

Auser Sachsen ein (vermeint) vortrefliches Buch!

Alle die Vorgenannte sind in gewissen Betracht unvollständig, und doch weitschweifig, ihr Styl aber, besonders der 3 erstern, ganz veraltet.

7. Dan. Nettelbladts Versuch einer Anleitung zu der ausergerichtlichen praktischen Rechtsgelahrheit. 8. Halle 1765. 12 gr.

Der

Der erste und beste Entwurf zu einem vollständigen System der Art; und ist nachher dem oben S. 191. angeführten Versuche verändert und vermehrt einverleibet worden.

8. Just. Claproths Rechtswissenschaft von richtiger und vorsichtiger Eingehung der Verträge und Contrakte (Jurisprudentia heurematica). Dritte und ins teutsche übersetzte verbesserte Auflage. gr. 8. Göttingen 1786. II. 2 thl. 4 gr.

Der erste Theil enthält den allgemeinen alle Contrakte und Verträge angehenden Abschnitt und die beträchtlichsten Verträge selbst; der 2te aber die eigentliche Contrakte Die beiden ersten Ausgaben hatte er lateinisch ausgearbeitet.

(Allgem. Lit. Zeit. 1786. No. 142. S. 513.)

9. Dess. Abhandlung von Testamenten, Codicillen, Vermächtnissen und Fideicommissen, als der Jurisprudentia heuremat. 3ter Theil. gr. 8. Göttingen 1782. 1 thl. 8 gr.

(Allgem. jur. Bibl. III. S. 104-112.)

10. Otto Ludwig von Eichmann Versuch der ersten Züge der Fürsichtigkeiten bei die Contrakte, letzte Willens und Eydschwüre, auch eines Formularbuchs zuvörderst von Fürsichtigkeiten bei Privatverträgen. 8 Halle 1783. 12 gr.

Fehlt jedoch das Formularbuch. — und ist überhaupt dieser Versuch blos aus Vorlesungen entsprungen, und von Sprachfehlern nicht frei.

(Allgem. jurist. Bibl. III. S. 115.)

11. Dess. Versuch über die Behutsamkeit bei letzten Willen. 8. Halle 1783. II Theile. 1 thl.

(Schotts B. d. n. j. L. I. S. 42. u. S. 246.)

12. (Fr. C. A. von Trützschler) Anweisung zur vorsichtigen und förmlichen Abfassung rechtlicher Aufsätze über Handlungen der willkührlichen Gerichtsbarkeit. Zwote Auflage. gr. 8. Leipzig 1786. II Bände. 3 thl. 12 gr.

Unter diesen vorgenannten Schriften sind No. 8. 9 und 12 die besten. Die Verf. derselben liefern nicht

nur über die juristische Geschäfte der Art eine theoretische Uebersicht der allgemeinen und besondern Grundsätze, und zwar Claproth mehrentheils umständlicher, als von Trützschler, sondern fügen auch die besten Formulare bei, wo denn letzterer mehrentheils die Formulare des erstern beibehalten hat, doch aber auch einige eigene beifügt. Von Tr. ist als Formularbuch betrachtet wohl noch brauchbarer, wenigstens vollständiger, als Cl., welcher mehr ein Lehrbuch über diesen wichtigen Theil der ausübenden Rechtsgelahrheit geliefert hat. Von Tr. hingegen ist dem das Formularbuch ergreifenden Rechtsgelehrten, nur jenen ausreichenden Unterricht zu geben bemüht, worauf es bei Geschäften der Art hauptsächlich ankommt; Auch ist der Trützschlerische Stil besser, als der Claprothische.

(Schotts B. d. n. j. Lit. I. S. 63. II. S. 43. Erf. gel. Zeit. 1787. S. 52.)

Vierte Hauptabtheilung.

Deduktionen,

Rechtssprüche und Controversien.

I. Abschnitt.
Von Deduktionen.

C. F. Hommel von dem Nutzen, welchen Sachwalter und Richter von rechtlichen Gutachten, Deduktionen 2c. schöpfen können: ist die Vorrede zu Gundlings rechtl. Ausführungen.

§. 1.
Bibliotheken.

1. Joh. Chr. Lünigs Bibliotheca deductionum. 8. Leipzig 1717. und cura G. A. Jenichen. 8. 1745. II. 1 thl. 12 gr.

(Allern. Nachricht V. S. 147.)

2. Deductionsbibliotheck von Teutschland, nebst darzu gehörigen Nachrichten. I B. herausgegeben von Ch. S. von Holzschuher. gr. 8. Nürnberg 1778. 1 thl. 20 gr. II 1780 1 thl. 20 gr. III. 81. 1 thl. 20 gr. IV. 1783. 1 thl. 20 gr.

Beide letztere Theile hat Herr Prof. Siebenkees zu Altorf besorget.

(Schotts U. E. VIII. S. 186. IX. S. 387. u. 799. X. S. 253. Dessen B. d. n j. L. I. S. 324.)

3. Die Schwarzburgischen aber sind vollständiger angegeben in meinem Archiv von und für Schwarzburg III Locat. V u. VII Abschn.

§. 2.
Sammlungen.

1. Joh. Chr. Lünigs Grundveste Europ. Regenten Gerechtsame, worinne durch auserlesene Deductiones, informationes, repraesentationes, demonstrationes, und andere merkwürdige Schriften ausführlich dargethan wird, wie es sowohl um der R. K. Maj. als Churfürsten und Stände des H. R. Reichs ingleichen auswärtiger Könige, Republiken und freier Fürstenthümer unterschiedene hohe Jura, Ansprüche und Präcedenz-

cedenz-Streitigkeiten eigentlich beschaffen sei. 8. Leipzig 1716 5 thl.

2. (Fr. C. v. Moser) Sammlung der neusten und wichtigsten Deduktionen in teutschen Staats- und Rechtssachen. 8. Frankf. u. Leipz. 1752-64. IX. 9 thl.

(Allern. Nachr. IX. S. 422. u. 588.)

3. Neuste Sammlung auserlesener Deduktionen. 8. Giesen 1778. III. 8 thl.

Beide Werke sind sehr schätzbar, denen eine lange Fortsetzung zu wünschen ist!

4. D. J. A. Reußens Deduktions- und Urkunden-Sammlung; ein Beitrag zur teutschen Staatscanzlei. II B. Ulm 1785 86. 1 thl.

(Schotts B. d. n. jur. Lit. III. S. 334.)

Die Sammlungen von Deduktionen, welche man besonders in der Dreßdener und Göttinger Bibliothek antrift, ingleichen die Budeische, Estorische, Senkenbergische, Ebnerische, Pütterische und Frankische Sammlungen beweisen, wie nützlich es sei, einzelne Schriften der Art, die ohnehin sich meistens selten machen, fleißig zusammen zu tragen.

II. Abschnitt.

Rechtliche Aussprüche, Bedenken, Beobachtungen, Fragen und Controversen.

Kap. I.

Rechtssprüche der höchsten Reichsgerichte.

§. 1.

Des Reichshofraths.

1. Sammlung der Reichshofraths-Conclusorum von 1760 und 1761. mit einer Vorrede von H. G. Franken. 4 Regensb. 1761 62. 5 thl. 8 gr.

2. (J. J. Mosers) merkwürdige Reichshofraths-Conclusa. 8. Frankft. 1726-32. VIII. 7 thl. 3 gr.

3. (Ebend.)

3. (Ebend.) auserles. Reichshofraths-Conclusa, welche in lauter Casibus illustribus ergangen, oder sonst ihrem Inhalt nach merkwürdig und in der vorigen Sammlung nicht begriffen sind. 8. (Bayreuth) 1740. VIII. 18 gr.

4. Ebend. alte und neue Reichshofraths-Conclusa. 8. Frkft. und Ebersdorf 1743-45. IV. 2 thl. 4 gr.

5. Fr. C. v. Moser Sammlung von Reichshofraths-Gutachten. 8. Frkft. 1752-69. VI. 1 thl. 8 gr.

§. 2.

Des Kammergerichts.

1. Raph. Sailers Kammergerichts-Bey- und Endurtheile ab a. 1495 ad a. 1572. f. Frankft. 1572. II. P. III. usque ad a. 1573. ebend. 1573. u. Chr. Barths Urthel und Bescheidt am K. K. welche R. Sailer gefertiget bis auf den 2. Mai 1587 fortgesetzt. f. Speyer 1604. V. 7 thl.

2. Jo. Deckheri Consultationum forensium Libri II. 4 Francof. 1691. 1697. Wetzlar. 1725. 1 thl. 4 gr.

3. Ej. Liber singularis relationum, votorum ac decisionum aug. Camero imp. judicii. 4. Spirae 1681. Wetzl 1724. 1 thl 4 gr.

4. Jo. Meichsneri Decisiones camerales. f. Frcf. ad M. 1603-6. 4 thl. 16 gr.

5 Chph. Schwanmanni Opera rerum cameralium. 4 Tubing. 1649. 1 thl. 12 gr.

6. (Ge. Melch. de Ludolf) Rerum in augusto judicio camerali decisarum collectio nova, continens sententias potiores judicii cameralis ab a. 1588. ad a. 1688. 4. Francf. 1715. 20 gr.

7. Ej. Symphorema consultationum, et decisionum forensium f. Frcf 1731 39 III. 12 thl. 16 gr.

8. Ej Variae observat. forens. 4. Wetzlar. 1732-34. III. 2 thl. 8 gr. Der 2 e Th. wurde 1780 neu gedruckt, und 1785 der erste.

9. H. Günther Thulemarii Relationum, decisionum ac votorum ab aug. ac supremi camerae imp. judi-

judicii Dn. assessoribus, et assessoratus candidatis elaboratum opus. 4 Wetzlar. 1727. II. 1 thl. 16 gr.

Doch ist das wohl nur ein neuer Titel der schon 1696. erschienenen Ausgabe. Thulemar war nicht Verf. sondern nur Herausgeber.

10. Joh. Ulr. Frhr. von Cramer Wetzlarische Nebenstunden. CXXVIII Theile, in 32 Bänden. 8. Ulm 1755 - 73. 21 thl. 8 gr. Vollständiges Hauptregister darüber. 8. Ulm 1779. 1 thl.

(Vom 29. Theil an v. Selchow jur. B. I. S. 74. 521. 829. II. S. 65. 381. 546. 566. Schotts U. C. I. S. 78. 137. 420. 591. 722. 811. 915. II. 142. 241. 529. 603. III. 249. 347. 431. 501. IV. 130. 825. VI. 60. 216. 823.)

11. Ej. Observationum juris universi ex praxi recentiori supremorum imperii tribunalium haustarum. 8. Ulmae 1758 - 72. VI. 13 thl. 20 gr.

(v. Selchow jur. B. I. S 574. 869. II. 538. Schotts U. C. I. S. 771. II. S. 16. V. S. 703.)

12. Dess. Wetzlarische Beyträge zur Rechtsgelehrsamkeit. 8. Wetzl. 1759 - 63. V. 1 thl.

13. Dav. Gr. Strubens Nebenstunden. II Aufl. 8. Hildesheim 1783. VI. 4 thl. 4 gr.

Sowol für den theoretischen als praktischen Juristen, ein in aller Absicht vortreflich Werk, dergleichen wir wenige haben.

14. Ch. J. von Zwirlein Nebenstunden. I Th. 8. Giesen 1778. 1 thl.

(Schotts U. C. IX. S. 291.)

§. 3.

Besonders die Reichsritterschaft betreffend.

J. Maders Sammlung reichsgerichtlicher Erkenntniß in Reichsritterschaftlichen Angelegenheiten. 8. 1776 - 85. XV. jeder Theil kostet 1 thl. also 15 thl.

Kap.

Kap. II.

Aussprüche berühmter Juristenfacultäten und Schöppenstühle.

§. 1.

Mehrerer Dicasterien und Rechtsgelehrten zusammen.

1. Variarum academicarum consilia. f. Fcf. 1568. V.

2. Laur. KIRCHOVII Collectio consiliorum seu responsorum praestantissimorum Germaniae, Italiae, Hispaniae ICtorum. f. Francof. 1605. 3 thl.

3. Manipulus responsorum, votorum et decidendi rationum. 4 Jenae et Lips. 1726. 4 gr.

4. PUTONEI (ein erdichteter Name) enunciata et consilia juris berühmter Rechtsgelehrten, Facultäten, und Schöppenstühle, mit Anmerkungen. 67 St. 8. Leipz. 1727 - 42. VII. 5 thl. 14 gr.

Der Verf. dieser mit Beifall aufgenommenen Arbeit war ein ehemaliger Leipziger D. Namens Meinig.

5. Chr. Fr. Hempels Lexicon juridico-consultatorium, oder Repertorium der wichtigsten Responsorum und Decisionum in allerlei Rechtshändel, die sowohl von theologischen, juristischen und medizinischen Facultäten, als auch andern berühmten Dicasteriis in T. ausgesprochen worden. f. Frankft. und Leipzig 1751-80. 33 thl. 8 gr.

Geht nur bis ins D.

(Allern. Nachr. IX. S. 44. 325. Unp. Critik II. 420.)

6 (Joh. Phil. Orths) Sammlung merkwürdiger Rechtshändel sammt ihren Zweifels- und Entscheidungsgründen, wie auch verschiedener Rechts- und andern Materien, welche zu weiterer Erkenntniß und Erläuterung sowohl der teutschen gerichtsüblichen Rechtsgelahrheit überhaupt, als besonders der Frankfurter Reformation und Anmerkungen darüber nützlich angewendet werden können. XVII Theile. 8. Frkft. 1763-78. 8 bis 9 thl.

(Schotts

(Schotts U. E. II. 249. 804. VI. 340. 428. 534. 613. 716. VII. 822. VIII. 37. 809. IX. 226.)

7. Sammlung zweifelhafter Rechtsfälle und Urtheile zum Gebrauch der Richter und Advocaten. 4. Leipz. 1772. 14 gr.

§. 2.

Von Altorf.

1. Consilia sive responsa juris Altorfina per Conr. Rittershusium. f. Francof. 1603. und revisa ab Andr. Dinnero curante Ch. L. Leucht. f. Alt. 1690. et Vol. II. addit. f. Norib. 1702. 2 thl.

2. H. Lincker Consilia sive responsa Altorfina post obitum autoris a Ch. L. Leucht. f. ib. 1704. u. 1738. 4 thl.

3. J. J. Beckens Decisiones et Responsa, so theils in eigenem, mehrentheils aber in löblicher Juristenfacultät Namen ausgefertiget. 4. Nürnb. 1 thl. 8 gr.

4 Ej. Responsa jur. crim. et civ. maximam partem facultatis nomine elaborata. 4. Noribergae 1736. 2 thl.

§. 3.

Von Erfurt.

Inclytae facultatis juridicae Erfordiensis responsorum et sententiarum select. collectio, collegit. et praefat de facultatis jurid. Erf. ortu constitutione, fatis aliisque ad eam pertinentibus rebus praemisit Chr. Fr Im. Schorch. T. I. f. Erf. 1770. 7 thl. 16 gr. Die Vorrede ist teutsch.

Eine der besten Sammlungen in der Art: empfielt sich durch Gründlichkeit und Auswahl vor vielen andern!

(Schotts U. E. I. S. 585. u. 706. III. S. 16-23.)

§. 4.

Von Frankfurt.

1. Jo. Brunnemanni Decisionum Centuriae V. 4. Fran-

4. Francof. edit. IV. 1704. cura Sam. Strykii. 10 gr.

Er trug sie anfangs in öffentlichen Vorlesungen vor, daher ihre Kürze.

2. Jo. Brunnemanni Consilia sive responsa academica, curante Sam. Stryck. Edit. II. f. Frcf. ad V. 1704. 3 thl.

3. J. G. Heineccii Consilia Decisiones, et responsa juris, (quae autor Halae et Francofurticis Viadrum suo, et collegii juridici nomine elaboravit.) Tom. I. causas ex jure publico, feodali et ecclesiastico tractatus complectens. f. Vratislav. 1744. 2 thl. 12 gr. Mehr ist bis jetzt nicht erfolgt.

§. 5.

Von Giesen.

J. N. Hertii Consiliorum et responsorum seu decisionum facultatis jurid nomine ad integra acta elaborata, curante filio Jo. Jerem. f. Francof. ad M. 1729-30. II. 8 thl. 12 gr.

Sind kurze, aber gründliche, wenn schon nicht gar gut geordnete Ausführungen aus allen Rechtstheilen.

§. 6.

Von Göttingen.

J. St. Pütters auserlesene Rechtsfälle aus allen Theilen der Rechtsgelahrheit in Deduktionen, Relationen und Urtheilen, theils in der G Facultät, theils in eigenem Namen ausgearbeitet. f. Göttingen 1760-85. III. 18 thl. 8 gr.

(v. Selchow jur. Bibl. II S. 706. 731. III. S. 272. Schotts U. E. 1 B. S. 301. 387. IV. S 208. 496. V. S. 519. VI. S. 722. VIII. S. 867. XI. S. 899. Dess. B. d. n. j. L. III. S. 78.)

Die von Selchowl. Rechtsfälle, so wie die Beckmannil. Consil. siehe im folgenden Kap.

§. 7.

§. 7.

Von Greifswalde.

Selectiores consultationes collegii ICtorum academiae Gryphiswaldensis, edidit et praefatus est Herm. Henr. Engelbrecht. f. Stralf. et Gryphisw. 1741. 2 thl. 16 gr.

(Allern. Nachr. II. S. 414.)

§. 8.

Von Halle.

1. Consilia Halensium ICtorum in IV Th. davon der 1ste der bürgerlichen; der 2te der Kirchen und Consistorial; der 3te T. Reichs= und landsäßigen Lehnen; der 4te zum T. Reichs= und Fürstenstaat gehöriger Sachen gewidmet ist. f. Halle 1733. 1734. 8 thl. 12 gr.

2. Sim. Petr. Gasseri Selectae observationes forenses in ordine juridico elaboratae. 4. Halae 1739. 1 thl. 4 gr.

Strycks, Böhmers, Gundlings und Knorrens Arbeiten siehe im folgenden Kapitel.

§. 9.

Von Helmstädt.

Consilia sive responsa Helmstadiensia nomine facultatis ab A. Homborgio conscripta. f. Fr. et Lips. 1713. 2 thl. 8 gr.

§. 10.

Von Jena.

Richters, Wildvogels, von Lyncker, Engau und Schmidts Facultäts= Schöppenstuhl und privat Entscheidungen siehe im folgenden Kapitel. Unter den ältern verdient noch dieser bemerkt zu werden:

Dom. Arumaei Decisionum et sententiarum in facul-

facultate et dicasterio provinciali Jenensi pronunciatarum libri. 4. Jen. 1612. 1 thl.

Sie betreffen meistens das bürgerl. Recht, und sind feine eingestreute Anmerkungen darinne enthalten.

§. 11.

Von Ingolstadt.

1. H. A. M. de CHLINGENSBERG Consilior. et responſ. civ. f. Norib. 1734. II. 2 thl.

2. Ej. Consil. crim. S. Kap. V. §. 6.

§. 12.

Von Leipzig.

Pistors und Carpzovs Consilia, responsa und Decision. s. im folgenden Kapitel; Hommels Rhapsod. in dem VI Kap.

§. 13.

Von Marpurg.

Consilia sive responsa facultatis juridicae in academia Marburgensi. f. Marb. 1611. Diese 3 erste Theile gab H. Vultejus heraus. Der vierte, der den drei ersten zusammengenommen an Stärke gleich ist, kam 1631. f. heraus. Zusammen 8 thl.

§. 14.

Von Rostock.

1. E. COTHMANNI Responsa ac consultationes. f. Francof. 1597. III. 10 thl.

2. (E. I. F. MANZII) Selecta juridica Rostochiensia. Fascic. V. 4. Rostoch. 1741 - 50. 1 thl. 6 gr.

(Allern. Nachr. II. S. 267. III. S. 213. IV. S. 370. V. S. 479. V. S. 383. IX. S. 317.)

§. 15.

Von Straßburg.

1. Argentoratensis collegii consilia cura Jo. Fr. Schmi-

Schmidii. f. Argent. 1629. 1641. II. 4 thl. 8 gr. Der 3 Theil wurde versprochen, erfolgte aber nicht.

2. Consilia Argentoratensia, vel illustria juris responsa a M. Ottone et aliis ICtis consignata. f. Arg. 1701. 3 thl.

3. J. Otto Taboris Decisiones atque consultationes opera et cura Jo. C. Sondershausen. f. Frcf. ad M. 1702. 4 thl.

§. 16.
Von Tübingen.

1. Chph. Besoldi Consultationes de insignioribus aliquot et imprimis publici jur. quaestion. f. Tubing. 1628. IV. und mit den Rechtssprüchen J. G. Besolds (des vorigen Bruder) f. 1634. VI. und eine neue Auflage unter dem Titel: Consilia Tubingensia. f. Tub 1661. VI. 4 thl.

2. Consilior. Tubing Vol. VI. conscripf. Fr. Chph. Harpprecht. Tubingae 1695. 4 thl. 16 gr.

3. Ej. Responsa jur. crim. et civ. Vol. VI. f. Tubingae 1701. 4 thl. 16 gr.

4. Ej. Consult crim. et civ. Vol. novum. f. Tub. 1710. III. 5 thl. 8 gr.

5. W. A. Schoepfii Select. Decis. et Resolut. Vol. I. 1726. II. 1730. 4. 3 thl.

6. Facultatis juridicae Tubingensis Consil et responsa. f. Frcf. et Giesae 1731. VI 10 thl.

Im ersten Tom sind Arbeiten von Schwedern; im 2ten und 4ten von Lauterbachen; im 5ten von Grassen; im 6ten von Schwedern.

7. Collectiones novae consiliorum Tubingensium. Vol. VII. VIII. et IX. f. Tub 1737. IX. 1739.

Ersteres von G. Fr. Harpprechten, letztere von Schöpfen. Alle neun Volumina kosten 27 thl. 16 gr.

8. G. Fr. Harpprecht Decis. criminales. s. Kap. V. §. 6.

9. W. A. Schoepffii Decisiones et resolut. selectiss 4. Ulm 1764. 20 gr.

In dem 15ten und 16ten Bande der Struckischen Werke sind noch einige Schöpfische Arbeiten befindlich.

§. 17.

Von Wittenberg.

1. J. H. Bergeri Responsa ex omni jure, quo imprimis Germania utitur repetita. f. Lipsiae 1708. 2 thl. 16 gr.

2. Ej. Consilia juris accurante filii Ch. H. de Berger. f. Lipf. 1731. II. 3 thl. 12 gr.

3. C. H. Hornii Consultation. responsor. ac sententiarum liber unus in XVI classes distributos. f. Dresdae et Lipf. 1726. 3 thl. 8 gr.

4. D. H. Kemmrich Responsa juris, et collecta ex illis enunciata sylloge II. 8. Fr. et Lipf. 1727. 6 gr.

Wernherrs Observat. und Enunciata, siehe S. 240.

Kapitel III.

Sammlungen von Rechtssprüchen einzelner Rechtsgelehrten.

Auser den im vorigen Kapitel erwähnten Sammlungen giebt es noch eine beträchtliche Menge von ältern und neuern Sammlungen von Rechtssprüchen, die einzelne Rechtsgelehrte theils selbst ausgearbeitet, theils nur zusammen getragen haben; die vorzüglichste sind nach alphabet. Ordnung folgende:

1. Alph. de Azeredo Consilia sive responsa. f. Frcf. 1710. 18 gr.

2. J. J. Beck Decisiones et responsa, s. Kap. II. §. 2. n. 3.

3. Th. Ch. Beckers Sammlung merkwürdiger Rechtsfälle. 8. Eisenach 1773-8. V. 5 thl. 12 gr. (Schotts U. T. IV S. 900. VI. S. 813. VIII. S. 790. IX. S. 936. X. S. 213.)

4. Fratrum Beckmannorum Consilia et decisiones, post obitum natu majoris Gust. Bernh. Beckman-

manni edidit natu minor Otto Dav. Beckmannus, Partes I. 4. Goett 1784. 4 thl.

(Schotts B. d. n. j. L. II. S. 25-29. A. j. B. IV. S. 63. S. 353.)

5. Nic. Belloni Consilia. Frcf. 1573

6. Jo. Henr. Bergeri Respons. et Consil. Kap. II. §. 17. 1. u. 2.

7. Matth. Berlichii Conclusiones practicabiles. 4. Lips. 1615. und nachher sehr vielmal, auch f. Lips. 1670. und ebend. 1693. II. 4 thl.

8. Ej. Decisiones aureae. 4. Lips. 1625. und mehrmal, zuletzt Lipsiae et Fr 16 9. 2 thl. 16 gr.

9. Chph Besoldu. Ge. Besold Consultat. s. Kap. II. §. 16. n. 1.

10. J. H. Boehmeri Consultationes et decisiones Tom. I. f. Halae 1733. II Pars I. u. II. 1734 III. P. I. 1748 P. II. 1752. P. III. 1754. 6 Bände. 19 thl. 20 gr.

(Jenichen Cont. Not. aut. p. 87-96. Allern. Nachr. VII. S. 291-99. IX. S. 399. X. S. 195. Wöchentl. Hall. Anzeigen v. J. 1753. No. 48.)

11. Jo. Brunnemanni Consil. s. Kap. II. §. 4. n. 1.

12. G. J. von Buininck Sammlung der merkwürdigsten Rechtshändel. 8. Heilbr. und Münster 1756-73. V. 2 thl.

(Schotts U. C. I. S. 908. 657. VII. S. 315.)

13. Dess. fortges. Sammlung. Duisburg I B. 1779. 16 gr.

14 Ben. Carpzovii Responsa juris electoralia. f. Lipsiae 1642. 1658. 1670. 1683. und am besten und bequemsten 1709. 3 thl. 12 gr.

Enthält Urtheilssprüche des Ch. S. Appellationsgerichts und des Leipziger Schöppenstuhls, welche er und seine Collegen ausgearbeitet, er aber mit Anmerkungen versehen hat.

15. Ej. Opus Decisionum illustrium Saxonicarum causas forens in Elect. Sax. senatu appellationum, curia provinciali suprema, facultate juridica

dica et scabinatu Lipsiensi ventilatas, responsis tribunalium horum corroboratas. Lips. 1646. 1652. 1654. kamen die 3 erstern Centurien in 4. einzeln heraus, nachher erschienen sie 1704. und 1729. f. zusammen. 2 thl. 8 gr.

(Leyseri Medit. ad P. spec. 333. m. 12. v. Ludwig Erläut. der G. Bulle II Th. §. 18. Jugler I. S. 293.)

16. H. A M. de Chlingensberg Consil. S. Kap. II. §. 11.

17. H. Cocceji Consilia illustria. f. Lemgo 1725-28. III. 7 thl.

18. M. Coleri Consilia et responsa. f. Goslar 1612. 2 thl.

19. Cothmanni Resp. s. Kap. II. §. 14.

20. G. W. Dincklers bei vorkommenden Fällen auf Verlangen abgefaßte Responsa. 4. Jena 1737. 4 gr.

(Jur. Bücherf. I. S. 16. und Hommelii Continuat. notitiae autor. jurid. p. 266.)

21. Joh. Fr. Eisenhardts Erzählung von besondern Rechtshändeln. 8. Halle und Helmstädt 1767-79. X. 10 thl. und vom 1sten Theil eine neu vermehrte Ausgabe, 8. 1783. 1 thl.

Es erschien über diese Rechtshändel: (Fr. Ehrenfr. Behmers) Otia in otio minime otiosi, oder Anmerkungen über Eisenhardts Erzähl. von besondern Rechtshändeln. 8. Lemgo 1771. II. 1 thl. 8 gr.

(Schotts U. E. I. S. 17. S. 522. III S. 48. IV. S. 146. V. S. 714. VI. S. 407. 710. VII. S. 782. X. S. 597.)

22. H. H. Engelbrecht Consultat. s. Kap. II. §. 7.

23. Nic. Everhardi Consilia. f. Francof. 1594. 4 thl. 16 gr.

24. Jo. Fichardi Consilia. f. Darmstad. et Giesae 1677. II. 3 thl.

25. Ahasv. Fritschii Consiliorum ac responsorum variorum opus. f. Erfurti 1679. 3 thl.

26 Sim. Pet. GASSERI Observat. forens. s. Kap. II. §. 8. n. 5.

27. Gundlings rechtliche Ausarbeitungen, bestehend in Consiliis, Responsis und Deductionibus, so mehr als 450 merkwürdige Fälle aus allen Theilen der Rechtsgelahrheit enthalten, mit einer Vorrede von C. F. Hommel, I Th. Halle und Leipzig 1772. II. mit einem Vorbericht von Chph. Weidlich nebst einem Realregister über beide Theile, 4. ebend. 1773. 3 thl. 21 gr. Ein Nachdruck kam zu Hanau und Offenbach 1777. II. 4. heraus.

(Schotts U. C. IV. S. 13. V. S. 771-78.)

28. Fr. A. ab HALLERSPERG Select. enucl Consil. f. Aug. Vind. et Würceb. 1750. 2 thl. 8 gr.

29. Fr. Chph. HARPPRECHT, s. Kap. II. §. 16. n. 2. 3. u. 4.

30. C. I. HEIL Consultat. jurid Budiss et Lips. 1728. 1 thl. 2 gr.

31. J. G. HEINECCII Consilia, s. Kap. II. §. 4. n. 2.

32. J. B. HEROLDI Consilia et responsa jur. 4. Frcf. 1676.

33. J. Ch. HEROLDI singul consultat forens seu consil decisiv. 4. Lips 1686. 1 thl.

34. Ej Observat. consult. decisiv. for. ib. 1690. 21 gr.

35. J. H. Herrmanns jurist. Observationes über allerhand in Frage vorkommender Casus. 4. Jena 1736. 12 gr.

36. J. N. HERTII, s. voriges Kap. §. 5.

37. A. HOFFMANNI Consilior. in causis arduis. 4. Frcf. 1713-33 III. 3 thl. 8 gr.

38. A. HOMBORG Consil. s. Kap. II. §. 9.

39. C. H. HORN, s. Kap. II. §. 17. n. 3.

40. D. H. KEMMERICH Responsa. s. Kap. II. §. 17. n. 4.

41. L. KIRCHOVII Consilia. f. Frcf. 1605. 1670. 3 thl.

42. C. G. Knorrens rechtliche Abhandlung und Gutachten. 8. Halle 1757. 8 gr.

43. H.

43. H. Linck Consilia, s. Kap. II. § 2. n. 2.

44. N. Chph. de Lyncker Rerum in Saxoniae Ducum Dicasteriis Jenensibus decisarum Centuriae quinque. 4. Jenae 1700. 2te Aufl. 1719. 2 thl. 6 gr.

45. Ej. Consilia seu responsa auspiciis facultatis, et scabinatus nomine et suo perscripta. f. Jenae 1704. ib. 1736 II. 8 thl.

46. Ej. Resolutiones DCC. disceptationum forensium. 4. Jenae 1713. 2 thl 8 gr.

47. Ej. Consultationum juris selectarum. f. Jenae 1715. 3 thl. 12 gr.

48. D. P. D. Mellmanns merkwürdige Rechtsfälle. 8. Schwerin 1775. II. 5 gr.

Nicht besonders!

(Schotts U. E. VII. S. 58 VIII. S. 223.)

49. Jac. Menochii Consiliorum s. responsor. libri XIII. f. 18 thl.

50. J. P. Odelem allerhand auserlesene curieuse Rechtssachen. 4. Braunschweig 1727 30. II. 16 gr.

51. J. Ph. Orths Sammlung merkwürd. Rechtsh. s. Kap. II. § 1. n. 6.

52. M. Ottonis Consilia, s. Kap. II. §. 15.

53. Pfeilii Consilia. f. Frcf. et Lips. 1670. 1 thl. 12 gr.

54. L. de Ponte Consilia. f. Frcf 1577. 4 thl.

55. J. St. Pütters Rechtsfälle, s. Kap. II. §. 6.

56. J. Ch. Quistorps Beiträge zur Erläuterung verschiedener mehrentheils unentschiedener Rechtsmaterien aus der bürgerl. und peinlichen Rechtsgelahrheit. Rostock 1778-80. IV St. 1 thl. 16 gr.

(Schotts U. E. IX. S. 33. 485. u. 684.)

57. Ch. Ph. Richteri Centuria variar. jur. decisionum. f. Jenae 1673. 3 thl.

58. Ej. Consilia et responsa juris. f. ebend. 1673. II. 8 thl.

59. H. Riminaldi Consilia. f. Frcfti ad M. 1609. VI. 10 thl.

60. Ant. Andr. Rudolphi Responsa. 4. Bamb. 1754. 1 thl. 12 gr.

61. J. P. Schiltenberger Consilia et responsa. f. Ingolst. 1739. 3 thl.

62. J. L. Schmidts rechtliche Entscheidung. s. f. Kap.

63. Deff. öffentliche Rechtssprüche zur Erweiterung der praktischen Rechtsgelahrheit. 4. Jena 1777. 2 thl. 20 gr.

Beides sehr gründliche und ausgesuchte Ausarbeitungen.

(Schotts U. C. VIII. S. 525. N. J. Lit. 1777. II. S. 157-160.)

64. W. H. Schoepff. s. Kap. II. §. 16 n. 5. u. 9.

65 Lud. Schraderi Consilia sive responsa. f. Frcf. ad M. 4 thl.

66. J. H. Ch. von Selchow Rechtsfälle, enthaltend Gutachten und Entscheidungen vorzüglich aus dem T. Staats- und Privatrechte. gr. 4. Lemgo 1782-85. IV. 3 thl. 16 gr.

Schade, daß diese Sammlung so sehr ohne Auswahl gemacht ist!

(N. J. L. 82. S. 287. Schotts B. d. n. j. L. I S 341. Allgem. t. Bibl. LXVI. S. 58.)

67. Jo. Sichardi Responsa. 1599. 3 thl.

68. Sam. Strykii et Schoepfii Consilia Halensia et Tubingensia conjunctim edita. f. Ulmae 1755. 3 thl. 8 gr.

69. J. O. Taboris Decis. s. Kap. II. §. 15.

70. Alex. Tartagni (de Imola) Consilia et responsa. f. Frcf. ad M. 1610. II.

71. Thomasische Gedanken und Erinnerungen über allerhand auserlesene jurist. Händel. 4. Halle 1723-25. 2 thl. 12 gr.

72. G. G. Thymens auserlesene zweifelhafte Rechtsfälle mit den Hauptstücken der darüber geführten Processe und ihren rechtlichen Entscheidungen. 4. Lemgo I. 1777. 1 thl. 12 gr.

(Schotts U. C. IX. S. 124.)

73. Vul-

73. VULTEJI Consilia. f. Kap. II. §. 13.

74. WILDVOGELII Consil. jurid. f. Jen. 1717. 2 thl. 16 gr.

Enthält 300 nützliche und gut vorgetragene Urtheile, davon jedoch einige in Lynkers Decision. vorkommen.

(Hall. vermischte Biblioth. I. S. 84.)

75. C. G. von Zangen Samml. einiger prakt. Rechtserörterungen. 8. Wetzlar 1783. 14 gr.

(Schotts B. d. n. j. L. II. S. 212.)

76. Ulr. ZASII Responsorum juris sive consiliorum Lib. II. f. Basil. 1538. 1539. rec. 1576. 1 thl. 16 gr.

(Jugler III. S. 246.)

77. (Gmelins und Elsässers) gemeinnützige juristische Beobachtungen und Rechtsfälle von den Verf. der neusten jur. Literatur. Frankf. und L. I B. 1777. II. eben. III. 78. IV. 81. V. 1782. 2 thl. 14 gr.

(Schotts U. C. IX. S. 105.)

Kap. IV.

Sammlung von Rechtssprüchen verschiedener Tribunäle.

I. Teutsche.

§. 1.

Hessen Casselische.

L. H. G. de CANNGIESSERI Collectio notabilior. Decision. supremi tribunalis appellationum Hasso Cassellani. f. Cassel 1768. 71. II. 9 thl. 8 gr.

Eine überaus brauchbare Sammlung.

(von Selchow jur. Bibl. III. S. 296. Schotts U. C. IV. S. 399. V. S. 304–314.)

§. 2.

Dreßdner Appellationsrath.

Chph. H. de BERGER Decisiones summi provocationum

tionum senatus elect. Saxon. 4. Dresdae et Lipf. 1720. 18 gr.

(Acta erudit. lat. 1721. S. 364. Teutsche Acta erudit. VI. S. 936.)

§. 3.

Hannöverische.

1. F. E. a PUFENDORFII Observationes juris univ. 4. Cell. 1744. Edit. II. Hanov. 1756-70. IV. 11 thl. neue Aufl. 1780-84. und der Nachdruck in der Bibliotheca juris univ. T. I.

Sehr brauchbar!

(Allern. Nachr. VII. S. 119. Schotts U. E. III. S. 300.)

2. Ej. Animadversiones juris, Tom. I. 4. Hanov. 1783. 1 thl. 12 gr.

(Schotts V. d. n. j. L. III. S. 87.)

3. Dav. Ge. Strubens rechtliche Bedenken. 4. Hanover 1761-77. V. nebst dem Unterricht von Regierungs- und Justizsachen und Hauptregister über alle 5 Theile. 8 thl. Und IIte (nicht veränderte Aufl.) 4. 1785-86.

Diese sowol, wie alle Strubensche Arbeiten, sind unschätzbar.

(Schotts U. E. V. 87. VI. 941. 855. VIII. 627. IX. 178.)

§. 4.

Braunschw. Lüneburgis. Zellis.

Urtheile und Hauptbescheide, welche bei dem Königl. Grosbrittanis. und Braunschweigis. Lüneburgis. Ober-Appellationsgericht publiciret worden. f. Zelle 1770.

§. 5.

Des Tribunals zu Wißmar.

1. Dav. MEVII Decisiones summi tribunalis, Wisma-

mariensis. 4. Stralsund 1664. Die 2te von Gerdessen besorgte Aufl. (der ohnehin schon den 7. 8. und 9ten Theil hinzugethan hatte) f. Frcf. 1681. Die 3te Joh. Jac. Küssel, Frankft. 1698. Die 4te sehr seltene f. Mogunt. 1699 u. 1701. II. Die 5te Frankft. 1705. Die 6te Lipsiae 1712. Die 7te 1720. Die 8te Francof. 1726. 4 thl. 8 gr. Die 9te (auf dem Titel aber erst 7te) 1740. 5 thl. mit J. H. Böhmers Vorrede ist correkter und netter gedruckt, mit Parallelstellen, vollständigen Register und doppelten Repertorio.

Das Werk ist nach den Pandekten und Codex geordnet, auch sehr brauchbar, und deswegen allgemein berühmt. Der Buchh. Eßlinger zu Frankfurt hat eine neue Ausgabe mit des Hrn. Geh. R. Kochs Vorrede angekündiget.

2. Ej. Mevii Consilia posthuma varia et perfecta, curante Otto. Ph. Zaunschliffero. f. Frcf. 1717. 6 thl.

Sie befaßt 111 rechtliche zum Theil aber auch schon gedruckte Gutachten, die aber auch nicht alle Mevium zum Verfasser haben.

(Jugler IV. S. 266.)

II. Ausländische.

§. 1.

Französische.

1. Causes celebres et interessantes, avec les jugements, qui les ont decidées par Gygot de Pitaval. 12. a la Haye 1738. XXII. und ins T. übersetzt, 8. Leipzig 1747 - 69. IX. 4 thl.

2. Continuation des causes celebres et interessantes avec les jugemens, qui les ont decidées par J. C. de la Ville. 12. Paris 1768 - 75. XII.

(Schotts U. C. II. S. 128. 397. III. S. 483. V. S. 115. X. S. 781.)

3. Causes amusantes et connues. 12. a Bern 1769 - 70. 1 thl. 8 gr.

(Schotts U. C. II. S. 771. IV. S. 127.)

4. Causes celebres et interessantes avec le Jugemens, qui les ont decidées. Redigées de nouveau par Mr. RICHER. 12. a Amsterd. 1772-81. III. Freiins T. übersetzt von Carl W. Franz. 8. Jena 1782-83. III. 3 thl. 8 gr.
Sind die Pitaval. in bessere Ordnung gebracht.
(Schotts U. E. V. S. 510. u. 699.)

5. L. Oiseau de Maulern merkwürdige Rechtshändel aus dem Französisch. kl. 8. Zürrich 1772. 20 gr.
Enthält 5 sehr schöne Schutzschriften.
(Schotts U. E. VI. S. 247.)

6. Berühmte Rechtshändel bei verschiedenen Parlamentern in Frankr. aus dem Französisch. mit Anmerk. 8. Berlin 1777. II Th. 2 thl 18 gr.
(Neuste jur. Lit. 1777. II. S. 72. 1778. I. S. 79 90.)

7. Causes celebres curieuses et interessantes de toutes les Cours souveraines du Royaume de France, avec les jugemens, qui les ont decidées. 8. a Paris 1774-84. CXVI.
Verf. DES ESSART.
(Strasburger gel. Nachr. v. J. 1784 Hartlebens Allg. d. n. j. Lit. 1784. I. p. 44. 76. 122. 177. 221. 293. Schotts U. E. VII. VIII. S. 473. X. S. 165.

Aus dieser grösern Sammlung ist folgende kleinere gezogen, die jedoch auch 15 starke Bände haben wird:

8. Choix de nouvelles causes celebres, avec les Jugemens, qui les ont decidées, extraites du Journal des Causes celebres, depui son origine jusques et compris l'année 1782. par M des ESSART. 12. a Paris 1785. VI.
(Schotts B. d. n. j. L. III. S. 309. IV. S. 134.)

§. 2.

Holländische.

1. P. CHRISTIANEI Practicarum quaestionum rerum-

rumque in supremis Belgarum curiis act. Decisiones. f. Antw. 1636. und 1671. VI.

2. Tob. Jac. Reinharthi Selectae observationes ad P. Christianei Decisiones; adjectae sunt in calce Christ. observat. evangel. heroicae. f. Ert. 1743. Mit dem Christianeo 11 thl.

Kapitel V.

Rechtliche Aussprüche einzelne Theile der Rechtsgelahrheit betreffend.

§. 1.

Bergrecht.

Spans Bergurteile. f. Wolfenbüttel 1636. 18 gr.

§. 2.

Handwerkerrecht.

Ge. Ad. Struvii Decisiones CXXI. juris opificiarii posthumae, cura Friedr. Gottl. Struvii. 4. Jen. 1708. 1711. 6 gr.

§. 3.

Kirchenrecht.

1. Jo. Wamesii Consilia de jure pontificio. f. Lovan. 1605. II. 1618. u. 1634.

2. Franc. Zypaei Consultationes canonicae. Antw. 1640. u. 1675.

3. Jac. Pignatelli Consultationes canonicae. Colon. Alobr. 1700. u. Cosmop. 1711. 4 thl.

4. Vit. Pichleri Jus canonicum practice explicatum, seu Decisiones casuum selectorum. f. Ingolst. 1735. 3 thl. 8 gr.

5. Laur. Vigil. Nicolis Praxis canonica seu jus canonicum casibus practicis explanatum. 4. Aug. Vind. 1732. II. 6 thl.

6. Ad. Huth Casus juridico-canonici de sponsalibus

bus et matrimonio in omnes titulos libri IV. decretalium Gregorii IX. 8. Fuld. 1742.

7. (Lantr. MATTEI) Decisiones sanctae Rotae coram Rezzonico, nunc S. D N. Clemente XIII. in tres Tomos distributae. f. Romae 1761. 62.

§. 4.

Kriegsrecht.

Ch. E. W. Friederici Sammlung von Kriegsrechtssprüchen. gr. 8. Leipzig 1762. 6 gr.

§. 5.

Lehnrecht.

1. Praejudicia juris feudalis decerpta ex celeberrimorum aliquot ICtorum scriptis et exhibita a Greg. CARPAEO. 8. Herrenst. 17.9. 2 gr.

2. Chr. SCHWANNEMANI Consilia feodalia. 4. Gerae 1707.

§. 6.

Peinliches Recht.

1 H. W. v L. vermehrte Relationes et casus criminales 4 Zellae 1721. 10 gr.

2 J H BERGERI Electa jurisprudentiae crim 4. Lips. 1734. und Supplementa 4. ebend. 1737. 1 thl. 16 gr.

3 H. A. de CHLINGENSPERG Consilia et responsa criminalia f. Ingolst 1738 1 thl. 8 gr.
(Jur. Bücherf. II. S. 580.)

4. F. A. Hertzogs Sammlung auserlesener Respons. jur crim. 4. Hamburg 1745 1 thl.
(Allern. Nachr. V. S 435.)

5. Fr A de HELLERSPERG Selectae enucleationes consiliorum sive juris responsa de diversis aliquot jur. tam crim. quam civil. f. Augsp. und Würzb. 1750. 2 thl.
Hat 10 Bücher, davon die 8 erstern blos das peinl. Recht,

Recht, so wie auch größtentheils noch das 9te Buch betreffen, das übrige ist dem Civilrechte bestimmt.

(Allern. Nachr. VIII. S. 307.)

6. G. Fr. HARPPRECHT Decis. criminal. f. Tubing. 1746. 5 thl.

7. F. A. Lib. Baro de WEITENAUER Centuria consiliorum crim. Neoburg. approbator. f. Aug. Vind. 1763. 2 thl. 16 gr.

8. Chr. Fr. Meisters rechtliche Erkenntnisse und Gutachten in peinlichen Fällen im Namen der Göttingil. Juristenfacultät ausgearbeitet. f. Göttingen und Kiel 1771-84. V. 5 thl. 4 gr. Und der neuen (unveränderten) Ausgabe I Th. Göttingen 1786. 1 thl. 8 gr.

(Schotts U. C. III. S. 771. V. S. 348. u. f.)

9. J. T. Carrachs rechtliche Urtheile und Gutachten in peinlichen Sachen im Namen der Hallischen Juristenfacultät ausgearbeitet. Herausgegeben von H. J. O. König. f. Halle 1775. 2 thl. 6 gr.

(Schotts U. C. VII. S. 99. 106.)

§. 7.
Staatsrecht.

1. J. Chr. Lünig Staatsconsilia. f. Leipz. 1715. 9 thl.

2. Dess. Grundfeste Europ. Potenzen Gerechtsame. s. S. 215.

3. Dess. Selecta scripta illustria. f. Leipz. 1723. 3 thl. 8 gr.

§. 8.
Wechselrecht.

J. L. U. (hls) Wechsel-Responsa der Juristenfacultät zu Frankft. a. d. O. 4. 1749-50. II. 22 gr.

§. 9.
Wegen Abtrag der Geldschulden bei veränderten Geldsorten.

J. L. Schmidts rechtliche Entscheidungen, wodurch

durch zugleich seine Abhandlung von den Münzsorten, in welcher eine Geldschuld abzutragen, praktisch erläutert wird; nebst beigefügten neuen Münzverordnungen und einem vermehrten Verzeichnisse hierher gehöriger Schriften. 4. Jena 1769. 2 thl.

Kap. VI.

Juristische Beobachtungen und Fragen mit rechtlichen Entscheidungen versehen.

1. Henr. BROCKES selectae Observationes forenses. f. Lubecae et Alt. 1765. 5 thl.
(von Selchow jur. Bibl. II. S. 347.)

2. Matth. COLERI Decisiones Germaniae. 4. Lips. 1603. II. P. I. cura Jac. SCHULTES. Lips. 1614. ebend. 1731. P. II. cura Fr. PENSOLDUM. Goslar 1615. Lips. 1631. 2 thl. 8 gr.

3. Ant. FABRI Codex Fabrianus definitionum forensium, et rerum in senatu Sabaudiae decisarum. f. Lugd. 1606. und Lips. 1706. 4 thl. Genev. 1740. 5 thl. 8 gr.

4. Ge. FRANZKII Variae resolutiones. 4. Gothae 1648. II. und mehrmal; ingleichen Libri III. Nor. 1655. und zusammen Colon. 1721. 2 thl.

5. Andr. GAILII Practicarum observationum tam ad processum judiciarium praes. imp. camerae quam causar. decisiones pert. Libri II. 4. Colon. 1578. 1 thl. 8 gr. und ins Teutsche übersetzt von T. Leocius. Hamb. 1601. und 1673. Darzu Eberh. FABRICII Repetit. GAILII. 4. Giesae 1655. und mehrere Anmerkungen.

6. Pet. HEIGII Quaestiones jur. civ. et Saxon. editae cura Lud. PERSON. 4. Jen. 1601. II. und mehrmal Colon. 1713. 12 gr.
(Jugler I. S. 429.)

7. Jo. Ch. HEROLDI Observationes, consultationes et decisiones forenses. 4. Lips. 1690. 20 gr.

8. Carl. Ferd. HOMMELII Rhapsodia quaestionum

num in foro quotidie obvenientium, neque tamen legibus decisarum. Edit. IV. cum praefatione C. G. Roessig. 4. Baruth. 1782–86. VII. 9 thl. 8 gr.

Diese vierte Ausgabe dieses schätzbaren größtentheils practischen Werks (es enthält aber auch einige theoretische Ausführungen) ist an verschiedenen Stellen verbessert und vermehrt.

9. Zach. Huberi de casibus enucleatis quaestionum forens. ex jure Rom. et hod liber singularis. 4. Franeq. 1712. 1 thl. 4 gr.

10. Helfr. Ulrich Hunnii variar. resolution libri IV. 4 Francof. 1612 1670. 1 thl 8 gr.

11. Koeppenii Decisiones quaestionum illustr. 4. Lips 1712. II. 1 thl.

12. Joach. Mynsinger à Frundeck singularum observationum jud. imp cameræ centuriae IV. f. Basil. 1563. 1 thl. 12 gr. und besonders ex recogn. Arn. de Reyger. 4. Colon. 1697. 1 thl. 8 gr. Darzu gehören W. L. de Fabrice Annotationes ad Mynsingeri Observationes cam. Darmst. et Frcf 1661. 1690. 1 thl. 12 gr. wobei Jo. Dietr. de Gülich Continuat. Mynsingero-Fabriciana; Auch 4. 1697. wo aber Gülich nicht dabei befindlich ist.

(Jugler II. S. 14.)

13. Hartm. Pistoris Observationes et quaestiones Lib. I. 4 Lips. 1597. Lib. II. 1598. III. 1609. IV. 1609. 1 thl. und alle zusammen f. Lips. 1621. wie auch in seinen Opp.

14 Modest. Pistoris Quaestiones. 4 Lips. 1599. 3 thl.

15. Andr Rauchbar Quaestiones insignes legales. 4. Vit. 1601. und mehrmal; auch 1634. 1 thl. 16 gr.

16. Jo. Chr. Salig Electa jur. theoret. pract. 8. Lips. 1733. XXXI. 2 thl. 14 gr.

17. Go. Slevogt Casus forensis selectae ex actis judicialibus authent. contracti, et in tria divisi specimina. 4. Jenae 1723 21 gr.

Ist auch von einem Gewinnsüchtigen mit Weglas-

sung

sung des Verfassers Namens, und der Vorrede mit diesem abgekürzten Titel: Casuum forensium ex actis publicis collectis. 4. Jenae et Lips. 1729. unberechtigter Weise nachgedruckt worden.

18. Sorberi Observationes et quaestiones selectae forenses. 4. Jenae 1750. il. 16 gr.

19. Jo. B. de Wernher selectae Observationes forenses, novissimis dicasterior. Vitebergens. praejudiciis confirmatae. Vit. 1710 - 22. X. cum supplementis, et supplementis novis. 4. ebend. 1723; Worzu gehört J. R. Koeselii Repertorium Wernherianum. 4. ebend. 1723. zusammen 9 thl. 8 gr. Die zwote Ausgabe erschien cum praefatione D. H. Kemmerichii. f. Jen. 1738. II. und 1749. kam der Tom. III. cura Mich. B. Wernheri cum praefatione Henr. Brockes, und kostet zusammen 12 thl. Die 3te Ausgabe f. Francof. 1783. III. ist eigentlich nur die zwote, wobei jedoch der 3. Tom neu abgedruckt wurde. 12 thl.

20. Ej. Enunciata forensia moderna. 4. Vit. 1725. 1 thl. 12 gr.

Ist eine Fortsetzung der vorhergehenden Observationen, und sind der zwoten Ausgabe derselben inseriret, und machen den 1sten und 2ten Theil des 3ten Toms aus; so wie im dritten Theil desselben theils vorher schon edirte, theils vordem noch nicht gedruckte Diss.; im vierten Theil aber 108 Beobachtungen über reichshofräthliche Entscheidungen enthalten sind: Sodann folgt das von J. Chr. Fr. Hummeln umgearbeitete Repertorium; XX Relationes aber machen den Beschluß dieser Ausgabe, die freilich vollständiger als die erste ist.

Kapitel VIII.

Von Juristischen Controversen.

1. Andr. Faschinaei Controversiarum juris libri IX. Part. III. Vol. III. Ingolstad. 1594. und mehrmal; Libri X. f. ebend. 1600. und öfter; Libri XIII. f.

Bögl

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Hellbach, Johann Christian von, 1757-1828

Johann Christian Hellbachs Herzogl. Sächs. Coburg-Meiningischen Commissions-Secretärs, und Fürstl. Schwarzburg-Sondershausischen Regierungsadvokatens Entwurf einer auserlesenen Bibliothek für Rechtsgelehrte mit zweckmäßiger Kritik und Ladenpreisen
Bd.: 1.

Erfurt 1787

Jur.is. 78-1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10740223-9
VD18 80369227-001